

**10%
Gutschein**
für alle
Werkstattarbeiten
CSV.de
Zitadellenweg 34 - 3377350

**SPANDAUER
Volksblatt**
Spandauer Zeitung • Havelländische Zeitung • Spandauer Anzeiger • Berliner Woche

► PC zu langsam?
► Laptop kaputt?
► Virus?
Unsere Werkstatt
kann Ihnen helfen!
CSV.de
Zitadellenweg 34 - 3377350

Kalenderwoche 9
Mittwoch, 2. März 2016 • 71. Jahrgang

Lokalzeitung für die Havelstadt
Ausgabe Süd für die Ortsteile Gatow, Kladow, Wilhelmstadt und Staaken - jede Woche aktuell

Zustellung: ☎ 88 72 77 188
Redaktion: ☎ 88 72 77 100
Anzeigen: ☎ 88 72 77 277
www.spandauer-volksblatt.de



Am 5. März 1946 erschien das erste Spandauer Volksblatt

Mit der Übergabe der Lizenz an Erich Lezinsky schlug bereits am 1. März 1946 die Geburtsstunde des traditionsreichen Spandauer Zeitungstitels.

Lesen Sie heute, wie sich die Zeitung entwickelte und wie sich Leser an Erlebnisse mit ihrem Volksblatt erinnern!

**Verrückt:
5% Rabatt!**
Siehe
Anzeige
Seite 2
SCAN HAUS
ERST BAUEN - DANN ZAHLEN

Gegen Salzfraß!
Autowäsche!
Bei Vorlage dieses
Gutscheins erhalten Sie:
☆☆☆☆☆☆
**Platin-
Pflege**
Schaum, Heißwachs, Perlglanz,
Unterboden-Wäsche, -Rostschutz,
Felgen, **PlatinWachs**
20,- nur 11,-

**SERIÖSER
GOLDANKAUF
in Spandau**
Goldschmuck Altgold
Zahngold Bruchgold Ringe
Barren Münzen Ketten
Uhren Silber Besteck Platin
Jetzt neu: Ankauf von
versilbertem Besteck
Montags bis Freitags: 10 - 18 Uhr
Samstags: 10 - 13 Uhr
**10%
BONUS
COUPON**
Havelstr. 18, 13597 Berlin
Direkt am U-Bhf. Altstadt Spandau
neben dem Kino
Tel. 896 45 485

XXL-ANGEBOTE BEI ANDERLE
Boxspringbetten-
Sonderausstellung!
MADE IN GERMANY
✓ langlebig
✓ keine Schadstoffe
✓ für einen gesunden Schlaf
1698,-
698,-
Abholpreis
Inkl. Springaufbeschlag
Superbequemes Boxspringbett,
160 x 200 cm, Bezug Gr. 3, inkl. Federkern-
matratzen, Springaufbeschlag, Bettkasten und
Topper, Kissen, Plaid, Nachtkonsolen, andere
Farben/Bezüge/Matratzen sowie die Maße
180/200 x 200 cm gegen Mehrpreis lieferbar.
Nur für kurze Zeit!
Beim Kauf einer Matratze Ihrer Wahl
erhalten Sie die zweite passende
**Matratze als
Geschenk** dazu.
MADE IN GERMANY
+ 2 Nackenkissen
GRATIS!
+ 2 Steppdecken
GRATIS!
**Freie Auswahl der neuesten
Matratzenmodelle:**
• Kaltschaum • Visco • Boxspring
• Gel • Tonnentaschenfederkern
Gilt für das gesamte Luxus-schlafgut-Sortiment.
Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.
Wo?
Möbel Anderle
Das komplette Sortiment von A bis Z
1 im Tegel-Center
Gorkistraße 11 - 21
Tel. 030/43007-0
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10 - 19 Uhr,
Sa. 10 - 18 Uhr
und Anderle Betten-Fachmärkte für
TEMPUR, BUGATTI und SCHLAFGUT Matratzen, Rahmen, Boxspringbetten und Fernsehsessel
2 Berlin-Spandau
Gatower Straße 95 - 97
Tel. 030/3012 41 62
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.30 - 18 Uhr,
Sa. 9.30 - 18 Uhr
3 Berlin-Charlottenburg
Bismarckstraße 103
Ecke Leibnizstraße
Tel. 030/310172 81
Mo.-Fr. 9.30 - 18 Uhr,
Sa. 9.30 - 18 Uhr
Ein Angebot der
Möbelhaus Anderle GmbH,
Gorkistraße 11 - 21, 13507 Berlin.
Anderle
Kundenparkplätze
an allen Standorten!

EXPRESS Polsterei
Mathan & Ritter
TRADITIONSREICHER MEISTERBETRIEB
Größte Polsterei Berlins
Garnitur ab **499,-**
Neubezug Stühle ab **29,-**
Eckbänke ab **299,-**
inkl. Abholung/Lieferung
und hochwertigem Möbelstoff
www.polsterundfussbodenexpress.de
030-65 47 56 55

**Motor-
wäsche
inkl. Versiegelung**
**39,-
nur 29,-**
Einlösbar: CleanCar Berlin
Charlottenb. Ch. 53A (Spandau)
Telefon 030 / 25 46 96 30
auch sonntags geöffnet!

Ihre Erwartungen sind unser Ansporn!



Von 1992 bis 1995 war ich als Reporter der Berliner Morgenpost in Spandau tätig. Die Zeitung hatte damals ein Redaktionsbüro an der Pichelsdorfer Straße 65. Jeden Freitag ging einer von uns Reportern zum Zeitungskiosk an der Betckestraße, um das neue Spandauer Volksblatt zu kaufen. Wir holten uns die Zeitung, weil wir wussten, da steht mindestens eine packende Exklusivgeschichte drin, die wir für die Morgenpost dann nachrecherchierten.

Auf dem Weg zum Kiosk quälte uns immer die gleiche Frage: Was haben sie wohl diesmal ausgegraben, was wir (noch) nicht haben. Das jede Woche zu erleben, war nicht gerade erfreulich. Wir hatten zwar auch unsere Quellen in Spandau und waren gut vernetzt, aber die Kollegen vom Volksblatt hatten häufig die Nase vorn. Damals habe ich mich darüber geärgert. Heute bin ich Chefredakteur des Spandauer Volksblattes und sage: „Bloß gut so!“ Denn diese enge lokale Verbundenheit und den Riecher für gute Geschichten hat sich die Zeitung über all die Jahre bewahrt.

Damals wie heute gilt: Spandau ist ein vielfältiger und interessanter Bezirk mit engagierten, liebenswerten Menschen. Die Themen liegen hier förmlich auf der Straße. Dort werden sie von unseren Reportern aufgespürt und finden so den Weg in die Zeitung, auf die viele Leser jeden Mittwoch schon ungeduldig warten. Sie wollen erfahren, was los ist in der Havelstadt. Wir Journalisten wissen, dass wir es in Spandau mit einer ebenso aufgeschlossenen wie kritischen Leserschaft zu tun haben. Die Erwartungen an unsere Arbeit sind entsprechend hoch. Sie jede Woche aufs Neue zu erfüllen ist uns Ansporn und Genugtuung zugleich.

Deshalb freut es mich besonders, dass die Leser in den zurückliegenden 70 Jahren ihrem Spandauer Volksblatt die Treue gehalten haben. 70 Jahre sind eine lange Zeit. Die heutige Ausgabe ist diesem Jubiläum gewidmet. Sie finden hier viele interessante Geschichten aus Vergangenheit und Gegenwart des Spandauer Volksblattes. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen!

Ihr Chefredakteur Helmut Herold

Ein bedeutsames Stück Zeitungsgeschichte

70 JAHRE

SPANDAUER Volksblatt

Spandauer Zeitung • Havelländische Zeitung • Spandauer Anzeiger • Berliner Woche

Lokalzeitung für die Havelstadt

Ausgabe Nord für die Ortsteile Spandau, Falkenhagener Feld, Hakenfelde, Haselhorst und Siemensstadt

70 Jahre Spandauer Volksblatt sind mehr als nur 70 Jahre Zeitungsgeschichte. Erst nach dem dritten Antrag hatte Erich Lezinsky Erfolg. Am 1. März 1946 erhält er vom britischen General Alec Bishop die Lizenz-Urkunde für das Spandauer Volksblatt. Er schließt damit nach den Jahren der nationalsozialistischen Diktatur an demokratische Traditionen der Weimarer Republik an. Am 24. Februar 1933 hatten die braunen Machthaber das Volksblatt für Spandau und das Havelland verboten.

Erich Lezinsky war am 26. Mai 1886 in Gorgast im Oderbruch zur Welt gekommen, war Buchdrucker geworden und später Redakteur beim Volksblatt. Nach dem Verbot der Zeitung wird er in die Konzentrationslager Brandenburg und Sachsenhausen verschleppt, schließlich kommt er im Dezember 1933 frei. Er arbeitet als Lagerarbeiter, bis er nach dem Attentat auf Hitler am 20. Juli 1944 wieder inhaftiert wird.



Erich Lezinsky

Als am 5. März 1946 das erste Spandauer Volksblatt erscheint, ist Erich Lezinsky Verleger und Chefredakteur in Personalunion. Mit dem Erwerb der Stückerath'schen Druckerei 1947 am Hafenplatz ist gewissermaßen das Spandauer Pressezentrum gegründet. Trotz der Fokussierung auf die Zitadellenstadt wird das Spandauer Volksblatt auch eine Stimme der Bundesrepublik Deutschland. Es begleitet mit Sympathie die Ostpolitik von Willy Brandt, als der noch Regierender Bürgermeister von West-Berlin ist. Für bundesweite Resonanz sorgen auch Beiträge des späteren Literaturnobelpreisträgers Günter Grass oder des Kabarettisten Wolfgang Neuss. Aber auch andere bekannte Namen finden sich unter den Autoren – die Tages-themen-Moderatorin Anne Will ebenso wie Alice Brauner, Tochter des Filmproduzenten Arthur Brauner, der mit seinen CCC-Filmstudios in Spandau Filmgeschichte schrieb. Die werden in diesem Jahr übrigens auch 70 Jahre alt.



Günter Grass schrieb nicht nur für das Spandauer Volksblatt, sondern betätigte sich auch einmal werbewirksam als Zeitungsverkäufer.

Gleichwohl gingen die Umbrüche der Branche nicht spurlos an der Zeitung vorbei. Am 29. Februar 1992 ist das Spandauer Volksblatt zum letzten Mal als Tageszeitung erschienen, es wurde Wochenzeitung und am 24. Juni 1994 Anzeigenzeitung. Als solche ist es immer noch Spandaus wichtigstes Medium – und mit Abstand Berlins erfolgreichste Anzeigenzeitung. CS

Aus Spandau für Spandau

Die Anzeigenberater und Reporter des Spandauer Volksblattes machen jede Woche eine starke Ausgabe für Sie



Joachim Mädlow
Anzeigenberater,
Verlagsservice Lezinsky

Berit Müller
freiberufliche
Reporterin

Christian Schindler
freiberuflicher
Reporter

Olaf Lezinsky
Leiter
Verlagsservice
Lezinsky

Alexander Schultze
Redakteur

Rainer Lezinsky
Anzeigenberater,
Verlagsservice Lezinsky

Ulrike Kiefert
freiberufliche
Reporterin

Fotos: Christian Hahn sowie Archiv Spandauer Volksblatt

**10%
Gutschein**
für alle
Werkstattarbeiten
CSV.de
Zitadellenweg 34 - 3377350

**SPANDAUER
Volksblatt**
Spandauer Zeitung • Havelländische Zeitung • Spandauer Anzeiger • Berliner Woche

► PC zu langsam?
► Laptop kaputt?
► Virus?
Unsere Werkstatt
kann Ihnen helfen!
CSV.de
Zitadellenweg 34 - 3377350

Kalenderwoche 9

Mittwoch, 2. März 2016 • 71. Jahrgang

Lokalzeitung für die Havelstadt

Ausgabe Süd für die Ortsteile Gatow, Kladow, Wilhelmstadt und Staaken - jede Woche aktuell

Zustellung: ☎ 88 72 77 188
Redaktion: ☎ 88 72 77 100
Anzeigen: ☎ 88 72 77 277
www.spandauer-volksblatt.de

In dieser Ausgabe

**Briefwahl
oder nicht?**



Im Herbst werden die Seniorenvertretungen gewählt. Um eine höhere Wahlbeteiligung zu erreichen, soll das Seniorenmitwirkungs-gesetz geändert werden. Mehr auf Berlin engagiert.

**Besuch der
Burg Querfurt**



Auf der Burg Querfurt wurden viele bekannte Filme gedreht. Spannend ist aber auch die Geschichte der Burg selbst. Lesen Sie mehr dazu im Ausflugstipp.

**Bürgeramt
geschlossen**

Hakenfelde. Wegen einer Personalversammlung bleibt das Bürgerbüro in der Wasserstadt, Hugo-Cassirer-Straße 48, am 9. März geschlossen. Alternativ ist das Bürgeramt im Rathaus Spandau, Carl-Schurz-Straße 2/6, geöffnet. Für Rückfragen ist das Amt unter ☎ 902 79 23 04 erreichbar. **uk**



Foto: Christian Hahn

Seit 70 Jahren Ihre Zeitung

Spandau. Nicht immer „Schönwetter“, aber immer am Puls der Havelstadt. Seit 70 Jahren gibt es das Spandauer Volksblatt. In den sieben Jahrzehnten war alles dabei – von der großen Weltpolitik bis zur kleinsten Lokalnachricht. In unserer Jubiläumsausgabe nehmen wir Sie mit auf die Reise durch die Geschichte Ihrer Lokalzeitung.

**Ihre Chance
der Woche**



In dieser Ausgabe verlosen wir Freikarten für „Pasion Tango“ mit dem Duo Friedrich Kleinapl und Andreas Woyke am 13. März im Konzerthaus Berlin. Mehr dazu

**Seniorenvertreter
ziehen um**

Spandau. Die Seniorenvertretung zieht um. Ab dem 4. März ist das Gremium im Raum 352 im Rathaus Spandau zu finden. Die Sprechzeit bleibt aber unverändert: immer freitags von 10 bis 12 Uhr. Kontakt: ☎ 902 79 27 17. **uk**

**So haben Sie
abgestimmt**

In der Frage der Woche der vorangegangenen Ausgabe sollten Sie entscheiden:

**Sollen die Verhandlungen zu TTIP öffentlich gemacht werden?
Und so haben Sie abgestimmt:**
JA: 94% NEIN: 6%

Unsere heutige Frage befasst sich mit den Plänen der BVG, ihr Sicherheitspersonal mit Wachhunden auszustatten.

Doch weniger neue Quartiere

Flüchtlinge: Spandau bekommt vier Fertigbauten und zwei Containerdörfer

Spandau. Der Streit um die Asylstandorte ist vorerst beigelegt. SPD und CDU haben sich im Senat auf 69 Bauvorhaben geeinigt. Für Spandau sind nur noch sechs statt der ursprünglich 18 Standorte vorgesehen.

Der wochenlange Zoff im Berliner Senat um neue Bauplätze für temporäre Unterkünfte und Containerdörfer ist vorerst beigelegt. Abgestimmt mit den Bezirken liegt nun eine Liste mit 69 geplanten Standorten vor. Nach einer Bedarfsanalyse im Mai sollen die Bauvorhaben dann endgültig feststehen. Für Spandau

hat der Senat nunmehr sechs Standorte bestimmt.

Modulare Unterkünfte (MUFs) sollen an der Rhenaniastraße, auf dem Gelände der Schmidt-Knobelsdorf-Kaserne, an der Daumstraße 52 sowie an der Freudstraße 4 im Auftrag der Gewobag errichtet werden. Die zwei Container-Standorte müssen erst noch vom Bezirksamt geprüft werden. In der Summe muss Spandau damit nicht mehr die rund 18 000 Plätze vorhalten, die ursprünglich geschätzt wurden. Bürgermeister Helmut Kleebank (SPD) geht dann grob gerechnet von etwas mehr als 10 000 Plätzen

aus, inklusive der bereits vorhandenen. Damit läge der Anteil für den Bezirk bei rund zwölf Prozent. „Spandau leistet also weiterhin einen überproportionalen Beitrag bei der Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen“, so Helmut Kleebank. Positiv sei aber, dass die Unterkünfte jetzt gerechter über alle Bezirke verteilt werden sollen und der Senat die Einwände aus dem Rathaus berücksichtigt habe.

Trotzdem müssen die Planer hier und dort wohl noch mal zurück ans Reißbrett. Denn die beiden MUF-Standorte Rhenaniastraße und

Daumstraße liegen zu dicht beieinander. „Deshalb prüfen wir jetzt, einen der beiden Standorte gegen einen anderen auszutauschen“, informiert Kleebank. Einen möglichen Ersatzstandort könne er aber noch nicht benennen. Spandau hat zwar große Flächenreserven. Viele davon seien aber kurzfristig nicht erschließbar, so Kleebank, sondern müssten gezielt entwickelt werden, was in der Regel mehrere Jahre dauern kann.

Die meisten Container und MUFs sind in den Bezirken Lichtenberg und Pankow geplant. **uk**

**Heute mit
Beilage von C&A!**
(in Teilausgabe dieser Ausgabe)

C&A

**Verrückt:
5% Rabatt!**

Siehe Anzeige Seite 2

scanhaus.de

Made in Germany

SCAN HAUS

ERST BAUEN – DANN ZAHLEN

Gegen Salzfraß!

Autowäsche!

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie:

☆☆☆☆☆☆

Platin-Pflege

Schaum, Heißwachs, Perlglanz, Unterboden-Wäsche, -Rostschutz, Felgen, **PlatinWachs**

20,- nur **11,-**

2x sparen nur bis 06.03.2016

**SERIÖSER
GOLDANKAUF
in Spandau**

Goldschmuck Altgold
Zahngold Bruchgold Ringe
Barren Münzen Ketten
Uhren **Silber** Besteck Platin

Jetzt neu: Ankauf von versilbertem Besteck

Montags bis Freitags: 10 - 18 Uhr
Samstags: 10 - 13 Uhr

**10%
BONUS
COUPON**

Havelstr. 18, 13597 Berlin
Direkt am U-Bhf. Altstadt Spandau
neben dem Kino
Tel. 896 45 485

XXL-ANGEBOTE BEI ANDERLE

Boxspringbetten-Sonderausstellung!

MADE IN GERMANY

- ✓ langlebig
- ✓ keine Schadstoffe
- ✓ für einen gesunden Schlaf

**1698,-
698,-**

Abholpreis

Nur für kurze Zeit!

Superbequemes Boxspringbett, 160 x 200 cm, Bezug Gr. 3, inkl. Federkernmatratzen, Springaufbeschlag, Bettkasten und Topper, Kissen, Plaid, Nachtkonsolen, andere Farben/Bezüge/Matratzen sowie die Maße 180/200 x 200 cm gegen Mehrpreis lieferbar.

Beim Kauf einer Matratze Ihrer Wahl erhalten Sie die zweite passende Matratze als Geschenk dazu.

MADE IN GERMANY

- + 2 Nackenkissen GRATIS!
- + 2 Steppdecken GRATIS!

Freie Auswahl der neuesten Matratzenmodelle:

- Kaltschaum • Visco • Boxspring
- Gel • Tonnentaschenfederkern

Gilt für das gesamte Luxus-schlafgut-Sortiment. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Wo?

Möbel Anderle Das komplette Sortiment von A bis Z

und Anderle Betten-Fachmärkte für TEMPUR, BUGATTI und SCHLAFGUT Matratzen, Rahmen, Boxspringbetten und Fernsehsessel

- im Tegel-Center**
Gorkistraße 11 - 21
Tel. 030/43007-0
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10 - 19 Uhr,
Sa. 10 - 18 Uhr
- Berlin-Spandau**
Gatower Straße 95 - 97
Tel. 030/30124162
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.30 - 18 Uhr,
Sa. 9.30 - 18 Uhr
- Berlin-Charlottenburg**
Bismarckstraße 103
Ecke Leibnizstraße
Tel. 030/31017281
Mo.-Fr. 9.30 - 18 Uhr,
Sa. 9.30 - 18 Uhr

Ein Angebot der Möbelhaus Anderle GmbH, Gorkistraße 11 - 21, 13507 Berlin.

Anderle

P Kundenparkplätze an allen Standorten!

EXPRESS Polsterei GmbH

Mathan & Ritter

TRADITIONSREICHER MEISTERBETRIEB

Größte Polsterei Berlins

Garnitur ab **499,-**
Neubezug Stühle ab **29,-**
Eckbänke ab **299,-**

inkl. Abholung/Lieferung und hochwertigem Möbelstoff

www.polsterundfussbodenexpress.de

030-65 47 56 55

Er wird NIE unser Kunde!



Elnur, fotolia.com

XXL-Modespaß aus erster und zweiter Hand für Damen und Herren ab Gr. 46 bis Gr. 100 (10 XL)!

Größen Wahnsinn

Marie-Elisabeth-Lüders-Str. 4
10625 Berlin, nahe Schillertheater

☎ 31 16 33 60

www.grossen-wahnsinn.de

Marktsaison in der Altstadt

Wirtschaftshof sucht weitere Händler

Spandau. Die diesjährige Hauptsaison des Havelländischen Land- und Bauernmarktes beginnt am 7. März auf dem Markt in der Spandauer Altstadt.

Organisiert und veranstaltet durch die Vereinigung Wirtschaftshof Spandau e.V., bieten bis zum 15. November immer montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9 Uhr bis zum Abend rund 20 Händler ihre Waren an. Ausnahmen sind gesetzliche Feiertage und Veranstaltungen.

Neben Obst, Gemüse und Kräutern, Blumen sowie frischem Brot und Backwaren aus dem Umland werden mediterrane Feinkost, Fleisch-, Wurst- und Fischspezialitäten angeboten. Auch Lederwaren, Schuhe, Ober- und Unterbekleidung sowie Tischdecken



Frisches Obst und Gemüse gibt es bald wieder in der Altstadt.

Foto: Alexander Hausdorf

sind im Sortiment enthalten. Vitamine gibt's an der Quark- und an der Saftbar.

Der Wirtschaftshof ist ständig bestrebt, das Sortiment zu erweitern. Insbesondere

Geflügel- und Käseprodukte sind noch gefragt. Aber auch für neue Ideen ist das Team um die Vorsitzende des Wirtschaftshofes, Gabriele Fliegel, offen.

CS

Interessenten wenden sich an die Vereinigung Wirtschaftshof Spandau e.V. unter ☎ 333 65 91 oder über E-Mail an info@wirtschaftshof-spandau.de.

„Immer interessant“ Grußwort von Helmut Kleebank

Liebes Redaktionsteam des Spandauer Volksblattes, liebe Spandauerinnen und Spandauer,

es ist mir eine Ehre zum 70-jährigen Bestehen des Spandauer Volksblattes diese Worte hier in dieser Jubiläumsausgabe an Sie richten zu können. Es ist schon beachtlich ein solches Jubiläum feiern zu können. Das Spandauer Volksblatt hat sieben Jahrzehnte lang über Ereignisse, Veranstaltungen, Bürgerinnen und Bürger, Politik und vieles Wissenswerte mehr aus dem Bezirk berichtet



und somit die Spandauerinnen und Spandauer über ihren Kiez immer auf dem Laufenden gehalten. Aus meinem persönlichen Umfeld weiß ich, dass die wöchentlich erscheinende Ausgabe gern gelesen und stets freudig erwartet wird. Denn hier erhalten Sie kompakte Neuigkeiten und

Ihr Helmut Kleebank,
Spandauer Bürgermeister

Nachrichten aus dem Bezirk, die immer interessant und informativ recherchiert und aufbereitet sind. Auch für das Bezirksamt und die Bezirkspolitik ist das Spandauer Volksblatt ein wichtiges Medium um Spandaus Bevölkerung zu informieren. Da hier wöchentlich immer zu den aktuellen Themen aus den verschiedenen Bereichen der Bezirksverwaltung berichtet wird, erreicht es einen Großteil der hier lebenden Menschen und trägt somit auch zur politischen Bildung bei.

Ich gratuliere ganz herzlich zum 70-jährigen Bestehen und danke allen Mitwirkenden für ihre Arbeit und die kooperative Zusammenarbeit mit dem Bezirk. Für die Zukunft wünsche ich weiterhin gutes Gelingen und viele Leserinnen und Leser.

Fakten zu Flüchtlingen

Staaken. Daten, Fakten und Antworten auf Fragen zum Zutritt von Flüchtlingen nach Staaken gibt eine Informationsveranstaltung am 9. März in der Evangelischen Kirchengemeinde zu Staaken. Es ist die erste Veranstaltung der Reihe „Wir ist mehr als Ich und Du“ zum Thema Zuwanderung in Kooperation der Kirchengemeinde mit dem Gemeinwesenverein Heerstraße Nord. Einen Überblick über die wichtigsten Fakten und Daten wird darum Thomas Sonntag vom Gemeinwesenverein vermitteln. Bürgermeister Helmut Kleebank (SPD) und Danilo Segina, Migrations- und Integrationsbeauftragter Spandau stehen für Fragen bereit. Der Infoabend beginnt um 17.30 Uhr am Pillnitzer Weg 8. Ziel der Reihe ist es zu informieren, Sorgen zu mindern, Vorbehalte zu beseitigen und mit gemeinsamen Aktivitäten das nachbarschaftliche Zusammenleben in Staaken zu fördern.

uk

Spandau-Wappen wieder erhältlich

Spandau. Zum 70. Geburtstag des Spandauer Volksblattes sind die Aufkleber des Verlagsservice Lezinsky mit dem Wappen der Havelstadt und der Aufschrift Berlin-Spandau erhältlich bei Foto Fehse in der Breiten Straße 17 und in der Buchhandlung in der Carl-Schurz-Straße 53 gegen eine Schutzgebühr von einem Euro.

CS

Zeitlose Eleganz

Besuchen Sie uns am 12. März, 11-18 Uhr, auf der 2. Hochzeitsmesse im Brose-Hof.

Hochzeitsmesse
IM BROSE-HOF



Fischerstraße 28 · Eingang Breite Straße 23
im Brose-Hof · 13597 Berlin-Spandau
Tel. (030) 333 14 14 · www.galerie-spandow.de

GALERIE
SPANDOW
Schmuck | Trauringe | Kunstsalon



Lohnt sich immer:
Partnersuche
mit dem Spandauer Volksblatt

Verrückt: 5% Rabatt!

SH 127 B – Var. B



Abb. mit Sonderausstattung
7.400,- € gespart!
146.900,- € jetzt: 139.500,- €

SH 122 S – Var. A



Abb. mit Sonderausstattung
7.300,- € gespart!
145.900,- € jetzt: 138.600,- €

Nur für kurze Zeit.

MUSTERHAUSENTER
12623 Berlin-Mahlsdorf
An der Schule 84
Tel. 030-68329810
berlin-center@scanhaus.de

MUSTERHAUS
12683 Berlin · Gartenstr. 2
Tel. 030-54980510
berlin@scanhaus.de

VERTRIEBSBÜRO
10243 Berlin
Warschauer Str. 70
Tel. 030-13 898 898
berlinmitte@scanhaus.de

scanhaus.de

Ausstattung:
Classic Line inklusive
Bodenplatte, Thermo-
wand und Solar

Made in Germany
SCAN HAUS
MARLOW
ERST BAUEN – DANN ZAHLEN

Große Ankaufsaktion bis 18.03.2016 –

Das Original – seit 1970 – Fair & seriös · Sofort Bargeld · Kostenlose Hausbesuche

Wir verraten Ihnen, wo Sie Ihre Wertgegenstände bestmöglich verkaufen können.

Juwelier Meré ist ein Familienunternehmen mit Tradition. Seit mehr als 30 Jahren betreibt dieses Unternehmen den An- und Verkauf von GOLD Schmuck, Uhren, Porzellan, Liebhaber u. Sammlerstücke in Deutschland. In der Branche hat sich Juwelier Meré als kompetenter Händler für Kunstobjekte aller Art etabliert.

Zahlen doppelte Preise!!!

GOLD- UND SILBERANKAUF Schmuck, Brillanten, Barren, Münzen, Edelsteine werden extra berechnet!

BERNSTEIN, KORALLEN, PERLEN suchen wir ganz dringend

PELZATELIER Wir suchen dringend Pelze aller Art für russische Kundschaft! Zahlen doppelte Preise!

ANTIKUITÄTEN, Gemälde, Teppiche KPM, Meissen, Bronzen etc. Militäry und Asiatica

Westend Juwelier Meré
Theodor-Heuss-Platz 8 (neben der Sparkasse)
☎ 030/30 20 26 94 · www.juweliermere.de
Telefonisch erreichbar Mo-So von 8 - 22 Uhr geöffnet: Mo-Fr 10 - 18, Sa 10 - 16 Uhr
Parken direkt vor der Tür oder kostenlos im Parkhaus Lindenallee um die Ecke

Ankauf in allen Bezirken: Spandau, Reinickendorf, Mitte, Wilmersdorf, Neukölln, Zehlendorf, Steglitz etc.

Ankaufsaktion in der Hauptfiliale Heerstr. 2

Kostenlose Hausbesuche bis 600 km | Sofort Bargeld | Faire Bewertung

WESTEND JUWELIER HAIDER Original seit 1965

„Für Schmuck und Armbanduhren haben wir hier einen sehr fairen Preis bekommen.“ von **02.03.** bis **16.03.**

Gold- und Schmuckankauf Wir zahlen für Ihre Objekte mehr als den Materialwert. Edelsteine werden extra berechnet. Schmuck, Brillanten, Barren und Goldmünzen.

Uhrenankauf Uhren in jedem Zustand: IWC, Patek Philippe, A. Lange & Söhne, Cartier, Omega, Breitling, Rolex, A. Piguet, Chopard, J. LeCoultre u.v.m.

Gold-/Silbermünzen Silber, DM-/Euro Münzen, ganze Münzsammlungen und Briefmarken.

Bernstein, Perlen, Korallen Wir suchen ganz dringend Bernstein. Wir zahlen Höchstpreise.

Antiquitätenankauf Möbel, Gemälde, Teppiche, Meissen, KPM, Militaria, Spielzeug, Skulpturen, Orientalische und Asiatische Kunst.

Pelzankauf Wir suchen täglich dringend Pelze aller Art für den russischen Markt. Ankauf zum doppelten Preis in bar.

Heerstraße 2 | 14052 Berlin
Direkt neben Block House
Kostenlose Parkplätze vor der Tür

☎ 030-30 30 66 77 (Mo – So 24h)
www.schmuck-luxusuhren-ankauf.de
Mo-Fr 10-18 Uhr | Sa 10-16 Uhr

Ankauf in ganz Berlin: Spandau, Zehlendorf, Reinickendorf, Wilmersdorf, Neukölln usw.

Mit dem Volksblatt durch die Jahrzehnte

Erinnerungen von Olaf Lezinsky, Geschäftsführer des Verlagsservice Lezinsky, Teil 1

Es war schon manchmal etwas sonderbar, als einerseits normaler Jugendlicher und andererseits als einer der wenigen Verlegerprösslinge im West-Berlin der 60er- bis späten 80er-Jahre aufzuwachsen.

Unsere Familie lebte meist ein normales, gutbürgerliches Leben. Gleichzeitig wurde man in der Schule und auch sonst an vielen Orten immer wieder mit dem konfrontiert, was im Spandauer Volksblatt stand oder was das Volksblatt ansonsten betraf. Immerhin war diese Zeitung eine der wenigen freien Pressestimmen in der demokratischen Mauerstadt und prägte in der Havelstadt das tägliche Leben mit.

Schon früh musste ich mich vor Klassenkameraden rechtfertigen, wenn irgendein Eintrag über einen Spandauer Verein oder ein Spielergebnis nicht korrekt wiedergegeben worden war. Selbst dann, wenn ich selber nicht den blassesten Schimmer von dem Thema hatte. Hatte sich ein Familienvater daheim über einen politischen Kommentar im Spavo ausgelassen, so wurde diese Kritik nicht selten von dessen Kindern, meinen Klassenkameraden,



„Nun werde mal schön Zeitungsverleger“, „Nö. Ich verkaufe später lieber Anzeigen.“ Ingrid Lezinsky mit Olaf Lezinsky um 1966.

an mich herangetragen. Klar, dass man da früh politisiert wurde. Andererseits war es dann aber auch kein schlechtes Gefühl, wenn man eine Druckereibesichtigung inklusive Besteigung der großen Rotationsmaschine und Bestaunen des ratternden Fernschreiberraumes anbieten konnte. Ein bisschen gibt jeder gerne an...

Meine Mutter, die Verlegerin Ingrid Below-Lezinsky, geborene Metzler, lebte frei nach dem Motto: immer ordentlich auf die Spandauer Pauke hauen: „Davon leben wir.“ Und so war sie sich für kein Volksfest und keinen Marktstand zu schade, wenn es darum ging, das Volksblatt zu repräsentieren oder an den Mann und die Frau zu



Ein gutes Team. Joachim Below, der zweite Ehemann der Verlegerin, und Ingrid Below-Lezinsky. Ihr erster Mann Kurt Lezinsky war 1967 früh verstorben. Fotos: Verlagsarchiv

bringen – meinen Stiefvater Joachim Below und meine Brüder Rainer, Lars und ich immer im Schlepptau. Egal ob Staakener Gartenstadtfest, Weihnachtsmarkt oder Spandauer Automeile, ob Presseball, Verlegerkongress oder die von ihr begleiteten Leserreisen nach nah und fern: Sie war überall mit dabei und wir gehörten in unterschiedlicher Besetzung zum Hofstaat.

Mir sind auch noch die zahllosen Fahrten durch Spandau im Gedächtnis, wenn meine Mutter wieder einmal empört oder seufzend auf dieses oder jenes Geschäft zeigte

und meinte: „Die schulden uns auch noch Geld.“ Umgekehrt aber auch das beständige Klagen über die hohen Tariflöhne, die kleinen und großen Kämpfe mit dem Betriebsrat und die ständige Unterfinanzierung des kleinen Zeitungsverlags. Es wurde zum Ritual, wenn einmal im Jahr bei den Gesellschafterversammlungen des Erich Lezinsky Verlags der renommierte Wirtschaftsprüfer Dietrich Wolter ausdrücklich feststellen musste, dass eine Überschuldung des Hauses noch nicht vorläge. Lang waren sie her, die goldenen Anfangsjahre nach dem Krieg.

Und ohne einen umstrittenen Senatskredit für kleinere Verlage wäre schon früher Schluss gewesen. Kurz vor dem Mauerfall war die Beteiligung eines großen Verlags dann ja auch unvermeidlich.

Als Kinder lernten wir schon früh bedeutende Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens kennen. Bundesminister, Bezirkspolitiker, Regierende Bürgermeister etc. Sie alle gingen zu Interviews im Verlagshaus in der Neuendorfer Straße am „Hafenplatz“ ein und aus und manchmal durften wir Kinder in der großen Vorzeigeetage im obersten Stock – das war die ehemalige Wohnung meiner verstorbenen Großmutter Margarete Lezinsky – Mäuschen spielen oder auch um ein Autogramm bitten. An Hans Dietrich Genschers Besuch kann ich mich noch recht genau erinnern. Auch an Otto Schily, Gerhard Baum oder Richard von Weizsäcker. Mit den Schlagerstars Cindy & Bert konnte ich einmal in einem Wohnwagen bei einer Veranstaltung plaudern.

Und mit dem West-Berliner Verlegerverband ging es einmal im Jahr auf Vereinskaffeefahrt in den „Osten“.

Lesen Sie auf der folgenden Seite weiter!

KW 09 Gültig ab 02.03.2016

REWE DEIN MARKT

FRISCHE ANGEBOTE: WILLKOMMEN IM FRÜHLING!

Argentinien/Südafrika/Chile: Tafeltrauben rosé
Sorte: »Flame Seedless, Sunred Seedless, Crimson Seedless«, Kl. I
1 kg

Aktionspreis 3.33

SENSATIONS- PREIS

Müller Froop
versch. Sorten, (100 g = 0.15)
150-g-Becher

43% gespart 0.22

Frühlingskorb bepflanzt*
mit Efeu, Narzisse, Primel und Gänseblümchen Korb

Aktionspreis 4.44

*In fast allen Märkten erhältlich.

asc

Backofen-Forelle
Frischfisch, mit Speck, marinierten Tomaten und Rosmarin, (1 kg = 14.25)
280-g-Pckg.

Aktionspreis 3.99

PAYBACK

PUNKTE-HIGHLIGHTS DER WOCHE

30FACH PUNKTE EXKLUSIV FÜR PAYBACK KUNDEN!
beim Kauf von **GARNIER** **PRODUKTEN** im Gesamtwert von über 2 €*

Duplo, Hanuta, Kinder-Riegel, Bueno oder Country
(100 g = 0.63-1.08)
129-220-g-Pckg.

26% gespart 1.39

Barilla Pasta
versch. Ausformungen, außer »La Collezione«, (1 kg = 1.54)
500-g-Pckg.

51% gespart 0.77

WILHELM BRANDENBURG

Wiener Würstchen
im Naturdarm, mild würzig, leicht rauchig, knackig-fest
100 g

44% gespart 0.66

WILHELM BRANDENBURG

Kasseler Lachs
am Stück, SB-verpackt, (1 kg = 7.98)
500-g-Pckg.

Aktionspreis 3.99

Persil
Waschmittel versch. Sorten, (1 WL = 0.17)
100-WL-Pckg./Fl.

Aktionspreis 16.99

Maximal G Energydrink
koffeinhaltig, (100 ml = 0.20)
0,25-l-Dose zzgl. 0.25 Pfand

28% gespart 0.49

am 8. März ist Frauentag

Lutter & Wegner Gendarmenmarkt Sekt
trocken, (1 l = 4.44)
0,75-l-Fl.

20% gespart 3.33

Rhönprudel Mineralwasser
versch. Sorten, (1 l = 0.36)
12 x 1-l-PET-Fl.-Kasten zzgl. 3.30 Pfand

33% gespart 4.29

10FACH PUNKTE
beim Kauf von **WASSER** **PRODUKTEN** im Gesamtwert von über 2 €*

REWE Markt GmbH, Domstr. 20 in 50668 Köln, Namen und Anschrift der Partnermärkte finden Sie unter www.rewe.de oder der Telefonnummer 0221 - 177 397 77.

*Die Punktegutschrift kann erst ab einem Mindestumsatz von 2 € (ohne Pfand) in der angebotenen Kategorie geltend gemacht werden. Angebote sind bis zum 05.03.2016 gültig. PAYBACK Karte an der Kasse vorzeigen. Alle Abbildungen beispielhaft. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht.

Von Lehrjahren und Nachtschichten

Erinnerungen von Olaf Lezinsky, Geschäftsführer des Verlagsservice Lezinsky, Teil 2

Fortsetzung von Seite 3:

Dazu gehörten die Herren des Springer Konzerns, gelegentlich auch die Geschäftsführer des Tagesspiegels und der ehemalige Innensenator und Justiziar des Vereins, der Berliner Zeitungsverleger Wolfgang Büsch. Alle mit Gattinnen und Kindern. Meine Mutter genoss bei diesen Anlässen als einzige echte Verlagsseigentümerin und Chefin des kleinsten Hauses einen Sonderstatus als „Mutter der Kompanie“ und buk immer Kuchen für diese Busfahrten in den Spreewald oder das Havelland.

Wir durften überall mit und jedem jede Frage stellen. Aber auf korrektes Benehmen wurde streng geachtet! Wenn wir nicht aufsprangen, wenn eine Dame an den Tisch trat, gab es einen Rüffel oder was in die Rippen. Da kannte mein sonst sich vornehm zurückhaltender Stiefvater erfreulicherweise kein Pardon.

Das Verlegerdasein hatte auch durchaus ungewöhnliche Vorteile. Als ich mich ab 1985 bei den Berliner Grünen, der damaligen AL, und bei den Jungdemokraten engagierte, hatten einige Freunde, die das gleiche taten, oft Schwierigkeiten bei der Einreise in die DDR zu Verwandtenbesuchen. Mir widerfuhr



Der damalige Bürgermeister Sigurd Hauff und die Verlegerin bei einer Verlosung auf der Spandauer Reisesmesse.

Fotos: Verlagsarchiv

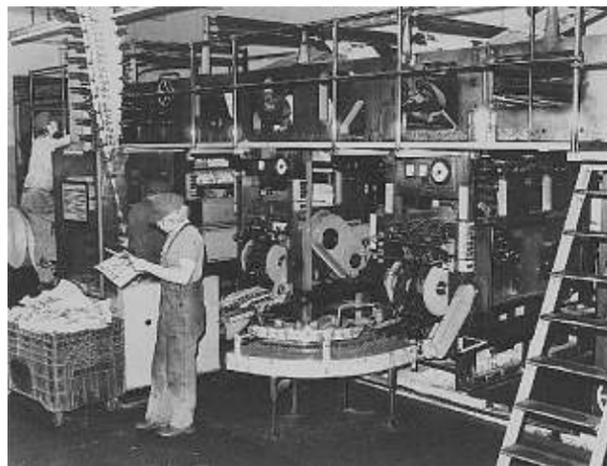
dies bei allerlei Besuchen nie. Und selbst wenn meine Mutter die sonderbarsten Dinge (Blumenerde, einen Grabstein) für Verwandte in Stralsund oder Dessau im Kofferraum ihres Mercedes transportierte, gab es an der Grenze nie dumme Fragen. Das Volksblatt war für seine Zustimmung zur Entspannungspolitik auch im Ostteil Deutschlands angesehen und wurde oft zitiert.

Mein damaliges politisches Engagement wurde, genau wie die Revoluzzerphase meines älteren Bruders in den

60er-Jahren von der Verlegerin und vielen Mitarbeitern nicht besonders geschätzt. „Als Verleger solle man neutral bleiben“, hieß es nicht selten im Verlag. Und mein Bruder Rainer wurde gelegentlich schmunzelnd an sein Versprechen von 1968 erinnert, dass er den Verlag den Arbeitern schenken wolle. Man Stiefvater – selber immer SPD-Wähler – hielt es da eher mit Churchill: „Wer mit 20 Jahren kein Sozialist ist, der hat kein Herz. Wer es mit 40 Jahren noch immer ist, hat keinen Verstand.“

Meine Mutter verriet nur sehr ungern, wen sie wählte. Ähnlich im Privaten: Wenn wir Kinder fragten, wen von uns sie am liebsten hätte, nahm sie jeden einzeln beiseite und sagte: „Dich, aber du darfst es den anderen nicht sagen.“ Das mache ich heute bei meinen Kindern auch so.

In der Führungsetage wurde auch schon gerne einmal gebrüllt. Aber anders als in den 50er-Jahren meist nur familienintern. Wobei man den Begriff Familie in so einem mittelständischen Unternehmen durchaus weit fassen kann: Es waren ja viele Mitarbeiter länger in der Firma als ich damals auf Erden. Hätte man sich da als Junior irgendeine Arroganz heraus-



Die alte Rotationsmaschine des Erich Lezinsky Verlages in der Neuendorfer Straße 101. Eine der ersten, die in Berlin von alten Blei- auf Fotosatzplatten umgerüstet wurde.

genommen, so hätte es vor versammelter Mannschaft unweigerlich Dresche gegeben. „Wer führen will, muss dienen können“, war ein Lieblingszitat meiner Mutter.

Dazu gehörte auch, dass alle drei Söhne schon früh mitarbeiten mussten. Als Schüler stellte ich jahrelang unser Anzeigenblatt, den „Spandauer Anzeiger“ im weiträumigen Pichelsdorf zu. Keine leichte Tour mit 1000 Zeitungen! Mehrmals brach mein Fahrrad unter der Last der Zeitungspakete zusammen oder meine Mutter karrte im Kofferraum

ihrer Limousine Zeitungsnachschub heran, um mir die An- und Abmarschwege in meinem Verteilgebiet zu erleichtern. Die Damen Wittig, Matthäus und Rekin in der Vertriebsabteilung brachte ich dann ab dem Alter von 15 Jahren in den Ferien regelmäßig zur Verzweiflung, wenn ich die Postgiroeinzahlungsbelege der Abonnenten nicht ordentlich zuordnete und in der Kulturredaktion bei Hagmut Brockmann, Ortrun Egelkraut und Elvira Kühn versuchte man mir später das Artikelschreiben beizubringen.

Prägend waren aber auch die jahrelangen Nachtschichten an der Rotation und in der Packerei in meiner Studenzeit. Nicht selten ging es davor oder danach ins „Linientreu“ oder eine andere bekannte Nightlife-Adresse des West-Berlins der 80er-Jahre. Immer mit gefüllter Kasse, denn Nachtschichten wurden gut bezahlt. Besser als meine Artikel. Meine Mutter war dafür berüchtigt, dass sie Zeilenhonorare gern abrundete. So auch bei mir.

Die Einstellung der Tageszeitung 1992 tat der ganzen Familie weh. Weitergeführt unter dem Dach des Berliner Wochenblatt Verlages wurde das seit den 70er-Jahren sehr erfolgreiche Anzeigenblatt „Spandauer Anzeiger“. Der SPAZ hieß von nun an Spandauer Volksblatt und übernahm viele Elemente der alten Tageszeitung. Deshalb ist es auch legitim, von 70 Jahren Spandauer Volksblatt zu sprechen. Und so begleitet nun das Spandauer Volksblatt die Geschicke der Havelstadt. Es macht viel Spaß als Verlagsagentur diese Erfolgsgeschichte begleiten zu können.

Olaf Lezinsky, geb. 1962

Mehr Hintergründe auf: www.verlagsservice-lezinsky.de.



KARFREITAG

Restaurant Kochkunst
25.03. | ab 18 Uhr

Fisch- und Meeresfrüchtebuffet
inkl. Aperitif

32,- EUR pro Person
Kinder bis 12 Jahre: 16,50 EUR



OSTERBRUNCH

Restaurant Kochkunst
27.03. | 28.03. von 12 - 15 Uhr

Brunchbuffet
inkl. 1 Glas Sekt, Kaffeespezialitäten, Tee,
Mineralwasser und Saftauswahl

29,90 EUR pro Person
Kinder bis 6 Jahre: kostenfrei
Kinder von 7-12 Jahren: 14,50 EUR



CENTROVITAL SONNTAGSBRUNCH

Restaurant Kochkunst
Immer sonntags von 12 - 15 Uhr

Brunchbuffet
inkl. 1 Glas Sekt, Kaffeespezialitäten, Tee,
Mineralwasser und Saftauswahl

24,90 EUR pro Person
Kinder bis 6 Jahre: kostenfrei
Kinder von 7-12 Jahren: 12,50 EUR



SCHWEIZER WOCHEN

Bar & Bistro Backstein
01.- 31.03.16 | Di.- Sa. ab 17:30 Uhr

Käse Fondue
(Original Schweizer Käse & Kirschwasser, Brotauswahl)

21,50 EUR
pro Person

Brühe Fondue
(mit Rindfleisch, Schweinefleisch oder Geflügel, Brotauswahl)

13,90 EUR
pro Person

Jeden Samstag ab 17:30 Uhr "Schweizer Schinkentisch"

Buffet mit Schinkenauswahl, verschiedenen Salaten und Käsesorten, Raclette Käse vom Grill. Zürcher Geschnetzeltes mit Rösti, Pellkartoffeln oder Reis. Dessertauswahl: Engadiner Nusstorte, Toblerone-Mousse, Rüblikuchen.

38,- EUR
pro Person


centrovital
HOTEL • SPA & SPORT • GESUNDHEIT

Restaurant Kochkunst
Bar & Bistro Backstein
im centrovital Hotel
Neuendorfer Straße 25
13585 Berlin

Tel.: +49/30/818 75-245

restaurants@centrovital-berlin.de

www.centrovital-berlin.de

centromed Berlin-Spandau Betriebs GmbH & Co. KG

Leidenschaft pur

Mit der Berliner Woche „Pasi3n Tango“ im Konzerthaus Berlin erleben

Mitte. Standing Ovationen für das neue Tango-Programm sind angesagt – wo auch immer das Duo Friedrich Kleinhapl und Andreas Woyke diese Tangos bisher gespielt hat. Das wird am 13. März im Konzerthaus ebenso sein.

Chance der Woche

Wir wünschen Ihnen viel Glück!

Die technisch höchst anspruchsvollen Arrangements, die Leidenschaft, mit der südamerikanisches Temperament mit europäischem Tiefgang verbunden wird – all diese Aspekte lassen ein rasantes und gleichzeitig berührendes Konzerterlebnis entstehen.

Sechs CDs hat das Duo bisher eingespielt, international preisgekrönte Aufnahmen. Auch „Pasi3n Tango“

wurde mit dem Supersonic Award 2014 ausgezeichnet. Doch mit diesem Programm beschreiten die beiden Musiker Neuland. Ihr Anliegen ist es nicht Originalklänge zu imitieren, sondern etwas Eigenständiges, Neues zu schaffen. Und sie tun es mit einer so starken Überzeugungskraft, als ob sie in dieser anderen Welt eine zweite Heimat gefunden hätten.

Die Vorbereitung dieses Programms, die Auswahl der Stücke, die Suche nach ihrem eigenen Weg und nach den richtigen Arrangements nahm Jahre in Anspruch. Schließlich wurden die beiden Musiker in Südamerika fündig, dann in Österreich und schließlich in Hollywood. Der Prozess des Bearbeitens war lang und intensiv. Am Ende feilten die beiden Musiker so lange, bis aus den Tangos Charakterstücke wurden, jedes mit



Der Cellist Friedrich Kleinhapl interpretiert am 13. März Piazzolla und Gardel.
Foto: Christoph Jungwirth

einem eigenen unverwechselbaren Klang.

Das Ergebnis ist ein eigenständiges Universum von Emotionen, von flutartig hereinbrechender Ener-

gie und ergreifender Tiefe, die die ganze Größe dieser Musik in einem neuen Licht erscheinen lässt – facetten- und nuancenreich, wie man Tango sonst nicht kennt. Lei-

denschaft pur – dieses Programm, diese Piazzolla- und Gardel-Interpretationen lassen niemanden unberührt

Zu erleben ist „Pasi3n Tango“ mit dem Cellisten Friedrich Kleinhapl und dem Pianisten Andreas Woyke am Sonntag, 13. März, um 18 Uhr im Konzerthaus Berlin am Gendarmenmarkt.

Möchten Sie Karten gewinnen? Dann jetzt anrufen: ☎ 01378/10 00 09 und als Lösungswort „Tango“ nennen: (0,50 Euro/Anruf aus dem Festnetz der DTAG, abweichender Mobilfunktarif). Unter allen Anrufern werden dreimal zwei Karten verlost. Anrufschluss ist der 6. März 2016. Die weiteren Teilnahmebedingungen finden Sie in der Rubrik Unterhaltung. **my**

Karten gibt es an allen Verkaufsstellen sowie unter ☎ 0221/29 19 93 97.

Kamerabörse im Logenhaus

Wilmsdorf. Das ganze Spektrum der Fototechnik deckt die Europäische Kamera-Börse ab, die am Sonntag, 6. März, im Logenhaus, Emser Straße 12-13, öffnet. Als Besucher kann man von 10 bis 17 Uhr eintauchen in eine Welt von 16 000 Produkten von der klassischen Kleinbildkamera bis zur digitalen Chipkamertechnik. Eintritt 5 Euro. **tsc**

Ratgeber für Bio-Fans erschienen

Berlin. Der Bio-Einkaufsführer für Berlin-Brandenburg 2016/2017 ist neu erschienen. In 13 Rubriken finden die Leser rund 320 Bio-Einkaufs- und Erlebnisadressen sowie Informationen zu Bio in der Metropolregion. Herausgeber des Einkaufsführers ist die Fördergemeinschaft Ökologischer Landbau Berlin-Brandenburg (FÖL). Herunterzuladen unter www.bio-berlin-brandenburg.de. **my**

Mit Bello auf Streife

BVG will wieder Hunde für mehr Sicherheit einsetzen

Berlin. Die Zahl der Gewalttaten in den Berliner U-Bahnen ist 2015 angestiegen. Die BVG will nun wieder Hunde einsetzen, die mit dem Sicherheitspersonal auf Streife gehen. Tierschützer sehen das kritisch.

Im Jahr 2010 hatte die BVG beschlossen, dass ihr Sicherheitspersonal künftig ohne Wachhunde unterwegs sein soll. Der Grund: Es gab Kritik von Fahrgästen und Tierschützern. Die Hunde würden stinken und nicht tiergerecht behandelt. Damals wurden laut BVG-Sprecherin Petra Reetz Hunde eingesetzt, die in Zwingern lebten

Frage der Woche

Soll die BVG in U-Bahnen wieder Wachhunde einsetzen?

Stimmen Sie kostenlos ab auf www.berliner-woche.de oder rufen Sie an. Die Hotline ist bis Sonntag 24 Uhr geschaltet.

Ja ☎ 0800/494 34 36

Nein ☎ 0800/494 34 38

Das Abstimmungsergebnis finden Sie auf der Titelseite der nächsten Ausgabe.

und ohne direkte Betreuungsperson ihren „Dienst“ leisten mussten.

Das soll sich diesmal ändern. Die Tiere sollen samt persönlichem und ausge-

bildetem Hundeführer im Einsatz sein. Dazu will die Verkehrsgesellschaft zusätzliches Sicherheitspersonal – voraussichtlich von Fremdfirmen – einsetzen.

Angesichts der steigenden Gewalttaten vor allem in den U-Bahnen scheinen neue präventive Maßnahmen nötig zu sein. 2015 kam es zu 2201 Gewaltvorfällen, ein Plus von 6,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Schon 2014 war die Zahl um rund fünf Prozent gestiegen. Nun sollen Hunde potenzielle Täter abschrecken. „Sie vermitteln Respekt und ein Sicherheitsgefühl für die Fahrgäste“, sagt Reetz.

Doch weiterhin gibt es Kritik von Tierschützern: „Das

Problem liegt darin, dass die BVG die Dienste einer Sicherheitsfirma in Anspruch nehmen will, die Wachhunde anbietet“, sagt Eisenhart von Loeper von der Erna-Graff-Stiftung für Tierschutz und ergänzt: „Wie soll sichergestellt werden, dass diese Wachhunde nicht erneut tierwidrig gehalten und abends in einen Zwinger eingesperrt werden?“ Er mahnt an, dass der Tierschutz bei jedem Einsatz im Zentrum stehen müsse. Die Hunde dürften auch nicht als Waffe missbraucht werden. **jt看**

Diskutieren Sie zu diesem Thema mit unter www.berliner-woche.de/frage-der-woche

SPIELE MAX
BABY + SPIELZEUG-PARADIES

AUF DIE EIER, FERTIG, LOS!

20% auf deinen Lieblings-Artikel!

* Außer auf Spielkonsolen & Zubehör, Software, Bücher, Modelleisenbahn, Scout, Schulranzen, Artikel der Marken BVB, FC Bayern München, Maxi-Cosi, Mutsy, Joie, Quinny, Kiddy, Cybex und TFK sowie Gutscheinkarten und Werbeangebote. Keine Kombination mit anderen Aktionen oder Coupons. Im Online Shop einfach den Barcode im Warenkorb eingeben.

IN ALLEN BERLINER FILIALEN!

Die aktuellen Öffnungszeiten aller SPIELE MAX - Filialen erfahrt ihr unter www.spielmax.de.
SPIELE MAX AG - Haynauer Straße 72 a - 12249 Berlin

MAXI AUSWAHL - MINI PREISE!

PENNY

Do, 3.3. - Sa, 5.3.

Mehr unter penny.de/sanfablo
Italien für zu Hause.

RAMAZZOTTI Amaro
30% vol oder Aperitivo Rosato*
15% vol, italienischer Kräuterlikör
0,7-Liter-Flasche 1 Liter = 12.64

MELITTA Kaffee
Verschiedene Sorten
500-g-Pckg. 1 kg = 6.98

Rote Tafeläpfel Royal Gala
Deutschland, Kl. I, Sorte: Tenroy
1-kg-Schale **0.88**

Heidelbeeren
Marokko, Chile
125-g-Schale 100 g = 0.79 **0.99**

MÜHLENHOF Frisches Hähnchen-Geschnetzeltes
Mariniert
500-g-Packung 1 kg = 6.66 **3.33**

MÜHLENHOF Frisches Schweine-Stielkotelett
500-g-Packung 1 kg = 4.98 **2.49**

RAMA Brotaufstrich
550-g-Becher 1 kg = 1.80 **0.99**

Preis-TIPP der Woche

Multi-Kochmixer PC-MKM 1074*
Leistung ca. 1.300 W • 600-W-Motor
Große Edelstahl-Schüssel für ca. 2 l Nutzinhalt, inkl. Deckel mit Nachfüllöffnung
3-teiliger Dampfgaraufsatz zur schonenden Zubereitung von Fisch, Gemüse u. v. m.
9-Stufen-Schaltung, plus Turbofunktion
LCD-Display mit Temperatur-, Geschwindigkeits- und Zeitanzeige • 3 Automatikprogramme für Suppen, Marmeladen und Soßen • 90-Minuten-Timer
Temperateureinstellung 30-120°C
199.- UVP 469.-

In vielen Märkten Mo - Sa von 7 bis 22 Uhr für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie die Aushänge am Markt.
*Dieser Artikel ist nur vorübergehend und nicht in allen Filialen erhältlich. Aufgrund begrenzter Vorratsmengen kann der Artikel bereits kurz nach Öffnung ausverkauft sein. Die Abgabe erfolgt nur in haushaltsüblichen Mengen. Alle Preise ohne Deko. Druckfehler vorbehalten. PENNY Markt GmbH, Domstraße 20, 50668 Köln.
09. KW - 01/03/08/10/11

penny.de

Ich meine **Kommentar**

Neuer Glanz im Spandauer Stolz



Christian Schindler
Lokalreporter

Dass Spandau etwas ganz Besonderes ist, ist für die Bewohner der Zitadellenstadt selbstverständlich. Dazu zählt auch die in dieser Ausgabe des Spandauer Volksblatts gewürdigte Tatsache der 70-jährigen Existenz einer „eigenen“

Spandauer Zeitung. Doch das Selbstbewusstsein der Spandauer wird ab und zu auch von außen bestätigt. Stolz wie die Spandauer auf ihre Geschichte sind, dürfte ihnen auch schmeicheln, dass sich andere Regionen historische Leihgaben von der Havel holen. Wer zum Beispiel am 18. Februar den ZDF-Krimi „Kommissarin Boni – Jäger in der Nacht“ gesehen hat, dürfte sich über den

Handlungsort Aachen sehr gewundert haben. Immer wenn sich die Hauptfigur vor mittelalterlichen Fassaden ihrer persönlichen Dämonen erwehren musste, war der Spandauer Betrachter sofort im lokalen Bild: Die Aachener Altstadt war der Reformationsplatz. Gedreht wurde also ein Großteil des Krimis in Spandau. Das verleiht dem Spandauer Stolz weiteren Glanz.

In China war die Zeitung halb so dick

Wolfgang Kiesow ließ sich das Volksblatt immer nachschicken

Spandau. Wie die meisten Tageszeitungen hatte auch das Spandauer Volksblatt einen Urlaubsservice, bei dem die Zeitung an den Ferienort geschickt wurde. Kaum jemand dürfte ihn so intensiv genutzt haben wie Wolfgang Kiesow.



Das Spandauer Volksblatt gehört für Wolfgang Kiesow zur wöchentlichen Lektüre. Foto: Christian Schindler

Normalerweise bringt eine Zeitung die Welt ins Haus. Bei Wolfgang Kiesow war es zeitweise anders: Da brachte ihm das Spandauer Volksblatt die Heimat in die Welt. Der Techniker der AEG war weltweit im Einsatz beim Aufbau von Fabriken, wo er für die Elektrik zuständig war.

Indien, Rumänien, China, Venezuela, Niger zählten zu seinen Dienstorten. So sehr Kiesow international unterwegs war, so sehr fühlte er sich in Spandau verwurzelt. Geboren 1932 in Pankow, aufgewachsen in Prenzlauer Berg, war er in den 1950er Jahren in Spandau heimisch geworden. Das lag auch an seiner Frau Gisela, einer gebürtigen Haselhorsterin.

Immer, wenn das Ehepaar Kiesow auf Reisen ging, dienstlich oder privat, kam auch das Spandauer Volksblatt mit. So blieben die Kiesows tausende von Kilometern entfernt immer auf dem Laufenden über das, was in

der Zitadellenstadt gerade so passierte.

Eine Ausnahme machte China: Auch dort kam das Spandauer Volksblatt in Kiesows „chinesischen Jahren 1976/77“ an, allerdings in veränderter Form. Das führte dann 1978 zu einem Aufmacher mit der Überschrift „In China ist das Volksblatt nur halb so dick“, nachdem Kiesow einem Redakteur von seinen Erlebnissen berichtet hatte. Grund war die chinesische Zensur. Die wollte ihrer Bevölkerung an-

geblich nichts Beunruhigendes zumuten. Und offenbar empfand sie den Spandauer Lokalteil als beunruhigend. Das änderte sich auch nicht, als Kiesow seinem Dolmetscher erläuterte, dass darin über einen kleinen Teil von Berlin berichtete wurde, der mit Weltpolitik erst einmal wenig zu tun hatte.

Dem Volksblatt ist Wolfgang Kiesow nach wie vor treu geblieben. Er freut sich immer, wenn er es, von keiner Zensur reduziert, im Briefkasten vorfindet. CS

KAISER'S



COCKTAIL-RISPE-TOMATEN aus den Niederlanden, Kl. I, je 300-g-Schale
1 kg: € 8,30
2.49

TAFELÄPFEL aus Deutschland, Kl. I, Sorte: Red Prince, je 800-g-Schale
1 kg: € 1,25
1.00

AVOCADO aus Peru/Chile, Kl. I, Sorte: Hass, je Stück
ESSREIFE FRÜCHTE
1.99

FRISCHES SCHWEINEKOTELETT mager, ohne Filet, je 100 g
0.39

FRISCHES SCHWEINEFILET besonders zart, je 100 g
0.69

DELIKATESSE WIENER WÜRSTCHEN 1a Spitzenqualität, je 100 g
0.59

RINDERROULADEN oder **RINDERSCHMORBRATEN** Qualitätsrindfleisch vom deutschen Jungbullen, aus der Keule, je 100 g
0.99

KASSELER SCHINKEN-EISBEIN vollfleischig, goldgelb geräuchert, je 1 kg
2.77

DER HAUPTSTADTBARSCH** grätenarm, feines weißes Fleisch, Aufzucht mit Bio-Futter und ohne Antibiotika, je 100 g
1.49

STEINOFEN-BROT* im Steinofen vorgebacken, je 1.000-g-Laib
2.39*
1.11 (-53%)

IDEE KAFFEE oder **EILLES GOURMET CAFÉ** gemahlener Filterkaffee, je 500-g-Vakuumpackung
1 kg: € 7,58
5.99*
3.79 (-36%)

COCA-COLA verschiedene Sorten, z. T. koffeinhaltig, je 12 x 1-l-PET-MW-Kasten
1 l: € 0,67
zzgl. Pfand: € 3,30
11.79*
7.99 (-32%)

WARSTEINER PREMIUM VERUM oder **HERB** je 20 x 0,5-l-MW-Kasten
1 l: € 1,10
zzgl. Pfand: € 3,10
13.99*
10.99

BERLINER PILSENER je 20 x 0,5-l-MW-Kasten
1 l: € 0,95
zzgl. Pfand: € 3,10
11.99*
9.49

NEW AMSTERDAM VODKA 37,5% Vol., je 0,7-l-Flasche
1 l: € 14,27
12.99*
9.99

Alle Angebote in diesem Inserat gelten nicht im Kaiser's Markt am Berliner Hauptbahnhof und im Bikini-Haus. *Unser bisheriger Verkaufspreis. **Erhältlich in Filialen mit Frischfleisch-Abteilung.

Lokalfußball

Kohlmann trifft in beide Tore

SC Staaken: Auch Amateurfußball kann spannend, spektakulär und abwechslungsreich sein. Das bewies der SC Staaken am Sonntag in der Berlin-Liga beim 2:2 gegen den BFC Preussen. In Unterzahl (Torjäger Bahceci ließ sich zu einer Schiedsrichterbeleidigung hinreißen, 53. Minute) musste Staaken unmittlerbar darauf den Ausgleich zum 1:1 schlucken (54.). Doch der bärenstarke Kohlmann stellte nach 66 Minuten auf 2:1 für Staaken. Kohlmann hatte vor der Pause bereits das 1:0 erzielt. Allerdings unterlief ihm nur drei Minuten nach dem 2:1 ein Eigentor zum 2:2-Endstand. Trainer Riedel war dennoch sehr zufrieden mit seinen Jungs. „Die kämpferische Einstellung stimmt, das war eine grandiose Leistung. Wir hätten sogar den Sieg verdient gehabt.“

Am kommenden Sonntag sind die Staakener beim VfB Hermsdorf zu Gast. Beginn: 14 Uhr, Seebadstraße.

Aufstiegstraum ausgeträumt

SC Gatow: Den Traum von der sofortigen Rückkehr in die Berlin-Liga kann Landesligist SC Gatow wohl endgültig begraben. Beim nach wie vor sieglosen Tabellenschlusslicht Concordia Wilhelmsruh reichte es nur zu einem 2:2. Vor der Pause sah es sogar nach einer Gatower Niederlage aus, nachdem die Gastgeber durch zwei Thielen-Tore mit 2:0 führten. Doch T. Teschendorf und Aktürk sorgten mit ihren Treffern kurz vor und kurz nach dem Wechsel für das 2:2. Mit einem Heimspiel gegen Concordia Britz (Sonntag, 14 Uhr) setzt Gatow die Saison fort.

Berlin-Liga

VSG Altglienicke – VfB Hermsdorf	1:1
SC Staaken – BFC Preussen	2:2
Füchse Berlin – 1. FC Wilmsdorf	4:1
SC Charlottenburg – Köpenicker SC	2:2
BFC Dynamo II – SV Empor	1:4
Eintracht Mahlsdorf – Berliner SC	1:0
Al-Dersimspor – SV Tasmania	1:2
SD Croatia – Stern 1900	1:2
Nordberliner SC – TSV Rudow	0:2
1. VSG Altglienicke	20 17 2 1 69:9 53
2. SV Tasmania	20 13 4 3 45:19 43
3. Eintracht Mahlsdorf	20 13 1 6 40:21 40
4. SV Empor	20 12 4 4 48:34 40
5. Stern 1900	20 11 5 4 40:23 38
6. TSV Rudow	20 11 2 7 36:28 35
7. Füchse Berlin	20 9 6 5 47:34 33
8. BFC Preussen	20 9 4 7 37:20 31
9. SC Staaken	20 8 5 7 39:30 29
10. Nordberliner SC	20 8 5 7 33:39 29
11. BFC Dynamo II	20 9 1 10 34:43 28
12. SD Croatia	20 6 7 7 38:35 25
13. Berliner SC	20 6 4 10 44:42 22
14. 1. FC Wilmsdorf	20 3 6 11 30:59 15
15. VfB Hermsdorf	20 3 5 12 28:42 14
16. Al-Dersimspor	20 3 4 13 34:60 13
17. SC Charlottenburg	20 2 4 14 20:55 10
18. Köpenicker SC	20 1 3 16 12:81 6

Landesliga – 1. Abteilung

DJK SW Neukölln – Fortuna Biesdorf	0:2
Concordia Wittenau – FC Internationale	3:2
Spandauer Kickers – Stern Marienfelde	1:1
1. FC Neukölln – TuS Makkabi	1:2
Friedenauer TSC – Berolina Mitte	2:1
Conc. Wilhelmsruh – SC Gatow	2:2
Mariendorfer SV – Hohen Neuendorf	0:1
VfB Concordia Britz – 1. FC Lübars	3:1
1. DJK SW Neukölln	18 13 3 2 47:20 42
2. TuS Makkabi	18 12 3 3 46:28 39
3. Mariendorfer SV	18 9 4 5 46:23 31
4. Friedenauer TSC	18 10 1 7 51:40 31
5. Fortuna Biesdorf	18 10 1 7 31:23 31
6. VfB Concordia Britz	18 10 1 7 37:37 31
7. Hohen Neuendorf	18 8 5 5 28:24 29
8. Spandauer Kickers	18 8 4 6 47:35 28
9. SC Gatow	18 8 3 7 37:32 27
10. Stern Marienfelde	18 8 2 8 30:40 26
11. 1. FC Neukölln	18 8 1 9 35:34 25
12. 1. FC Lübars	18 6 3 9 32:46 21
13. FC Internationale	18 6 1 11 31:38 19
14. Concordia Wittenau	18 5 4 9 36:52 19
15. Berolina Mitte	18 2 3 13 18:48 9
16. Conc. Wilhelmsruh	18 0 3 15 20:52 3

Ergebnisse und Spielberichte montags in der

Fußball-Woche Partner der Berliner Woche

Der gesamte Berliner Fußball auf einen Blick
www.fussball-woche.de

Besuchen Sie Ihre KAISER'S Filialen in Spandau!



„Jeden Mittwoch“

Grußwort von Joachim Koza

Als treuer Leser gratuliere ich dem Spandauer Volksblatt herzlich zum 70-jährigen Geburtstag!

Jeden Mittwoch wenn ich nach Hause komme, finde ich das Volksblatt im Briefkasten vor und freue mich auf das Lesen, denn es gehört einfach wie die Zitadelle, die Altstadt oder das Rathaus zu meiner persönlichen Heimat, zu dem Ort, wo ich mich wohl und verwurzelt fühle.

Bereits seit 70 Jahren, also schon vor meiner Geburt, informierte es die Bürgerinnen und Bürger unseres schönen Bezirks.

Am Anfang als selbständige Tageszeitung, in der Tradition als Spandauer Zeitung, Havelländische Zeitung und Spandauer Anzeiger, mit den politischen und wirtschaftlichen Veränderungen der Jahrzehnte bis hin zum heutigen Format. Was aber über all die Jahre Bestand hatte, ist die vielseitige und interessante Berichterstattung über lokale Themen.

Vor allem greift es das auf, was die Menschen vor Ort in

Spandau bewegt. Analysen und ausführliche Berichte über die Nachrichten und Ereignisse aus aller Welt sind wichtig. Doch genauso will ich wissen, was bei mir um die Ecke und in meinem Ortsteil los ist. Würde das Volksblatt diese Lücke nicht füllen, gäbe es diese lokalen Informationen kaum noch.

An dieser Stelle sei aber auch denen gedankt, die mir das Lesen möglich machen: Den Journalisten, die im Bezirk unterwegs sind, den Anzeigenverkäufern, die dafür sorgen, dass die Zeitung immer noch kostenlos ist, aber

auch den Menschen, die die Zeitungen in unsere Briefkästen bringen. Zum Jubiläum kann das Spandauer Volksblatt mit Stolz auf seine vergangenen 70 Jahre zurückblicken! Für die Zukunft wünsche ich stets ein gutes Händchen und viel Erfolg! Und ich freue mich auf den kommenden Mittwoch mit einer neuen Ausgabe im Briefkasten.

Joachim Koza, Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung Spandau



Rudern in den Ferien

Spandau. Der Märkische Ruderverein am Siemenswerderweg 40 bietet vom 29. März bis 3. April ein Osterferienangebot für Kinder und Jugendliche zwischen zehn und 18 Jahren. Die ersten fünf Tage lernen sie jeweils von 14 bis 18 Uhr die Grundkenntnisse des Ruderns, die auch gleich praktisch ausprobiert werden. Am letzten Tag gibt es von 10 bis 15 Uhr eine Abschlussfahrt und anschließend Kaffee und Kuchen. Die Kosten pro Teilnehmer betragen 40 Euro. Anmeldung unter ☎ 0170/930 17 59 oder E-Mail: Jugend@MaerkscherRV.de. tf

Spaziergang in der Altstadt

Spandau. Altstadtspaziergänge mit Informationen rund ums Förderprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ veranstaltet das Altstadtmanagement in regelmäßigen Abständen: Am 9. März ist die Vorsitzende des Spandauer Stadtentwicklungsausschusses Ritva Harju (GAL) mit von der Partie, sie spricht über die Erhaltungsverordnung und den LKW-Verkehr in der Fußgängerzone. Treffpunkt ist 18 Uhr im Foyer des Rathauses, Carl-Schurz-Straße 2/6. bm

Michael Müller im Gespräch

Anzeige

Anzeige

Am 4. März startet Müllers Füreinander-Tour durch die Bezirke

Füreinander da sein bedeutet auch zuzuhören. Auf seiner Füreinander-Tour „Michael Müller im Gespräch“ durch die Bezirke will der Regierende Bürgermeister deshalb mit den Berlinerinnen und Berlinern über ihre Anliegen sprechen und mögliche Lösungen diskutieren.

„Wachstum menschlich gestalten – Füreinander“, dafür steht der Regierende Bürgermeister Michael Müller. Bürgernähe ist ihm dabei besonders wichtig. Gemeinsam mit der SPD Berlin lädt Müller deshalb an zwölf Abenden zwischen März und Juni 2016 zum Bürgerdialog ein. Der Auftakt der Dialogreihe findet am Freitag, 4. März, 19 Uhr im Haus am Lützowplatz, Lützowplatz 9, im Bezirk Mitte statt.

Dass die wachsende Stadt eine Chance für alle ist, zeigt nicht zuletzt der Blick auf den Arbeitsmarkt: In Berlin herrscht die niedrigste Arbeitslosigkeit seit 1991. Jährlich entstehen zusätzlich 40.000 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze. Berlin ist zu einer attraktiven Metropole geworden. Dieses Wach-



Michael Müller sucht den Bürgerdialog. Foto: Susie Knoll

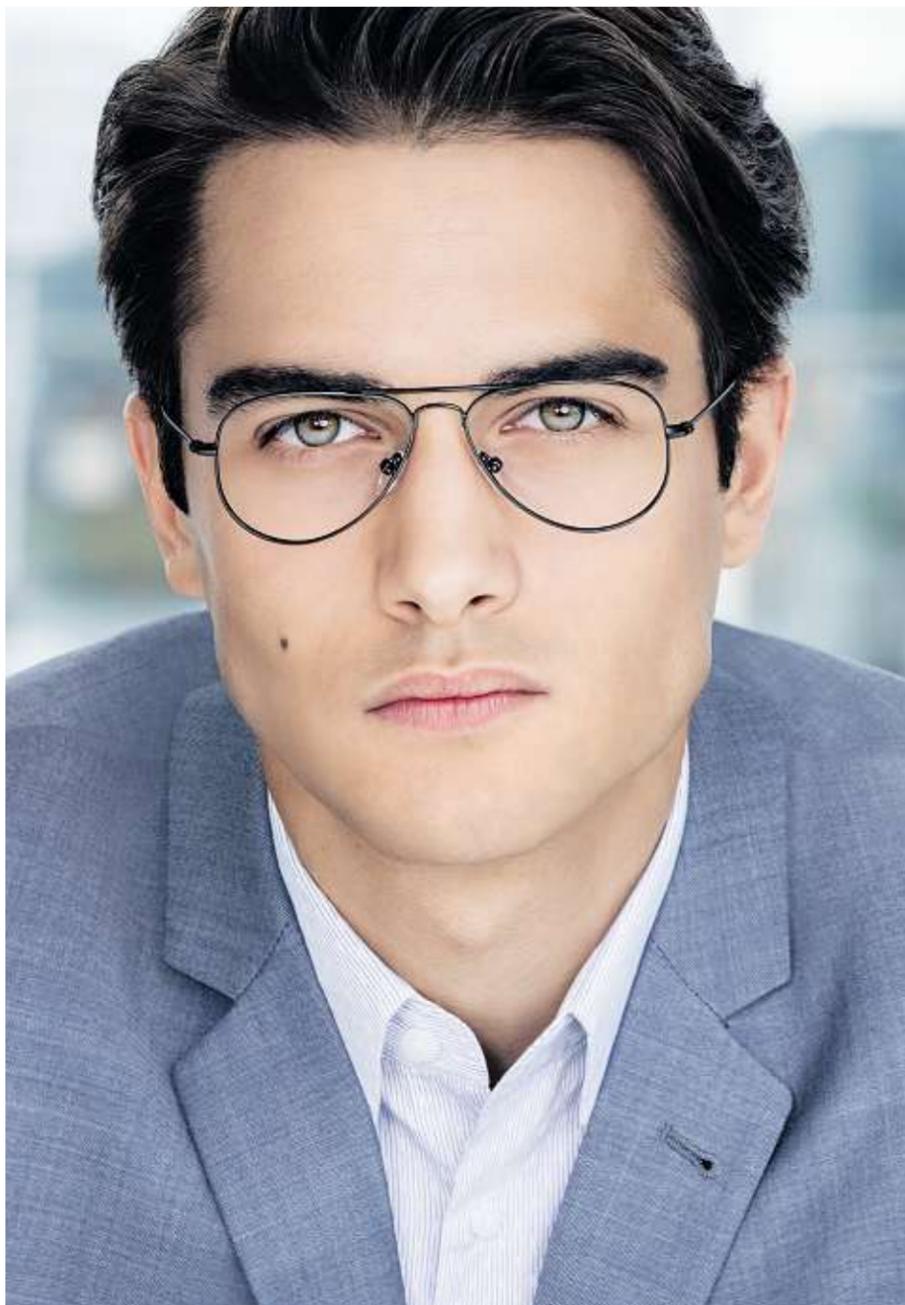
tum tut der Stadt gut, denn es führt zu Mehreinnahmen, die der Senat in die Infrastruktur und den Schuldenabbau investiert. Aber die wachsende Stadt bringt auch Herausforderungen mit sich. Und auch der Zuzug von Geflüchteten vor Krieg und Terror erfordert einen Kraftakt aller, sowohl bei der Unterbringung als auch bei der Integration.

Damit alle von der Entwicklung Berlins profitieren, ist (Fort-)Bildung eine grundlegende Voraussetzung. Mit Maßnahmen wie einer praktischen in-

dustriellen Berufsorientierung und einem Dualen Abitur will die SPD junge Menschen wieder mehr an Ausbildungsberufe heranzuführen und so dem Fachkräftemangel entgegenwirken. Mit Instrumenten wie der Mietpreisbremse, dem Umwandlungs- und dem Zweckentfremdungsverbot setzt sich die SPD für bezahlbaren Wohnraum ein. Und auch der soziale Wohnungsbau wird wieder angekurbelt.

Als Regierender Bürgermeister hat Michael Müller schon mehrfach gezeigt, wie wichtig ihm der direkte Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern Berlins ist. So hat Müller die Tradition der Bürgersprechstunde im Roten Rathaus wieder aufgenommen. Auch der „Senat vor Ort“ ist auf seine Initiative hin entstanden. In der anschließenden Dialogreihe „Michael Müller vor Ort“ tauscht sich der Regierende Bürgermeister stets auch mit den Anwohnerinnen und Anwohnern über die Probleme und Sorgen vor Ort aus.

Mit der Reihe „Michael Müller im Gespräch“ setzt der Regierende Bürgermeister den Bürgerdialog fort. Weitere Informationen zur Tour auf: www.spd.berlin



MODE, QUALITÄT UND FAIRE PREISE

Mit Geld-zurück-Garantie: Sehen Sie das gleiche Produkt innerhalb von 6 Wochen nach Kauf anderswo günstiger, nimmt Fielmann den Artikel zurück und erstattet den Kaufpreis. Dazu bekommen Sie eine Flasche Champagner gratis.

Und die Zufriedenheitsgarantie: Falls Sie mit Ihrer neuen Brille nicht zufrieden sind, Umtausch oder Geld zurück. Brille: Fielmann.

Dynamische Brillengläser von Transitions: Selbsttönend bei Sonneneinstrahlung.

fielmann
www.fielmann.com



Audi
Zentrum Berlin-Spandau

**SEAT ab SOFORT
für Sie geöffnet!**

**Audi Zentrum
ab Mai 2016**



4 MARKEN 1 MEILE!



Audi



SEAT



Nutzfahrzeuge

**Direkt neben den SPANDAU ARCADEN bauen wir die neue Automeile
in Berlin-Spandau. Wir errichten hier auf über 22.000 m²:**

- das modernste SEAT Autohaus Europas
- ein exklusives Audi terminal
- ein Gebrauchtwagenzentrum mit über 500 Fahrzeugen
- eine Werkstatt mit technischen Innovationen und großem Lack- und Karosserie-Zentrum

Unser neuer Standort wird größer, innovativer, moderner und das Beste:

Sie finden alles unter einem Dach.

Wir sind Ihr Ansprechpartner, wenn es um die Marken **Volkswagen, Audi, SEAT und Volkswagen Nutzfahrzeuge** oder um eine **Lack- und Karosserie-Reparatur** geht. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Große Eröffnung der
Berolina Automeile
Berlin-Spandau im Juni!**

**Autohaus Berolina GmbH und
Audi Zentrum Berlin-Spandau GmbH**
Brunsbütteler Damm 40-50
13581 Berlin
Tel. (030) 338 009 0
www.autohaus-berolina.de

Die Marken der Autohaus Berolina-Gruppe



Audi



SEAT



Nutzfahrzeuge

**Erfahren Sie mehr auf
www.berolina-baut.de**



Spandau. 70 Jahre Spandauer Volksblatt – das sind sieben Jahrzehnte Zeitungsgeschichte, sorgfältig abgeheftet im stadtschichtlichen Archiv auf der Zitadelle. Wir haben uns beim Durchblättern alter Ausgaben auf eine Zeitreise begeben. Sie beginnt knapp zwei Jahre nach Erscheinen der Erstausgabe.

Lupe, Monokel oder sehr gute Augen brauchen die Leser des Spandauer Volksblatts im Jahr 1948. Papier ist rar und teuer, auf die täglich vier Seiten sollen möglichst viele Informationen passen. So klein die Schrift, so groß die Themen: die UNO, der Marshall-Plan, Preisexplosionen in den USA, die Krise um Berlin – die neuesten Nachrichten aus dem In- und Ausland bekommen die Berliner jeden Morgen zum Preis von 15 Pfennig. Bilder sind in den späten 40ern noch Mangelware, allenfalls ziert eine briefmarkengroße Schwarz-Weiß-Aufnahme den Titel. Den Zeitungskopf dominiert das „Volksblatt“ in Großbuchstaben, dass die Gazette aus Spandau kommt, ist erst auf den zweiten Blick ersichtlich. Die Rubriken heißen Weltgeschehen in Kürze, Lesertribüne oder Spiegel der Zeit. „Was wir meinen“ steht überm Kommentar, der schon mal einspaltig über eine ganze Seite 2 laufen kann. Fortsetzungsroman und Ratgeber-Texte finden auch noch Platz. Unter der Überschrift „Ist das Zimmer nicht so netter?“ liefern am 3. Januar 1948 drei Zeichnungen Einrichtungstipps für die kombinierte Wohn-



Der Titelkopf des „Spandauer Volksblatts“ vom April 1957

Zeitung und Zeitgeschichte

Eine Reise durch sieben spannende Jahrzehnte Spandauer Volksblatt – Teil 1



Die Rubrik „StadtGlocke“ zeigt 1957 eine Aufnahme der Carl-Schurz-Straße zur Hauptverkehrszeit.

und Schlafstube im Nachkriegsberlin.

Fast zehn Jahre später – 1957: Im Titelkopf „Spandauer Volksblatt“ fällt das erste Wort in schwarzer Frakturschrift zuerst ins Auge, das zweite ist geschrumpft. Das Wappen der Zitadellenstadt prangt unterm Spandau-S, rechts oben präsentiert der Berliner Bär das Wetter. Die Buchstaben sind gewachsen, die Umfänge erst recht: 28 Seiten hat die Tageszeitung für Spandau und das Havelland Ostern '57, an „normalen“ Tagen im Schnitt zwölf. Zu den Nachrichten aus Politik und Wirtschaft gesellt sich der Sport – Fußball ins-

besondere. „Nur ein Wunder kann Südring noch retten“, mutmaßt das Blatt in einer Ausgabe, Schwarz-Weiß-Fotos zeigen die Kicker in Aktion. Daneben werben Kaufhäuser mit großformatigen Anzeigen, ab Seite 5 werden die Themen unterhaltsamer, die Bilder häufiger. Es gibt Karikaturen, Witze und jede Menge Spandau-Themen. Die Rubrik „StadtGlocke“ zeigt am 26. April ein Foto der Carl-Schurz-Straße am Nachmittag: Da schieben sich Straßenbahnen, Lastwagen, Mofas, Limousinen, Radler und Fußgänger aneinander vorbei – ein einziges Verkehrschaos sei das, heißt

es in der Bildunterschrift. Einziger Farbtupfer ist ein hellroter Schriftzug auf dem Titel, wenn der Zeitung der aktuelle „Filmspiegel“ beiliegt.

„Norddeutschland ersticke im Nebel (Seite 5)“ steht in weißen Großbuchstaben auf rotem Balken ganz oben auf dem Spandauer Volksblatt des 8. Oktober 1966. Beide Worte des Zeitungstitels darunter sind in schwarzen Lettern gedruckt und nunmehr einheitlich in Form, Schrift und Größe. Ein wenig kleiner taucht rechts daneben das Wort „Berlin“ auf. Der Innenteil hat den roten Seitenkopf „Aus unserer Stadt“ bekom-

men – mit aneinandergereihten, stilisierten Silhouetten von Berliner Wahrzeichen: Zitadellen- und Funkturm, Brandenburger Tor, Gedächtniskirche und Kongresshalle. Deutlich mehr Luft zwischen den Artikeln, Textkästen, Trennlinien und eine begrenzte Anzahl an Schrifttypen sorgen für Übersichtlichkeit. Die Leitartikel behandeln nun seltener Auslandsthemen, häufiger geht's ums deutsche und Berliner Tagesgeschehen. Der Serviceteil enthält das Rundfunkprogramm, Arbeits- und Automarkt, „Die kleine Anzeige“ und Reise-Tipps. Das Magazin am Sonntag liefert obendrauf seitenweise Lestoff fürs Wochenende: Kunst und Kultur, eine komplette Kurzgeschichte, Klatsch und Tratsch, Rezepte, Gartentipps, das Horoskop plus Rätsel. Die Köpfe der Sonderbeilagen wechseln die Farbe: grün, rot, blau.

Lesen Sie weiter auf der folgenden Seite!



Im Juni 1975 feiert das Volksblatt „25 Jahre Filmfestspiele in Berlin“ – die Berlinale fand damals noch im Sommer statt.

Gültig von Mo. 07.03. bis Sa. 12.03.2016 *

MIX
Markt

www.mixmarkt.eu

Kostenlose Kundenhotline: 0800 – 325 325 325

<p>Schweineschulter wie gewachsen / mit Knochen 1 kg 2,49</p>	<p>Schälrippen vom Schwein / Spareribs 1 kg 3,79</p>	<p>Lachsforellen, frisch Herkunft: laut Auszeichnung 1 kg 5,99</p>		
<p>Auberginen Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg 0,99</p>	<p>Fleischtomaten Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg 1,49</p>	<p>Äpfel versch. Sorten, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg 0,79</p>	<p>Geräucherte Brühwurst „Baltic“ - nach Krakauer Art, 270 g St., 1 kg = 6,63 1,79</p>	<p>Schinkenwurst grob „Vetchina Rublenaja“, 100 g, 1 kg = 6,90 0,69</p>
<p>Krimsekt halbtrocken, 11,5% vol., 0,75 L Fl., 1 L = 9,32 6,99</p>	<p>Waffeln mit Cremefüllung versch. Sorten, je 220 g Pack., 100 g = 0,41 0,89</p>	<p>Pasta filata Käse „Cheerafa“, 40% Fett i. Tr., 84 g Pack., 100 g = 1,06 0,89</p>	<p>Teigtaschen mit Fleischfüllung „Pelmeni Malutki“ Masha i medvedj, 500 g Pack., 1 kg = 3,38 1,69</p>	<p>Wurst Krakauer Art „Sibirskaja s Chesnokom“, 100 g, 1 kg = 5,50 0,55</p>
<p>Fruchtwein „Nalewka Babuni“ versch. Sorten, 18% vol., je 0,75 L Fl., 1 L = 7,99 5,99</p>	<p>Schankbier „Starij Melnik Mjagkoe“, 4,3% vol., 0,5 L Fl., 1 L = 1,38 zzgl. Pfand 0,08 0,69</p>	<p>Pralinenausele „Schokoheimis“ Assorti mit Füllung, 238 g Pack., 100 g = 1,26 2,99</p>	<p>* Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro inkl. MwSt. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Diese Angebote gelten nur in dem nachfolgenden werbenden Markt:</p>	

2 MAL IN BERLIN!

<p>Mix Markt Berlin Marzahn Inhaber: Mix Markt Berlin GmbH Jan-Petersen-Straße 18 12679 Berlin Marzahn Bus 154, X54 @ Haltestelle Jan-Petersen-Str. Tram M6, M8 @ Haltestelle Jan-Petersen-Str. Tram 16 @ Bürgerpark Marzahn</p>	<p>Mo-Fr 08:00 - 20:00 Sa 08:00 - 20:00</p> <p>Mix Markt Berlin-Spandau Brunsbütteler Damm 273 13591 Berlin eine Filiale der Mix Markt Berlin GmbH Jan-Petersen-Straße 18, 12679 Berlin Marzahn M32, 131 @ Brunsbütteler Damm/Magistratzweg</p>
--	---

Teil 2: In den 90ern ging's in den Boulevard

Die 70er Jahre bringen Farbe ins Blatt

Fortsetzung von Seite 9:

In den 70er Jahren kommt noch mehr Farbe ins Spiel – und schon auf Seite 1 wird auch die Mischung bunter. Ein Fußball-Foto samt Loblied auf Tennis Borussia's Erfolgskurs steht unterm politischen Aufmacher zum Vietnam-Krieg, und dass sich Schauspieler Humphrey Bogart im Innenteil über Berlin äußert, erfährt der Leser ebenfalls schon auf dem Titelblatt. In leuchtendem Orange, so ist es nicht zu übersehen. Auch ein drohendes Fünf-Milliarden-Defizit bei der Bahn, die neue telefonische Direktwahl nach Ost-Berlin und ein beraubtes Ehepaar haben es am 2. April 1975 auf die Eins geschafft. Im Titelschriftzug dominiert nun wieder das „Volksblatt“, jeweils halb so groß steht „Spandauer“ drüber, „Berlin“ drunter. Den Zeitungskopf trennt ein seitenbreiter Querbalken vom Aufmacher – mal in Orange, mal ist der Streifen pink, grün, schwarz oder blau. Samt Familienmagazin „Er – Sie – Es“ hat die Ausgabe vom 24. April 22 Seiten, randvoll mit Information und Unterhaltung – und bis-

weilen blattthohen Anzeigen. Nicht fehlen darf das Fernsehprogramm von ARD, ZDF und dem Dritten: Mit seiner Tagesschau um 0.10 Uhr sendet das Erste am längsten.

1985 ist Spandau verschwunden – jedenfalls aus dem Titelschriftzug. Sein „Volksblatt Berlin“ kauft der Leser nun zum Preis von 60 Pfennig. Vier Textkästen überm Kopf verkünden Lottozahlen und weisen auf wichtige Themen des Innenteils hin. Der ist noch immer



Das Spandauer Volksblatt im Jahr 2011 ähnelt in Inhalt und Gestaltung dem heutigen schon sehr.

umfangreich und hat zur Orientierung Seitenköpfe bekommen: Lokales, Feuilleton, Dies und Das, Spandau, Chronik. Ein Anglizismus hat sich eingeschlichen – mit der Rubrik „News“. Eine Mischung aus Innen- und Außenpolitik bestimmt die Titelseite, die nun wieder etwas weniger bunt ist als in den 70ern, sowohl was den Inhalt als auch die Form betrifft. Etliche Artikel thematisieren das Verhältnis zur DDR. Berlins CDU-Bürgermeister Eberhard Diepgen verkündet: „Der Dialog mit dem Osten ist ein Gebot der Menschlichkeit.“ Das Forum des Lesers druckt Zuschriften, Boris Becker wirbt für ein deutsches Geldinstitut, der Grünausschuss schreibt sich noch mit „ß“ und der Spandauer Baustadtrat heißt Klaus Jungclaus.

Anfang der 1990er-Jahre ist nach dem Fall der Mauer nicht nur die Welt eine andere. Auch das Spandauer Volksblatt kommt in neuer Gestalt in die Kioske. Es erscheint nun zweimal wöchentlich und kostet 1,20 DM. Optik wie Schreibstil



„Giftmüll bedroht Spandau“ im Jahr 1992. Das Spandauer Volksblatt erscheint jetzt zweimal in der Woche und hat eine boulevardeske Aufmachung.

sind boulevardesk. Fett, bunt unterstrichen und mindestens dreizeilig sind Aufmacher-Überschriften, wie: „Nervtötend – dieser Lärm aus Spandaus Himmel“. Am 3. Juli 1992 titelt die Zeitung „Skandal: Giftmüll bedroht Spandau“. Unten drunter lächelt Schauspielerin Thekla Carola Wied bei einem Besuch in der Volksblatt-Redaktion in die Kamera. Nicht nur die Seite 1 hat ein buntes Foto. Köpfe, Köpfe, Köpfe lautet auch innen die Devise:

Gesucht wird mal die charmanteste Spandauerin – dutzende hübsche Frauen haben sich dafür ablichten lassen –, mal das süßeste Baby oder glücklichste Brautpaar. Dazu gibt's jede Menge Interviews. Lehrer kontra Schüler heißt eines. 30 bis 40 Seiten umfasst eine Ausgabe und neben den Spandauer Lokalnachrichten auch einen umfangreichen Wirtschafts-, Kultur-, Service- und Ratgeber-Teil. Zeitsprung ins Jahr 2011: Das Spandauer Volksblatt

ist nun die wöchentliche Anzeigenzeitung mit dem inzwischen charakteristischen Blau im Titelkopf. Es erscheint jeweils mittwochs und hält die Spandauer übers aktuelle Geschehen in ihrem Bezirk auf dem Laufenden. Auf im Schnitt 20 Seiten bietet es ein klar strukturiertes Layout, attraktive Fotos, sorgfältig recherchierte Artikel zur Spandauer Kommunalpolitik nebst Kiezgeschichten und Kommentaren. Inklusiv sind Veranstaltungstipps, Gewinnspiele, Umfragen und Rätsel; der Ratgeber-Teil informiert über neueste Trends rund ums Bauen und Wohnen, die Themen Auto und Verkehr, Senioren und Gesundheit. Kleinanzeigen sind ebenso im Blatt wie Sonderseiten, auf denen Spandauer Gewerbetreibende sich präsentieren können. Von einigen Änderungen im Erscheinungsbild abgesehen ähnelt das Spandauer Volksblatt des Jahres 2011 schon sehr der Zeitung, die heute einmal pro Woche in den Briefkästen der Zitadellenstadt steckt.

Wer selbst einmal in den dicken Ordnern mit alten Volksblatt-Ausgaben stöbern möchte: Das Archiv des Stadtgeschichtlichen Museums auf der Zitadelle steht allen Interessierten offen – allerdings nur nach Terminvereinbarung und Anmeldung per E-Mail unter archiv@zitadelle-spandau.de. **bm**

Möbelland GmbH

Ihr Möbelspezialist in Berlin



- Individuelle Polsterarbeiten
- Produktion von Schränken
- Liefer- und Montageservice
- 0% Finanzierung
- Große Auswahl an Markenmöbeln



Filiale Spandau

Päwesiner Weg 27 Tel.: +49 (030) 33 50 70 41
13581 Berlin Fax: +49 (030) 33 50 70 43
www.moebelland24.de

Filiale Wedding

Müllerstraße 133B Tel.: +49 (030) 955 941 35
13347 Berlin Fax: +49 (030) 955 941 36
info@moebelland24.de



CDU FRAKTION
SPANDAU

v.l.: Spandaus Bildungs- und Sportstadtrat Gerhard Hanke
im Gespräch mit CDU-Fraktionschef Arndt Meißner

Wir handeln für Spandaus Zukunft

Spandau. Bei bestem Spandau-Wetter haben sich CDU-Fraktionschef Arndt Meißner und Spandaus Bildungs- und Sportstadtrat Gerhard Hanke in der Zitadelle getroffen. Beide schauten gemeinsam auf die letzten fünf Jahre Arbeit für den Bezirk zurück und sprachen über das, was sich Fraktion und Gerhard Hanke für die Zukunft vorgenommen haben.

Arndt Meißner: Zunächst eine persönliche Frage. Sie sind jetzt seit 1992 Bezirksstadtrat und streben jetzt das Amt des Bezirksbürgermeisters an. Was treibt sie an, nun eine noch größere Aufgabe für unseren Bezirk wahrnehmen zu wollen?

Gerhard Hanke: In den vergangenen Jahren konnte ich in meinem Amt viel bewegen, zahlreiche neue Schulen und Sportanlagen in unserem Bezirk ans Netz bringen. Ich durfte viele Menschen kennenlernen, die ihr Vertrauen in mich gesetzt haben und mit denen ich gemeinsame Ideen umsetzen konnte. Dafür bin ich sehr dankbar und möchte meinem Heimatbezirk etwas zurückgeben. Das Amt des Bezirksbürgermeisters würde mir dies ermöglichen. In den letzten vier Jahren ist auf dieser Ebene in Spandau viel liegen geblieben. Die großen Bezirksbürgermeister der vergangenen Jahrzehnte Werner Salomon und Konrad Birkholz haben gezeigt, was es heißt, das Ohr am Bürger zu haben. Diese Tradition möchte ich fortsetzen und ein verlässlicher Partner für die Spandauerinnen und Spandauer sein.

Verstehen sie sich mehr als Vertreter der Verwaltung oder als Dienstleister für den Bürger?

Natürlich bin ich in meiner Funktion auch Verwaltungschef. Mein Anspruch an meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist es jedoch, dass ich von ihnen Möglichkeiten aufgezeigt bekommen möchte, wie etwas funktioniert. Daher sehe ich unsere Verwaltung

selbstverständlich als Dienstleister für die Spandauerinnen und Spandauer. Die derzeitige Situation im Bürgeramt zum Beispiel empfinde ich als untragbar, es kann nicht sein, dass teilweise monatelang auf einen Termin gewartet werden muss. Hier müssen vorhandene Ressourcen besser eingesetzt und die Forderung nach mehr Personal gegenüber dem Berliner Senat endlich durchgesetzt werden.

In Spandau ist das soziale Gefüge in den letzten vier Jahren nicht besser geworden. Wie versuchen sie in den Kiezen gerade mit Angeboten für Familien gegenzusteuern?

Es stimmt, dass die Sozialstruktur in Spandau, gerade auch durch den Zuzug von eher sozial Schwächeren aus den Innenstadtbezirken in unsere Großsiedlungen, wie zum Beispiel das Falkenhagener Feld oder die Heerstraße Nord, nicht unbedingt besser geworden ist. Umso mehr freut es mich, dass ich mit der Finanzierung von bislang neun Familienzentren in verschiedenen Spandauer Ortsteilen darauf eine wichtige Antwort geben konnte. Dies umso mehr, als dass die Schaffung dieser Zentren durch die Spandauer SPD massiv behindert wurde. Die Gründe verstehe ich bis heute nicht, gerade die St. Nikolai Gemeinde im Stresow macht eine hervorragende Arbeit.

Über viele Jahre war der Bezirk Spandau schwer verschuldet. Die Schulden sind damals insbesondere im Jugendbereich zu Stande gekommen. Seitdem sie auch das Jugendamt leiten, konnten die Schulden getilgt und derzeit sogar positive Ergebnisse erreicht werden. Wie geht das?

Wir konnten mit den Trägern, die entsprechende Maßnahmen anbieten, bessere und für den Bezirk günstigere Konditionen verhandeln. Außerdem wurde die Durchlässigkeit der Maßnahmen erhöht. So ist

es möglich, dass der Betreuungsaufwand und somit die Kosten bei einer positiven Entwicklung des Jugendlichen zeitnah verringert werden. Durch Neueinstellungen und neue Strukturen im Jugendamt konnte ich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zusätzlich motivieren. Dies alles hat letztlich dazu geführt, dass nicht nur keine neuen Schulden hinzukamen, sondern mein Haus massiv zum Abbau der vorhandenen Schulden beitragen konnte. So können jetzt auch endlich wieder neue Schwerpunkte im Bezirk gesetzt werden. Ich denke dies wird mit den zahlreichen Baumaßnahmen überall im Bezirk auch deutlich.

Das vollständige Interview mit Gerhard Hanke lesen Sie auf www.cdu-fraktion-spandau.de

So erreichen Sie uns

CDU-Fraktion Spandau
Carl-Schurz-Str. 2/6 | 13597 Berlin

Telefon: 030 90279 2408
info@cdu-fraktion-spandau.de
www.cdu-fraktion-spandau.de

Unser Mobiles Bürgerbüro kommt auch bei Ihnen vorbei. Laden Sie uns ein!

Informiert bleiben!

Abonnieren Sie unseren monatlichen Emailnewsletter kostenlos unter www.cdu-fraktion-spandau.de und bleiben Sie informiert!

„Ich möchte meinem Heimatbezirk etwas zurückgeben.“
Gerhard Hanke

Rotwein, Schwarzbier und Hillu Schröder

Reporter Thomas Frey: Erinnerungen an meine Zeit beim Spandauer Volksblatt

Der ältere Herr war über den Zuwachs zunächst nicht besonders begeistert. Bisher hatte er hier ziemlich selbständig agiert. Und jetzt dieser junge Kollege. Da war aus seiner Sicht erstmal Vorsicht geboten.



Thomas Frey

So verliebte mein Arbeitsbeginn beim Spandauer Volksblatt und das erste Zusammentreffen mit Walther Rimpler im Sommer 1994. Das Volksblatt war kurz zuvor von einer zuletzt wöchentlichen Kaufzeitung in eine Anzeigenzeitung umgewandelt und Teil des Berliner Wochenblatt Verlages geworden. Dort seit einigen Monaten tätig, wurde ich gefragt, ob ich nicht nach Spandau wechseln möchte. „Du wohnst doch in diesem Bezirk.“

So landete ich unter den Fittichen von Walther Rimpler. Und, um es gleich aufzulösen, bei unserem eher distanzier-ten Verhältnis blieb es nicht lange. Der Mann, der zuvor den Spandauer Anzeiger gemacht hatte und zur Not auch

eine Ausgabe ganz allein bestücken konnte, wurde für mich schnell nicht nur ein respektierter Reviervorsteher, sondern auch ein Vertrauter und am Ende ein Freund. Und er war beruflich einer der wichtigsten Lehrmeister.

Von ihm lernte ich die Vielfalt des Lokaljournalismus' unter den besonderen Spandauer Vorzeichen. Zu Beginn hieß das vor allem Anschreiben gegen die Befürchtungen im Havelbezirk, „ihr“ Volksblatt sei jetzt gestorben. Da half nur, jede Woche einen möglichst umfassenden Überblick zu liefern, was alles passiert ist, wichtig war oder wichtig erschien. Service und Veranstaltungen, Geschichten, Exklusivinformationen, Politik ebenso wie Kultur und Sport oder manches Surriles. Motto: „Wo mehr als ein Dutzend Menschen in Spandau zusammen sind, ist das Volksblatt unter ihnen.“ Sehr bald wurde das auch goutiert.

Und es gab eine Menge zu berichten. Manche Bauprojekte, über die damals die ersten Pläne vorlagen, sind heute längst verwirklicht, wie der Bahnhof oder die Arcaden. Andere sind nie verwirklicht worden – etwa die Idee eines Transrapid mit



Walther Rimpler prägte das Spandauer Volksblatt in den 90er-Jahren.

Foto: Frey

Halt in Spandau. Es ging um die Zukunft der Zitadelle, die Wasserstadt, Geschäftsterben in der Altstadt oder – bis heute wiederkehrende Klassiker – die seit 1980 stillgelegte S-Bahn durch Siemensstadt.

Auch viele Menschen kommen einem in Erinnerung. Einige sind bis heute aktiv, andere längst nicht mehr im Amt, manche inzwischen verstorben. 1995, vor der damaligen Berlin-Wahl, organisierte das Volksblatt eine Diskussion mit den beiden Bürgermeisterteilnehmern, dem damals amtierenden Rathausschef Sigurd Hauff (SPD) und seinem

Herausforderer Konrad Birkholz (CDU). Motto: „Rotwein gegen Schwarzbier“. Konrad Birkholz war danach 16 Jahre Bürgermeister.

In die Rubrik Kuriositäten fällt eine andere Episode. In Spandau gab es eine, zumindest kleine Buchmesse. In Kooperation mit dem damaligen Hertie-Kaufhaus veranstaltete das Volksblatt ein Preisausschreiben, bei dem natürlich Bücher verlost wurden. Als Glücksfee wurde dafür, aus welchem Grund weiß ich heute nicht mehr, Hillu Schröder engagiert, damals seit Kurzem Ex-Ehefrau des

späteren Bundeskanzlers Gerhard Schröder. Sie kam und zog den Hauptgewinn. Und der ging an – Gerhard Schröder. Allerdings mit Wohnsitz in Spandau. Mit dieser Geschichte schafften wir es sogar in die Tagesthemen.

Rausgehen, um zu erfahren, wie Spandau tickt, war schon damals die Devise. Nicht nur zu festen Terminen, sondern einfach einmal durch die Wilhelmstadt, Kladow oder Hakenfelde spazieren, um Besonderes zu entdecken. Erst recht galt das für die Altstadt, einschließlich Stop im Ratskeller. Walther Rimpler

kam bei solchen Touren seine Bekanntheit zugute: „Gut, dass ich Sie treffe. Wissen Sie schon, ...?“

Es waren die Jahre, in denen das Volksblatt neu justiert wurde und ein Fundament bekam, das bis heute trägt. Und das gleichzeitig auf seinem Namen und seinem Nimbus aus der Vergangenheit aufbaute. Personalisiert wurde beides von Ingrid Below-Lezinsky, die bis zu ihrem Tod im Jahr 2005 Herausgeberin der Zeitung war.

Um Tradition und Gegenwart ging es schon 1996 beim 50. Geburtstag des Spandauer Volksblattes. Auch dieses Jubiläum wurde mit einer Sonderausgabe sowie einer Ausstellung im Rathaus gefeiert.

Es waren spannende und prägende Jahre, die mich bis heutenicht losgelassen haben. Sie sind auch für die noch immer anhaltenden journalistischen Ausflüge nach Spandau verantwortlich.

„Ich glaube, wir haben das wieder ganz gut hingekriegt“, war oft das Fazit von Walther Rimpler, wenn eine Ausgabe fertig war. Er starb 2008. An seinem Sarg lagen zwei Kränze. Einer vom Spandauer Volksblatt, einer vom Bezirk Spandau. **Thomas Frey**

Vivantes 15
WIR WERDEN

und gratulieren dem
Spandauer Volksblatt
zum 70. Geburtstag!

**Vivantes
Klinikum Spandau**

Ihr Krankenhaus für spezialisierte
Diagnostik und Therapie

© Africa Studio - Fotolia.com

RESTAURANT
HAVELTERRASSEN

Beef-Club

Freitag, 11. März 2016, 17:30 Uhr

Das Restaurant Havelterrassen lädt zur zweiten Folge des „beef-club“ ein. Dieses Mal servieren wir Ihnen ein „Dry Age Entrecote“ (drei Wochen gereift und somit sehr aromatisch und zart). Dazu reichen wir verschiedene Beilagen und Saucen sowie unser selbstgebackenes Brot mit Dips.

Preis: Normal 39,90 € oder für Damen 29,90 € (ohne Getränke), Reservierung bis 09.03.2016 unter T (030) 355 308 - 470

RESTAURANT HAVELTERRASSEN
Spandauer Burgwall 29, 13581 Berlin
www.bethanien-diakonie.de

Loht sich immer: Gesundheit-Tipps im Spandauer Volksblatt

Copyshop Spandau

drucken. bedrucken. beeindruckend.

www.copyshop-spandau.de

Sedanstr. 8, 13581 Berlin
☎ 030-332 66 16
✉ info@kopierzentrum-spandau.de

Fotokopien · Farbkopien · Großformatdruck bis DIN A0
Bindungen · Textildruck · DPD-Paketshop · PIN-Partnershop

Angebote, die sich nicht verstecken müssen.

Lassen Sie sich zum Osterfest von uns überraschen! Ihr doppelter Vorteil: Mit unseren Tageszulassungen sparen Sie nicht nur eine Menge, sondern können Ihr Traumauto auch sofort mitnehmen.



FORD FIESTA TREND 3-türig

7 Airbags (Front-, Seiten-, Kopf-Schulter- und Knieairbag), Berganfahrassistent, Fensterheber vorn, elektrisch, Bordcomputer, ABS, Klimaanlage, Außenspiegel elektr. u. beheizbar, Ford Easy Fuel, u.v.m.

Händlerzulassungen schon ab
€ 9.990 ^{1,2,3,8}

FORD FOCUS TREND 5-türig

Audiosystem CD mit USB-Anschluss und Audio-Fernbedienung, Klimaanlage, Außenspiegel, beheizbar, Fahrersitz mit einstellbarer Lendenwirbelstütze, Kartentasche an Fahrer- und Beifahrersitzrückenlehne, u.v.m.

Händlerzulassungen schon ab
€ 14.490 ^{1,3,4,8}

Neu bei Ford Dinnebier.
Tageszulassungen
schon mit bis zu
7 Jahren Garantie.

Abbildungen zeigen Wunschausstattung gegen Mehrpreis.



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Fiesta: 5,1 (innerorts), 3,8 (außerorts), 4,3 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 122 g/km (kombiniert). Effizienzklasse D, Ford Focus: 5,7 (innerorts), 3,9 (außerorts), 4,6 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 105 g/km (kombiniert). Effizienzklasse A

DINNEBIER

Unsere Größe - Ihr Vorteil.
www.dinnebiergruppe.de

Autohaus Dinnebier GmbH Filiale Berlin-Spandau
Brunsbütteler Damm 192/194 - 13581 Berlin

Tel: 030/35107-0 Fax: 030/35107-107 www.dinnebiergruppe.de

¹Gilt für Privatkunden. ²Gilt für einen Ford Fiesta Trend 3-Türer 1,25-l-Benzinmotor 44 kW (60 PS). ³Genaue EZ erfahren Sie beim Händler. ⁴Gilt für einen Ford Focus Trend 1,0-l-EcoBoost-Benzinmotor 74 kW (100 PS) (Start-Stopp-System). ⁸Die Herstellergarantie hat am Tag der jeweiligen Erstzulassung begonnen. Solange der Vorrat reicht. Ein Angebot der Autohaus Dinnebier GmbH, Sitz Wittenberge, Geschäftsführer: Uwe Dinnebier, Lindenberger Straße 6 in 19322 Wittenberge.

Ford Gewerbewochen bis 31. März 2016

100% Effizienz, 0% Zinsen



Abbildungen zeigen Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

FORD TRANSIT COURIER BASIS LKW Kasten Neuwagen

Berganfahrassistent, ESP, ABS, EBD, Doppelflügelhecktür, Ford Easy Fuel, Energie-Rückgewinnungssystem, Notbremslicht, Tagfahrlicht, TCS, Servolenkung, Trennwand zum Laderaum, Umluftschaltung, Verzurrösen im Laderaum, u.v.m.

Bei uns ab
€ 2,99 ¹ pro Tag (brutto)



FORD TOURNEO CUSTOM TREND 310 L1 Neuwagen

Audiosystem 8: Radio-CD-Player inkl. Ford SYNC mit AppLink, ABS, ESP, Einparkhilfe vorne und hinten, Heckschwingtür, Klimaanlage vorn, Nebelscheinwerfer, Schiebetür rechts und links, Zuheizung elektr., Sitz-Paket 16 Zentralverriegelung mit Funk, u.v.m.

Bei uns ab
€ 9,99 ² pro Tag (brutto)



DINNEBIER

Unsere Größe - Ihr Vorteil.
www.dinnebiergruppe.de

Autohaus Dinnebier GmbH Filiale Berlin-Spandau
Brunsbütteler Damm 192/194 - 13581 Berlin

Tel: 030/35107-0 Fax: 030/35107-107 www.dinnebiergruppe.de

0% Gewerbe-Finanzierung: ¹Gültig für einen Courier: 48 Monate Anzahlung; 1.900,-€, Finanzierungsrate 89,70 € (brutto), Schlussrate 5.900,-€, Barpreis 12.015,90 €, zzgl. Zulassung 149,-€, ²Gültig für einen Custom: 48 Monate, Anzahlung 4.950,-€, Finanzierungsrate 299,70 € (brutto), Schlussrate 12.000,-€, Barpreis 31.035,90 €, zzgl. Zulassung 149,-€ Gilt nur für gewerbliche Kunden außer Autovermieter, Behörden, Kommunen sowie gewerbliche Abnehmer mit gültigem Ford Werke Rahmenabkommen. Ein Angebot der Autohaus Dinnebier GmbH, Sitz Wittenberge, Geschäftsführer: Uwe Dinnebier, Lindenberger Straße 6 in 19322 Wittenberge.

Riesige Maschinen und viel Druckerschwärze

Wo das Spandauer Volksblatt jeden Dienstag gedruckt wird / Besuch am Brunsbütteler Damm

Spandau. Seit 70 Jahren berichtet das Spandauer Volksblatt für die Zitadellstädter aus dem Bezirk und sorgt für Gesprächsstoff. Doch wie kommen die Texte und Bilder in die Zeitung?

Jeden Mittwoch liegt das Spandauer Volksblatt in vielen Haushalten auf dem Tisch. Idealerweise ganz früh am Morgen, wenn der Kaffee dampft und das Brötchen krümelt. Dann raschelt auch die druckfrische Zeitung und läutet für viele Spandauer den Tag ein. Doch wie kommt das Spandauer Volksblatt eigentlich auf den Küchentisch? Welcher Aufwand ist nötig, um die Zeitung zu produzieren?



Die Trichterwalze falzt die Papierbahnen, dann werden sie geschnitten und gefaltet.



Das Spandauer Volksblatt vom 17. Februar ist mit 28 Seiten komplett. Stephan Danielowski liest die druckfrische Ausgabe als Erster.

Fotos: Ulrike Kiefert

Wie der Drucker zu Hause, so funktioniert auch das Drucken einer Zeitung – nur im supergroßen XXXL-Format und viel komplizierter. Denn die Zeitung vom virtuellen in einen greifbaren Zustand zu verwandeln, ist eine echte logistische Herausforderung, weiß Stephan Danielowski. Der 37-Jährige ist Produktionsleiter der Weiterverarbeitung im Axel Springer Druckhaus Spandau und kennt sich gut aus. Er führt regelmäßig Leser durchs Haus am Brunsbütteler Damm 156-172. Hier nämlich wird das Spandauer Volksblatt gedruckt – jeden Dienstagnachmittag mit einer Gesamtauflage von 110 000 Exemplaren für die Nord- und Südausgabe.

Das raffinierte Drucksystem beginnt in der Abteilung namens Plattenkopie. Die fertigen Seiten, die die Redakteure elektronisch ins Druckhaus liefern, kommen hier als bedruckte und belichtete Aluminiumplatten aus der Maschine. Anschließend werden die Druckplatten auf den riesigen Walzen der Druckmaschine befestigt. Vier Stück pro Seite sind nötig – für jede der vier Farben Gelb, Magenta, Cyan und Schwarz eine. Offset nennt man den vierfarbigen Druck auf allen Seiten. Das Papier läuft dabei mit einer Geschwindigkeit von rund 13 Metern pro Sekunde durch die 14 Meter hohe Rotationsmaschine. So können in einer Stunde rund 50 Kilometer

lange Papierbahnen aus den vier „Farbtöpfen“ bedruckt werden.

Für die Produktion des Spandauer Volksblattes werden etwa sechs Tonnen Pa-

pier pro Ausgabe verbraucht, schätzt Stephan Danielowski.

Inzwischen prüfen die Drucker den Andruck. Schließlich dürfen die Seiten nicht blass oder gelbstichig aussehen. Also justiert Ulrich Naujoks am Leitstand mit Fingerspitzengefühl die Farbfehler nach. Der Ausschuss fällt gleich in die Tonne. Dann passt alles und das Spandauer Volksblatt geht mit den neuesten Nachrichten bedruckt endgültig in die Produktion. Dazu laufen die Papierbahnen über eine Trichterwalze, wo sie gefalzt und dank ausgeklügelter Technik geschnitten und gefaltet werden. Über ein Transportband werden die fertigen Ausgaben dann in Sekundenschnelle und über verschlungene Wege

in die Weiterverarbeitung befördert. Dort herrscht in den späten Nachmittagsstunden emsiges Treiben. Viel Zeit bleibt nämlich nicht, um Prospekte und Beilagen in die Zeitungsexemplare einzulegen und die Zeitungen abzupacken. Denn draußen warten schon die Kollegen der Speditionen, die die geschnürten Zeitungspakete zum Verteilzentrum an der Zitadelle transportieren. Dann fehlt nur noch ein Arbeitsschritt: Die Zeitungsboten schwärmen mit dem druckfrischen Spandauer Volksblatt aus, um es den Lesern in den Briefkästen zu legen. Und bis es dann auf dem Frühstückstisch liegt, kann die Druckerschwärze noch ein wenig trocknen. **uk**

Wo das Volksblatt gedruckt wird

Gewinnen Sie eine Führung durch das Druckhaus

Am Montag, 4. April, um 19 Uhr haben Sie die Chance die Druckerei zu besuchen, in der auch das Spandauer Volksblatt gedruckt wird. Möchten Sie dabei sein?

Dann schreiben Sie eine E-Mail mit dem Betreff „Druckereibesichtigung“ an marketing@berliner-woche.de.

Geben Sie bitte Ihren vollständigen Namen, Anschrift und Geburtsdatum an. Unter allen Teilnehmern werden 15 Plätze für die Besichtigung verlost. Teilnahmechluss: 8. März 2016. Wir weisen darauf hin, dass eine Besichtigung für gehbehinderte Personen leider nicht mög-

lich ist. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die personenbezogenen Daten der Teilnehmer werden vom Berliner Wochenblatt Verlag und der Druckerei ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels und der Druckereibesichtigung verwendet.



Anzeige

Anzeige

Achtung!
Wichtige Mitteilung an
alle Spandauer!

Wir liefern **Getränke!**
Rufen Sie uns an!
Schon **ab 1 Kiste** für alle Privathaushalte
in ganz Berlin, aber auch an Büros,
Arztpraxen, Anwaltskanzleien und andere
Firmen.

*Sichern Sie sich Ihr
Begrüßungsgeschenk als Neukunde.*

Tel. 030 566 18 37

www.getraenke-basar.de



Drei Generationen bei Dilg's Partyservice: Hansrainer Dilg (Bildmitte), Sohn Peter (rechts) und Enkel Louis bieten Ihnen feinste Partyplatten an. Fotos: Raabe

Institution in Spandau

Immer frisch, immer lecker: 45 Jahre Dilg's Partyservice

Hakenfelde. 1971 gründete Hansrainer Dilg seine Fleischerei in der Niederneuendorfer Allee 1/Ecke Mertensstraße, die heute als Dilg's Partyservice von drei Generationen geführt wird.

Denn seit 30 Jahren ist Sohn Peter als Juniorchef mit dabei und seit Kurzem ist auch Enkel Luis im Familienbetrieb tätig. „Wir richten Ihre Feier von fünf bis 500 Personen ganz individuell aus“, so die Betreiber, die sowohl in Berlin als auch im Umland erfolgreich tätig sind. Neben abwechslungsreichen Party-Platten mit

Wurst, Schinken, Käse, Fisch oder Fleisch werden diverse Fingerfood-Spezialitäten wie Mini-Schnitzel, Hähnchenkeulen, Buletten oder Datteln im Speckmantel, feine Canapés und herzhaft belegte



Der Familienbetrieb Dilg ist in Spandau mit seinem Angebot nahezu einzigartig.

Brötchen, Grillgut, Kasseler im Blätterteig sowie hausgemachte Suppen und zahlreiche Beilagen für die Kunden ganz frisch zubereitet und geliefert. Bunte Salate und leckere Desserts gehören neben den Getränken auf Kommission (Fassbier, Weine, Spirituosen oder Alkoholfreies) ebenfalls zum Angebot. Besonders beliebt ist bei Dilg das Spanferkel aus dem Ofen. Übrigens bietet die Firma Dilg auf Wunsch auch das nötige Partyzubehör (Zelte, Tische, Stühle) und die Reinigung an. **P.R.**

Weitere Infos: ☎ 335 60 58,
www.dilgs-partyservice.de.

„Wir-Gefühl entsteht“

Grußwort von Gabriele Fliegel

Liebes Spandauer Volksblatt,
liebe Leserinnen und
liebe Leser!

Diese Zeitung ist einmalig! Aus dem Familienunternehmen Lezinsky hervorgegangen, mit eigener Redaktion vor Ort berichtet sie über Politik, Wirtschaft, Kultur, Soziales, Familiäres, Tourismus und vieles mehr. Immer aktuell und vor allem lokal für Nord und Süd.

Die Bürger Spandaus warten gespannt auf die wöchentliche Ausgabe, sind traurig wenn sie kein Exemplar mehr abbekommen haben, sammeln die Ausgaben und Artikel. So auch die Vereinigung Wirtschaftshof Spandau e.V.

Die Informationen sind von der Redaktion so ausgewählt, dass die Menschen dort wo sie leben beteiligt werden. Sie erfahren über Investitionen von großen Spandauer Unternehmen mit Weltruf sowie Mittelstandbetrieben, erhalten Informationen wo und wann Frühstücke und Info-Veranstaltungen für Unternehmer und andere Interessenten stattfinden, Auskünfte über Kitas, die berufstätige Mütter und Väter entlasten und Spielplätze, die wichtige Angebote für Familien darstellen. Das schafft



ein Wir-Gefühl, das durch die kompetente und vielseitige Berichterstattung geschaffen wird und die Spandauer stolz auf ihren Bezirk macht. Es ist eine Wertschätzung des großen Engagements in unserer Stadt.

Dafür möchte ich mich bei dem Team des Unternehmens Berliner Woche ganz herzlich bedanken. Ich gratuliere zum 70-jährigen Jubiläum auch im Namen des Vorstandes der Vereinigung Wirtschaftshof Spandau e.V. Wir freuen uns auf eine weiter gute Zusammenarbeit im Sinne einer positiven wirtschaftlichen und kreativen Entwicklung unseres Bezirkes.

Ihre Gabriele Fliegel,
Vorstandsvorsitzende
Vereinigung Wirtschaftshof
Spandau e.V.

Galopper des Jahres 1977

Meine Goldmünze habe ich versilbert

Spandau. Mein schönstes Erlebnis: Die Wahl der schönsten Spandauerin im Dezember 1977.

Meine Freundin hat mich überredet an dem Wettbewerb teilzunehmen und war super stolz auf mich, als ich am Sonntag den 11. Dezember 1977 Vierte geworden bin. Die fünf Erstplatzierten wurden in die Redaktion eingeladen und bekamen ihre Preise. Mein Preis war eine Goldmünze, die ich in klammen Zeiten später „versilbert“ habe.

Meine Kollegen haben mich aufgezogen und den Spandauer „Galopper“ des Jahres genannt – Das war früher ein Preis für das



Bei der Wahl zur Schönsten Spandauerin 1977 wurde Heidi Langhammer Vierte. Foto: Repro Archiv

schönste Pferd im Stall. An das Erlebte muss ich oft zurückdenken. Vielen Dank und viele Grüße.
Heidi Langhammer

Danke für den Einsatz

Empfang für Ehrenamtliche

Spandau. Alle Spandauer, die sich im Bezirk ehrenamtlich für Flüchtlinge engagieren, sind am 12. März zu einem Empfang ins Rathaus geladen.

Damit will sich Bürgermeister Helmut Kleebank (SPD) für den Einsatz der Ehrenamtlichen bedanken. Bei ei-

nem Imbiss und Getränken können sich die Bündnisse, Initiativen und Privatpersonen vorstellen und austauschen. Der Empfang beginnt um 10 Uhr im Bürgersaal des Rathauses an der Carl-Schurz-Straße 2/6. Anmeldung bis 7. März: d.segina@ba-spandau.berlin.de oder unter ☎ 902 79 39 40. uk

Pflegeeltern gesucht!



- Interesse an einer neuen Herausforderung?
- Flexibel und belastbar?
- Toleranz und Kooperation sind Ihre Stärken?
- Haben Sie Freude am Zusammenleben mit Kindern?
- Humorvoll und nervenstark auch in schwierigen Zeiten?

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann kommen Sie zum nächsten Informationsabend des FiP-Pflegekinderdienstes am 15. März 2016 in die Wadzeck-Stiftung, Pichelsdorfer Str. 124.

Anmeldung erbeten unter Tel.: 84382-196

Brunnen für Haus und Garten
Pumpen und Service, Drainagen

inkl. Tiefbau, Schächte, Bewässerungssysteme

Frühjahrsrabatt bis 25 %
auf alle Bestellungen bis zum 31.3.2016.

☎ 030/34 50 49 81 o. 0177-290 17 87

pumpenservice@b-t-u.com
www.gus-vertrieb.com

Lohnt sich immer: Freizeit-Tipps im Spandauer Volksblatt

Hansske
Leben und Pflege in familiärer Atmosphäre
Seniorenheim Seeburger Weg

18 Jahre familiär geführtes Pflegeheim
38 Plätze, Verhinderungspflege, Probewohnen
Bewertung MDK: 1,0 Heimaufsicht: ohne Beanstandung

Seeburger Weg 26-28 • 13581 Berlin
Telefon (030) 35 10 35 46
www.hansske-seniorenheim.de

SPANDAU IST SCHULDENFREI. WIR PLANEN DIE ZUKUNFT DES BEZIRKS:

MEHR GELD FÜR SPANDAUER STRASSEN ✓



EINE MILLION EURO ZUSÄTZLICH FÜR
DIE SANIERUNG DER SPANDAUER STRASSEN
DANK DES SCHULDENABBAUS.

SCHÖNERE PARKS UND GRÜNFLÄCHEN ✓



BESSERE PFLEGE DER GRÜNFLÄCHEN DURCH
ZUSÄTZLICHE 300.000 EURO.

... UND ES GIBT VIELES MEHR.
DARAN ARBEITEN WIR WEITER.
FÜR EIN BESSERES SPANDAU. FÜR SIE. FÜR ALLE.

WIR WÜNSCHEN DEM SPANDAUER VOLKSBLATT
ALLES GUTE ZUM 70. JUBILÄUM!

Schriftsetzer und Musiker

Dieter Körner trat beim Spandauer Volksblatt auf

Mini-Implantate: Halt für die „Dritten“

Lecker Essen genießen, unbeschwert mit Freunden und Bekannten plaudern – aber wie soll ich das mit meinen dritten Zähnen machen? Viele Prothesenträger beeinträchtigt das ständige Verrutschen oder Schaukeln, und auch mit Haftcreme funktioniert es nicht so recht. Von klassischen Implantaten zur Problemlösung haben die meisten Patienten schon gehört, doch empfinden sie die körperliche und finanzielle Belastung als zu hoch. Weniger bekannt ist eine komfortable Lösung für diese Probleme, die zudem erstaunlich wenig kostet und meist nur ein bis zwei Zahnarzttermine erfordert: MDI Mini-Dental-Implantate von 3M ESPE. Diese Implantate sind deutlich schmaler als die klassischen Zahnimplantate, und darin liegen auch ihre großen Vorteile.

Am Anfang steht die Beratung durch einen Zahnarzt, der sich auf den Bereich der minimalinvasiven Implantologie spezialisiert hat. Der Eingriff ist im Vergleich zu klassischen Implantat-Behandlungen unspektakulär. Denn die Mini-Implantate erfordern nur eine kleine Vorbohrung in den Knochen. Darum ist die Behandlung auch vergleichsweise schmerzarm; eine örtliche Betäubung reicht fast immer



Zahnarztpraxis Dr. Kämpfe und Dr. Midderhoff

aus. Im Falle einer Unterkiefer-Prothese können die Mini-Implantate oft sogar gleich nach der Insertion belastet werden. Entscheidend für den festen Sitz der „Dritten“ ist das Verbindungskonzept zwischen Mini-Implantat und Prothese.

Es handelt sich hier um eine schmerzarme Behandlung, die in der Regel einen geringen Zeitaufwand erfordert. Darüber hinaus stellen selbstverständlich auch die Kosten ein wichtiges Thema dar. Die typische Implantologie erscheint aus Patientensicht oft kostspielig. Im Vergleich dazu betragen die Kosten einer Behandlung unter Verwendung von Mini-Implantaten nur etwa die Hälfte.

Zahnarztpraxis Dr. Kämpfe und Dr. Midderhoff, Seeburger Weg 13, 13581 Berlin, ☎ 361 90 71, Internet: www.zahnarzt-spandau.de.

Spandau. Die Geschichte einer Zeitung ist auch Technik- und Kulturgeschichte. Dieter Körner hat 1959 eine Lehre als Schriftsetzer beim Spandauer Volksblatt begonnen, und zugleich eine Musikerkarriere gestartet.

Es war eine gute Lehre, so lautet noch heute das Urteil von Dieter Körner über seine Zeit beim Spandauer Volksblatt. Und das auch, weil er sich an schon damals nicht ganz korrektes Verhalten erinnert, das aber längst verjährt ist.

Als Körner 1959 seine Schriftsetzerlehre begann, wurden die Auszubildenden noch „Stifte“ genannt. Dass sie in der Arbeitsplatzhierarchie unten standen, sah man daran, dass sie nicht rauchen durften, in einer Zeit, in der es kaum rauchfreie Betriebsstätten gab. Die Stifte verzichteten trotzdem nicht auf Tabakgenuss. Zum Rauchen gingen sie in die Keller-Toiletten, oder sie nutzten einen abschließbaren Raum für Putz- und Schmierstoffe neben der Rotation. Das war eigentlich bodenloser Leichtsinn, aber passiert ist immerhin nie etwas.

Mitunter halfen die Lehrlinge in der „Papierstampe“ beim Abpressen von Altpapierpacken. Dabei fielen ihnen eines Tages Andruckbahnen für die Anzeige eines Schaustellers auf. Der hatte beim Schützenfest auf dem Schützenhof-Gelände einen Autoscooter aufgestellt, und versprach bei Vorlage der Anzeige im Spandauer Volksblatt eine Freifahrt. Die Fahnen wurden schnell mit



Die Gruppe Old Spandow Function (Dieter Körner, 2. von links) trat auch bei Veranstaltung des Spandauer Volksblatts auf.

Foto: privat

einer Schere aus dem Altpapier befreit, und jeder Stift hatte damit rund 30 Freifahrten. Weil sie die nicht inflationär nutzten, fiel auch niemandem auf, dass die „Anzeigen“ auf der Rückseite nicht bedruckt waren und damit auch nicht aus der Zeitung stammen konnten.

Für die Jugendlichen von damals war aber nicht nur die Lehre und der eine oder andere damit verbundene Streich wichtig. Ende der 1950er Jahre kam aus England die Skiffle-Musik, bei der Musik mit Waschbrett, Kistenbass und anderen Haushaltsartikeln gemacht wurde. In Berlin tingelten zahlreiche Skiffle-Bands durch Jugendheime und Gemeindehäuser. Körner schloss sich der Spandauer

„Old Spandow Function“ an, genauso wie sein Volksblatt-Drucker-Lehrkollege Peter Langhorst. In aller Bescheidenheit spricht Körner davon, dass es auch in der Zitadellenstadt bessere Formationen gab, wie zum Beispiel die „Skiffle Babys“ mit Bernie Perck, die immerhin bei einem Skiffle-Wettbewerb in der Deutschlandhalle das „Goldene Banjo“ gewannen.

Die Volksblatt-Lehrlinge aber konnten auf das Interesse ihrer Redaktion setzen. Am 24. Dezember 1961 erschien ein Artikel über die „Old Spandow Funktion“, und die Band durfte mehrmals bei den „Bunten Kabarettabenden des Spandauer Volksblatts“ in den Spandauer Festsälen auftreten. Bei

einem dieser Auftritte lobte ein älterer Zuschauer die Band für das „Lied von der Ziege“. Die Musiker verstanden den erst nicht richtig, bis der Groschen fiel: Im Song „Gambling Man“ wird „man“ mehrfach wiederholt, und der Zuhörer hatte „mäh, mäh, mäh“ verstanden. Aufgeklärt haben die Function-Leute den Mann aber nicht, sondern dankbar seine Runde „Puschkin mit Kirsche“ an der Bar genossen.

Nach seiner Schriftsetzerlehre hat Dieter Körner das Spandauer Volksblatt verlassen, liest es aber bis heute wegen seiner Informationen aus Spandau. Und der Skiffle-Musik ist er auch treu geblieben. Mit der Band „Searchin' the roots“ tritt er immer mal wieder im Kaiserhof auf. CS

Film Digital Berlin

Wir digitalisieren
 ► Filme
 ► Dias
 ► Videos
 hochwertig, schnell, preiswert; auf Wunsch mit Nachbearbeitung

Wir digitalisieren auch Filme, die älter als 70 Jahre sind und gratulieren dem Spandauer Volksblatt zum Jubiläum.

Kurfürstendamm 207
10719 Berlin
0160 – 277 65 77
film-digital-berlin.de

HERTHA BSC FANWASCH
Staaekener Straße 90 · 13583 Berlin

COSY WASCH

COUPON

3 €

3 € Rabatt auf die Offensiv-Pflege!
 „all-in“ inkl. Lackversiegelung (P4).
 Regulär 13,50 € / 11,50 € ab 17 Uhr.
 Nur an der HERTHA BSC FANWASCH und nur gegen Barzahlung.
 Gültig bis 31.3.2016.

Autowäsche mit Verstand
erstklassige Autowäsche für erstklassige Fans

cosy-wasch.de

Lohnt sich immer: Kleinanzeigen im Spandauer Volksblatt

EINBAUGERÄTE-TAUSCH
VOR-ORT-BERATUNG MÖGLICH! Sprechen Sie uns an.

Wir tauschen Ihr altes Einbaugerät gegen ein neues!

Informieren Sie sich gleich bei einem unserer Mitarbeiter.

Besuchen Sie uns im Web www.w-ruder.de
Tel.: 030 | 55 77 26 95

RUDER + SIEMENS
2 STARKE PARTNER.

Ruder Küchen und Hausgeräte GmbH

RUDER KÜCHEN
GERÄTE + KUNDENDIENST

Spandau Altstadt
Breite Str. 1
13597 Berlin

Lichtenberg Ostkreuz
Pfarstr. 124
10317 Berlin

Forum Köpenick im UG
Bahnhofstr. 33
12555 Berlin

Leben Sie gesund!

MARIANNEN-APOTHEKE
Ellen Junior

Betriebsfest im März 2016 – Feiern Sie mit uns

Mitarbeiter v.l.n.r.: Robert Poser, Ilona Thimian, Gerhard Glitsch, Romina Jordan, Isabell Steuer, Sabrina Lange, Cindy Bräuler, Ellen Junior

Vor 11 Jahren, am 1. März 2005 übernahm Ellen Junior die alteingesessene Apotheke in Spandau und hilft seitdem ihren Kunden mit Fachkenntnissen, neuen Ideen und zahlreichen Aktionen. Sie sagt: „Wir sind ein fröhliches Team und arbeiten gut und engagiert zusammen. Die Kunden merken das schnell und fühlen sich bei uns gut aufgehoben.“

Sie und ihr Team händigen nicht nur Medikamente aus, sondern stehen den Kunden mit Rat und Tat zur Seite.

Das Betriebsjubiläum feiern wir vom **1.-31. März 2016**. Nutzen Sie die zahlreichen Sonderangebote und Aktionen. Für Ihre Arzneimittelsicherheit überprüfen wir kostenlos alle Ihre Medikamente auf Verträglichkeit und Wechselwirkungen.

Wir danken Ihnen für Ihre Treue.
Feiern Sie mit uns! – Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

MARIANNEN-APOTHEKE

Inh. Ellen Junior - Apothekerin, Brunsbütteler Damm 271, 13591 Berlin
 Telefon (030) 366 43 64, Telefax (030) 366 41 67
www.mariannen-apo-berlin.de, kontakt@mariannen-apo-berlin.de

Spandauer Interessenverband
für Wirtschaft, Tourismus, Sport, Kultur + Umwelt

Wir bündeln und bauen die lokalen Interessen aus, schmieden mit unserem Netzwerk nützliche Kontakte.

Werden auch Sie Mitglied – Rufen Sie uns an!

Vereinigung Wirtschaftshof Spandau e.V.
 & Stiftung Wirtschaftshof
 Breite Str. 37 (4. OG.), 13597 Berlin
 Tel.: 030 / 333 65 91
 E-Mail: info@wirtschaftshof-spandau.de
www.wirtschaftshof-spandau.de

Volkswagen Automobile Berlin - wir sind Ihr Volkswagen Partner für Spandau.



Neuwagen

Bei uns können Sie sich umfassend über unser Neuwagen-Angebot informieren. Stöbern Sie einfach durch unser Angebot. Wir haben einen umfangreichen Lagerbestand an gut ausgestatteten Neuwagen. Finden oder konfigurieren Sie Ihren persönlichen Traumwagen. Wenn Sie in einem persönlichen Gespräch über unser Neuwagen-Angebot beraten werden oder eine Probefahrt vereinbaren möchten, dann können Sie sich jederzeit an unser kompetentes Verkaufsteam wenden. Daneben bieten wir Ihnen auch noch günstige Finanzierungspakete, um Ihren Traum vom neuen Volkswagen schnell Wirklichkeit werden zu lassen. Verlieren Sie keine Zeit und sprechen Sie uns an! Wir stehen Ihnen gerne jeder Zeit hilfreich zur Seite.

Aus unserer aktuellen Neuwagen Verkaufsaktion



Golf Trendline 1.2 TSI BMT
63 kW (85 PS), 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 6,1/außerorts 4,2/kombiniert 4,9/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 113.

Ausstattung: Einstiegshilfe „Easy Entry“, Fahrersitz höhen-einstellbar, Außenspiegel elektrisch einstell- und beheizbar, Fensterheber elektrisch, Klimaanlage, Multifunktions-anzeige u. v. m.

Barpreis: 15.329,21 €
inkl. Überführungs-, zzgl. Zulassungskosten

Angebot Privatkundenleasing

Sonderzahlung:	2.222,00 €
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	15.329,21 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	1,25 %
Effektiver Jahreszins:	1,25 %
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit: Monate	48 Monate
Gesamtbetrag:	7.934,00 €

Monatliche Leasingrate 119,00 €^{2,3}

Sichern Sie sich die Inzahlungnahmeprämie in Höhe von **2.222 €¹**

Gebrauchtwagen

Gebrauchtwagenkauf ist Vertrauenssache. Und uns können Sie vertrauen. Bevor wir Ihnen die Fahrzeuge anbieten, werden diese auf Herz und Nieren geprüft, Notwendiges ausgetauscht und das Fahrzeug technisch und optisch auf Vordermann gebracht. Unsere Fahrzeuge werden mit einer umfassenden Garantie angeboten, abgestimmt auf Ihre Ansprüche und Wünsche.

Das WeltAuto. Das sind unsere besten Gute Gebrauchtwagen. Garantiert. Gebrauchtwagen. Große Auswahl, viele Marken, Jahres- und Werkswagen, attraktive Gebrauchtwagen. In ausgezeichnetem Zustand, intensiv geprüft, mit garantiertem Kilometerstand und vielen weiteren Vorteilen. Verlieren Sie keine Zeit und sprechen Sie uns an!

Aus unserer aktuellen Gebrauchtwagen Verkaufsaktion



Polo Team 1.2 TSI BMT
63 kW (85 PS), Automatik

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 6,1/außerorts 4,2/kombiniert 4,9/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 113.

Erstzulassung 08/2011, km-Stand: 31.430 km

Ausstattung: 5 Türen, Candy weiß, Panoramaschiebedach el., Tagfahrlicht, Klimatic, Tempomat, Sportsitze, Verglasung hi. abgedunkelt, RCD 210 mit MP3 Funktion u.v.m.

Barpreis: 10.950,00 €
zzgl. Zulassungskosten

Finanzierungsbeispiel:

Fahrzeugpreis:	10.950,00 €
- Anzahlung 14,33 %:	2.222,00 €
= Nettodarlehensbetrag:	8.728,00 €
+ Zinsen:	1.073,39 €
= Darlehenssumme:	9.801,39 €
Laufzeit (Monate):	48
Sollzins (gebunden)	4,88%
effektiver Jahreszins (BAS3)	4,99 %
48 monatliche Raten	164,41 €
Schlussrate bei 10.000 km/Jahr	1.909,71 €

Ihre Sonderzahlung mit der Inzahlungnahmeprämie tilgen.¹

Service

Unser gut geschultes Fachpersonal freut sich auf Sie, denn Service wird bei uns groß geschrieben. Mit uns sind Sie immer gut in Fahrt. Ob Pannenhilfe, Hol- u. Bringdienst, Reifeneinlagerung, Karosserieinstandsetzung, Inspektion oder andere Serviceleistungen, unser Service gibt Ihnen ein gutes Gefühl.

Nutzen Sie unsere dauerhaften Kunden Vorteilsprogramme

Volkswagen Club 5more
Besondere Leistungen für Volkswagen PKW älter 5 Jahre

- kostenlose Mitgliedschaft
- 20% auf alle Wartungs- und Verschleißreparaturen mit Volkswagen Original Teilen®
- regelmäßige Sonderaktionen

Die ViNCard speziell für unsere Volkswagen Nutzfahrzeug Kunden

Ganzjährige und saisonal wechselnde Vorteile für Sie als Inhaber der ViNCard:

- Ersatzmobilität während der Fahrzeuginspektion. Für Sie kostenlos!
- Montage der Räder bei Einlagerung. Für Sie kostenlos!
- Rädereinlagerung zum Vorzugspreis von nur 26,00 €!
- Saisonale Aktionsangebote

Wir sind Unfall Spezialist

- Unfallschadensmanagement
- Clecer Repair
- Karosserie und Lack
- alle Marken

Aktion!

SALE für Winterkomplettreder Mehrwertsteuer GESCHENKT

Gültig für alle sofort verfügbaren Winterkomplettreder, bis 31.03.2016 und solange solange der Vorrat reicht.

¹ Garantierte Inzahlungnahmeprämie in Höhe von 2.222,00 € über DAT-Schätzwert nur bei Bewertung durch unser Haus und bei Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (nicht älter als 8 Jahre, auch Fremdfabrikate möglich) mit mindestens 4 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Angebot gilt nur bei verbindlicher Bestellung bis zum 31.03.2016 und nur solange der Vorrat reicht.

² Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer ohne Großabnehmervertrag bzw. Rahmenvertragsnummer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt.

³ Das Angebot gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, Porsche, SEAT, ŠKODA) mit mindestens 4 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Angebot am Beispiel eines Gebrauchtwagens der Marken Volkswagen Pkw oder Volkswagen Nutzfahrzeuge. Angebotspreise für Fremdmarken weichen ab. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns. Alle Werte inkl. Mehrwertsteuer. Abbildungen zeigen Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Verkauf Neuwagen:
Mo.-Fr. 09:00 - 20:00 Uhr
Sa. 09:00 - 16:00 Uhr
Telefon 030 / 8908 1511
mail verkauf.spandau@vw-ab.de

Verkauf Gebrauchtwagen:
Mo.-Fr. 09:00 - 20:00 Uhr
Sa. 09:00 - 16:00 Uhr
Telefon 030 / 8908 1528

Service:
Mo.-Fr. 06:00 - 20:00 Uhr
Sa. 08:00 - 13:30 Uhr
Telefon 030 / 8908 1502
mail info-spandau@vw-ab.de

Teiledienst:
Mo.-Fr. 08:00 - 20:00 Uhr
Sa. 08:00 - 13:30 Uhr
Telefon 030 / 8908 1591

Volkswagen Automobile Berlin

Am Juliusturm 10 · 13599 Berlin · Telefon (030) 8908-1502 · Telefax (030) 8908 1501
www.vw-ab.de



Wir gratulieren dem SPANDAUER VOLKSBLATT zum 70. Geburtstag und grüßen unsere Kunden in Spandau!



professionell
kompetent
zuverlässig

**T.T.S. WC-Mietservice
& Raumsysteme GmbH**



Fliegerhorststraße 5, 14621 Schönwalde-Glien

info@TTS-wc.de
www.TTS-wc.de

Tel.: 03322/24 67-0
Fax: 03322/24 67-24
Büro Berlin: 030/20 18 18 39

24-Stunden-Hotline: 0172/319 06 01



Manfred Harter (2. von rechts) als aktiver Handballer auf dem Feld. Er spielte aber nicht nur, sondern schrieb über seinen Sport auch für das Spandauer Volksblatt. Foto: privat

20 Pfennig Zeilenhonorar

Was das Ehepaar Harter mit dem Volksblatt verbindet

Staaen. Hildegard (97) und Manfred Harter (90) waren am 23. Januar dieses Jahres 70 Jahre verheiratet und haben ihre Gnadenhochzeit gefeiert. Ihre Heirat fand damals also wenige Wochen vor der „Geburt“ des Volksblatt statt.

Aber das ist nicht das einzige, was sie mit der Zeitung verbindet. Vielmehr gehörte Manfred Harter auch zu ihren frühesten Mitarbeitern.

Die habe 1948 jemanden gesucht, der die eine oder andere Geschichte aus Staaen liefern konnte, erzählt er. Nicht nur als Ureinwohner des Ortsteils war er dafür der richtige Mann.

Manfred Harter schrieb über Feuerwehr- und Polizeieinsätze oder stellte einen Staakener Lottospieler vor,

der Ende der 1940er-Jahre 3500 Euro gewann. „Damals war das viel Geld.“

Schnell wurden aber Sportberichte und hier vor allem vom Handball seine Domäne. Was naheliegend war. Denn Manfred Harter war seit seiner Kindheit aktiver Handballer. 1934 trat er dem TSV Staaen bei. Die Einsätze der eigenen Mannschaft waren ebenso Stoff für seine Artikel wie Spiele anderer Teams. Damit waren die Wochenenden meist verplant. In den ersten Jahren habe er die Texte noch in die Redaktion gebracht, fällt ihm ein. „Als wir dann Telefon hatten, wurden sie auch oft durchgegeben.“ Und das Zeilenhonorar betrug zunächst 20 Pfennig, erinnert er sich.

Für das Abtippen der Texte war Ehefrau Hildegard

zuständig. Sie hatte schon deshalb für die Aktivitäten ihres Mannes viel Verständnis, weil sie ebenfalls eine begeisterte und erfolgreiche Sportlerin war. Schon 1930, vier Jahre vor Manfred, war sie dem TSV Staaen beigetreten und spielte bereits als Jugendliche bei den Handball-Frauen.

Der Sport, ihre hohen Ehejubiläen und natürlich auch die Zeit, als Manfred Harter ein Kollege war, das alles sorgte gerade in den vergangenen Jahren für regelmäßigen Kontakt mit dieser Familie. Das Paar wiederum verfolgt die Zeitung bis heute interessiert. Und wird nicht nur in diesen Tagen daran erinnert, dass ihr gemeinsames Leben vor 70 Jahren fast zeitgleich mit der Geburt des Volksblattes zusammenfiel. **tf**

„Einfach klasse“

Gute Zusammenarbeit mit dem Autohaus Burnicki

Wenn mal wieder eine große Anzeige oder Neuigkeiten aus dem Autohaus Burnicki im Spandauer Volksblatt zu lesen sind, dann spürt Jessica Burnicki das sofort.

„Dann kommen auch schon mal die Leser mit einer Zeitung unter dem Arm zu uns in die Schmidt-Knobelsdorf-Straße 25, um mir Text und Foto zu zeigen“, sagt die gutgelaunte Vertriebsleiterin. Dass dabei so manches Foto von Jessica Burnicki auch kommentiert wird, zaubert ihr ein Lachen ins Gesicht.

Die Geschäftsfrau mag den guten Kontakt zum Verlagsservice Lezinsky, mit dem der Seat-Händler schon seit vielen Jahren partnerschaftlich zusammenarbei-



Verkaufsleiterin Jessica Burnicki schätzt das Spandauer Volksblatt beruflich und privat. Foto: sabka

tet. „Unsere Anzeigen und die Artikel über unser Geschäftsleben sind ein ganz wichtiges Werkzeug, um mit den Spandauern zu kommunizieren“, berichtet sie. Dazu gehört natürlich auch der Umbau des Autohauses. Schon jetzt rechnet Jessica Burnicki wieder mit einer großen Resonanz. „Wenn die neuen Seat-Modelle im modernisierten Autosalon präsentiert werden, infor-

mieren wir natürlich im Volksblatt darüber. Denn wo sonst erfährt man als Spandauer wo etwas los ist, wer was anbietet oder welche Aktion gerade läuft?“, sagt sie. Deshalb schaut sie auch privat ganz gern in ihre Lokalzeitung. „Ich finde das Spandauer Volksblatt einfach klasse.“ Das sagt Jessica Burnicki sowohl als Geschäftsfrau als auch als Spandauerin. **sabka**



Hebenstreit · Renke
Rechtsanwälte | Notar | Fachanwälte
in der Spandau Altstadt

Notariat
Immobilienrecht | Gesellschaftsrecht

Fachanwälte für
Verkehrsrecht | Familienrecht | Erbrecht
Miet- und Wohneigentumsrecht

Carl-Schurz-Straße 33 | D-13597 Berlin
Fon +49 (30) 33 77 49 70

www.hr-spandau.de



Lohnt sich immer:
Ausflugstipps
im Spandauer Volksblatt

Simon S. Thiede

Rechtsanwalt & Notar
Fachanwalt für Erbrecht



Breite Straße 21
13597 Berlin-Spandau
Telefon 030 - 333 93 85
Telefax 030 - 333 95 31
Mail anwalt@rathiede.de
Web www.rathiede.de

- Erbrecht
- Grundstücksrecht
- Arbeitsrecht
- Familienrecht
- Vorsorgevollmachten

Fachanwalt • Notar • Rechtsanwalt

TrekStor SurfTab 7.0



Tablet
Windows 10

49,90

Asus X751 Notebook



4x 2.16GHz
4GB / 500GB
17.3" Display

399,-

LED Birne 4 W klar



5,50

- ▶ leuchtet wie eine Glühbirne
- ▶ warm-weißes Licht
- ▶ inkl. 5 Minifiguren

Werkstatt

Reparatur + Service

- ▶ PCs
- ▶ Notebooks
- ▶ Tablets
- ▶ ohne Voranmeldung
- ▶ für alle Marken
- ▶ 20 Jahre Erfahrung

Gutschein

10%
auf alle
Werkstattleistungen

nur auf Arbeitsleistung
nicht kombinierbar - 1x pro Kunde
gilt bis zum 01.04.16

Computer
Service & Vertrieb

alle Angebote auf
CSV.de
Öffnungszeiten Mo-Sa 10-19 Uhr

Zitadellenweg 34
13599 Berlin
Tel. 33 77 35 0

Sich an kleinen Dingen erfreuen

Das Volksblatt weckte meine Sammelleidenschaft

Meine Geschichte ist nicht sehr spektakulär, aber sie verschaffte mir damals – so zwischen 1947 bis 1951 – viel Freude.

Mein Vater war bis 1953 arbeitslos und wie zu der Zeit üblich, konnte sich kaum einer etwas über den normalen Lebensunterhalt hinaus leisten. Doch auf eins wollte mein Vater nicht verzichten, nämlich auf sein Spandauer Volksblatt. Wir besaßen zwar ein altes Radio aus der Vorkriegszeit, aber das funktionierte nicht und stand nur als Schaustück auf einem leeren Plattenschrank. Beide sind wir geborene Spandauer und vermutlich war das auch der Grund, warum sich mein Vater für das regionale Geschehen in unserer „Stadt Spandau“ besonders interessierte. Als Arbeitsloser begab er sich zur Redaktion des Spandauer Volksblattes, in die Neuendorfer Straße 101, und erhielt als Abonnent einen Nachlass von 1 DM pro Monat, aber nur, wenn er sich täglich die Zeitung von hier abholte.

Da wir zu dieser Zeit zwei Gärten besaßen, je einen in der Roonstraße und in Tiefwerder, die uns mit saisonalem Obst und Gemüse versorgten, wurde mir die Aufgabe übertragen, jeden



Egal ob Schauer oder örtlicher Nebel, das Wetterbärchen durfte in keiner Ausgabe des Spandauer Volksblattes – hier von 1949 – fehlen.

Tag nach der Schule von der ehemaligen Beseler Kaserne (15. Grundschule am Askanierring) aus das Spandauer Volksblatt vom Verlag abzuholen. Ich war darüber nicht sehr glücklich, lieber wäre ich mit meinen anderen Klassenkameraden zusammen nach Hause gegangen. Aber mein Vater duldet keinen Widerspruch, und jeder musste, so gut er konnte, sich für die Familie einbringen.

In meiner Schultasche befand sich eine kleine Karte aus Pappe (ca. 6 x 10 cm groß) auf der oben Spandauer Volksblatt stand, darunter der jeweilige Monat und nochmals darunter auf drei Reihen verteilt die

Zahlen von 1 bis 31. Somit zog ich jeden Tag – außer, ich glaube es war montags – einsamen Weg hin zum Hafentplatz. Direkt an der Straßenseite befand sich neben einer Durchfahrt zur Druckerei der Eingang zur Geschäftsstelle des Verlages, wo ich mir die tägliche Zeitung für meinen Vater abholen durfte. Bald kannte man mich. Ein Stapel Spandauer Volksblätter lag vorne links am ersten Schalter. Ich legte die Abholkarte auf den Tisch, die oder der Bedienstete strich mit einem Kopierstift den Tag durch und man reichte mir die Zeitung. Eine ziemlich langweilige Angelegenheit. Die Inhalte und



Repro: Christian Hahn

die Überschriften der Zeitung interessierten mich damals kaum. Doch eins gefiel mir als junger Steppke wohl.

Das war auf der Titelseite, ganz unten rechts oder links, der „Wetterbär“. Zu jeder Wetterlage gab es einen bestimmten Bären, ergänzt entweder mit einer Sonne, Wind, Regen, Blitz und Hagel oder Schnee und mit den zu erwartenden Temperaturen. Diese Bärenbilder faszinierten mich. Von nun an war für mich der Weg hin zum Spandauer Volksblatt immer mit einer gewissen Spannung versehen. Nach Erhalt wendete ich sofort die Zeitung und schaute mir den „Wetterbären“ an. Ich glaub-

te, ich strahlte noch im Geschäftsraum, wenn ein neuer Bär das Spandauer Volksblatt schmückte. Da bekanntermaßen in jedem Menschen ein Sammler steckt, entpuppte sich fortan in mir eine „Wetterbären-Bilder-Sammelleidenschaft“. Ich schnitt sie alle sauber aus und sortierte sie in einer alten Zigarrenkiste.

Mein Freund Wolfgang im Nebenhaus wurde neugierig und wir pflegten von nun an gemeinsam dieses Hobby. Da seine Familie kein Spandauer Volksblatt abonniert hatte, war er, um seine Bärensammlung zu erweitern auf das alte Spandauer Volksblatt einer Nachbarin angewiesen. Meine Kiste war bald mit den unterschiedlichsten Wetterbären rappellvoll. Da ich den Umfang seiner verschiedenen Bären kannte, schenkte ich ihm von Zeit zu Zeit noch ein fehlendes Exemplar. Dieses gemeinsame Hobby festigte damals auch unsere Freundschaft. Man sieht an diesem kleinen Beispiel, dass ein Hobby nicht immer teuer sein muss.

Liebe Volksblatt-Reaktion. Schauen Sie mal in die ganz alten „Volksblätter“ und sagen sie ehrlich, waren diese Wetterbären nicht interessant und abwechslungsreich?

Helmut Kersten

Wann Heilkräuter helfen können

Siemensstadt. Um antibiotisch wirkende Heilkräuter geht es in einem Vortrag am 3. März, 17.30 bis 19.30 Uhr, in der Kontaktstelle PflegeEngagement, Wattstraße 13. Heilpraktikerin Christina Hormann informiert darüber, welche Kräuter bei welchen Infekten helfen können und warum eine Auswahl der Naturheilmittel in jede Hausapotheke gehören sollte. Bitte anmelden unter ☎ 93 62 23 80. **bm**

Lücken im Archiv schließen

Spandau. Die Sammlung der Spandauer-Volksblatt-Ausgaben im Archiv des Stadtgeschichtlichen Museums ist umfangreich und über Jahrzehnte nahezu vollständig – vor allem aus den 1990er-Jahren fehlen etliche Ausgaben. Vielleicht haben Sie noch Zeitungen aus den folgenden Jahren und Kalenderwochen, um die Lücken zu schließen: **1994** (27, 29-31, 33-34, 36-40, 43, 47, 50, 51); **1995** (1, 3, 13-15, 19, 21, 30, 40, 41, 45, 51); **1996** (2, 6, 18, 20, 23, 24, 27, 31, 33, 35, 39, 42, 45, 52); **1997** (3, 8-12, 15-21, 51, 52); **1998** (1, 7, 25, 51); **1999** (26, 39); **2007** (35); **2010** (42). Terminvereinbarung unter archiv@zitadelle-spandau.de oder ☎ 354 94 42 87. **bm**



SCHNEIDER GartenBaumschule

Seminare + Kurse 2016*

- | | |
|-------------|--|
| 22. April | Das Gartenseminar
Basics, Tipps und Tricks von Profis |
| 9. Juni | Schnitt von Ziergehölzen |
| 29. Oktober | Obstbaumschnittkurs |

Wir machen Sie gartenfit!

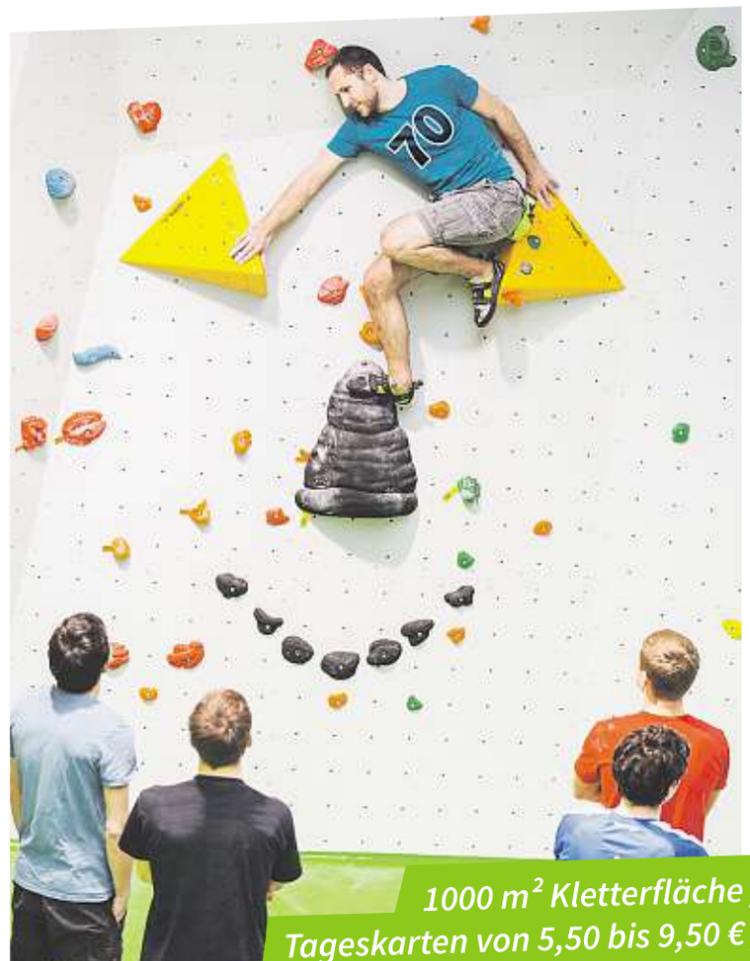
*Wir bitten für alle Kurse um telefonische Anmeldung!

Verl. Uferpromenade 7-8
14089 Berlin-Kladow
fon 030 - 368 92 80

Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 9 – 18 Uhr
Sa: 9 – 14 Uhr

gartenbaumschule-schneider.de

KLETTERN IN SPANDAU HANG ON



1000 m² Kletterfläche ///

Tageskarten von 5,50 bis 9,50 € ///

www.cliffhanger-berlin.de

Tel: (030) 67 06 01 60 / Telegrafenberg 21 / 13599 Berlin



Für Sie vor Ort

Lokale Berichterstattung

Ulrike Kiefert (uk)
freiberufliche Reporterin
Berit Müller (bm)
freiberufliche Reporterin
Christian Schindler (CS)
freiberuflicher Reporter

Anzeigenvermittlung

Verlagsservice Lezinsky
Breite Straße 17, 13597 Berlin
☎ 688 35 10 21 (Olaf Lezinsky)
Fax: 688 35 10 26
E-Mail: vsi-berlin@t-online.de

Erste Hilfe.

Selbsthilfe.

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.
Mitglied der actalliance

Mit dem Volksblatt auf Reisen

DERPART Reisebüro und Spandauer Volksblatt: eine Erfolgsgeschichte von Anfang an

Viel erlebt und gesehen hat Uwe Rösler, Niederlassungsleiter des DERPART Reisebüros Spandau. Und er erzählt gerne darüber.

Da wäre zum Beispiel Ingrid Below-Lezinsky. „Eine gestandene Frau, die seinerzeit die Geschicke des Verlags Lezinsky fest im Griff hatte“, erinnert er sich an die Zeit vor über vier Jahrzehnten. Mit der reiselustigen Verlagsleiterin hat er so manche Leserreise aus der Taufe gehoben. Ob es nun die Schiffsreisen mit Hapag-Lloyd waren, die es ihr besonders angetan hatten, oder die Fahrten in die Partnerstädte Spandaus – Uwe Rösler weiß noch ganz genau, mit wieviel Elan und Engagement man gemeinsam an die Organisation der Reisen ging. „Sie bereitete ihre Leserreisen vor, ich meine Gruppenreisen.“

Mit der gleichen Energie hat er vor 25 Jahren die erste Spandauer Reisesmesse ins Leben gerufen. Als Partner fest an seiner Seite: das



Uwe Rösler, Niederlassungsleiter des DERPART Reisebüros Spandau, ist seit Jahrzehnten als Anzeigenkunde und Kooperationspartner eng mit dem Volksblatt verbunden. Foto: sabka

Spandauer Volksblatt und Olaf Lezinsky.

Heute ist die Veranstaltung die zweitgrößte Touristikmesse in Berlin und Brandenburg und unter dem Namen „Berliner Reisesmesse“ längst eine Institution in der Hauptstadt. Dass die

Messe zu einer Erfolgsgeschichte gewachsen ist, zu der 280 Aussteller und bis zu 13 000 Besucher kommen, verdankt sie auch der engen Zusammenarbeit zwischen Reisebüro und Spandauer Volksblatt. Dazu gehört die Sonderveröffentlichung, die

als Messe-Beilage mit allen wichtigen Informationen und Anzeigen rund um die Lieblingsbeschäftigung der Deutschen in der Zeitung erscheint. Natürlich wird sie auch in diesem Jahr nicht fehlen. Bis dahin bleibt noch etwas Zeit: Die 25. Berliner

Reisesmesse findet am 17. und 18. September statt.

Doch die Reisesmesse ist längst nicht alles, was Uwe Rösler mit dem Volksblatt verbindet: „Ich könnte Tausende Geschichten erzählen. Viele tolle Ideen haben wir schon zusammen auf die Beine gestellt“, sagt er. Man glaubt ihm aufs Wort, denn schon berichtet er über die sympathische Aktion, bei der Kitakinder und Grundschüler aufgerufen waren, Osterbilder zu malen. „Sie wurden dann in den Schaufenstern vieler Geschäfte in der Altstadt ausgestellt“, sagt Uwe Rösler. A propos Altstadt: „Immer wenn dort etwas passiert, steht es im Volksblatt.“ Auch an den Deutsch-Britischen Freundschaftstag von 1994 erinnert sich Uwe Rösler gern.

„Für jeden Spandauer ist es doch einfach ein Muss, unsere Lokalzeitung zu lesen“, ist Uwe Rösler überzeugt. „Undenkbar, wenn es das Spandauer Volksblatt nicht mehr gäbe.“ sabka

Die Volksblattfee kommt!

Das Spandauer Volksblatt – viel mehr als bloßer Lesestoff: Liebeserklärung einer Zustellerin

Liebes Volksblatt, 70, was für eine Zahl! Bei Deiner Geburt wurde ich in Spandau eingebürgert. Kreuzberg war ein Trümmfeld und wir zogen zur Oma ins Siedlungshäuschen. Da gab's Hühner, Katzen, Kartoffeln und Dich, das Spandauer Volksblatt.

Spannend, wenn die Großmutter nach getaner Arbeit die Brille zückte und Dich am Küchentisch las. Ab und zu kam dann noch die Zeitungsfrau und holte das bereitlie-

gende Geld. Du sorgtest mit Deinen Informationen für Gesprächsstoff bei den Erwachsenen, auch über den Gartenzaun.

Am nächsten Tag wurdest Du zum Feuer anmachen in die Öfen und den Kochherd gesteckt. Dank Dir konnte ich täglich meine Milchnudeln futtern. Ich lernte schon früh: Eine Zeitung zu haben ist ein wahrer Schatz!

Später bekam ich dann eine wichtige Aufgabe für die Familie: Ich zerschnitt Dich nach einem einfachen Faltsystem sehr sorgfältig mit

einem Messer in möglichst handgerechte Teile für das „Plumpsklo“. Wenn das gut gelang, konnte man bei der Sitzung noch ganz entspannt so manchen Artikel lesen.

Boote und Hüte

Wahrscheinlich weckte diese Aufgabe meine Kunstfertigkeit. Da habe ich aus Dir Boote gebastelt, die in Pfützen schwammen, Hüte für die Theateraufführungen in der Siedlung kreierte und später das Pappmaché für Skulpturen angesetzt. Nur

einmal hatten wir richtig Stress: 1994/95, im längsten Berliner Kitastreik, trübte sich manchmal mein Blick, wenn ich Dich las. Ich fand, dass Deine Berichterstattung unseren Forderungen nach mehr Personal und verbesserter Qualität im pädagogischen Bereich oft nicht gerecht wurde. Dennoch war ich traurig, als es Dich nicht mehr täglich gab!

Und heute? 70 Jahre nach Deiner Geburt? Jeden Mittwoch bin ich mit dem Bollerwagen unterwegs und verteile Dich – „mein“ Volksblatt.

Unsere Tour dauert drei Stunden und ich lerne mit Dir noch immer nette Leute kennen. Da halten Autofahrer/innen an und bitten um ein oder mehrere Exemplare. Im Waldkrankenhaus und in den Seniorenhäusern werden wir oft schon sehnsüchtig erwartet und in der Siedlung haben wir viele dankbare Kunden.

Und seit ich Weihnachten 2015 von einem Siedler zur „Volksblattfee“ gekürt wurde, bin ich richtig stolz! Von Herzen alles Gute – Deine Fee! Gudrun Peters

- Anzeige -

6-Kammer-Energiesparfenster

- ▶ Wärmeschutzglas 1,1 UG mit Warmer Kante
- ▶ Pilzkopf-Sicherheitsverriegelung WK1
- ▶ Fenstergriff abschließbar
- ▶ Flügelheber und Fehlbedienungssperre

Einbau schnell und zuverlässig von unseren Fachmonteuren

Seit 1983

Die Fenstermacher GmbH
Marientaler Straße 52
6074041
12359 Berlin

diefenstermacher.de

Lohnt sich immer: Kleinanzeigen im Spandauer Volksblatt

Goldankauf! Sofort Bargeld

Schmuck · Bruchgold
Zahngold · Münzen
Nobeluhren etc.

Pfandhaus Spandau
Pichelsdorfer Str 123
(neben der Sparkasse Metzer Pl.)
– Auch Pfandkredite –

Leihhaus Bartsch
Seit 1902

Pfandkredite
An- und Verkauf
von Schmuck,
Gold und Silber

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 10.00 Uhr – 17.00 Uhr
Sa. 10.00 Uhr – 13.00 Uhr

☎ 367 58 780
Jüdenstraße 23/Ecke Moritzstraße
13597 Berlin-Spandau

RIVA
Residenz

„Dort wohnt meine Oma!“

Tag der offenen Tür der Seniorenresidenz
Sonntag, 6. März 2016, von 10 – 16 Uhr

Schön wohnen, viel Service, Appartements zur Miete frei.

www.riva-residenz.de / 03327 – 740 21 53
Zum Großen Zernsee 6a - c, 14542 Werder / Havel

Wohnen zum Wohlfühlen in der Riva Residenz

Die ersten Bewohner Außerdem lädt die Hasind bereits in die neue fenpromenade zum Riva Residenz eingeflanieren ein, eine zogen, eine exklusive Marina mit eigenen Wohnanlage für Senioren Bootsliegplätzen zum ren am Großen Zernsee. Wassersport.

Die Appartements ver- „Die Lage ist wundervoll, die Möglichkeit hier ein selbstbestimmtes Leben zu führen ebenso“, sagt Nadine Andersson, in der Residenz für Ver- Restaurant mit Mittagsmenü, auf Wunsch auch „Wie wohl sich alle individuelle Betreuung fühlen, zeigt sich darin, dass unter den kaufsmöglichkeiten, Residenzbewohnern Freizeitangebote und bereits eine Gemeinschaft entstanden ist.“ Wichtig, um sich rundum Wohlfühlen.

Woche für Woche Neues

Spannendes von der Vereinigung Wirtschaftshof Spandau e. V.

„Bauernmarkt ökologisch: Spender für Second-Hand-Tüten aufgestellt“, konnte man schon im April 2015 im Spandauer Volksblatt lesen. Gabriele Fliegel ist stolz darauf.

Die Vorstandsvorsitzende Vereinigung Wirtschaftshof Spandau e.V. hat allen Grund dazu. Denn die vorbildliche Aktion „Obst, Gemüse, Blüten – alles ohne Tüten“ zur Vermeidung von Plastiktüten auf dem Land- und Bauernmarkt ist von der Deutschen Umwelthilfe ausgezeichnet worden. Zu lesen natürlich im Spandauer Volksblatt im Dezember.

So wie diese finden viele Aktivitäten Resonanz in der Lokalzeitung. „Es ist einfach toll, wie zuverlässig – oft auch kurzfristig – die Journalisten des Spandauer Volksblattes vor Ort sind und über die Arbeit des Gewerbeverbands berichten. An dieser Stelle möchte ich mich für das Interesse an unserem Wirtschaftsverein und für das Engagement ganz herzlich bedanken“, sagt Gabriele Fliegel.

Für das Volksblatt ist es selbstverständlich. Kaum ein Monat vergeht, in dem es nicht Spannendes vom Wirtschaftshof zu vermelden gibt. Wenn



Gabriele Fliegel ist erste Kontaktperson für die Journalisten des Spandauer Volksblattes, wenn es um die Aktivitäten der Vereinigung Wirtschaftshof Spandau geht. Foto: sabka

wundert's, schließlich ist Spandau der größte Industriebezirk Berlins. Hier sind nicht nur bedeutende Unternehmen wie Siemens und BMW ansässig. „Die Vereinigung Wirtschaftshof Spandau e.V. vertritt über 300 Unternehmen. Angefangen bei international agierenden Firmen über den Mittelstand und kleinere Betriebe bis hin zu den Geschäftsleuten im ganzen Be-

zirk ist alles dabei. Als moderner Gewerbeverband bündeln wir Unternehmer im Bereich Kreativwirtschaft, Tourismus, Bildung, Wirtschaft und Arbeit und konzentrieren uns auf die wirtschaftliche und touristische Entwicklung Spandaus“, so die Vorstandsvorsitzende. Das Ergebnis liest sich dann so: „Wintermarkt in der Altstadt“, „Farbenspiel am Rathausurm“, „Spandau ge-

sund & munter!“, „Fit für die Ausbildung“ oder „Frühstück für Unternehmer“.

Interessen ausbauen, Netzwerke schaffen, wirtschaftliche und sozial-kulturelle Aktivitäten fördern – darum kümmert sich die Vereinigung Wirtschaftshof Spandau e.V. Das Spandauer Volksblatt sorgt dafür, dass die Spandauer es Woche für Woche erfahren. sabka

Mit dem UHW ins Theater

Spandau. Der Bezirksverband Spandau des Unionhilfswerks (UHW) lädt Interessierte am Donnerstag, 17. März, um 20 Uhr zum Besuch des Schloßpark-Theaters in Steglitz ein. Zu sehen ist das Theaterstück „Vor Sonnenuntergang“. Der ermäßigte Eintritt kostet 15 Euro. Am 23. März geht es dann mit dem UHW ins Kabarett-Theater „Die Stachelschweine“ im Europacenter. Die Vorstellung beginnt um 20 Uhr bei einem ermäßigten Eintritt von 14 Euro. Die Voraussetzung für die verbilligten Theaterbesuche ist eine schnelle Anmeldung unter der Telefonnummer 362 54 10. uk

Durch die „Rosarote Brille“

Frauentheater lädt ins Kulturhaus

Spandau. Ein Theaterstück über die Diskriminierung und Benachteiligung von Frauen zeigt das Kulturhaus Spandau am 8. März.

„Die Rosarote Brille“ heißt das interaktive Stück des Frauentheaters „Madalena“. Es erzählt von täglichen Gewalterfahrungen von Frauen, die ganz unterschiedlich sein können. Gleichzeitig lädt es zum Dialog über Diskriminierung im Alltag ein, über Erziehungsmethoden von Mädchen und über die Konsequenzen für jeden Einzelnen und die Gesellschaft. Bild,

Körper und Ton verwandeln sich bei der Inszenierung in Verbündete und schaffen einen Raum, um über Alternativen nachzudenken.

Der Abend beginnt um 19 Uhr im Kulturhaus an der Mauerstraße 6. Alle Frauen sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist freiwillig. Jede gibt, was sie kann und möchte. Organisiert haben den Abend die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte Spandau, Annukka Ahoenen, und der Frauenbeirat Spandau anlässlich des Internationalen Frauentags am 8. März. uk

Getränkeautomat fürs Bürgeramt

Spandau. In Arztpraxen, auf Bahnhöfen, in Behörden: Dort, wo Menschen eine Weile ausharren, zählen Wasserspender und Getränkeautomaten zum Service. Weil lange Wartezeiten auch im Spandauer Bürgeramt an der Tagesordnung sind, soll das Bezirksamt der Frage nachgehen, ob der Wartebereich im Rathaus einen Getränkeautomaten bekommen kann. Den Auftrag erhielt es von den Bezirksverordneten auf Initiative der Piraten. Die Fraktion wünscht sich zudem, dass der Automat neben Mineralwasser auch Biogetränke anbietet und regt an, den Betreiber der Cafeteria im zweiten Stock des Rathauses ins Boot zu holen. bm

„Olle Heiko“



Wohnungsaufösungen
Keller- und Dachräumen
Entsorgungen und Haushaltsauflösungen
0174-752 64 64 · www.olle-heiko.de

Neue Zimmerdecke in nur 1 Tag!

Ohne ausräumen und Beleuchtung nach Wunsch

SEIT 1982 QUALITÄT

PLAMECO DECKEN

Besuchen Sie unsere Ausstellung
Di./Mi./Fr. 10-17 Uhr

Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten

PLAMECO-Fachbetrieb Andreas Nissel

Oranienamm 4, 13469 Berlin – oder rufen Sie uns an: 403 95 460

Münzenhandel

kauft Anlagemünzen - Sammlungen
5- u. 10-DM Gedenkmünzen
Reisegeld - Silberbesteck - Schmuck



Und aus der Zeit von 1840 bis 1945
ORDEN - BRIEFE - POSTKARTEN

Wir gratulieren dem Spandauer Volksblatt zum 70jährigen Bestehen und sagen danke für 10 Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit.

Antikes & Schönes
Breite Straße 11, 13597 Berlin-Spandau
Tel: 49 500 900 - www.antik-24.com

Weltweit tatkräftig.

Soforthilfe, Wiederaufbau und Prävention. Jeden Tag. Weltweit.

60 JAHRE
Diakonie
Katastrophenhilfe

Aus Liebe zu Spandau!

Die Dorotheenstädtische Buchhandlung gratuliert dem Spandauer Volksblatt zum Jubiläum!



Neuerscheinung
im März – 19,99 €

Veranstaltung
mit dem Autor
Ralf Schmiedede
in unserer
Buchhandlung
am Samstag
16. April 2016
16 Uhr.
Anmeldung erbeten,
Eintritt frei.

Dorotheenstädtische
Buchhandlung
Carl-Schurz-Straße 53
Tel. 030 – 33 60 79 46



MEDICA
HAUSKRANKENPFLEGE

Ein Unternehmen der Alpenland Gruppe Berlin

Haben Sie Lust auf ein modernes Unternehmen mit vielen Entwicklungsmöglichkeiten?

Wir bieten:

attraktives Gehalt
Dienstwagen und Diensthandy
Einsparungsprämie
Gesundheitsbonus
Mitarbeiterpräsentation
Willkommensbonus
... und freundliche Klienten.

Bewerbungen bitte an jobs@medica-pflege.de

WIR SUCHEN
SIE!

- Pflegefachkräfte
- Hauspflegekraft in Teilzeit
- Verwaltungsmitarbeiter in Teilzeit
- stellv. PDL zum Aufbau einer Zweigstelle in Marzahn

www.medica-pflege.de

Tradition hat einen Namen

seit über 80 Jahren
Optiker Barnikel



SPANDAUER MANUFAKTUR

Exklusive Brillen in Handarbeit aus unserem Hause: Spandauer Manufaktur und Sonnenbrillen von Lichtkleid Spandau.

Für alle, die nicht nur eine Brille, sondern einen Optiker suchen.

Optiker Barnikel
Brillen- und Contactlinsen-Spezialist

Carl-Schurz-Straße 41 · 13597 Berlin · Tel. 030-3 33 71 81
www.optiker-barnikel.de

Fünf D-Mark gewonnen

Sven-Uwe Dettmann, Geschäftsführer von „Partner für Spandau“, im Gespräch

„Das Spandauer Volksblatt? Kenne ich, so lange ich lebe“, sagt Sven-Uwe Dettmann. Heute vertritt er als Geschäftsführer die Gesellschaft für Bezirksmarketing mbH „Partner für Spandau“ und ist oft unterwegs.

Wirtschaft, Tourismus, Kultur und Sport – Spandau hat viel zu bieten. Organisatorisch alles unter einen Hut zu bekommen, ist für ihn nicht immer einfach. Für das Spandauer Volksblatt nimmt sich Sven-Uwe Dettmann aber gern Zeit: sowohl dienstlich als auch privat.

Was verbindet Sie persönlich mit Ihrer Lokalzeitung?

Sven-Uwe Dettmann: Zunächst sind es fünf D-Mark. Das war als kleiner Junge richtig viel Geld für mich. Gewonnen habe ich es bei einem Preisausschreiben. Mit 15 Jahren war es dann das erste Honorar, das mir das Volksblatt gezahlt hat. Natürlich spielte ich als Spandauer Wasserball. Die Ergebnisse der Spiele verfasste ich als kleine Meldungen und schickte sie an die Redaktion. Meinen ersten Job habe ich noch vor dem Studium als Volontär im Volksblatt angetreten. Oder meine 84-jährige Tante: Sie ist vor vielen Jahren nach England gezogen, lebt heute in London und will noch immer wissen, was es Neues in ihrer alten Heimat gibt. Fragen Sie mal, was ihre bevorzugte Zeitung ist!

Lassen Sie mich raten: das Spandauer Volksblatt?



Sven-Uwe Dettmann, Geschäftsführer der Partner für Spandau GmbH: „Auf meinen Tisch gehört unsere Lokalzeitung so selbstverständlich wie die Zitadelle zu Spandau.“

Foto: sabka

Sven-Uwe Dettmann: Genau. Jedes Jahr zu Weihnachten schicke ich ihr die gedruckte Version. Richtig glücklich ist sie, dass sie die Nachrichten aus Spandau jetzt auch online lesen kann. Die Printausgabe bekommt sie aber trotzdem zugeschickt.

Dafür opfern Sie Ihr eigenes Exemplar?

Sven-Uwe Dettmann: Nein, zum Glück nicht. Ich bemühe mich ebenso wie die Leser, die zu uns ins Gotische Haus kommen, eine Ausgabe zu erwischen. Es gibt noch viele ehemalige Spandauer, die sich jede Woche ein Exemplar holen. Es gibt sogar Menschen, die ihre Zeitung gelesen zurückbringen, damit sie andere erhalten können. Das zeigt die hohe Wertigkeit, die das Spandauer Volksblatt genießt.

Was schätzen Sie am Spandauer Volksblatt?

Sven-Uwe Dettmann: Wenn ich die Zeitung aufschlage, spüre ich, dass die Macher der Zeitung hier im Bezirk fest verwurzelt sind. Die Zeitung bietet mir lokale Berichterstattung aus erster Hand und nächster Nähe. Nirgends sonst erfahren die Menschen in einer so klaren und gebündelten Form, was in ihrem Stadtteil passiert. Dabei finden auch die Informationen über unsere Arbeit als Bezirksmarketing-Gesellschaft Berücksichtigung. Als Veranstalter zahlreicher Stadtfeste und Events in der Zitadellenstadt erhalten die Leser Informationen zu den Veranstaltungen. Ich denke dabei an unseren Weihnachtsmarkt oder den bevorstehenden Brandenburg-Tag am 23. April. So ausführlich erfährt man darüber nur etwas im Volksblatt.

Für die Spandauer ist „ihre“ Lokalzeitung etwas Besonderes. Wie erklären Sie den Erfolg?

Sven-Uwe Dettmann: Das Spandauer Volksblatt bietet die richtige Mischung aus Gesellschaft und Gewerbe, Leben und Wohnen, Arbeiten und Einkaufen. Seit sieben Jahrzehnten versteht man es, auf Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger einzugehen. So hat sich das Blatt zu einem bewährten Informationsgeber in vielen Haushalten entwickelt und einen festen Platz in den Herzen der Leser erobert. Dass auch im Zeitalter der Digitalisierung das Interesse der Spandauer an gedruckter Information in der Zeitung ungebrochen hoch ist, unterstreicht die Erfolgsgeschichte des Spandauer Volksblattes auf eindrucksvolle Weise.

Glauben Sie an die Zukunft der Spandauer Lokalnachrichten in gedruckter Form?

Sven-Uwe Dettmann: Mit seinen 70 Jahren verfügt das Spandauer Volksblatt über eine gehörige Portion Lebenserfahrung. Das Blatt konzentriert sich mit einem spannenden Mix auf das Wesentliche. Zudem sehen sich viele Menschen angesichts der zunehmenden Globalisierung und der Informationsflut, die uns tagtäglich umgibt, nach Vertrautem. Welches Medium wird diesem Bedürfnis besser gerecht als eine Wochenzeitung, die Woche für Woche im Briefkasten landet? Zu wissen, was in meiner Umgebung passiert, wird immer interessant bleiben und eine hochwertige kostenlose Information immer gefragt sein. Ich bin schon gespannt, was es in der nächsten Woche zu lesen gibt.

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Nächster Kursbeginn:
04.04.2016

Wir unterstützen Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern und Familien, in denen Kinder und Jugendliche Sterben, Tod und Trauer erleben. Dafür suchen wir Ehrenamtliche.

Interesse? Tel. 030 816901 256
www.johanniter.de/kinderhospizdienst-berlin

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Lohnt sich immer: Ausflugstipps im Spandauer Volksblatt

Diakonie Station Spandau

... bietet mehr als nur ambulante Pflege!



Wir freuen uns auf Sie!

Möchten SIE gerne bei unserem nächsten Firmenlauf rund um das Berliner Olympiastadion dabei sein? Dann bewerben SIE sich jetzt bei uns!

Ab sofort suchen wir erfahrene Mitarbeiter in der Gesundheits- und Krankenpflege sowie in der Hauspflege.

Seit über 30 Jahren ist die Diakonie-Station Spandau ein verlässlicher Partner in der Häuslichen Pflege und Krankenpflege mitten in der Spandauer Altstadt ansässig. Wir sind ein Team mit 100 Mitarbeitern, denen das Wohlergehen aller Kunden sehr am Herzen liegt.

Wir freuen uns, wenn Sie gemeinsam mit uns „in die Turnschuhe springen“ und uns in unserer Arbeit unterstützen.

Herzlich Willkommen!

Diakonie-Station Spandau, Judenstraße 33, 13597 Berlin
Telefon: 030 / 68 83 92 18 22
www.diakoniespandau.de

SENIOREN- UND THERAPIEZENTRUM HAUS HAVELBLICK GmbH

Havelschanze 3
13587 Berlin-Spandau
Tel. 030/35 53 07 0
info@haus-havelblick.de
www.haus-havelblick.de

Wir suchen Verstärkung für unser Pflegeteam.

- Pflegewohnen
- Pflege demenziell erkrankter Menschen
- Pflege psychisch erkrankter Menschen
- Wachkomapflege
- Betreutes Wohnen
- Tagespflege





Ein Erinnerungsfoto von ihrer Hochzeit haben Ursula Schott und Peter Krüger nur dank eines Volksblatt-Reporters. Die Kamera des Schwiegervaters ging kaputt. Foto: Repro Archiv

Hochzeit und kaputte Kamera

Erinnerungsfotos dank Reporter

Meine Frau und ich heirateten am 27. Januar 1967. Unsere Hochzeitsfeier fand in der Unionsgaststätte in der Schönwalder Straße statt.

Da wir in dieser Gaststätte das fünfhundertste Brautpaar waren, war natürlich auch das Spandauer Volksblatt vor Ort um darüber zu berichten. Und das war auch gut so.

Denn der Fotoapparat meines frisch gebackenen

Schwiegervaters ging kaputt, und so schnell gab es keinen Ersatz. Das Spandauer Volksblatt machte allerdings Fotos und stellte sie uns zur Verfügung.

Kurzum: Wenn das Spandauer Volksblatt nicht vor Ort gewesen wäre, hätten wir von unserer Hochzeit keine Fotos als Erinnerung.

Nach 49 Jahren noch mal ein herzliches Dankeschön an das Spandauer Volksblatt. Verheiratet sind wir immer noch. P. Krüger

Salehs Kieztour geht weiter

Spandau. Der Spandauer SPD-Vorsitzende Raed Saleh setzt seine Kieztour durch Cafés und Gaststätten fort. Der nächste Termin ist am 4. März ab 18.30 Uhr im „Goldenen Anker“, Charlottenstraße 27. Darauf folgt am 8. März um 19 Uhr die Gaststätte „Zum gemütlichen Treff“, Breite Straße 13. Es sind alle zum Austausch eingeladen. CS

Frauengruppe stellt aus

Falkenhagener Feld. Die „Frauengruppe im FiZ“ stellt am 3. März ab 17 Uhr in der Stadtteilbibliothek an der Westwaldstraße 9 aus. Besucher sind zur Vernissage willkommen. Vor einem Jahr hatte eine Frau die Idee, anderen Frauen im Falkenhagener Kiez einen Ausgleich zum Alltag zu bieten. Von Bastel- und Malangeboten bis hin zu Ausstellungsbesuchen wurde seitdem die Zeit genutzt. Mit ihrer Ausstellung blickt die Gruppe auf ein kreatives erstes Jahr zurück und feiert gleichzeitig ihr einjähriges Bestehen. Unter dem Motto „Frau macht es – Frau schafft es“ stellt sich jede Mitstreiterin mit einem Bild vor. So ist die Schau am Ende so vielfältig wie die Frauen selbst. Die Ausstellung ist bis zum 6. Mai zu sehen. uk

Anzeige

Seniorenheim Bessemerstraße bietet viel Abwechslung

Wer ein Leben lang aktiv war, hat auch im Alter besondere Ansprüche und deshalb bietet das Seniorenheim Bessemerstraße in der Bessemerstraße 78 in 12103 Berlin-Schöneberg seinen Bewohnern viel Abwechslung mit diversen Aktivitäten und Veranstaltungen. So werden hier nicht nur alle Jahreszeiten und Feste – wie demnächst das Frühlingsfest am 16. März und eine Woche später Ostern – gebührend gefeiert, sondern es gibt auch zahlreiche Kurse, Tanznachmittage, Kinovorstellungen, Ausflüge und vieles andere mehr. „Dabei nehmen wir viel Rücksicht auf die Interessen und Fähigkeiten unserer Senioren“, sagt Sandy Gneuß, die eine von vier festangestellten Ergotherapeuten im Hause ist. So unterstützt sie beispielsweise die Ausstellung der 69-jährigen Else Vits, die hier seit einiger Zeit lebt und mit ihren Landschafts-



Else Vits und Ergotherapeutin Sandy Gneuß (re.) freuen sich auf die Ausstellung im Seniorenheim Bessemerstraße. Foto: Raabe

bildern und Stillleben, aber auch mit modernen Motiven ihre Mitbewohner und deren Angehörige überrascht. Neun Betreuungskräfte des Seniorenheims kümmern sich hier um die an Demenz erkrankten

Bewohner, die besondere Zuwendung benötigen. Wer sich für das Haus mit seinen Angeboten interessiert, kann einen Termin unter ☎ 754 49 33 vereinbaren. Weitere Infos auf www.dpuw.de. P.R.

Anzeige

dm sucht „HelferHerzen“

Anzeige

Drogeriemarkt schreibt wieder Preis für Engagement aus

Das dm-Team in der Bahnhofstraße 25 in Köpenick veranstaltete am 24. Februar einen Kuchenbasar zugunsten der Diakonie-Hospiz Lichtenberg gGmbH.

Die dm-Mitarbeiterin Nadine Brennikke und die Auszubildende Luise Baumgart versorgten dabei die Kunden im Markt mit zahlreichen selbst gebackenen Kuchen, die vom gesamten Team vorbereitet wurden. Die Gesamteinnahmen dieses Tages in Höhe von 122,11 Euro kamen dann dem Hospiz zugute. Um über den Spendenzweck und die Arbeit im Hospiz zu informieren, waren auch Mitarbeiter des Hospizes im Köpenicker dm-drogerie markt anwesend.

Gleichzeitig machte das dm-Team bei seiner Aktion auf die dm-Initiative „HelferHerzen – Der dm-Preis für Engagement“ aufmerk-



dm-Mitarbeiterin Nadine Brennikke (li) und die Auszubildende Luise Baumgart präsentieren die Säule für die dm-Initiative „HelferHerzen“. Fotos: Raabe

sam. Bis zum 13. März können sich Ehrenamtliche für eine der mehr als 1000 Auszeichnungen bewerben oder engagierte Menschen in ihrem Umfeld auf den Preis aufmerksam machen. „HelferHerzen“ möchte Engagement in seiner ganzen Vielfalt würdigen. Bewerben können sich deshalb sowohl Organisationen und Projekte als auch einzelne Personen,

die in ihrem lokalen Umfeld ehrenamtlich wirken – vom interkulturellen Chorprojekt über den Amphibienschutz am örtlichen See bis hin zur Alltagshilfe für Senioren in der Nachbarschaft. Da ehrenamtlicher Einsatz häufig dort zur Geltung kommt und das Zusammenleben bereichert, wo er stattfindet, vergeben bundesweit 127 regionale Jurys den dm-Preis für Engagement. Mit dem Preis wollen dm und seine Partner Naturschutzbund Deutschland e. V. (NABU), Deutscher Kinderschutzbund Bundesverband e. V. und Deutsche UNESCO-Kommission e. V. die Wichtigkeit und Vielfalt von ehrenamtlichem Engagement ins öffentliche Bewusstsein rücken. P.R.

Bewerbungen um „HelferHerzen“ sind in jedem der mehr als 1700 dm-Märkte oder auf www.helferherzen.de möglich.



Marlitt Schultz und Helmut Hitzemann informierten in Köpenick über die Diakonie-Hospiz Lichtenberg gGmbH.

70 Jahre
SPANDAUER VOLKSBLATT:
Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren
als einer der
größten Arbeit-
geber Spandaus.



IAOP 2015
THE GLOBAL
OUTSOURCING



Sie suchen einen Outsourcing-Profi? Dann kommen Sie zu uns.

2013, 2014 und 2015 wählte die „International Association of Outsourcing Professionals (IAOP)“ ISS zu den weltbesten Outsourcing-Serviceanbietern.

Wir sind eine halbe Million engagierter Kolleginnen und Kollegen, die Unternehmen mit maßgeschneiderten Lösungen und Freundlichkeit dienen. Alles, damit Sie Ihr Unternehmen weiterentwickeln können.

Vom Technischen Gebäudemanagement, Fleet Management, Catering, Cleaning, Security über Support Services bis hin zu Integrated Facility Services – mit mehr als 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Berlin erbringen wir Dienstleistungen rund ums Gebäude und schaffen einen Mehrwert für unsere Kunden. Warum nicht bei Ihnen in Berlin?

ISS VSG GmbH / ISS TeGeMa GmbH
Wohlrabadamm 32
13629 Berlin
Telefon +49 (30) 209659 1103
info@de.issworld.com
www.vsg-service.de



TeGeMa



Streit um Beschulung

CDU will Unterricht von Flüchtlingskindern in Notunterkünften

Spandau. Weil die Schulen voll sind, sollen Flüchtlingskinder in Siemensstadt auch in den Notunterkünften beschult werden. Dem Antrag der CDU stimmten die Bezirksverordneten jetzt mehrheitlich zu. Die SPD protestierte.

Spandau soll jetzt prüfen, ob Kinder aus Flüchtlingsfamilien in Siemensstadt notfalls auch in ihren Unterkünften unterrichtet werden können. Dieser Antrag der CDU-Fraktion ging in der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) am 24. Februar mehrheitlich durch. Als Grund nannte die CDU

fehlende Schulplätze in dem Ortsteil. Denn die Siemensstadt soll nach den Plänen des Senats mindestens 1200 weitere Flüchtlinge aufnehmen. Eine vernünftige Beschulung der Kinder mit nur einer Grundschule vor Ort sei aber weder räumlich noch pädagogisch leistbar, sagte Vizefraktionschef Thorsten Schatz. „Eine Beschulung direkt in den Einrichtungen ist darum eine sinnvolle Alternative. Sie bietet außerdem die Chance, dass die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern lernen können“, so Schatz weiter.

Die Kapazitätsgrenze der Schulen ist mittlerweile offenbar in ganz Spandau er-

reicht. So hatten Bildungsstadtrat Gerhard Hanke (CDU) und die für den Bezirk zuständige Schulrätin im jüngsten Bildungsausschuss mitgeteilt, dass es bei aktuell 63 Willkommensklassen keine freien Unterrichtsräume mehr gibt. Darum wurde die Obergrenze dieser Klassen bereits von 13 auf 15 Schüler pro Klasse erhöht.

Die SPD kritisierte den Vorschlag der CDU vehement. So hätten auch Flüchtlingskinder das Grundrecht, eine öffentliche Schule zu besuchen. Das fördere die Integration und Akzeptanz der Kinder, so Fraktionschef Christian Haß. „Was die

CDU vorgeschlägt, ist ein Armutszugnis und das Gegenteil einer vernünftigen Integrationspolitik“, sagte Haß. Das sei mit der SPD nicht zu machen. Die SPD und GAL wollten den Antrag deshalb zunächst in den Bildungsausschuss überweisen. Dort sollte nach Lösungen gesucht werden. Als Kompromiss hatten die Piraten und der Einzelverordnete der Linkspartei dann angeregt, den Antrag dahingehend zu ändern, die Beschulung in den Notunterkünften nur „notfalls“ vorzusehen, also dann, wenn es wirklich nicht anders geht. So wurde der Antrag dann auch mehrheitlich angenommen. **uk**

Neue Felder für Spandauer Kickers

Zweiter Teil der Siwa-Investitionen festgelegt

Staaken. Der Spandauer Sport profitiert weiter von der Einrichtung des Sondervermögens wachsende Stadt (Siwa) seitens des Senats. Jetzt ist die Entscheidung für zwei neue Großspielfelder am Brunsbütteler Damm gefallen.

Schon im vergangenen Jahr gab es aus der ersten Siwa-Runde 400 000 Euro für den Erwerb eines Grundstücks am Brunsbütteler Damm. Mit der Senatsvorlage, die vermutlich im März im Abgeordnetenhaus beschlossen wird, folgen jetzt noch einmal 1,25 Millionen Euro für die Erschließung des Grundstücks und den Neubau von zwei Großfeld-

spielfeldern. Profitieren davon werden die Spandauer Kickers (SpaKi) am Brunsbütteler Damm 441. Für den Spandauer SPD-Vorsitzenden Raed Saleh, der auch der Abgeordnetenhausfraktion seiner Partei vorsteht, ist das Teil der Erfüllung des Auftrags, den ihm der Stammtisch der Spandauer Sportler mitgegeben hat: „Ich sollte dafür sorgen, dass es mehr Geld für die Sportstätten gibt.“ Der neue Sportstandort in Staaken ist ein Teil davon, das bis 2017 auf 18 Millionen verdoppelte Sportstättenanierungsprogramm ein anderer. Für diese Sportförderung hatten sich auch der Spandauer CDU-Abgeordnete Heiko Melzer und Sportstadtrat

Gerhard Hanke (CDU) eingesetzt. Der Staakener Sport profitiert auch noch indirekt weiter aus der zweiten Siwa-Runde. Für die Sanierung von Bolzplatz und Spielplatz an der Spandauer Straße gibt es 160 000 Euro.

Die Große Koalition hat laut Saleh zudem eine Unterstützung für die Sporthallen vorgesehen, die zurzeit mit Flüchtlingen belegt sind. In den laufenden Haushalt sollen fünf Millionen Euro eingestellt werden, aus denen die Sanierung nach dem Auszug der Geflüchteten bezahlt werden können. Damit soll verhindert werden, dass dafür Mittel aus dem Sportstättenanierungsprogramm in Anspruch genommen werden müssen. **CS**

Bald Schluss mit den Staus?

Wilhelmstadt. Auf der Heerstraße brauchen Autofahrer derzeit eine Menge Geduld. Zwischen der Freybrücke und der Glockenturmstraße stehen Autofahrer stadtauswärts fast zu jeder Tageszeit im Stau, voran geht's äußerst schleppend. Grund sind die Baustellen hinter der Freybrücke, die die Fahrbahn der Heerstraße dort auf eine Spur beschränken. Per Dringlichkeitsantrag beauftragten die Spandauer Bezirksverordneten nun das Bezirksamt, sich bei den Berliner Wasserbetrieben dafür einzusetzen, dass die Berliner Wasserbetriebe ihre Bauarbeiten in diesem Straßenabschnitt so bald wie möglich fertigstellen. Nur so könne der Verkehr wieder fließen. **bm**



Früher war noch was los im Wahlkampf!

Echte Diskussion gibt's heute gar nicht mehr! Früher war mehr Pfeffer drin! Zahnlose Papiertiger! Diese Karikatur fängt den aktuellen Wahlkampf perfekt ein. Allerdings stammt sie aus dem Spandauer Volksblatt vom 27. Januar 1965. **Foto: Archiv**

— Anzeige —



Zimmermanns Pflegeteam seit 2008 in Kladow - ab 2016 auch in der Senioren WG Hildebrandthaus

Unter dem Gesichtspunkt der ganzheitlichen Pflege bieten wir auch psychosoziale Betreuung und abwechslungsreiche Freizeitgestaltung an. Wer diese Zeitung regelmäßig liest ist immer auf dem Laufenden. Ob Tag der offenen Tür, Weihnachtsfeiern, oder Rundtischgespräche – bei Zimmermanns ist immer etwas los. In Kladow pflegen wir ab dem 1. März in der Senioren-Wohngemeinschaft Hildebrandthaus. Das alljährliche Highlight bildet die Fahrt an die Ostsee in das Ostseebad Boltenhagen, mit Patienten und Pflegepersonal. Für unsere Qualität wird auch viel getan. Jahresdienstplan, Dienstkleidung, Dienstwagen, Diensthandy und andere Annehmlichkeiten gehören seit Jahren zum Alltag. Aber das gehört nicht zu den Qualitätsmerkmalen des MdK. Wir sind so gut und so schlecht wie alle anderen Stationen. Die Prüfkriterien sind diskussionswert. Jede Station kennt die Prozedur um die Prüfkriterien und den Unterschied zwischen Theorie und Praxis. Eine wirkliche Echtheitsgarantie für Qualität in der Praxis kann eigentlich nur eine Pflegefachkraft in der Praxis erlangen, wenn sie einen bestimmten Zeitraum in den Stationsalltag eintaucht. Kommen Sie zu uns, arbeiten Sie in unserem Team und überzeugen Sie sich selbst von unseren guten Arbeitsbedingungen und dem freundlichen Klima. Unser Personalstamm ist immer freundlich, zuverlässig und einsatzbereit. Einige Mitarbeiter sind schon über zehn Jahre dabei. Wir haben in Kladow Planstellen für Pflegehelfer und examiniertes Pflegepersonal frei. **Sein Sie tapfer und bewerben Sie sich jetzt! Rufen Sie an ☎ 362 898 54, Sie werden sehen, auch Ihnen helfen wir.**



— Anzeige —

Mitmachen und eine von 10 Sprachreisen gewinnen

Jürgen Matthes lädt 10 Schülerinnen und Schüler im Alter von 10 – 17 Jahren auf eine Sprachreise nach Eastbourne in Südengland ein. Jede Woche wird eine von zehn 11- bis 21-tägigen Reisen im Wert von 1.320 – 2.255 Euro kostenlos vergeben. Mitmachen können alle Eltern für ihre Kinder, Onkel und Tanten für ihre Nichten und Neffen oder Großeltern für ihre Enkel.

Die Gewinnerreisen umfassen alle Leistungen einer normalen Sprachreise: Anreise mit Reisebus oder Gruppen-Linienflug, die Unterkunft in einer englischen Gastfamilie mit Verpflegung und Englischunterricht am Vormittag. Außerdem stehen Ausflüge nach London, Sport- und Freizeitangebote sowie Action am Abend auf dem Programm.

Jürgen Matthes möchte damit zeigen, dass Sprachreisen eine hervorragende Gelegenheit sind, gemeinsam mit anderen Teilnehmern Land, Leute und Sprache

kennenzulernen – und das mit jeder Menge Spaß. In Zeiten, in denen der Englischunterricht bereits im Grundschulalter zum Stundenplan gehört und dadurch viele Kinder und Jugendliche im Vergleich zu früher wesentlich bessere Englischkenntnisse haben, kann man bei einem Auslandsaufenthalt viele neue Erfahrungen machen und Neues erleben. Eine Teilnahme an der Verlosung ist bis zum 5. Mai 2016 unter der Seite www.matthes.de/freireise möglich. Alle Kosten werden übernommen – nur das Taschengeld muss selber getragen werden.



Lohnt sich immer:
Reiseziele
im Spandauer Volksblatt

— Anzeige —



Bestechende Logik

Und da sage noch einer, die Kinder lernen nichts mehr in der Schule. Dieses Argument ist an Schlagkraft nicht zu überbieten. Aus dem Spandauer Volksblatt vom 7. April 1957. **Foto: Archiv**

„Turnerkarriere“ dank Oma

Wie das Spandauer Volksblatt meine Freizeitgestaltung beeinflusste

Oma war ein Spandauer Urgestein. Geboren 1908 in der Seegfelder Straße, verbrachte sie ihr gesamtes Leben in „Spandau bei Berlin“. In ihrer Geburtsurkunde ist als Geburtsort noch die Stadt Spandau eingetragen, die erst während ihrer Kindheit im Jahr 1920 nach Groß-Berlin eingemeindet wurde. Plante Oma einen Ku'damm-Bummel, dann meldete sie sich bei der Familie mit den Worten „Ich fahre nach Berlin“ ab.

Wenn ich Erstklässlerin Ende der 70er Jahre von der Schule nach Hause kam, führte mein erster Weg oft in Omas Stübchen, um ihr kurz „Hallo“ zu sagen. Darauf legte sie großen Wert. Versäumte ich meinen Besuch, konnte sie äußerst beleidigt

sein. Im Omastübchen stand – zum Leidwesen meiner Mutter, die meist schon das Mittagessen auf dem Herd bereit hielt – immer eine Dose mit Süßigkeiten auf dem Tisch und im Zeitungsständer steckte das damals noch täglich erscheinende Spandauer Volksblatt. An trübenden Winternachmittagen saß ich dann mit Oma auf dem Sofa, knabberte Kekse und lauschte gebannt ihren Kindheitserinnerungen aus einer Zeit, in der Pferdefuhrwerke übliche Transportfahrzeuge waren und es in Spandauer Hinterhöfen noch Hufschmiede und Stellmacher gab. Zwischendurch griff sie dann wohl auch mal zu ihrem Volksblatt und ich durfte anhand der Schlagzeilen stolz meine Lesekünste unter Beweis stellen. Eines Tages tippte Oma mit den Worten „Das

Kind wird noch zum Stubenhocker, schickt es doch mal hier hin!“ energisch auf eine kleine Anzeige im Spandauer Volksblatt. Was Oma da entdeckt hatte, war der Hinweis des Spandauer Turn- und Sportvereins 1860 aufs Kinderturnen. Da meine Eltern Omas Rat folgten, musste ich fortan einmal wöchentlich mit vielen anderen sehr gelenkigen, wendigen Kindern durch die Sporthalle flitzen und Bekanntschaft mit den verschiedenen Turngeräten machen.

Völlig talentlos

Leider scheiterte meine sportliche Karriere wegen völliger Talentlosigkeit meinerseits nach zwei Jahren, als ich der spielerisch gestalteten Kinderturngruppe entwachsen war und in eine

höhere Altersklasse hätte wechseln müssen, in der es ernsthaft um sportliche Leistungen gegangen wäre.

Viele Jahre später, die Omastube war nach dem Tod ihrer Bewohnerin inzwischen in ein Gästezimmer umgewandelt worden, das ich in stressigen Zeiten manchmal als Rückzugsort zum gemütlichen Sofagammeln nutzte, fiel mein Blick auf den Zeitungsständer, in dem damals wie heute das aktuelle Spandauer Volksblatt steckte. Beim Durchblättern stieß ich auf die Ankündigung eines offenen Singens der Chorvereins Spandau im Bürgersaal des Spandauer Rathauses. Chorsingen – Das war es, was ich mir in dieser sowohl beruflich als auch privat gerade recht anstrengenden Phase meines Lebens als Ausgleich gut vorstellen

konnte. Diesmal traf ich die Entscheidung für meine Freizeitgestaltung selbst und habe sie bis heute nicht bereut. Nach dem Schnuppersingen im Rathaus kam ich schnell in diesem großen, übrigens ständig nach Verstärkung in allen Stimmgruppen suchenden, Konzertchor an und mache mich seitdem jeden Dienstagabend, den Alltagsstress hinter mir lassend, freudig auf den Weg in die Münsingerstraße 2, um in der Aula des Lily-Braun-Gymnasiums ab 19 Uhr Gleichgesinnte zu treffen und in die Welt der Musik einzutauchen.

Vielen Dank und herzlichen Glückwunsch dem Spandauer Volksblatt, das man längst – genau wie Oma, den TSV und die Chorvereinigung – als altes Spandauer Urgestein bezeichnen kann. P.H.

Unser Clip-Tipp



Die Wasserfreunde Spandau mussten am 20. Februar in der Bundesliga grippegeschwächt gegen Krefeld ran. Eigentlich ein Pflichtsieg, doch sollte sich der Ausfall von gleich drei Stammkräften bemerkbar machen? Die Auflösung bringt unser Video-Bericht auf der Berliner-Woche-Internetseite.

<http://asurl.de/12wm>



Wohnungspolitik der Linken

Spandau. Der Alternative Mieter- und Verbraucherschutzbund widmet im Vorfeld der Berliner Wahlen seine nächsten Stammtische den Standpunkten der Parteien zu den Themen Miete und Wohnen. Den Auftakt macht am 9. März um 19.30 Uhr Katrin Lompscher, stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Linken im Abgeordnetenhaus und Sprecherin für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen. Die Veranstaltung findet statt im Restaurant des Sportvereins TSV Spandau 1860, Askaniering 150. Der Eintritt ist frei. CS

Klare Rollen in der Werbung

Männer sind so leicht zu begeistern. Zum Beispiel durch Frauen, die rechnen können und damit noch beim Geldsparen helfen. Aber so waren sie nun mal, die 60er Jahre. Hier in Form einer Werbung für Waschpulver im Spandauer Volksblatt vom 6. Januar 1965.

Foto: Archiv

Burgunde Grosse wiedergewählt

Staaken. Die Staakener SPD-Wahlkreisabgeordnete Burgunde Grosse wurde auf der Jahreshauptversammlung der SPD Staaken am 16. Februar ebenso wie ihre Stellvertreter Brunetta Tesch und Lutz Palitz für zwei weitere Jahre bestätigt. Neu in das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden wurde Ulf Melchert gewählt. Zum Kassierer wurde erneut Norbert Rohe und zum Schriftführer Bernd Nitsche gewählt. Burgunde Grosse möchte sich vor allem dafür einsetzen, dass Staaken eine Oberschule mit gymnasialer Oberstufe erhält und die Anzahl der Kitaplätze weiter ausgebaut wird. Zum anderen will sie sich für eine Erhöhung der Verkehrssicherheit und ein besseres öffentliches Nahverkehrsangebot stark machen. CS

8. Brandenburg-Tag 23. April, Spandau Marktplatz	Jazz am Hafen 1. - 3. Juli, Kladower Hafen / Imchenallee
8. Usedom-Tag & Kinder-Strand-Party 30. April, Spandau Marktplatz	34. Bayern-Tag 6. August, Spandau Marktplatz
Spandauer Pfingstkonzert 14. - 16. Mai, Scharfe Lanke / Spandau Wilhelmstadt	Altstadtfest & WeinSommer 1. - 4. September, Altstadt Spandau
22. Spandauer Havelfest 10. - 12. Juni, Spandau Lindenufer	43. Spandauer Weihnachtsmarkt 23. Nov. - 23. Dez., Altstadt Spandau

Lokale Freizeittipps

Konzert

■ Ev. Weihnachtsgemeinde, Haselhorster Damm 54-58: 40. Haselhorster Orgelstunde mit Dirk Elsemann: „Improvisationskonzert“, 6. März, 16 Uhr

■ Ev. Weihnachtsgemeinde, Haselhorster Damm 54-58: Gospelgottesdienst und Gospelkonzert mit „Magic of Gospel“, 28. Februar, 18 Uhr

■ Galerie Spandow, Breite Str. 23: Lydia Maria Bader: „Ein Abend bei Clara Schumann“, 4. März, 20 Uhr, ☎ 333 14 14

■ Kulturhaus Spandau, Theatersaal, Mauerstr. 6: Heiko Reissig: „Das gab's nur einmal“, Jubiläumsrevue des Filmschlagers, 4. März, 18 Uhr; „Éist“, Irish music – listen & dance, 6. März, 19 Uhr, ☎ 333 40 22

■ Lutherkirche, Lutherplatz: „Orgelwinter“, Orgelandaucht mit Cord Hasselblatt, 5. März, 15-15.30 Uhr; „Tonkünstler in der Lutherkirche“, Werke von Beethoven, Schubert, Mozart, Brahms, 6. März, 16 Uhr



Der Tenor Heiko Reissig steht seit seinem achten Lebensjahr auf der Theaterbühne. Foto: Promo

■ Schloss Charlottenburg, Weißer Saal im Neuen Flügel, Spandauer Damm 20-24: Anna Wierer, Flöte/Evgeny Beleninov, Gitarre: „Tangos y Mas“, u. a. die Geschichte des Tango von Astor Piazzolla, die Carmen Fantasie von Francois Borne und die Parables von Jaques Ibert, 4. März, 19.30 Uhr, www.muventa-international.com

Lohnt sich immer: das Spandauer Volksblatt

■ Schloss Charlottenburg, Weißer Saal im Neuen Flügel, Spandauer Damm 20-24: „Tangos y Mas“, 4. März, 19.30 Uhr; „Maskerade – Venezianische Verführung“, 5. Mai, 20 Uhr, www.eventim.de

■ St. Marien am Behnitz, Behnitz 9: Duo con emozione: „Auf dem Wasser zu singen ...!“, Romantikprogramm mit Liedern, Anekdoten und Intermezzi der Romantik, 5. März, 20 Uhr

Jubiläumsrevue des Filmschlagers

Unter dem Titel „Das gab's nur einmal“ lädt Sie der „Kavalier der heiteren Muse“, Heiko Reissig, zu einer beschwingten Reise durch ein romantisches Liederprogramm mit unvergesslichen Erinnerungen an Stars und ihre Filme ein. Erleben Sie 100 Jahre UFA-Film, von Babelsberg nach Hollywood, am 4. März um 18 Uhr im Kulturhaus Spandau, Mauerstraße 6. Infos unter ☎ 333 40 22.

Musik und Party

■ Ballhaus Spandau, Dorfstr. 5: „Classic Rock Night“, 4. März, 21 Uhr; „Back to Black“, 5. März, 22 Uhr, ☎ 36 43 33 14

■ Basement im Rathaus, Carl-Schurz-Str. 2/6: „Black Friday“, 4. März, 22 Uhr; „Dance Mix“, 5. März, 21 Uhr, ☎ 92 12 83 98

■ JWD, Eiswerderstr. 22: „Monkey Hat's“, Rock, 4. März, 22 Uhr; „MemoryFX“, Rock, 5. März, 22 Uhr, anschl. Disco, ☎ 335 60 00

Bühne

■ Kulturhaus Spandau, Theatersaal, Mauerstr. 6: Volker Meyer-Dabisch: „Superdaddy“, Comedy, 5. März, 20 Uhr; Forumtheatergruppe Madalena-Berlin: „Die Rosa-rote Brille“, ein Stück über die Diskriminierung und Benachteiligung von Frauen, 8. März, 19 Uhr, ☎ 333 40 22

■ Spandauer Volkstheater Varianta, Carl-Schurz-Str. 59: „Det darf ja wohl nich' wahr sein!“, fuffzich Jahre Hinterhof, 5. März, 20 Uhr, 6. März, 15 Uhr, Infos unter ☎ 333 43 73

Kids & Co.

■ Kulturhaus Spandau, Mauerstr. 6: Oliver Grammel: „E= magic“, Wissens-schafft-Spess-Show, (ab 8 J.), 3. März, 10 Uhr, ☎ 333 40 22

■ Stadtbibliothek Falkenhagener Feld, Westerwaldstr. 9: Lesewelt e.V.: Vorlesestunde, (4-12 J.), 3. März, 16-17 Uhr, Infos unter ☎ 45 08 92 09

■ Theater auf der Zitadelle, Am Juliesturm 64: „Steinsuppe“, (ab 5 J.), 3. März, 10 Uhr; Theater Couturier: „Gänsefüßchen“, Gastspiel, (ab 2 J.), 5./6. März, 16 Uhr, 7. März, 10 Uhr, Anmeldung (erforderlich) unter ☎ 335 37 94

Markt

Europäischer Oster- und Kunsthandwerkmarkt

mit 44 Künstlern aus 7 Ländern

5. und 6. März
11 bis 18 Uhr

Museum Europäischer Kulturen
Lansstr. 8, 14195 Berlin (Dahlem)

Lesung und Vortrag

■ Gemeindezentrum Petrus/Ladenkirche, Grunewaldstr. 7: „Was machen die Israelis bloß für eine Politik!“, mit Georg Rössler, 9. März, 19 Uhr

■ Kulturhaus Spandau, Mauerstr. 6: Multi-Vision-Show mit Andreas Zmuda & Doreen Kröber: „Vogelfrei“, zwei fliegende Nomaden auf dem Weg vom Gran Canyon zum Zuckerhut, 9. März, 20 Uhr, ☎ 333 40 22

■ Kulturhaus Spandau, Mauerstr. 6: Verein El Faro: „Trauma, Missbrauch und Gewalt – dem Leid und Leben einen Sinn geben“, 3. März, 19 Uhr, ☎ 35 13 50 94

■ St. Marien am Behnitz, Behnitz 9: Behnitzer Abendlob: „Die Reformatoren“, musikalisch-literarische Veranstaltung, 4. März, 20 Uhr

■ Stadtbüro Siemensstadt, Wattstr. 13: „Wer Tränen lacht, braucht sie nicht zu weinen!“, Lesung mit Klaus-Jürgen Langner, 9. März, 17-18.30 Uhr, Infos unter ☎ 382 89 12

Frauen und Mädchen

■ Kulturhaus Spandau, Mauerstr. 6: Frauentheatergruppe Madalena Berlin: „Die rosa-rote Brille“, Theaterspektakel über die Diskriminierung und Benachteiligung von Frauen, 8. März, 19 Uhr

Dies und Das

■ Gemeinwesenverein Haselhorst, Burscheider Weg 21: „Traumkurven“, Gruppe für regelmäßige Gewichtskontrolle, Do 17 Uhr, Infos unter ☎ 334 51 51

■ Gemeinwesenverein Haselhorst, Treffpunkt Pulvermühle, Romy-Schneider-Str. 6: „Flotte Nadel“, Strick- und Handarbeitsgruppe, Mi 17.30 Uhr, ☎ 35 40 28 89

■ Gemeinwesenverein Haselhorst, HD-Café, Haselhorster Damm 39: „Auszeit“, Offene Elternrunde, Mo 15.30-17 Uhr, ☎ 334 51 51

■ St.-Nikolai-Kirche, Reformationsplatz: Passionskonzert, 6. März, 17 Uhr

■ Stadtbüro Siemensstadt, Wattstr. 13: „Aus dem Nähkästchen plaudern“, Handarbeiten und Gespräche, 8. März, 18.30-20 Uhr, ☎ 382 89 12

■ Kath. Kirchengem. St. Wilhelm, Weißenburger Str. 9/11: Matinee zur Ausstellung Tohuwabohu: „Musik zur Kunst“, 6. März, 11.15 Uhr

Senioren

■ Rathaus Spandau, Raum 352, Carl-Schurz-Str. 2/6: Sprechstunde der Seniorenvertretung, 4. März, 10-12 Uhr, ☎ 902 79 27 17

■ Vivantes – Forum für Senioren, Haus Ernst Hoppe, Lanzendorfer Weg 30: Alexandra & Yuri Dmytruk/Evgeny Nikiforov & das Kleine Ensemble: „Frühlingserwachen in Hoppes Garten“, 6. März, 15 Uhr

Kino

■ Kulturhaus Spandau, Mauerstr. 6: „Bridge of Spies – Der Unterhändler“, Sa 11 Uhr, So 19.45 Uhr; „Ich bin dann mal weg“, Do-Sa 16 Uhr, So 15.30 Uhr, Mo-Mi 14 Uhr; „Picknick mit Bären“, Di 12 Uhr; „Carol“, Do 13.45 Uhr, Mo/Mi 15.45 Uhr; „Brooklyn“, Do/Fr/Mo-Mi 18 Uhr, Sa 13.45 Uhr, So 11.15 Uhr; „Ewige Jugend“, Fr 11.45 Uhr; „Mad Max – Fury Road“, Fr/Sa 20.15 Uhr; „Hello I'm David!“, Do 11.45 Uhr, Fr 14 Uhr, So 13.30 Uhr, Mo/Mi 12 Uhr, Di 16 Uhr; „The Danish girl“, Do/Mo-Mi 20.15 Uhr, Sa 18 Uhr, So 17.30 Uhr, Infos unter ☎ 333 60 81

Ausstellung

■ Ev. Kirche Staaken-Gartenstadt, am Kirchplatz: Wanderausstellung zur Autobahnkirche Zeestow, Eröffnung: 6. März, 9.30 Uhr; bis 27. März

■ Stadtbibliothek Falkenhagener Feld, Westerwaldstr. 9: Frauengruppe im FiZ: „Frau macht es – Frau schafft es“, Vernissage: 3. März, 17 Uhr; bis 6. Mai

Kontakt zur Kalender-Redaktion:
Senden Sie uns Ihren Veranstaltungstipp:
Fax 887 277 319
redaktion@berliner-woche.de

Anzeige

Best of Hollywood in Concert

Kendlinger und K&K Philharmoniker im Konzerthaus



Spektakuläres Filmmusikkonzert mit den K&K Philharmonikern am 2. Mai in Berlin.

Am 2. Mai präsentieren Matthias Georg Kendlinger und seine K&K Philharmoniker ihr Multimedia-Konzert „The Hollywood Concert-Gala“ im Konzerthaus Berlin.

Von Forrest Gump bis Fluch der Karibik

Große Emotionen verschmelzen in einem fesselnden sinfonischen Arrangement aus 20 Erfolgsstreifen der Filmgeschichte: Schindlers Liste, Der Pate, Mission: Impossible, Fluch der Karibik, Peter Gunn, Forrest Gump, Die glorreichen Sieben und viele weitere Klassiker der Filmmusik werden die kleinen und großen Helden der Kinowelt zum Greifen nahe bringen.

Seit die Bilder laufen lernen, hat die Musik ihren ent-

scheidenden Anteil daran, wo wir uns hinträumen, was wir empfinden, wofür wir schwärmen – auch weit außerhalb eines bequemen Kinossessels, in dem wir nur allzu gern versinken.

Zu Recht dankte Steven Spielberg bei der Ehrung seines Lebenswerkes vor allem seinem langjährigen Filmkomponisten John Williams. Ohne ihn hätte diese phänomenale Karriere womöglich niemals stattgefunden.

Europas Tourneorchester №1

Dass die Musik von Williams, Goldsmith, Herrmann, Badelt und Co. weit mehr ist als Filmbeiwerk, stellt der Dirigent Matthias Georg Kendlinger mit dieser Konzertsreihe eindrucksvoll unter Beweis. Mit seinen

K&K Philharmonikern erntet der Österreicher Bravos und Standing Ovations in Madrid, Lissabon, Oslo, Paris, Berlin und im Wiener Musikverein.

Über 1,5 Mio. Besucher sprechen für sich: Konzerte der K&K Philharmoniker sind herausragend – die „Hollywood Concert-Gala“ knüpft nahtlos daran.

KARTEN

K&K-Konzerte in Berlin:

13.3. Kleinhapl: Pasión Tango
11.4. Die schönsten Opernchöre
2.5. The Hollywood Concert-Gala

Karten: an allen bek. Vorverkaufsstellen, über die Hotline und www.dacapo.at; 2+1=4 Rabatt nur über die Hotline buchbar

2+1=4
Vierte Karte gratis!

☎ 030/3 40 60 67 85

119219



Herr Teichert ist auf der Pfandleihe. „Sie wollen Ihren Verlobungsring wieder einlösen?“ wird er gefragt. „Wann haben Sie ihn denn gebracht?“ „Das Datum ist eingraviert!“ antwortet Teichert.

Wahre Liebe

Echte Zuneigung ist mit nichts in der Welt zu bezahlen. Oder doch? Ein bebildeter Witz aus dem Spandauer Volksblatt vom 27. April 1957.

Foto: Archiv

Hurra, wir sind Berliner

Die Sache mit der Ummeldung

Im Juni 2015 sind wir nach zwölf Jahren Aufenthalt in Nordrhein-Westfalen wieder nach Berlin zurückgezogen. Wir hatten sehr rasch eine schöne Wohnung gefunden. In Spandau, Hakenfelde. Wir sind überaus glücklich, genau hier wohnen zu können. Die Havel in der Nähe, der Wald, einfach super!

Und mein Kreis schließt sich. Ich bin in Werder an der Havel geboren, als Baby nach Beendigung des Krieges mit der Mutter nach Berlin gezogen. Nun, nur um die Ecke, da ist die Werderstraße.

In unserem vorherigen Wohnort in Erfstadt suchte ich das Bürgeramt auf, um uns abzumelden. „Nein, das ist nicht notwendig, Sie müssen sich nur in Berlin wieder anmelden.“ Das war eine klare deutliche Aussage. Hurra Berlin, wir sind da. Nur anmel-

den, alles ist dann geregelt. Wie wunderbar! Rasch sind wir eines besseren belehrt worden. Das Überraschungswort heißt Terminvergabe. Man wird belehrt, dass dieses sofort erledigt werden muss. 14 Tage hätte man Zeit. Ach ja, sehr interessant. Sollte man dem nicht nachgehen, droht sogar Strafe. Also Mitte Juni sind wir hierher gezogen, Termin im Bürgeramt Kladow wäre am 17. August. Oh Berlin, damit haben wir nicht gerechnet. Eine Weltstadt?

Nun, wir sind ja nicht nur Neu-Spandauer geworden, sondern kommen nun auch in den Genuss, das Spandauer Volksblatt lesen zu können. Pünktlich steckt dieses Blatt in unserem Briefkasten.

Und, was lese ich da? Die bereits vergebenen Termine können wegen Urlaub und Umstrukturierung nicht wahrgenommen werden. Aber im Rathaus werden sofort Ter-

mine neu vergeben, alles wird rasch und prompt erledigt. Nichts wie hin! Die Schlange ist lang. Tatsächlich, wir bekommen sofort einen Termin, nur ein paar Tage später. Die Dame hinter dem Tresen war zuvorkommend. Wir waren selig. Unser Ausweis dokumentiert uns, wir sind wieder Berliner! Das Einzige, was uns nach der Anmeldung traurig und wütend machte, war der Diebstahl unseres Fahrrades.

Doch eines haben wir begriffen, das Spandauer Volksblatt lesen wir stets seitdem ausführlich. Da finde ich Termine aus Kultur und anderen Festivitäten, wo ich bestens essen kann, Handwerker, Fachgeschäfte, eben alles was man braucht wenn man neu hier in diesem Bezirk lebt.

Herzlichen Glückwunsch zum 70jährigen Bestehen. Danke Spandauer Volksblatt, wir bleiben Deine treuen Leser!
Karin Michaelis



Eigenwillige Aktion

Umtauschen kann man mittlerweile nahezu alles. Der ein oder andere Service geht dann aber vielleicht doch ein wenig zu weit. „Partnertausch“ im Spandauer Volksblatt vom 31. Januar 1965.
Foto: Archiv

Ferien mit dem Jugendamt

Spandau. Die Sommerferien sind zwar noch eine Weile hin. Doch wer sein Kind günstig auf Reisen schicken will, sollte dies langsam planen. Denn das Ferienangebot des Jugendamtes Spandaus ist in der Regel schnell ausgebucht. Für Kinder im Alter von acht bis 13 Jahren werden in diesem Jahr drei betreute Fahrten angeboten: nach Weißenstadt im Fichtelgebirge, Sankt Peter-Ording in Schleswig-Holstein und auf den Landhof Arche in Groß-Pinnow. Wer seinen Nachwuchs lieber zu Hause hat, kann ihn aber auch in Spandau in die Ferien schicken. Das Ferienprogramm „Kinder in Luft und Sonne“ ist für Kids im Alter von sieben bis 13 Jahren geeignet und findet in der Freizeitanlage am Aalemannufer, auf dem Freizeitgelände Cosmarweg sowie in der Freizeitsportanlage am Südpark statt. Näheres gibt es im Jugendamt an der Carl-Schurz-Straße 2/6 in Zimmer U 40 oder ☎ 902 79 65 31. uk

Familienanzeigen

Am 11. Februar 2016 hat unser geliebter Vater

Günter Paßow

im Alter von 89 Jahren den Weg zu seiner Vera gefunden.

In stiller Trauer
im Namen aller Angehörigen
Ulla und Thomas

Die Beisetzung findet am Donnerstag, dem 17. März 2016, um 12.00 Uhr auf dem Spandauer Friedhof „In den Kisseln“, Pionierstr. 82, 13589 Berlin statt.

Überraschend mussten wir uns am 17. Februar 2016 von meiner geliebten Ehefrau, Mutter, Schwiegermutter, Oma und Schwester

Barbara Kunow

verabschieden.

In tiefer Trauer
Volker Rhinow-Kunow
Sebastian, Juliane und Finn Kunow
Bernd Kunow

Alt-Kladow 21, 14089 Berlin
Die Beisetzung wird im engsten Familienkreis stattfinden.

Nach langer, schwerer Krankheit verstarb am 13. Februar 2016 unser lieber Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Dennis Wood

im 77. Lebensjahr.

In stiller Trauer und im Namen
aller Angehörigen
Familien Wood und Foster

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 8. März 2016, um 13 Uhr auf dem Spandauer Friedhof „In den Kisseln“, Pionierstraße 82-156, 13589 Berlin, statt.

Am Montag, dem 22. Februar 2016 entschlief

Erich Pelzer

im Alter von 88 Jahren.

In stiller Trauer
Nadine Kunkel

Die Beisetzung findet am Freitag, dem 11. März 2016, um 9.00 Uhr auf dem Spandauer Friedhof „In den Kisseln“, Pionierstraße 82, 13589 Berlin, statt.

Anzeigenannahme: ☎ (030) 688 35 10-20/-22

FEUERBESTATTUNGEN FÜR HAUSTIERE

Fa. Hollack
Neuendorfer Straße 15
13585 Berlin-Spandau
Tel.: 336 36 89
Tag und Nacht

Haustierbestattungen

Zum Tierparadies
Schönwalder Str. 88
an der Lynarstraße
13585 Berlin
Tel.: 747 63 657

Ihr fairer Partner

Helmut Witzke Bestattungen

Inh. Carola Witzke e. Kfr.
Schönwalder Straße 34 • 13585 Berlin
Tag und Nacht dienstbereit Tel. 336 73 96
www.witzke-bestattungen.de

u.a. komplette, stille Seebeisetzung schon ab 1.440,- €
(inkl. Sarg, Wäsche, einer Überführung, Kremation, stille Beisetzung Ostsee)
Jederzeit Hausbesuche – Vorsorgeregulierung zu Lebzeiten

Alle Bestattungsarten

IN DER FÜNFTEN
GENERATION DAS HAUS
IHRES VERTRAUENS,
TRADITIONSBEWUSST,
EINFÜHLSAM UND KUNDENORIENTIERT.
BESTATTUNGEN FÜR JEDEN FINANZIELLEN RAHMEN.

Brunsbütteler Damm 258/Ecke Magistratsweg, 13581 Berlin-Staaken
Tag + Nacht-Tel.: 366 15 80 • www.bestattungen-hauck.de

BESTATTUNGEN HAUCK

seit 1895 im Familienbesitz

Bestattungs- und Friedhofsdienste GmbH Tag und Nacht erreichbar!

Ihre verständnisvollen Ansprechpartner in den schweren Stunden des Abschieds.

• Pichelsdorfer Straße 128 • 13595 Berlin-Spandau ☎ 331 80 38

• Streitstraße 75 a • 13587 Berlin-Spandau ☎ 335 26 21

Für die aufrichtige Anteilnahme zum Heimgang meines lieben Mannes

Wolfgang Stemmler

möchte ich Danke sagen.

Ruth Stemmler

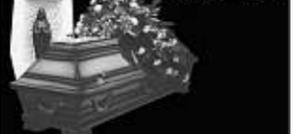
Berlin im März 2016

FIRMAMENT BESTATTUNGEN

Adamstr. 14 in 13595 Spandau
Telefon 35 10 47 51
Tag & Nacht
Persönlich. Pietätvoll. Preiswert.

A. MAKOSCH Bestattungen

Grabmale



Am Friedhof In den Kisseln
Pionierstraße 61
13589 Berlin (Spandau)
Tag- und Nachtdienst
☎ (030) 372 27 45

FLIEGENER BESTATTUNGEN



Bestattungen im kleinen oder großen Rahmen?

Alles nach Ihren Wünschen

Fliegener Bestattungen
Falkenhagener Str. 13
13585 Berlin-Spandau
Telefon: 030/335 8018



HAFEMEISTER BESTATTUNGEN

– Berlin & Umland –
– auch Sozialbestattungen –

Breite Str. 66, ☑ im Hof
13597 Berlin
nahe Rathaus Spandau

www.hafemeister-bestattungen.de

☎ 333 40 46
Tag und Nacht

Ihr fairer Partner

Klosterstraße 13
Nähe Spandauer Arcaden

Tag / Nacht
030 333 60 66
www.ottoberg.de

OTTO BERG

Otto Berg Bestattungen – ein Familienunternehmen seit 1879

WIR ZIEHEN UM
erfolgreich · leistungsstark · preiswert
der-billigbestatter

Ab Montag, den 15. Februar finden Sie uns

WILHELMSTR. 157 (gegenüber OBI)

13595 Berlin-Spandau

(030) 333 09 480 (Tag und Nacht)

Frauenfrühstück
in der Arche

Wilhelmstadt. Ab sofort können sich interessierte Frauen für das „Frühstück für die Seele“ am 12. März von 8.45 bis 12 Uhr in der Arche neben der Pichelsdorfer Gnadenkirche, Jaczostaße 52, anmelden. Dabei spricht die Referentin Barbara Fingerhut über das Thema „Ich bin ich – ich mag mich aber nicht“. Der Eintritt kostet fünf Euro. Um verbindliche Anmeldung unter ☎ 36 28 25 43 oder per E-Mail unter FrauenfruehstueckinWeinberg@yahoo.de wird gebeten. CS

Netzausbau-Geld
auch für Spandau

Spandau. Das Bezirksamt soll sich dafür einsetzen, dass vom Bundesprogramm für den Ausbau des Breitbandnetzes auch Spandau profitiert. Das haben jetzt die Bezirksverordneten beschlossen. Besagtes Programm hat der Bund im November vergangenen Jahres gestartet – bis 2018 soll es landesweit alle „weißen Flecken“ in puncto Informationstechnologie verschwinden lassen. Die Kommunen bekommen dafür eigens finanzielle Mittel, ein Teil davon möge auch nach Spandau fließen, begründet die SPD ihren Antrag. bm

Wie kommen Flüchtlinge zu Jobs?

Erste Expertendebatte bei der Agentur für Arbeit Nord

Westend. Ein Bürgermeister, ein Handwerksvertreter, ein Chef der Arbeitsagentur: Verschiedene Akteure müssen gemeinsam handeln, wenn Flüchtlinge im Berufsleben Fuß fassen sollen. Eine Podiumsdiskussion zeigte: Gute Absichten sind da. Barrieren allerdings auch.

Knapp 80 000 Asylanträge in 2015 – mit dieser Zahl müssen die Berliner Behörden erst einmal umgehen. Und gut 54 000 Antragsteller bleiben dauerhaft in Berlin, werden in erheblicher Menge also dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen. Und in manchen Branchen sind sie nicht nur willkommen, sondern sogar ersehnt. „Der Bedarf ist riesig“, sagte Andreas Koch-Martin, Leiter des Berliner Ausbildungszentrums für Sanitär, Heizung und Klima. Als Redner bei einer ersten Podiumsdiskussion im Hause der Agentur für Arbeit Berlin Nord lieferte er wertvolle Praxiserfahrungen bei einem Thema, zu dem viele Seiten mitreden müssen. „Das Wichtigste ist, dass der Asylstatus geklärt ist“, warnte Koch-Martin vor einer unüberlegten Stell-



Arbeitsagentur-Chef Robert Winter (rechts) im Talk mit Branchenexperte Andreas Koch-Martin (links), Bürgermeister Kleebank (2. von links) und weiteren Experten. Foto: tsc

lenbesetzung. Es sei schon vorgekommen, dass Betriebe Mitarbeiter mit Asylhintergrund wieder verloren hätten, weil ihre Bleibeberechtigung erlosch.

Was Kandidaten in seinem Gewerbe mitbringen müssen? Deutschkenntnisse und Soft Skills, entgegnete Koch-Martin „Bei uns zählt die Lust, etwas zu lernen und sich zu entwickeln. Hautfarbe und Religion sind egal.“ Umgekehrt müssten Angehörige fremder Kulturen ebenfalls Aufgeschlossenheit be-

weisen: „Wer die Rechte von

Frauen nicht achtet, hat bei uns keinen Platz.“ Optimistisch blickt Robert Winter als Vorsitzender der Geschäftsführung der Geschäftsführung Berlin Nord auf die neue Lage. Wenn in Deutschland mehrere Millionen von Erwerbstätigen 300 000 erwerbsfähigen Flüchtlingen gegenüberstehen, sei die Integration machbar. Man müsse die Eingliederung in den Arbeitsmarkt aber stark beschleunigen – „derzeit vergeht noch zu viel Zeit.“ Vor erheblichen Problemen steht derzeit Spand-

aus Bürgermeister Hartmut Kleebank (SPD). Auch er saß in der Podiumsdiskussion und warnte davor, dass die Belastung der Bezirke durch immer neue Flüchtlingsunterkünfte stetig wächst, aber die Kommunalpolitik keinen Einfluss nehmen kann. „Wir haben null Zuständigkeit, null Ressourcen und demnächst 18 000 Plätze für Flüchtlinge.“ Neun Prozent aller Spandauer hätten dann Asylstatus, rechnete Kleebank vor. „Sie können sich vorstellen, was das für Anstrengungen bedeutet.“ tsc



Früh übt sich

Selbst die Kleinsten können nicht ohne Spandauer Volksblatt. Besonders gespannt die Jubiläumsausgabe sorgt für Lesestoff. Foto: Dettlef Hagist

Wir sind für Sie da

Ausgabe Nord
für die Ortsteile Spandau, Falkenhagener Feld, Hakenfelde, Haselhorst, Siemensstadt
59.220 Exemplare

Ausgabe Süd
für die Ortsteile Gatow, Kladow, Wilhelmstadt und Staaken:
49.000 Exemplare

gegründet 1946 von Erich Lezinsky
gehört zur Berliner Woche,
Berlins auflagenstärkster Wochenzeitung.
Die Berliner Woche erscheint immer mittwochs
in 33 lokalen Ausgaben.

Ihre Ansprechpartner
in unserem Verlag

Redaktion
Alexander Schultze
Redakteur für das
Spandauer Volksblatt
☎ 887 277 309
Fax: 887 277 319
E-Mail: redaktion@berliner-woche.de

Anzeigenservice
☎ 887 277 277
E-Mail: service@berliner-woche.de

Zustellung
☎ 887 277 188 oder ganz bequem auf
www.berliner-woche.de/zustellung

Besuchen Sie uns auf
spandauer-volksblatt.de

und in den sozialen Netzwerken

facebook.com/
BerlinerWoche

twitter.com/
berlinerwoche

plus.google.com/
+berlinerwoche

Impressum

Berliner Wochenblatt Verlag GmbH
Wilhelmstraße 139, 10963 Berlin
Telefon: (030) 887 277 100
Telefax Anzeigen: 887 277 219
Telefax Redaktion: 887 277 319
www.berliner-woche.de

Die Berliner Woche ist Mitglied im
BVDA Bundesverband
Deutscher Anzeigenblätter

DURCHBLICK Die Berliner Woche wurde ausgezeichnet mit dem „Durchblick“, dem Preis für Bürger- und Verbrauchernähe des BVDA

Chefredakteur: Helmut Herold (V.i.S.d.P.)
Geschäftsführer: Manfred Braun, Ove Saffe
Görge Timmer, Michael Wüller
Verlagsleiter: Bodo Krause
Leiterin Key Account: Manuela Stephan
Leiter Lokale Märkte: Michael Agethen
Leiter Logistik/Zustellung: Dr. Peer Donner
Gültige Preisliste Nr. 29 vom 1.1.2016

Druck: Axel Springer SE, Druckhaus Spandau
Verteilung: Berliner Zustell- und Vertriebs-
gesellschaft für Druckerzeugnisse mbH
Trägerauflage wöchentl.: 1.532.920 Exemplare
(3. Quartal 2015, ADA-geprüft)

Auflagenkontrolle
durch Wirtschaftsprüfer
nach den Richtlinien
von BDZV und BVDA

784 Jahre Spandau
70 Jahre Volksblatt
21 Jahre Sozialstation Mobil

Wir gratulieren dem Volksblatt sehr herzlich
und freuen uns darauf, Spandau und den Spandauern
auch weiter Pflege und Betreuung in bester Qualität anzubieten!

Wir übernehmen für Sie sämtliche
Leistungen im Rahmen der Pflege- und
Krankenversicherung:

- Hauswirtschaft (Einkauf, Kochen, Hausputz, Wäsche usw.)
- Hilfe bei Körperpflege
- Begleitung zu Ämtern und Ärzten
- Ausführung ärztlicher Verordnungen (Schmerzversorgung, Kompressionsstrümpfe, Medikamentengabe usw.)
- Pflege in Wohngemeinschaften für Demenzkranke
- Spezielle Pflege bei Diabetischem Fußsyndrom
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- Stundenweise Entlastung pflegender Angehöriger
- Beratungsbesuche gemäß § 37,3 SGB XI

Bewerbungen von Pflegekräften
nehmen wir gerne entgegen!



Falkenhagener Straße 28 · 13585 Berlin · Telefon 416 98 11
www.sozialstationmobil.de · pflege@berlin.de



„Man muss Glück teilen, um es
zu multiplizieren.“

Marie von Ebner-Eschenbach

SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT

www.sos-kinderdorerfer.de

Auto und Verkehr

Kleinanzeigen-Annahme: ☎ 26 06 80



Auto-Center Dallgow GmbH

Wilmsstraße 112
14624 Dallgow-Döberitz
Tel.: 03322 / 201018
www.kia-dallgow.de

Beim Carsharing Wertsachen vergessen

Im Notfall hilft eine Anzeige bei der Polizei

Ärgerlich, wenn man das Handy oder die Geldbörse im Auto liegen lässt – besonders wenn es sich um ein Carsharing-Auto handelt.

„Gegenstände, die man im Carsharing-Auto vergisst und die niemand abgibt, werden wie ganz normale Fundsachen behandelt“, sagt Gunnar Nehrke vom Bundesverband Carsharing. „Ein Anspruch auf die Herausgabe der Daten des Nachmieters hat man nicht.“

Aurika von Nauman, die bei einem Carsharing-Anbieter tätig ist, bestätigt das. „Wir geben die Daten eines Mieters nicht an einen anderen Mieter weiter, das geht schon aus Gründen des Datenschutzes nicht.“

Auto blocken

In Einzelfällen könne es zwar vorkommen, dass wir den Nachmieter kontaktieren, sagt Aurika von Nauman. Ansonsten müsse der Nutzer den Weg über eine

Anzeige bei der Polizei wählen. Die Polizei kann dann die Herausgabe der Daten verlangen.

Bevor es so weit kommt, kann es außerdem sehr sinnvoll sein, über die Hotline des Carsharing-Anbieters einen Technikeinsatz zu veranlassen. „Dann wird das Auto geblockt, und wir schicken einen Mitarbeiter“, darauf weist Aurika von Nauman hin. Dafür werden je nach Anbieter etwa 25 Euro berechnet. **mag**

Segeln auf Reifen

Mit sanftem Druck Sprit sparen

Zumindest auf dem Papier werden moderne Autos immer sparsamer. Allerdings muss man sie auch entsprechend fahren. Laut dem ADAC ist der Mensch hinterm Steuer der entscheidende Faktor für den Sprit-Verbrauch.

Effizientes Fahren bedeutet: Flott beschleunigen, rasch die Gänge hochschalten, danach möglichst gleichmäßig mit niedrigen Drehzahlen im höchsten Gang fahren. Moderne Motoren bieten oft eine Segelfunktion: Nimmt der Fahrer den Fuß vom Gas, koppelt sich das Getriebe automatisch vom Motor ab. Auch gefühlvolles Anfahren und das Halten einer konstanten Geschwindigkeit reduziert den Verbrauch deutlich, sagt Rennfahrer und Fahrinstructor Stefan Landmann. Besonders teuer sei das Fahren kurzer Strecken. Auf den ersten beiden Kilometern nach dem Kaltstart verbraucht ein normales Auto hochgerechnet auf 100 Kilometer bis zu 30 Liter Sprit.

Auch Hybrid-Fahrzeuge können bei falscher Fahrweise viel Kraftstoff verbrauchen. Der Generator zur Stromerzeugung läuft zwar über den Keilriemen permanent mit, weshalb Autofahrer darauf keinen Einfluss haben. Wenn der Generator jedoch mehr Strom erzeugen muss, braucht der Verbrennungsmotor mehr Kraft. 100 Watt entsprechen ungefähr 0,1 Litern Sprit auf 100 Kilometer.

Junge Autofahrer werden schon früh für das Sparen sensibilisiert. Seit 1994 wird ökologisches und ökonomisches Fahren in Fahrschulen gelehrt und geprüft – und



Der Schlüssel zur Sparsamkeit: Je früher Autofahrer die Gänge wechseln, desto weniger Sprit braucht der Motor. Foto: Franziska Gabbert

zwar in der Theorie wie in der Praxis. „Die Prüfer achten auf umweltschonendes Fahren“, sagt Kurt Bartels vom Fahrlehrerverband Nordrhein-Westfalen. Deshalb sind die Fahrschüler im vierten Gang besonders niedrigtourig durch geschlossene Ortschaften unterwegs. Das alles fließt bei der Prüfung in die Bewertung ein. Auch das Anfahren mit wenig Gas, das Auto rollen oder gleiten lassen, zählt zu den Übungen für einen niedrigen Kraftstoffverbrauch.

„Fahranfänger lernen effizientes Fahren sehr schnell. Für sie wird das ökonomische Fahren sofort zur Normalität – sie kennen es ja nicht anders“, sagt Bartels. Manchmal wundern sich die Eltern nach einiger Zeit über den ungewohnten Fahrstil ihres Nachwuchses. „Die meisten Schüler fahren nach der Prüfung umweltbewusster und effizienter als ihre Eltern“, sagt Bartels. **mag**

SEAT

DER SEAT LEON ST.
Mehr Design, mehr Möglichkeiten.

TECHNOLOGY TO ENJOY

SCHON AB **16.990 €**
JETZT EINSTEIGEN UND PROBE FAHREN.

VOLL-LED-SCHWEINWERFER* BIS ZU 1.470 L GEPÄCKRAUMVOLUMEN

SEAT Leon ST Kraftstoffverbrauch: kombiniert 6,8–3,6 l/100 km; CO₂-Emissionen: kombiniert 158–94 g/km. Effizienzklassen: D–A+. SEAT Leon ST Erdgas Kraftstoffverbrauch: kombiniert 3,6 kg/100 km (5,4 m³/100 km); CO₂-Emissionen: kombiniert 96 g/km. Effizienzklasse: A+.

*Optional ab Ausstattungsvariante Style. Abbildungen zeigen Sonderausstattung.

AUTOHAUS BURNICKI GMBH

Schmidt-Knobelsdorf-Str. 25, 13581 Berlin
Telefon +49 30 3614192, Telefax +49 30 3612544
burnicki@seat-berlin.de, www.seat-berlin.de

JETZT MIT 4.550,- € FRÜHJAHRBONUS!

NISSAN NOTE VISIA COMFORT
1.2 l, 59 kW (80 PS), Tageszulassung 08/2015
inkl. Klimaanlage, Radio-CD-Kombination mit Bluetooth* u.v.m.

BEI UNS NUR 11.990,- € JETZT ZUGREIFEN!

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 5,9, außerorts 4,0, kombiniert 4,7; CO₂-Emissionen: kombiniert 109 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse B.

*Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein nicht zugelassenes Neufahrzeug. **Angebot gilt solange unser Vorrat reicht.**

AUTOHAUS WEGENER
Autohaus Wegener Berlin GmbH
www.autohaus-wegener.de

Am Juliusturm 54, **Berlin-Spandau**
Tel. 030 3377380-0 (Hauptbetrieb)
Buckower Damm 100, **Berlin-Brandenburg**
Tel. 030 8600800-0
Oranienburger Str. 180
13437 Berlin-Wittenau
Tel. 030 2580099-0

Talente. Teams. Events. Trends.

Jetzt jede Woche neu auf www.berliner-woche.de/sport

Fundgrube von privat an privat

Anzeigen-Annahme für Fundgrube nur online: www.berliner-woche.de



Und was wollen Sie loswerden?

Private Kleinanzeigen in der Fundgrube sind bis zu einem Verkaufswert von 50 Euro kostenlos
Einfach online inserieren unter www.berliner-woche.de

- 1 Abschwitzdecke rot für's Pferd 15,00€ ☎ 3662086
- 1 elektr. Hand Poliermaschine FTC 90001 20,00 € ☎ 030-3662086
- 1 Hülster Lattenrost, 100x200! für 50€ ☎ 030-39832398
- 1 Kinder-Lederhose. Größe 134. Kurz und gut erhalten. 15€ ☎ 3654263
- 1 Longboard, fast neu für 40€ ☎ 030-39832398
- 1 prächtiger ovaler Tischspiegel, bronziert u. m. vielen Verzierungen. 38 cm hoch, 25 € ☎ 63913324
- 1 Tefal Tisch Raclette 15,00€ ☎ 030-3662086

- 10 ergänz. Sammelordner zus. 7€; zu versch. Natur/Kultur-Themen, Metallbügel, 24-31cm hoch ☎ 3815257
- 180 Reader's Digest-Auswahlbücher/Sammler zus. 15€, Jahre 92-06 unvollständig, 81-90 kompl. ☎ 3815257
- 2 CD Säulen im Lautsprecher look (schwarz) 35,-€ ☎ 030-36710090 od.: 0152-01975406
- 2 Gartenklappstühle, stabil, braun, für je 25,00€ abzugeben. ☎ 0173-2369458 in Spandau
- 25 Romane, gebunden, z.B. I. Johansen, Higgins Clark, N. Gordon, 10 Stück 15€/Stück 2€ ☎ 33502650
- 3 neue Bilder mit farbigem Holzrahmen mit Tieren von IKEA für's Kinderzimmer, 8 € ☎ 0173-2603956
- 4 Harlekinpuppen/Holzschaukel 55cm, 18€, 5 Hexenpup./Besen 37cm, 18€ o. 10 versch. zus. 25€ ☎ 3815257
- 45 Zollstöcke, 2m, sehr guter Zustand, zusammen 50€, ☎ 0177-2530236
- 4-Liter-Schnellkochtopf von WMF 30€ ☎ 030-3654263
- Alte Balgenkamera zum Aufklappen 25€ ☎ 63913324
- Anorak mit Kapuze und abknöpfbarem Fellrand, Fake Fur, Gr. 104, unisex, beige, 12 € ☎ 0157-72729471
- Antihaft-Wendebrotpfanne, Ø 19 cm Doppelbratpfanne Teflon beschichtet, neuwertig 7 € ☎ 0157-72729471
- Anzug, festlich, Gr. 140, dunkelblau mit Weste, Hemd, Krawatte, sehr gut erhalten, 45 € ☎ 37584040

- Bistrotisch** rund, Gußeiserner Fuß mit Marmorplatte, Höhe 74cm, 29€, ☎ 0172-4055147
- Bummerang** in Originalkarton 8 €, 3 Tischtennisplatten 2 TT-Bällen, s.g. erh. 5 €, zusammen 10 € ☎ 3727738
- Damen-Jacke**, Gerry Weber, gefüttert mit Taillenzug, hellblau, Gr.40/42, Länge 74cm, 23,-€ ☎ 8237812
- Damen-Jacke**, Gr. M, dkl. braun, leicht gesteppt, Länge 70cm, RV u. Druckknöpfe, Handy-T. 17€ ☎ 8237812
- Damen-Nappaledermantel**, schwarz-matt, Gr.40, Länge 90cm, von Holdt-Kollektion. 37,-€ ☎ 8237812
- Digitale** AB Loewe "AlphaTel A" mit Bedienungsanleitung, wie neu, 10€ ☎ 0177-2530236
- Fairness-Appell!** Diese Rubrik ist ein kostenloser Service der Berliner Woche ausschließlich für private Anbieter aus der Nachbarschaft. Gewerbliche Anzeigen sind kostenpflichtig und können ganz einfach telefonisch aufgegeben werden: 030 / 26 06 80. Vielen Dank! Ihr Berliner-Woche-Team
- Farb-TV** Hanseatic CTV2195AVT; Ø 51cm; PAL/SEC.; Scart; Top-Video-Txt; mit FB; VHB 40,-€ ☎ 29771038
- Gästebett** (ist klappbar) mit Matratze; 50,-€; ☎ 375 82 707
- Gehrungslehre** Ideal Kupfer u. Metallgartenampel schw. mit Kabel 25,-€ ☎ 796 39 70
- Halogen-Terrarienleuchte** Paulmann, austauschbar, Fassung weiß 60cm, guter Zustand Vb 20€ ☎ 3815257

- Hochwertiges** Mobile aus Holz Selecta 2112, Mäuse, 8 €, Abholung in Wannsee o. Zehlendorf. ☎ 0173-2603956
- Katzenklo** mit Deckel und Schwingklappe u. 2 Siebschaukeln, sehr guter Zustand, 15€, ☎ 0177-2530236
- Kinderbett** 70x140 mit Matratze 30,-€ VB und Hochstuhl für 15,-€ VB abzugeben ☎ 3618782
- Kleidung:** Damen-Nappa-Lederjacke rot, Gr. 36, /38, Daunenmatel braun Gr. 38, je 25€, ☎ 0172-4055147
- Kommode** Kiefer-Echtholz furnier, B190/H80/T40 cm, außen Klapptüren, Mitte 4 Schubk. Vb 40€ ☎ 3815257
- Kommode**, schwarz-blau, Holz, 150x83x39 cm, 2 Türen und 6 Schubladen, 20€, ☎ 0172-322 47 12
- Langarm-Shirt**, Gr. 152, für Jungen, orange mit modischem Druckmotiv, original verpackt ☎ 37584040
- Mein** buntes superdickes Vorschulbuch: Zahlen, Uhr, Mengen uvm., 240 Seiten, neu, 8 € ☎ 0173-2603956
- Münzen** 2-€ Saarland A-F 35,50€ abzugeben ☎ 0173-8495086
- Münzen** 2-€ Sachsen 20,50€ abzugeben ☎ 0173-8495086
- neu & unbenutzt:** süßes Buch "Kleiner Bär in der Vorschule", 63 Seiten, 6 € ☎ 0173-2603956
- Neue** u. OVP Hülle für iPad2 Tabtools 30530 Cover, schwarz, 9€ NR-Haushalt Wannsee ☎ 01577-2729471
- Petroleum-Lampe** (Alt) gut erhalten 10,-€ ☎ 0173-8495086

- neues**, unbenutztes Shirt (Polohemd) der Sportartikelmarke Slazenger, Wannsee 5 € ☎ 01577-2729471
- PDA** mit NAVI Win Pocket-PC incl. allem Zubehör, Rollerhalterung, Kabel, Anleitg. 50€ ☎ 030-36710090
- PukKar** Puzzle: 16-teiliges Lernspiel / Verkehrsspiel inkl Flugzeug mit Batterie 10 € ☎ 01577-2729471
- Romika** Arktis 33 Grö. 41 mit kariert Futter Neu 40,-€ ☎ 796 39 70
- Rotfuchs**-Mantel sehr elegant, wenig getragen. 50,-€ ☎ 030-36710090 od.: 0152-01975406
- Sammlerstück:** Telefon W 28, Blechgehäuse, voll funktionsfähig, Zustand sehr gut. 35€. ☎ 676 61 59
- Schachspiel** aus Schrauben Telenot Elektrik 20,-€ ☎ 796 39 70
- Schlafzimmerschrank**, weiß Holz, 300x230x65 cm, 3 Schiebetüren und 1 Spiegel, ☎ 0172-322 47 12
- Schuhregale:** je 2 Etagen, 2x Holz- oder 1x Metallstäbe, ca. B78/H40, je 7€ oder 2 zus. 9€ ☎ 3815257
- Schulbücher**, Oberstufe, Impulse d. Physik, Geschichte u. Geschehen, je 10 €, gut erh., ☎ 372 77 38
- Schwingstühle**, 2 Stk., neuw. Kunstleder hellbeige, Vierkantgestell metallgrau, je 25€ ☎ 0172-4055147
- Star Wars** 1 Video Cassette m. Plastik-Laserschwert. Ausziehbar 80 cm, m. Licht Batt.. 20 € ☎ 3727738
- Zimmerschlagzeug** Alugest. Pad's individuell einstell., Tromm., Fussm. Kaum genutzt, o. Strom, 50€ ☎ 3727738

- Staubsauger** (Progress) I.O. billig abzugeben 5,-€ ☎ 0173-8495086
- Stranddecke** 1,5x1,3m, Stoffbezug-Rückseite Aluminium beschichtet, Federball u. Friesbee 25€ ☎ 7725449
- Tolles** Kinderbuch "Die Farben" von Ravensburger, 3€, Abholg. in Wannsee o. Zehlendorf ☎ 0173-2603956
- TV** Philips Röhrenfernseher m. FB, schwarz, tragbar, 32er Bildschirmdiagonale, 25,-€ ☎ 0172-4055147
- Warmhalte**-/Speicherplatte von NEY, 37 x 19cm, 220 V/850 W, original, selten benutzt, 25€ ☎ 394 45 18
- Weidenwäschekörbe**, je 1x eckig u. oval, alte, stabile, gut erhalten je 10,00€ ☎ 0175-8264424
- Wildleder** Damenjacke schw. lang /Kappuze 40,-€ ☎ 796 39 70
- Wohlige** Wärme mit Kaminethanol ca. 25L für 35€ ☎ 030-4644394
- Rattan** Schaukelstuhl mit Sitzkissen für 30€ ☎ 0173-1872345
- Bootstank** 30 Ltr. Hersteller: Can Marine Plastics snc 25€ ☎ 0173-187 23 45
- Heimfahrradtrainer** an Selbstabholer 25,-€ ☎ 0157-31628072
- Schuster** (Dreifuss) Amboss gut erhalten 10,-€ ☎ 0173-8495086

Zu verschenken

- Esstisch**, Holz-buchefarbig, 125 x 200 x 75 cm, ausziehbar auf 2 m, kostenlos abzuholen ☎ 0172-3224712
- Matratze** VitaSan, Kaltschaum, 90x190 cm, waschbarer Bezug, ☎ 3655891



DER SEAT IBIZA CONNECT.

Weil schön nicht schön teuer sein muss.



POWERED BY **SAMSUNG**

TECHNOLOGY TO ENJOY

DER SEAT IBIZA CONNECT ALS TAGESZULASSUNG (EZ: 11/2015, NUR 25 KM GELAUFEN, MIDNIGHT SCHWARZ METALLIC) MIT FULL LINK-TECHNOLOGIE UND SAMSUNG SMARTPHONE – JETZT PROBE FAHREN.

PRIVAT-LEASING AB

89€

MONATLICH¹

Ein Finanzierungsangebot
der SEAT Leasing.



INTERIEUR-DESIGN „CONNECT“



MEDIA SYSTEM PLUS INKL. FULL LINK

Beispielrechnung¹, berechnet für eine jährliche Fahrleistung von 10.000 km für den SEAT Ibiza CONNECT 1.0 EcoTSI Start&Stop 70kW (95 PS) als Tageszulassung.

Bar- bzw. Finanzierungspreis:	19.530,00 €
Nettodarlehensbetrag:	12.645,67 €
Monatliche Rate:	89,00 €
Gesamtbetrag:	4.806,00 €
Laufzeit:	54 Monate
Effektiver Jahreszins:	3,61%
Sollzinssatz p. a. (gebunden):	3,61%
Ohne Gebrauchtwagenabrechnung.	
Zulassungskosten berechnet der ausliefernde Betrieb separat.	

SEAT Ibiza CONNECT 1.0 EcoTSI Start&Stop 70 kW (95 PS) Kraftstoffverbrauch: innerorts 5,1, außerorts 3,8, kombiniert 4,3 l/100 km; CO₂-Emissionen: kombiniert 101 g/km. Effizienzklasse: B.

¹Ein Finanzierungsangebot der SEAT Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Straße 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden. Abbildungen zeigen Sonderausstattung.



AUTOHAUS BEROLINA GMBH

Neu! Seit März für Sie geöffnet.

Brunsbütteler Damm 50
13581 Berlin

Tel. 030 338009-405

Ringstraße 50
12105 Berlin

Tel. 030 338009-321

www.autohaus-berolina.de

Bauen und Wohnen

Gutes Handwerk

CONDOR Bauelemente **BEST PREIS**

Terrassendächer
20%

Markisen 15%

Beschattungen
15%

Rollläden **Haustüren**
25% 20%

Fenster **Rolltore**
35% 30%

Büro Berlin
030 / 54 88 72 74
CONDOR Bauelemente GmbH

Bäder/Sanitär

Seniorengerechtes Bad an 1 Tag!
Badewannentür in Ihre vorhandene Wanne, Umbau Wanne zur Dusche. Förderung bis 4.000,- € möglich. Rufen Sie mich an 030-57 70 10 84
Alexander Preuß
www.seniorenbad24.de
info@seniorenbad24.de

Bodenbeläge

! alle Bodenbeläge vom Meisterbetrieb, kurzfr., preiswert u. sauber, inkl. Möbeleräumen. ☎ 509 96 50 · Fr. Kleinert

Der Parkett- und Fußbodenleger in Spandau, Meister-Innungsbetrieb, Verkauf, Verlegung von Teppichböden, PVC, Linoleum, Kokos, Sisal, Parkett, Dielen, schleifen und verlegen, Laminat, sauber, preiswert und schnell. ☎ 363 31 12. Neumann Parkett- und Fußbodentechnik, Brunsbütteler Damm 66, 13581 Berlin

Dachdecker

Frank Ide - Dachdecker u. Klempnerarbeiten, Reparaturservice. ☎ 03322-23 09 33, Mail: dachkultur@web.de

Dachdeckermeisterbetrieb ...hat noch Termine frei... für Dach, Fassade, Schornstein, Kellerisolierung, **Reparaturfordienst**
Konkol Dachdeckerei und Bausanierung GmbH
Tel.: 030 / 80 58 87 80

Elektriker

Belotec Elektroinstallation aller Art, auch Kleinauftr. u. Reparatur, Vattenfall und EDIS-Zulassung Elektromeister Bergmann, ☎ 030-373 79 36

Elektro ELPEK, Inhaber Peter Klenz, Franzstr. 21, 13595 Bln. - Ausföhrung aller Elektroarbeiten. ☎ 030-20 09 69 77

Fliesenleger

Fliesen- und Bäderumbauten, auch seniorengerecht, inklusive Beratung. ☎ 0172-323 24 16 od. 030-43 40 24 07

Maurer- und Fliesenlegermeister
Jürgen Block ☎ 0177-366 89 13

Innenausbau

Innenarbeit z.B. Bodenarbeiten, Raufaser, Fliesen, Rigips u. mehr, sauber, zuverlässig ☎ 0163-345 34 04

Maler

! alle Malerarbeiten v. Meisterbetrieb, schnell, sauber, preisw., mit Möbeleräumen. ☎ 509 96 50 · Fr. Kleinert

engelhardt & Sohn
GMBH & CO. MALERMEISTER KG
☎ 332 55 96
Fax 331 50 36
Maler- und Tapezierarbeiten
Treppenhäuser · Fassadengestaltung
13581 Berlin-Spandau
Seeburger Straße 15

- GINKO -
IHR MALERMEISTER
Sämtl. Malerarbeiten. Auch Kleinaufträge.
13581 Berlin-Spandau · Krowelstraße 5
☎ 030 / 365 32 25
☎ 030 / 332 16 71

Junger Malermeister bittet um Ihre Aufträge; alle Malerarbeiten günstig. ☎ 824 58 36; 0176-93 67 05 05

Keine Zeit zum Renovieren?
Wir machen das für Sie! Malereibetrieb Lepczynski ☎ 030-373 18 90

Maler- und Fußbodenverlegearbeiten!
Freundl., erf. Team, preiswert, schnell. ☎ 030-67 94 68 75. Frau Schulze

Malerarbeiten vom Meisterbetrieb preisw. u. sauber, auch Kleinaufträge, Malermeister Buchholz ☎ 361 10 77

Malerarbeiten, Zimmer ab 100,-€
Malerbetrieb Peter Nelle
☎ 030-365 88 43

Malermeister Melde, Fachbetrieb seit 1950, führt sämtl. Malerarbeiten aus - gern a. Kleinaufträge. ☎ 030-335 10 04
www.restauro-creative-maler.de

Sämtliche Malerarbeiten, Parkett- u. Dielenschleifarbeiten ☎ 365 88 73
www.restauro-creative-maler.de

Stobbe Raumgestaltung u. mehr, zuverlässig und preiswert, sämtliche Maler-/Trockenbau-/Bodenbelagsarbeiten
☎ 030-37 15 31 25

Polsterer

Polsterei & Internationale Stoffe
www.iris-seegert.com, Polsterarb. aller Art ☎ 21 47 46 46; 0177-247 47 63

Sanitär/Heizung/Klima

Badmodernisierung, Rohrbruch und Verstopfung, Reparaturen. Fa. Steinfürth, ☎ 372 47 71 od. 0175-526 60 08

Tischlerei/Zimmerei

Handwerkerdienste v. Tischlermeister, sämtl. Tischlerarbeiten, Umzugshilfe, Kleinaufträge, Laminat und Parkett. ☎ 030-363 91 03 oder 0175-406 63 42

Loht sich immer:
Freizeit-Tipps
im Spandauer Volksblatt

Polsische Fenster
in deutscher Qualität zu polnischen Preisen!
Linther Fenster GmbH
Linther Straße 4 • 14822 Linthe
Tel.: (03 38 44) 405
www.bauelemente-winter.de

Mini-Stark-Containerdienst
Allesabfuhr u. versch. Containergrößen
Zuverlässig seit 1979
Tel. 030/335 90 42
www.ministark.de



Einen Retro-Touch haben viele aktuelle Entwürfe - zum Beispiel die Beistelltische von Müller Möbelwerkstätten, die auf der Messe IMM Cologne zu sehen waren. Foto: Koelnmesse

Gemütlich und schlau

IMM zeigt Trends bei den Möbeln

Revolutionen gibt es in der Möbelbranche derzeit nicht. Stattdessen heißt es, das Vorhandene zu optimieren. Und die Einrichtung individueller zu machen, schreibt der Verband der Deutschen Möbelindustrie in einem aktuellen Trendbericht.

Die Entwicklungen wurden auf der Internationalen Möbelmesse IMM Cologne in Köln gezeigt. Ein Überblick:
• **Besser:** Viele Neuheiten haben nichts mit der Optik zu tun. „Die Möbelhersteller sind innovativ in den Details“, sagt Ursula Geismann. So werden etwa Beschläge immer besser. „Oberflächen sind nicht mehr so empfindlich gegenüber Fingerabdrücken“. Und Bezugsstoffe

für Sofa und Stühle werden immer robuster.
• **Gemütlich:** Flauschige Kissen, warme Farben, sanfte Materialien und Formen sind schon seit ein paar Saisons der Zug, auf den immer mehr Einrichtungsfirmen aufspringen. Und auch 2016 ist eins der Schlagworte: Gemütlichkeit. Daneben wird wieder mehr Wert auf Dekorationen im Raum gelegt - Purismus ist definitiv out.
• **Schlau:** „Das Telefon nimmt immer mehr Raum ein, auch wenn wir über das Wohnen sprechen“, sagt IMM-Sprecher Markus Majerus. Die immer stärkere Einbindung der Kommunikationsgeräte geht auch an den Möbeln nicht spurlos vorbei: Kommoden bekom-

men zum Beispiel eine integrierte Dockingstation zum Aufladen, Sideboards integrieren unauffälliger einen Fernseher, und Spiegel fürs Bad kommen mit TV-Flächen.

• **Überholt:** Schon seit ein paar Saisons bringen zahlreiche Möbelunternehmen alte Klassiker wieder auf den deutschen Markt. Manchmal werden diese Re-Editionen auch ein wenig den modernen Zeiten angepasst, erklärt Majerus. Oder es werden Möbel im Stil des Altbekanntes nachgebaut - nach einem kurzen Ausflug in die 60er und 70er Jahre sehen Trendexperten wie Katharina Semling nun die 50er mit Cocktailsessel und grafischen Mustern verstärkt im Kommen. mag

Loht sich immer: das Spandauer Volksblatt

Nasse Wände, Feuchte Keller?
Systemlösungen gegen Feuchtigkeit
Auch ohne Schichten von innen ausgeführt

in serf **ISOTEC**
-Bautenschutz GmbH 030/36 80 15 86
Mariendorfer Damm 159 Fax 030/36 80 15 88
12107 Berlin www.inserf-bautenschutz.de

• Sorgfältige Ursachenanalyse • Klimaplatzen innen, Automatische Belüftung
• ISOTEC-Innen u. Außenabdichtungen • Gelverpressung, Schleierinjektagen

TÜV überwachter Fachbetrieb für Mauerwerksabdichtung - Mitglied im DHBV

FIRUS
Gas / Wasser / Sanitär

Altersgerechte Bäder
komplett aus einer Hand
Fliesenlegerarbeiten

Besuchen Sie unsere Bad-Ausstellung
in Spandau: Pionierstr. 49, Tel.: 37 58 76 20
www.firus-berlin.de

24-h-Notdienst: 0177-418 85 62

Für günstiges Geld sicher bauen!

Raumwunder 90 ab 117.500 Euro

KRYNOS
BAUT IHR
Town & Country HAUS

Besuchen Sie uns im Musterhaus Falkensee:
Jenaer Straße 2, 14612 Falkensee | Olaf Viesteg, Tel. 03322-42 777 10
hausdirekt.de | hausausstellung.de | massivhaus-berlin.com

DACHDECKEREI
Mleczak UG (haftungsbeschränkt) MEISTERBETRIEB
Wir gratulieren zu 70 Jahren SPANDAUER VOLKSBLATT

• Dacheindeckung • Dachabdichtungen aller Art
• Dachklempnerarbeiten • Dachfenstereinbau
• Wartungsservice • Kleinstreparaturen u.v.m.

24-St. Notdienst!

Brunsbütteler Damm 120
13581 Berlin · Tel. 432 13 23
Fax 43 55 19 24 · Mobil 0157 - 72 54 16 98
mleczak-dach@t-online.de

ALFRED GULICH & Sohn
Dachdeckermeister GbR

Dacheindeckungen Dachklempnerarbeiten Abdichtungen

Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten sowie Lieferung, Aufstellung und Eindeckung von Carports, Standard und nach eigenen Vorstellungen

Gotenweg 30B • 14621 Schönwalde
Tel.: (03322) 24 40 35 • Funk 0171-434 19 95

Besuchen Sie unsere Bäderausstellungen!

Charlottenburg · Neue Kantstraße 4 · 030-30 30 79 24
Tempelhof · Tempelhofer Damm 177 · 030-71 09 67 36
Lichterfelde · Hindenburgdamm 56 · 030-74 07 19 08
Spandau · Seegefelder Straße 92 · 030-33 60 76 76
Tegel · Medebacher Weg 29 · 030-41 74 41 19
Großbeeren · Berliner Straße 96b · 033701-906 50
Erkner · Fürstenwalder Straße 8a · 03362-282 25

Ihr neues Bad in 10 Tagen!

www.hornbad.de

HORN Ihr neues Bad

Bauen und Wohnen

Kleinanzeigen-Annahme: ☎ 26 06 80

Mehr Geld für mehr Haushalte

Neues Wohngeldgesetz in Kraft

Zum 1. Januar 2016 ist das neue Wohngeldgesetz in Kraft getreten. Nach Berechnungen der Bundesregierung erhalten nun deutlich mehr Menschen Wohngeld als bisher. Die Rede ist von rund 870 000 Haushalten, die Anspruch auf das um etwa 39 Prozent erhöhte Wohngeld haben.

Mieter einer Wohnung oder eines Hauses, die die Voraussetzungen erfüllen, bekommen das Wohngeld als Mietzuschuss. Für Eigentümer eines Eigenheims oder einer Eigentumswohnung wird das Wohngeld als Lastenzuschuss gezahlt.

Von allein kommt der Zuschuss nicht ins Haus. Es muss ein Antrag gestellt werden. In Berlin ist dafür das Wohnungsamt des jeweiligen Bezirkes zuständig.

Das Wohngeld wird für jeden Einzelfall abhängig von der Haushaltsgröße, dem Einkommen und der Miete beziehungsweise Belastung individuell berechnet. „Wer bereits Wohngeld mit einem Bewilligungszeitraum über den 1. Januar 2016 hinaus bezieht, muss nicht aktiv werden“, sagt Reiner Wild, Geschäftsführer des Berliner Mietervereins. Die Erhöhung werde automatisch gezahlt.

Für einen Einpersonenhaushalt liegt der Anspruch bei maximal 434 Euro, für zwei Personen bei maximal 526 Euro, für drei Personen bei maximal 626 Euro. Im Internet finden sich zahlreiche Wohngeldrechner, mit deren Hilfe der Anspruch auf diese staatliche Förderung berechnet werden kann.

Bezieher von staatlichen Transferleistungen wie zum Beispiel ALG II oder Bafög sind von der Wohngeldzahlung ausgeschlossen, da ihre Wohnkosten im Rahmen dieser Leistungen berücksichtigt werden.

Der Deutsche Mieterbund hat ein Infoblatt „Neues Wohngeld 2016“ erarbeitet. Interessenten können sich an ihren örtlichen Mieterverein wenden. Das kostenlose Infoblatt steht auch im Internet unter www.mieterbund.de/service/wohngeld als PDF-Datei zum Herunterladen bereit. rid

Eine ausführliche Erläuterung bietet ebenfalls das aktualisierte Info-Blatt Nr. 60 des Berliner Mietervereins „Wohngeld“ auf <http://asurl.de/12wo>.



Das Infoblatt „Neues Wohngeld 2016“ vom Mieterbund informiert über die aktuellen Regelungen. Foto: Laue

Anzeige

Inspirationen für Ihre vier Wände bei CASA INNATURA

Seit 1997 gehört CASA INNATURA in der Wilhelmstraße 21-24 zu den ersten Adressen in Spandau, wenn es um individuelle Einrichtungsideen für Ihre vier Wände geht, denn hier findet man auf



CASA INNATURA in der Wilhelmstraße 21-24 (Zufahrt bei Kaufland). Fotos: Raabe

knapp 1000 Quadratmetern und drei Verkaufsebenen alles rund ums schöner Wohnen. Der geschäftsführende Inhaber Thomas Strunk bietet eine große Auswahl an Massivholzmöbeln, wobei komplette Einrichtungsideen für jeden Wohnbereich erhältlich sind – von modern bis zum Shabby Chic. Außerdem gehören Kleinmöbel und liebevoll ausgesuchte Accessoires wie Lampen, Laternen, Kissen, Teelichthalter, Gläser und Vasen zum Sortiment. „Viele dieser Dekoartikel sind gleichzeitig schöne Geschenkideen und werden auch den Jahreszeiten und Festen, wie demnächst Ostern, mit ihren Motiven gerecht“, so Thomas Strunk. Darüber hinaus bietet CASA INNATURA ausziehbare Holzarten, die in Länge, Breite und Höhe variabel sind. Stecken-



Auch planbare Regalsysteme sind im Programm.

perd sind hier ebenfalls planbare Regalsysteme. Lassen Sie sich unverbindlich vor Ort beraten! Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa bis 16 Uhr. ☎ 36 28 40 20. www.casa-innatura.de. Onlineshop: www.holzmöbel.kaufen. P.R.

Anzeige



VERKAUFSSTART ERFOLGT!

9 Reihenhäuser und 6 Doppelhaushälften
Eichholzbahn
Berlin-Staaken

Helma errichtet 9 RH und 6 DHH mit ca. 106 - 120 m² Wfl., ab 273.000 €. Alle Häuser verfügen über einen Garten mit Terrasse in sonniger SW-Lage sowie Fußbodenheizung und Stellplätze. Finanzierungsberatung kostenfrei. Sie kaufen provisionsfrei direkt vom Bauträger.

HELMA Wohnungsbau GmbH

030 - 520 04 22 00
berlin@HELMA.de
www.HELMA-WB.de



Anzeige

Nie wieder feuchte Wände

Nasser Keller, feuchtes Mauerwerk, zerstörter Putz und Modergeruch – welcher Eigentümer älterer Häuser kennt diese Probleme nicht? Wer hiergegen etwas unternehmen will, hat die Qual der Wahl unter einer Vielzahl von Anbietern und Verfahren. **Aufgraben, Injektion, das Mauerwerk aufsagen oder austauschen, Bleche einrammen: Welche Methode zur Entfeuchtung des Mauerwerks ist jeweils die geeignete? Unterschiedliche Verfahren sind meistens sehr kostenintensiv, unter dem Einsatz von Chemikalien wird in die Bausubstanz oder die Statik des Hauses eingegriffen, Lärm und Schmutz begleiten die Maßnahmen.**

Dass es auch anders geht, weiß Frank Lindner, Geschäftsführer von DRYMAT-Systeme aus Niederwiesa bei Chemnitz, der sich seit mehr als 15 Jahren auf dieses Tätigkeitsfeld spezialisiert hat. Tausende Gebäude in Europa sind mit dem System erfolgreich entfeuchtet worden, darunter die Eremitage in St. Petersburg, das Königsschloss in Warschau, die Trauikirche von J.S. Bach in Dornheim oder die Gedenkstätte Buchenwald. „Wenn Sperschichten fehlen oder defekt sind, saugt das Mauerwerk die Feuchtigkeit wie

ein Schwamm auf“, erläutert Frank Lindner. „Durch Kapillarkräfte steigt das Wasser nach oben. Die Farbe bläutert, es bildet sich Salpeter, der Putz bröckelt, es riecht muffig, das Haus verliert an Wert!“ Deswegen bietet der Fachmann besorgten Hauseigentümern eine unverbindliche und kostenlose Besichtigung der Immobilie an – inklusive Feuchtigkeitsmessungen, Beratung und Festpreisangebot. Die Entfeuchtung gemäß ÖNORM B 3355-2 erfolgt mit einem wissenschaftlich anerkannten Verfahren, welches den geltenden Regeln der Technik entspricht – und das ohne Aufgraben, ohne Chemie und ohne größere Handwerksarbeiten. „Das ist alles preiswert, wirksam, nachhaltig, wartungsfrei und bei jedem Wetter durchzuführen“, betont Frank Lindner. Die Arbeiten sind in 1 - 2 Tagen abgeschlossen, das Gebäude wird sauber und ordentlich verlassen. Die Entfeuchtung wird dem Kunden garantiert und durch Kontrollmessungen nachgewiesen. Interessierte lädt der Fachmann herzlich ein, Referenzobjekte zu besichtigen und sich vor Ort von den Vorzügen des Verfahrens zur Mauerwerkstrockenlegung zu überzeugen.



Ein Einsatz, der sich lohnt: „Unser Verfahren ist preiswert, wirksam, langlebig, wartungsfrei und umweltfreundlich“, sagt Horst Wusterhausen, Techniker bei Drymat Systeme.

Feuchte Mauern, Salpeter, Schimmel, Modergeruch?



Infotelefon: 030 469991582
oder 0800 7205600
(gebührenfrei)

Fa. Leising

Beratung · Planung
sämtlicher Handwerksarbeiten

Ausführung durch eingetragenen Handwerksbetrieb
Dachdecker-, Klempner-, Fassadenarbeiten
sonstiges zum garantierten Festpreis · Angebote kostenlos

Nennhauser Damm 98
13591 Berlin

Tel. 030-363 01 85
Fax 030-364 007 59

Immobilien

Gesuche

-Bar Ankauf- von Haus, Grundstück oder Wohnungen durch H.-J. Behrendt Immobilien ☎ 37 15 17 73

Dachboden gesucht 150 bis 500m² ohne / mit Baugenehmigung Privat an Privat, ☎ 0175-756 21 11

IHRE IMMOBILIE ZUM BESTPREIS!

Wir kaufen, verkaufen und vermieten

Tel.: 030 - 366 51 50
roevenich-immobilien.de
Provision für Tipgeber!

-Sofort Ankauf- Ihrer Immobilie durch H.-J. Behrendt Immobilien ☎ 37 15 17 73

Handy weg? Sperrnummern unter „Wichtige Rufnummern“ in der Rubrik Gute Tipps im Spandauer Volksblatt.

Gesuche (privat)

Kaufe Mehrfamilienhaus/Villa, ca. 300-400 m² Wohnfläche, nur von privat (provisionsfrei). ☎ 0157-36 56 03 99

Spandauer Familie sucht Grundstück für Neubau eines altersgerechten Mehrgenerationenhauses mit Wohnung für Altigentümer. Oliver Suckow ☎ 0170-636 63 47

Service

Immobilien erfolgreich verkaufen!
Kostenlose Immobilienbewertung durch Melde Immobilien ☎ 030-95 62 66 44

Schimmel- und Feuchteschäden
Die Sachverständigen helfen.
☎ 030-37 58 41 91

Vermietung

Suche Mitbewohnerin für leerstehendes Zimmer, ca. 12 m², neu renoviert (Whg. 73 m² mit Balkon). ☎ 362 38 87



Weniger Stress 2016
mit Hausmeisterprofis von uns!

Service im Quadrat
www.niederberger-gruppe.de

Spandauer Burgwall 20 | 13581 Berlin | Tel 030.35 18 99-0

Gesundheit und Medizin

Kleinanzeigen-Annahme: ☎ 26 06 80

Schmerzfrei, aber krank

Leberentzündung wird häufig nicht gleich erkannt

Erste Anzeichen einer Leberentzündung werden oft für einen grippalen Infekt gehalten. Denn eine entzündete Leber bereitet in der Regel zunächst keine Schmerzen. Deshalb leiden viele an chronischer Hepatitis – und wissen es einfach nicht.

Ein erstes Warnsignal können erhöhte Leberwerte bei einer Routineuntersuchung sein. Doch ein solcher Befund wird häufig unterschätzt. Das ist gefährlich, denn unbehandelt können Lebererkrankungen zu Leberzirrhose oder Leberzellkrebs führen. So weit muss es aber nicht kommen. Je früher die Infektion entdeckt wird, desto besser.

Hepatitis ist eine Entzündung der Leber. Weil mitunter die Haut oder der weiße Teil der Augen gelb gefärbt ist, wird die Erkrankung auch Gelbsucht genannt. „Bei einer Hepatitis sind Leberzellen geschädigt oder zerstört“, sagt Markus Cornberg, medizinischer Geschäftsführer



Vor Hepatitis B kann man sich mit einer Impfung schützen – sie wird durch Viren übertragen.
Foto: Boris Roessler

der Deutschen Leberstiftung. Übermäßiger Alkoholgenuss kann die Leber schädigen. „Aber auch zu viel Fett oder Arzneimittel können eine Rolle spielen“, sagt Ursula Sellerberg von der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA). Vorerkrankungen wie Diabetes, Krebs- oder Stoffwechselerkrankungen haben unter Umständen ebenfalls einen leberschädigenden Einfluss. Zur Risikogruppe gehören au-

ßerdem Drogenabhängige sowie Frauen und Männer, die sexuellen Kontakt mit häufig wechselnden Partnern haben oder in der letzten Zeit eine Bluttransfusion bekommen haben. **mag**

Lesen Sie mehr auf berliner-woche.de/88341. Die Leberstiftung bietet eine Telefonsprechstunde ☎ 01805 45 00 60 zu 0,14 Euro/Minute aus dem deutschen Festnetz, maximal 0,42 Euro/Minute aus dem Mobilfunk.

Ständig kalte Hände im Büro

Wer ständig unter kalten Füßen und Händen im Büro leidet, sollte häufiger vom Schreibtisch aufstehen und ein paar Schritte gehen. Darauf weist Hans-Michael Mühlenfeld hin, Hausarzt in Bremen. Das regt den Kreislauf an. Die Ursache für eine Erkältung sind kalte Hände oder Füße aber nicht – auch wenn das viele vermuten. Kälte allein macht nicht krank. Ursache für eine Erkältung sind in der Regel Viren oder Bakterien. **mag**

Fünf Portionen Früchte pro Tag

Um bis zur Rente im Job durchhalten zu können, müssen Berufstätige möglichst früh anfangen, auf sich zu achten. Dazu gehört, sich gesund zu ernähren, sagt Andreas Tautz. Er ist Vorstandsmitglied bei der Deutschen Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin. Fünf Portionen Obst oder Gemüse pro Tag sind ein Muss. Außerdem sollten Berufstätige sich ausreichend bewegen. Dreimal 30 Minuten Bewegung pro Woche sollten es schon sein. Dann ist es wichtig, nicht zu rauchen und nur moderat Alkohol zu trinken oder sogar ganz darauf zu verzichten. **mag**

Visitenkarte bei Besprechung

Wann der richtige Zeitpunkt zur Übergabe einer Visitenkarte ist, hängt von der Art der Besprechung ab. Wer sich zu zweit mit jemandem trifft, überreicht sie am besten zu Beginn des Treffens, sagt Agnes Jarosch vom Deutschen Knigge-Rat. Das sei zum einen eine nette Geste, zum anderen hat der Geschäftspartner dann den Namen vor Augen. Bei einem Netzwerk-Treffen übergibt man sie erst gegen Ende, wenn sich aus dem Gespräch ergibt, dass es Sinn macht, in Kontakt zu bleiben. Alles andere wirkt aufdringlich. **mag**

Seeger hilft
Das Zentrum Ihrer Gesundheit

Vorsorge-Check

Venenfunktionstest
schnell - bequem - schmerzfrei

Machen Sie den Test*
7. März 2016, 10 - 15 Uhr
Sanitätshaus Seeger hilft
Am Markt 2/3 (in der Altstadt)
13597 Berlin
Tel.: 030 37 15 12 01

*Die Gebühr für den Test beträgt 3 €. Bitte telefonisch voranmelden.

10% Aktionsrabatt
auf alle Artikel
(ausgenommen: gesetzliche Zuzahlung, Eigenanteil, Mehrkostenanteil)

Müde Beine? Geschwollene Knöchel? Jucken oder stechende Schmerzen in den Beinen? Dies können Anzeichen einer Venenerkrankung sein. Unser Vorsorge-Check „Venenfunktionstest“ kann mögliche Beschwerden frühzeitig feststellen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! www.seeger-hilft.de

In Würde das Alter leben

Mangelernährung im Alter

Es ist kaum vorstellbar, dass in Deutschland nicht nur Überernährung ein Problem darstellt, sondern auch zahlreiche Menschen an Mangelernährung leiden. Besonders anfällig sind alte Menschen. Mit fortschreitendem Alter lässt der Appetit nach und das Geschmackempfinden verändert sich. Auch chronische Krankheiten begünstigen eine Mangelernährung. Folgen sind ein beeinträchtigter Allgemeinzustand, Müdigkeit und Antriebslosigkeit. Neben einer allgemeinen Schwäche und Abnahme der Muskelkraft kann es zu einem erhöhten Infekt-, Sturz- und Frakturrisiko mit anschließender Immobilität und Dekubitus kommen. Hält eine suboptimale Versorgung über längere Zeit an, verringert sich die kognitive Leistungsfähigkeit deutlich, eine auftretende Verwirrtheit kann eine mögliche Folge



Olaf Lenzen, Ärztlicher Leiter Zentrum für Ernährungsmedizin

sein. Olaf Lenzen vom Vivantes Zentrum für Ernährungsmedizin berichtet am 8. März von seinen Erfahrungen mit Mangelernährung im Alter. Eintritt frei, keine Anmeldung nötig. 17.30-19 Uhr, Vivantes Klinikum Spandau, Neue Bergstraße 6, 13585 Berlin, Haus 26, Personalcasino.

Informationen bei Olaf Lenzen, ☎ 130 13 11 54, E-Mail: olaf.lenzen@vivantes.de.

Geriatrizentrum Johannesstift

☞ Pflege

- Pflegewohnheime
- Wohngruppe für jüngere Pflegebedürftige
- Hausgemeinschaften für Pflegebedürftige
- Kurzzeitpflege und Tagespflege
- ambulante Dienste
- Wohn- und Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz
- palliative Pflege
- Hospiz

☞ Wohnen

- Seniorenwohnungen

☞ Altersmedizin und Therapie

- Wichernkrankenhaus, Fachkrankenhaus für Innere Medizin, Geriatrie und Rehabilitation

Beratungstelefon

030 · 336 09 - 300
Mo - Fr 9 - 17 Uhr



Evangelisches Johannesstift
Altenhilfe gGmbH

Schönwalder Allee 26
13587 Berlin - Spandau
Beratungstelefon: 030 · 336 09 - 300
www.evangelisches-johannesstift.de



ADIPOSITAS CHIRURGIE	HEPATOLOGIE	PNEUMOLOGIE
ANÄSTHESIOLOGIE	KARDIOLOGIE	PSYCHIATRIE
CHIRURGIE	KOMFORTKLINIK	RADIOLOGIE-MRT/CT
DERMATOLOGIE	MÄNNERGESUNDHEIT	STROKE UNIT
FRÜHREHABILITATION	NEUROLOGIE	SCHMERZTHERAPIE
GEFÄSSMEDIZIN	ORTHOPÄDIE	STRAHLENTHERAPIE
GASTROENTEROLOGIE	ONKOLOGIE UND	UNFALLCHIRURGIE
HÄMATOLOGIE	PALLIATIVMEDIZIN	VISCERALCHIRURGIE



Ihr Krankenhaus für spezialisierte Diagnostik und Therapie

Das Vivantes Klinikum Spandau ist das Krankenhaus der Wahl für den Stadtbezirk. In unseren vierzehn Fachabteilungen sind Sie bestens betreut. Wir bieten modernste Diagnose- und Therapiemöglichkeiten an. Zudem sind wir hochspezialisiert auf einer Vielzahl von Gebieten, wie z. B. der Kardiologie, der Unfallchirurgie, der Onkologie sowie der Dermatologie. Weitere Schwerpunkte sind die Abteilung für Handchirurgie und unsere Klinik für Neurologie mit der Neurologischen Rehabilitation und Physikalische Therapie.

Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH
www.vivantes.de
www.facebook.com/vivantes

Vivantes Klinikum Spandau
Neue Bergstraße 6 · 13585 Berlin
Tel. 030 130 13 0

Gesundheit und Medizin

Pflicht zur Wahrheit

Raucher riskieren Versicherungsschutz

Versicherungen sind streng, wenn es ums Rauchen geht. Denn Raucher haben ein anderes gesundheitliches Risiko als Nichtraucher – sie müssen bei manchen Versicherungen auch mehr zahlen.

Fragt ein Anbieter beim Abschluss, ob jemand raucht, muss die Frage daher ehrlich beantwortet werden, dazu besteht eine gesetzliche Pflicht. Darauf weist der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV). Wer nicht ehrlich ist, muss mit unangenehmen

Folgen rechnen: Der Versicherer hat in diesen Fällen ein Rücktrittsrecht. Daneben kann der Versicherer den Vertrag wegen arglistiger Täuschung anfechten. Hat sich ein Raucher zum Beispiel beim Abschluss einer Risikolebensversicherung fälschlicherweise als Nichtraucher ausgegeben, gehen die Hinterbliebenen unter Umständen leer aus, wenn der Versicherer nach seinem Tod davon erfährt. Ab wann man gegenüber der Versicherung als Nichtraucher gilt, wird von den Unternehmen laut GDV unterschiedlich beurteilt. In aller Regel wird

man erst dann als Nichtraucher betrachtet, wenn man in den letzten zwölf Monaten keinen Tabak konsumiert hat – egal ob in Form von Zigarette, Zigarre oder Pfeife.

Wer als Nichtraucher einen Vertrag abgeschlossen hat, im Verlauf aber zum Raucher wird, sollte seine Versicherungsbedingungen prüfen, raten die Experten. Denn unter Umständen hat der Kunde die Pflicht, den Status zu melden. Die Versicherungsprämie kann dann zwar eventuell ansteigen – dafür bleibt es aber im Versicherungsfall bei der vereinbarten Leistung. **mag**



... und **wir** kümmern uns ...
um **Ihre Gesundheit!**

Als Partner(-Stadt) der Spandauer sind wir auch für Sie da – ambulant und stationär ...

Klinik Nauen • 14641 Nauen • Ketziner Str. 21 • Tel: 03321 42-0

- Innere Medizin
- Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Orthopädie/Traumatologie
- Urologie
- Anästhesie/Intensivmedizin
- Gynäkologie/Geburtshilfe
- Kinder- und Jugendmedizin
- Psychiatrie/Psychotherapie/Psychosomatik
- Geriatrische Tagesklinik
- Funktionsdiagnostik, Radiologie, Physiotherapie

In den medizinischen Zentren unserer Kliniken arbeiten wir interdisziplinär bei Diagnostik und Therapie zusammen.

- www.mic-zentrum-havelland.de
- www.adipositaszentrum-havelland.de

Von der Vorsorge/Früherkennung bis zur Nachsorge von gut- und bösartigen Erkrankungen sind wir **Partner unserer Patientinnen und Patienten** im Heilungsprozess sowie bei der Erhaltung der bestmöglichen Lebensqualität für sie. Und wir kooperieren mit verschiedenen **Selbsthilfegruppen**.

Kontaktieren Sie uns – wir beraten Sie individuell!

www.havelland-kliniken.de

HAVELLAND KLINIKEN
UNTERNEHMENSGRUPPE



Evangelisches
Waldkrankenhaus Spandau
Ein Unternehmen der Paul Gerhardt Diakonie



Wir sorgen für Ihre Gesundheit

Unsere Kliniken und Zentren:

- Allgemein- und Viszeralchirurgie sowie Gefäßzentrum
- Gynäkologie und Geburtshilfe, Geburts-/Perinatalzentrum (Level 1)
- Kinder- und Jugendmedizin, Neonatologie (Perinatalzentrum Level 1)
- Innere Medizin (u. a. Gastroenterologie)
- Akutgeriatrie
- Orthopädie, Unfallchirurgie, Endoprothetik (Maximalversorgung), Kinder- und Jugendorthopädie
- Wirbelsäulenchirurgie
- Plastische, Hand- und Mikrochirurgie
- Bildgebende Diagnostik und Interventionsradiologie
- Anästhesiologie und Intensivmedizin
- Onkologisches Zentrum, Brustzentrum, Darmzentrum, Gynäkologisches Krebszentrum
- Ambulantes Operationszentrum

Wir gratulieren dem Spandauer Volksblatt zu seinem 70-jährigen Bestehen!

Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau
Stadtrandstraße 555 | 13589 Berlin | Telefon 030 3702-0
www.pgdiakonie.de/waldkrankenhaus

Gesundheit und Medizin

Kleinanzeigen-Annahme: ☎ 26 06 80

KRANKENHAUS BETHEL BERLIN

EXPEDITION DARM 16.–19. März 2016

Europas größtes begehrtes
Darm-Modell live erleben!

16.–19. März 2016, 10.00–17.00 Uhr:
Buchen Sie eine Führung mit den Chef-
und Oberärzten oder erkunden Sie
das Modell selbständig.

Mittwoch, 16. März 2016, 18.00 Uhr:
Patientenakademie „Neues aus
dem Reich der Mitte – Unser Darm“

Samstag, 19. März, 10.00 – 15.00 Uhr:
Familienaktionstag „Rundum vorgesorgt“
mit Live-Kochduell „Gesund vs.
Ungesund“, Interviews, Führungen,
Hüpfburg, Kistenklettern...
Moderation: Raiko Thal (rbb Praxis)

www.expedition-darm.de

Unsere Hotline für Ihre persönliche
Führung 030 / 965 356 111

KRANKENHAUS
BETHEL BERLIN

Promenadenstraße 3–5
12207 Berlin-Lichterfelde
Telefon 030/7791-0



NETZWERK FÜR MENSCHEN
DIAKONIEWERK BETHEL

Apotheken-Notdienste

Eine diensthabende Apotheke in Ihrer Nähe
können Sie rund um die Uhr wie folgt erfragen:

Festnetz: 0800 00 22 8 33 (kostenlos)
Mobilfunk: 22833 (aus allen Netzen, 69 ct/Min)
online: www.akberlin.de

Lohnt sich immer: Gesundheit-Tipps im Spandauer Volksblatt

Sie haben Asthma?

Denken Sie über eine Teilnahme an dieser klinischen Forschungs-
studie nach, wenn

- Sie mindestens 18 Jahre alt sind.
- Sie zusätzlich zu einem Notfall-Inhalator wie Albuterol noch ein inhalatives Steroid sowie einen weiteren Inhalator oder ein orales Medikament als Kontrollmedikamente zur Behandlung Ihres Asthmas einnehmen.
- Sie seit mindestens 6 Monaten Nichtraucher sind.
- Sie zur Behandlung Ihres Asthmas innerhalb der vergangenen 12 Monate die Notaufnahme aufgesucht haben/stationär in ein Krankenhaus aufgenommen worden sind ODER mit einem oralen/injizierbaren Steroid wie beispielsweise Prednison behandelt werden mussten.

Wenn Sie für die Teilnahme geeignet sind,

- werden bei Ihnen studienbezogene medizinische Untersuchungen durchgeführt.
- erhalten Sie die Prüfmedikation.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Klinische Forschung Berlin
030/ 236315830

Ansbacher Str. 17-19, 10787 Berlin

Zweitmeinung einholen

Vor großen Behandlungen aktiv werden

Patienten haben immer
die Möglichkeit, sich von
einem anderen Arzt eine
Zweitmeinung einzuholen.
Die Kosten trägt die Kran-
kenkasse.

„Je größer die möglichen
Auswirkungen der Maßnah-
men, desto eher brauche ich
eine Zweitmeinung“, sagt Ste-
fan Palmowski von der Unab-
hängigen Patientenberatung
Deutschland (UPD). Das
kann natürlich eine größe-
re Operation betreffen, aber
auch einen hohen finanziel-
len Aufwand, wie bei einem
Zahnersatz.

Manchmal geht es aber
auch einfach zu schnell: Der
Arzt schlägt eine Behandlung
vor, und der Patient stimmt
direkt zu. „Manchmal ist man
ein bisschen überrascht“,
beschreibt Stefan Palmows-
ki. Dabei sollte man sich den
Sinn der vorgeschlagenen
Untersuchung oder Behand-
lung erklären lassen, bevor
man zustimmt. Stefan Pal-
mowski rät, sich an W-Fragen

entlangzuhangeln: Welchen
Nutzen hat das? Welche Ri-
siken? Wie dringend ist eine
Behandlung?

Die W-Fragen verhindern,
dass der Arzt nur mit Ja oder
Nein antwortet. Statt also zu
fragen: „Ist das gut erforscht?“
fragt der Patient: „Wie gut ist
das erforscht? Wie lange gibt
es diese Art der Behandlung?“
Für manchen ist es auch hilf-
reich, sich Notizen von dem
Gespräch zu machen, um
sie zu Hause noch einmal in
Ruhe durchzugehen.

Wer dann allerdings im In-
ternet nach der Behandlung
sucht, sollte Vorsicht walten
lassen: „Man findet wirklich
sehr viel“, sagt Palmowski.
„Nicht alles davon ist seriös
oder richtig.“ Eine Quelle für
unabhängige Informationen
ist zum Beispiel die Home-
page vom Institut für Qualität
und Wirtschaftlichkeit im Ge-
sundheitswesen (www.iqwig.
de). Bei individuellen Gesund-
heitsleistungen (IGeL) kommt
auch ein Blick auf www.igel-
monitor.de infrage. mag

Jobs und Karriere

Kleinanzeigen-Annahme: ☎ 26 06 80

Sie wollen sich beim Verkaufen

entfalten?

Dann kommen Sie zu uns!

Wenn Sie Freiraum brauchen, um mit wenigen Sätzen einen
Gesprächspartner zu überzeugen, dann bewerben Sie sich
unbedingt als

Anzeigenverkäufer/-in im Innendienst

Gern informieren wir Sie näher über unseren Verlag und die
Verkaufstätigkeit in Vollzeit.

Berliner Wochenblatt Verlag GmbH
bewerbungen@berliner-woche.de



Choleriker und Blutsauger

Mit schwierigen Chefs umgehen

Die Arbeit könnte so schön
sein! Wäre da nicht der
Vorgesetzte. Er ordnet
Überstunden an, ist
launisch oder bevorzugt
Kollegen. Jeder Chef ist auf
seine Art speziell. Aber für
viele Macken gibt es ein
Gegenmittel. So setzen sich
Mitarbeiter am besten zur
Wehr.

• **Chef zerredet alles:** La-
berrhabarberfaselsülz – Be-
sprechungen werden zur echten
Geduldsprobe, wenn der
Chef nicht zum Ende kommt.
Am besten ist es, den Vorge-
setzten gemeinsam mit Kol-
legen darauf anzusprechen,
sagt Karrierecoach Ute Bölke
aus Wiesbaden. Dabei gilt die
Regel: Erst mal loben! Dann
weisen sie darauf hin, dass
die Zeit knapp ist und nicht
jeder zu Wort kommt. Und sie
bieten an, eine Agenda einzu-
führen, damit Meetings klarer
strukturiert werden.

• **Chef flippt aus:** Ein cho-
lerischer Arbeitgeber ist für
Angestellte die Pest – beson-
ders, wenn sich die Wut gegen
einzelne Personen und ihre
Handlungen richtet. Mitar-
beiter sollten versuchen, das
Verhalten nicht persönlich
zu nehmen. „Machen Sie sich
klar: Der ist so, und das hat
nichts mit mir zu tun“, sagt
Michael Rossié, Kommunika-
tionstrainer aus Gräfelfing bei
München. Gelingt das Prinzip
„links rein, rechts raus“ nicht,
suchen Arbeitnehmer am bes-
ten das Gespräch. Bei verbalen



Besprechungen werden zur echten Geduldsprobe, wenn
der Chef nicht zum Ende kommt. Mitarbeiter bieten dann
am besten an, eine Agenda einzuführen und ernennen einen
Zeitrichter.

Foto: Westend61

Totalausfällen ist es wichtig,
Grenzen zu ziehen. „Sagen Sie
freundlich, dass es bis hierhin
okay war, Sie das Gespräch
aber nun beenden und mor-
gen weiterreden möchten.“

• **Chef fordert ständig Über-
stunden:** Noch eine Akte kurz
vor Feierabend, Anrufe am
Wochenende – manche Ar-
beitgeber verlangen ständige
Bereitschaft. „Es hilft nichts.
Hier muss man Grenzen set-
zen – und zwar je früher,
desto besser“, erklärt Sven-
ja Hofert, Karriereberaterin
aus Hamburg. Sonst wird
das Verhalten schnell zur Ge-
wohnheit. Viele Arbeitgeber
testen gezielt aus, wie weit sie
gehen können. Wer sich dann
freundlich, aber konsequent
positioniert und sein Recht
auf Freizeit einfordert, kann

sogar an Ansehen gewinnen:
„Oft steigt der Respekt, wenn
man Grenzen setzt.“

• **Chef bevorzugt Kollegen:**
Die Lieblingskollegin darf im-
mer nettere Jobs machen oder
früher nach Hause? Wer sich
benachteiligt sieht, sollte das
Gefühl erst einmal hinterfra-
gen, rät Ute Bölke. Manche
Bevorzugungen haben einen
guten Grund. „Vielleicht hat
die Kollegin ein krankes Kind
oder muss häufig zum Arzt.“
Oft sorgen Missverständnisse
dafür, dass Neid unter Kolle-
gen entsteht. Ist eine Bevorzu-
gung ungerechtfertigt, haken
Mitarbeiter beim Chef nach –
etwa so: „Ich interessiere mich
auch für die Tätigkeiten, die
Kollegin XY macht. Was kann
ich tun, um in diesem Bereich
eingesetzt zu werden?“ mag

Werden Sie Zeitungszusteller/-in! Es lohnt sich für Sie!

Ob Montag bis Freitag, ob Samstag oder Sonntag, zum Sonnenaufgang
oder am Tag: Was möchten Sie (dazu) verdienen?

100 Euro? 200 Euro? 450 Euro?
Oder auch mehr?

Wir bieten die passende Arbeitszeit, für alle, die Geld verdienen möchten.
Auf Ihrer Stammtour in Ihrem Kiez. Gerne auch versicherungspflichtig.

Interessiert?

Dann sollten Sie sich unbedingt bei uns bewerben!

Ganz unkompliziert auf unserer Homepage: www.bzv-berlin.de

Jederzeit per E-Mail: job@bzv-berlin.de

oder auch telefonisch unter (030) 23 09 53 17

BZV - Berliner Zustell- und Vertriebsgesellschaft für Druckerzeugnisse mbH
Bessemersstraße 82, 12103 Berlin

Jobs und Karriere

Kleinanzeigen-Annahme: ☎ 26 06 80

Aus- und Weiterbildung

18.04.16, Ausbildung der Ausbilder nach AEVO, förderfähig, 10 Tage VZ, www.ibs-bildung.de ☎ 030-21 23 98 30

21.03.16 Unterrichtung/Sachkunde §34a GewO, förderfähig ☎ 030-21 23 98 30, www.ibs-bildung.de

29.03. "Gerontosozialer Betreuer" (m/w) geförderte Weiterbildung für Gesundheitsberufe; Aktivierung & Betreuung alter Menschen gem. § 87 b SGB XI; Dauer: 6 Monate; Weiterbildungskosten trägt AA/JobCenter; Anmeldung erforderl.: ☎ 60923150 Stralauer Platz 34 am Ostbahnhof gesundheitsschulen-bergmann.de

BWBZ - Weiterbildung in Berlin! Wir bieten Aus- und Weiterbildungen im Bereich Personalmanagement, Büro und Sicherheit an. AZAV und ISO9001 zertifiziert! Neue Kurse: Personaldisponent/in für den Eisenbahnverkehr 14.03.-18.11.2016 oder Personalplaner/in 31.05.-18.11.2016. Mit Übernahme-garantie in ein unbefr. Arbeitsverhältnis! Jetzt anmelden! ☎ 030-585831451 bildung@bwbz.de Infos unter www.bwbz.de

Fachkraft Transport u. Lager gesucht. Schulung mit Führerschein in 6 Monaten. Förderung Arbeitsagentur/Jobcenter. Nach erfolgreicher Teilnahme bieten wir Ihnen einen Arbeitsplatz an. ☎ 89 06 64 71 www.GULLIVERS.de

Hausmeister/Fachkraft Gebäudehandwerk gesucht. Schulung mit Führerschein in 6 Monaten. Förderung Arbeitsagentur/Jobcenter. Nach erfolgreicher Teilnahme bieten wir Ihnen einen Arbeitsplatz an. ☎ 030-89 06 64 71 www.GULLIVERS.de

Mitarbeiter/in im Garten- und Landschaftsbau gesucht. Schulung mit Führerschein in nur 6 Monaten. Förderung Arbeitsagentur/Jobcenter. Nach erfolgreicher Teilnahme bieten wir Ihnen einen Arbeitsplatz an. ☎ 030-89 06 64 71 www.GULLIVERS.de

PKW-Fahrer/in gesucht! Schulung zum Bus- oder LKW-Fahrer mit Führerschein DE oder CE in nur 4 Monaten für den Stadt- oder Fernlinienverkehr. Förderung Arbeitsagentur/Jobcenter. Arbeitsplatzgarantie nach erfolgreicher Teilnahme. ☎ 030-89 06 64 71, www.GULLIVERS.de

PKW-Fahrer/in gesucht! Schulung zum Krankenwagenfahrer/Sanitäter mit Führerschein C1 und P-Schein in 5 Monaten. Förderung Arbeitsagentur/Jobcenter. Arbeitsplatzgarantie nach erfolgreicher Teilnahme. ☎ 030-89 06 64 71, www.GULLIVERS.de

Traumberufe bei der Eisenbahn! Weiterbildungen in Berlin: Zweigegefahrzeugsführer/in inkl. Rangierloksführer-Ausb. ab 7.3.2016 (ca. 4 Mon.), Lokführer/in ab 18.4.2016 (ca. 10 Mon.), Zugbegleiter/in ab 21.4.2016 (ca. 6,5 Mon.) oder Wagenmeister/in ab 20.6.2016 (ca. 7 Mon.). Mit Übernahmegarantie in ein unbefr. Arbeitsverhältnis! In Berlin o. dir. am Bf. Schönefeld. ☎ 030-577 01 38 74, bildung@dispo-tf.de • www.dispo-tf.de

Gesuche (privat)

Nette Frühstücksserviererin mit Erfahrung sucht Teilzeit-Anstellung in Hotel. ☎ 0174-854 45 98 (P)

Gesundheit und Soziales

Aus Berufung nah am Menschen! Ausbildung Senioren-Assistenz, neue W'end-Kursreihe in Berlin ab 8. April. ☎ 04307-90 03 40 oder im Internet www.senioren-assistentin.de

Wir suchen Pflegekräfte (m/w) für die ambulante Pflege und den Einsatz in Wohngemeinschaften.

Schicken Sie Ihre Bewerbung bitte an bewerbung@foev-pflege.de oder **FÖV Pflege** Gesundheit und soziale Dienste gGmbH, Obstallee 22c, 13593 Berlin, Tel. 375 898 0

FÖV Pflege

Humorvolles und sympathisch-internistisches Team sucht dringend Verstärkung für 20-25 Stunden pro Woche. ☎ 030-366 11 04

Masseur/in mit MLD in Teil- od. Vollzeit in Spandau gesucht. ☎ 030-36 40 30 33

Med. Fachangestellte (2 Tage/16 Std. Woche) von Kinderarzt-Praxis im Süden von Spandau gesucht. Nettess Team, Tarif-Gehalt. ☎ 030-36 80 29 80

Motivierte 3-jährig exam. Pflegekraft mit Führerschein von Pflegedienst AHUK gesucht. www.ahuk.de ☎ 030-335 20 21

Pflegehelfer/in mit Basisqualifikation in Voll-/Teilzeit mit guter Verdienstmöglichkeit, ab sofort, von kleinem Seniorenpflegeheim nahe Wannsee gesucht. ☎ 030-803 86 19

Pflegekraft /-fachkraft für die ambulante Pflege! Deutsches Rotes Kreuz ☎ 030-43 72 89 90

Spandauer Pflegedienst AHUK sucht Hauspflegekräfte mit Führerschein. ☎ 030-335 20 21

Suchen zur Verstärkung unserer internistisch-allgemeinmedizinischen Praxis in Spandau eine erfahrene Arzthelferin (m/w) in VZ. Sie sind freundlich, umsichtig, einsatzfreudig, teamfähig? Dann schreiben Sie bitte an: ☎ 009/331 Berliner Woche 10934 Bln

Gewerbliche Berufe

GRIEISEN BESTATTUNGEN

Wir suchen ab sofort:
Bestattungsgehilfen (m/w)
auf 450,-€ Basis für Beerdigungen
Kontakt: ☎ 030 / 78 782-801
jobs@grieneisen.de
Nähere Informationen finden Sie unter: www.grieneisen.de

Containerdienst aus 13089 Pankow sucht ab sofort Kraftfahrer/in, Kl. CE, Erf. wünschenswert, aber nicht Bed., in Vollzeit, Festanstellung. ☎ 91 60 86 30

Suchen Überführungsfahrer/in für LKW und BUS (Leerfahrten) auf Mini-job-Basis. Bewerbung unter: www.btb-service.de/stellenangebote oder ☎ 030-54 78 24 66 (10 bis 13 Uhr)

Handwerkliche Berufe

Elektriker & Sanitärinstallateure (m/w), gerne auch gute Fachhelfer, in Vollzeit oder auf 400-€-Basis, wöchentlicher Abschlag garantiert. (AÜG) Fa. Labbow, ☎ 030-23 63 11 80

Friseur/Friseurin für ca. 10 Stunden pro Woche in Falkensee gesucht. ☎ 03322-20 42 63

Frisör(in) bei sehr guter Bezahlung zw. 30 u. 40 J., auch tageweise, in Spandau gesu. ☎ 36 72 82 82, 03322-21 75 44

Kaufmännische Berufe

Bestattungsunternehmen sucht tatkräftige Unterstützung für unser Büro auf Teilzeitbasis, sicherer Umgang mit den Microsoft-Office Anwendungen, Deutsch perfekt in Wort und Schrift, freundliches Auftreten und hohe Einsatzbereitschaft setzen wir voraus. Ihre Bewerbung senden Sie bitte per E-Mail an: bestattungsbuero@gmail.com

Mitarbeiter telefonischen Anzeigenverkauf gesucht. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen am besten per E-Mail: bewerbungen@berliner-woche.de

Top Einkommen, Top Team, langfristig Arbeit, ab sofort!
Rufen Sie uns an! ☎ 030/3001423-94 (Mo-Fr 8-18 Uhr)

Service

Arbeiten von Zuhause! Über 145 € tägl. mgl., zuverlässige Pers., selbst. Basis, Frau Beyer ☎ 03322-12 86 66



Sie arbeiten im Sicherheitsgewerbe - aber nicht beim Marktführer?

Bietet Ihnen Ihr Chef auch: attraktive Bezahlung; kostenlose Unfallversicherung, Zuschuss zur Rente, langfristiges Anstellungsverhältnis? **Nein? Überlegen Sie, ob Sie sich verbessern wollen!**

Securitas GmbH Sicherheitsdienste
Rico Deuschl
☎ 030 50 1000 699
bewerbung.berlinbrandenburg@securitas.de

Lust auf Veränderung?
Eine übertarifliche Bezahlung, neue Herausforderungen und ein sicherer Arbeitsplatz sollten Ihr Ziel sein.

Apotheker/in oder PTA's
in Vollzeit

Unsere lebhafteste Apotheke im dörflich-grünen Westen in Berlin braucht dringend Verstärkung! Wenn Sie Lust haben auf engagierte Arbeit in einem fröhlichen, hochmotivierten Team, dann sind Sie bei uns richtig. Rufen Sie uns doch einfach mal an oder bewerben Sie sich bitte per E-Mail oder Fax bei uns:

Mariannen-Apotheke · Ellen Junior
kontakt@mariannen-apo-berlin.de
Tel. 030/366 43 64 · Fax 030/366 41 67
Wir freuen uns auf viele spannende Bewerbungen!

Loht sich immer: Ausflusstipps im Spandauer Volksblatt

Teamplayer gesucht

Ausbildung zum Koch

Streben Jugendliche eine Ausbildung zum Koch an, dürfen sie keine Einzelkämpfer sein.

„Wenn bis zu 100 nett angerichtete Essen gleichzeitig fertig sein müssen, das kann Stress pur sein“, sagt Tabea Herkle. Sie ist im zweiten Ausbildungsjahr als Köchin im „Mövenpick Hotel Stuttgart Airport & Messe“. Die Essenszubereitung ist dabei nur eine Aufgabe im Job. „Köche müssen heutzutage wirtschaftlich mitdenken, nicht nur in leitender Funktion“, erläutert Deborah Schumann. Sie ist Sprecherin des Verbands der Köche Deutschlands (VKD). Es geht darum, bei Lebensmitteln die Preise und die Qualität zu vergleichen, Veranstaltungen zu planen, die Essensmenge zu kalkulieren sowie Lieferbedingungen auszuhandeln.

Von Bewerbern wird zumindest ein Hauptschulabschluss erwartet. Die Ausbildungsvergütung ist regional unterschiedlich. Sie liegt laut Bundesagentur zwischen 428 Euro im



Als Köchin kann Tabea Herkle nach Abschluss ihrer Ausbildung auf der ganzen Welt arbeiten. Herkle lernt Köchin im Mövenpick Hotel in Stuttgart. Foto: Daniel Maurer

ersten und bis zu 896 Euro brutto im dritten Ausbildungsjahr, kann aber auch deutlich niedriger sein. Das Einstiegsgehalt nach der Ausbildung gibt Schumann mit zwischen 1600 und 2000 Euro brutto an. **mag**

Weitere Informationen zum Berufsbild Koch gibt es unter <http://asurl.de/12u->.

Sonstige Tätigkeiten

3.000 €/Mon. und mehr als Chatgirl verdienen! Im Studio oder von zu Haus. ☎ 030-98 36 90 62

Ausbildung zur Betreuungskraft und Pflegebasiskurs, mit und ohne Führerschein Ausbildung. AA/JC gefördert, Job-Garantie. ☎ 030-53 14 49 70

Berufskraftfahrer/in, FS 12 T, z. Fest-einstellung in Berlin ges. Bereich Abwasserentsorgung. ☎ 030-63 22 97 95

Disponenten (m/w) im Paketservice gesucht! Vollzeit, attrakt. Gehalt, junges Team, flex. Arbeitsz., Bewerbungen unter: bewerbung@drs-postservice.de

Große Autos fahren bei BVB.net! Vom Pkw- zum Busfahrer (m/w) in 5 Mon. Ausbildung ☎ 030-68 38 91 30

Haushaltshilfe - kleine Firma - sucht Mitarbeiter/-in, ca. 20 Std./Monat. Gerne auch älter. ☎ 0170-118 75 12

Housekeeper (m/w), in Teilzeit ab sofort oder später gesucht. Bieten faire Konditionen und gutes Team, ggf. später Festanstellung. Bewerbung an: franz@dietch-bonhoeffer-hotel.de

Mitarbeiter im Telefonmarketing (m/w) in Vollzeit. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen am besten per E-Mail: bewerbungen@berliner-woche.de

Paketzusteller (m/w) für Berlin in VZ gesucht! Übertarifl. Bezahlung bis über 2000 €, neues Fahrzeug. Bewerbungen unter: bewerbung@drs-postservice.de

Nebentätigkeit in freier Mitarbeit. Meinungsforschungsinstitut sucht Testkäufer. Gute Verdienstmöglichkeiten bei freier Zeiteinteilung. **Info: www.concertare.de/tester**

P-Schein-Fahrer / Rettungssanitäter (m/w): Krankentransport in Spandau sucht Mitarbeiter mit P-Schein für Berlin und/oder Rettungssanitäter (m/w), in Voll-/Teilzeit. SHD Süd/Nord ☎ 030-40 20 31 40

SofortEinstellung! Wir suchen noch Mitarbeiter (m/w). Kostenlose Informationen unter: ☎ 0800-550 11 00

Suche Verkäufer/-in für Bäckerei, Voll-/Teilzeit. ☎ 0172-395 08 24 od. 030-365 43 63

Wir suchen Mitarbeiter (m/w) für die Abt. Glas-, Bau- und Sonderreinigung, SV-pflichtig. ☎ 0171-556 00 88, Mail: personal@universal-dienstleistungen.de

Unterricht/Nachhilfe

Diktat Fünf?! Lese-/Rechtschreibprobleme? ADS/ADHS? Das LOS Berlin-Spandau hilft auch Ihrem Kind! ☎ 333 60 78 - www.los-spandau.de

Ma, Dt, Engl, Franz. 6,50 €/45 Min v. Stud.; Kl.4 - Abi ☎ 0157-92 34 04 15

Mathematik Nachhilfe für Einzelunterricht in Spandau christl., gute Arbeitsbed., ABACUS. ☎ 030-68321862

Außendienst-Mitarbeiter

gesucht: für unser Spezialunternehmen in Brandenburg! **SIE** sind ein bewährter, selbständiger Handelsvertreter und Profi-Verkäufer - mit Erfahrung speziell im Privatkundenbereich (Küchen, Haushaltsgeräte, Fenster, Wintergärten, Bausparverträge, Finanzierungen, Versicherungen, Immobilien ... etc.!) **WIR** bieten Ihnen ein seit 1990 bewährtes Arbeitskonzept, mit hochqualifiziertem Adressenmaterial, zu Spitzenprovisionen (mind. 125.000,- € p-a-), ohne Start- oder Eigenkapital! Einarbeitung auf unsere Kosten! **SIE** brauchen nur einen eigenen PKW und Telefon sowie motivierende Freude am Verkauf mit Privatkunden! **SIE** senden uns Ihre Kurzbewerbung an:

Agentur Sydow, Duchrother Straße 40, 12559 Berlin oder per Mail: personalsydow@aol.com

Das renommierte Institut für Demoskopie Allensbach sucht

Interviewer/innen

für eine nebenberufliche Tätigkeit (mündliche Interviews, vorwiegend in Privathaushalten an Ihrem Wohnort). Wenn Sie aufgeschlossen sind, über ein sicheres Auftreten verfügen, an Menschen, interessanten Themen und an einem kleinen Nebenverdienst interessiert sind, dann schicken Sie uns einfach einen tabellarischen Lebenslauf zu (keine Zeugnisse, noch kein Passbild).

IfD Institut für Demoskopie Allensbach
Interviewer-Ressort
78472 Allensbach · Fax: 07533/30 48
interviewer@ifd-allensbach.de



Der Ort für Menschen, die an die Kraft der Taten glauben

Wir ermöglichen Senioren ein würdevolles Altern. Für diese Aufgabe suchen wir Menschen mit Herz und Verstand, die sich weiterentwickeln wollen. Lassen Sie mit uns gemeinsam Taten sprechen. Begleiten Sie Menschen mit Offenheit und Feingefühl. Wir bieten Ihnen dafür sehr faire Arbeitsbedingungen, Teamwork und Abwechslung. An unseren Standorten in Berlin, Brandenburg und Niedersachsen sind wir für über 2.000 Menschen in teil- und vollstationären sowie ambulanten Betreuungsangeboten da.

Wir suchen ab sofort für das
Seniorenzentrum Caroline Bertheau in Berlin-Spandau

Hauswirtschaftskräfte

für eine halbe Stelle, entsprechend 19,25 Wochenstunden im Zweischichtsystem, auch an Wochenenden und Feiertagen.

Ihr Profil • Hauswirtschafts- und Kochkenntnisse • Kreativität und Organisationsstärke • Freude an der Mitarbeit in einem Team • PC-Kenntnisse • Sensibler Umgang mit demenzerkrankten Menschen • Die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche (ACK) ist erwünscht.

Ihre Aufgaben • Überwiegend hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung Demenzerkrankter, z. B. Kochen, Wäscheversorgung, Lebensmittelbestellung sowie unterstützende Tätigkeiten

Wir bieten Ihnen • Einen attraktiven und krisensicheren Arbeitsplatz • Vielfältige Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung • Umfangreiche Unterstützung bei der Einarbeitung • Begleitende mitarbeiterorientierte Angebote • Vergütung nach Tarif der Diakonie AVR • Schichtzulage • Betriebliche Zusatzrente

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 4. März 2016 per E-Mail oder postalisch an uns.



Evangelisches Johannesstift
Altenhilfe gGmbH
Seniorenzentrum Caroline Bertheau
Pflegedienstleitung | Beatrice Köhn

Haus 8 | Schönwalder Allee 26 | 13587 Berlin | Tel. 030 336 09 - 201
beatrice.koehn@evangelisches-johannesstift.de
www.stellenmarkt-johannesstift.de

lernstudio-barbarossa
weiterbildung, nachhilfe, sprachkurse

Bürokräft (m/w)
nachmittags in Teilzeit

Sie übernehmen mit Unterstützung unserer Teamleitung allgemeine Bürotätigkeiten, sind zuständig für Kundenpflege und -beratung sowie die Unterrichtskoordination in Berlin Spandau.

Mehr Infos auf www.lernstudio-barbarossa.de

Bewerbung digital oder schriftlich an:
bewerbung@lernstudio-barbarossa.de
Lernstudio Barbarossa | Herr Jasny
Breite Straße 36 | 13597 Berlin
Bitte beachten Sie, dass wir postalisch eingehende Bewerbungen akzeptieren, jedoch nicht zurück senden.

Tipps und Service

Kleinanzeigen-Annahme: ☎ 26 06 80

Gutes Recht

Erbrecht

RA u. Notar Traugott Schürle, 12101 Berlin, Manfred-v.-Richthofen-Str. 15, ☎ 78 60 39 50; www.ra-schuerle.de (TS)

Immobilienrecht

RA u. Notar Traugott Schürle, 12101 Berlin, Manfred-v.-Richthofen-Str. 15, ☎ 78 60 39 50; www.ra-schuerle.de (TS)

FA – Fachanwalt – TS – Tätigkeitsschwerpunkt
IS – Interessenschwerpunkt

Wohnungseigentumsrecht

RA u. Notar Traugott Schürle, 12101 Berlin, Manfred-v.-Richthofen-Str. 15, ☎ 78 60 39 50; www.ra-schuerle.de (FA)

Lohnt sich immer:

Wellness-Tipps

im Spandauer Volksblatt

Wichtige Telefonnummern

Allgemeine Not- und Servicenummern

BERLINER VERWALTUNG

Behördennummer 115
Bürgertelefon d. Polizei 46 64 46 64

NOT- UND BEREITSCHAFTSDIENSTE

Giftnotruf 192 40
Kinderschutz-Hotline 61 00 66
Jugend-Notdienst 61 00 62
Telefonseelsorge 0800/111 0 111
Berliner Krisendienst 390 63 30
Rollstuhldienst 0177/833 57 73
Ärzte 31 00 31
Zahnärzte 89 00 43 33

ENTSTÖRUNGSDIENSTE

Gas 78 72 72
Strom 0800/211 25 25
Telefon 0800/330 20 00
Wasser 0800/292 75 87
Laternen 0800/110 20 10

KARTEN-/HANDSPERRUNG

ec- und Kreditkarten 116 116
D1 0180/330 22 02
D2 0800/172 12 34
E-Plus 0177/10 00
O2 0179/55 222

UNTERWEGS

BVG Kundendienst 194 49
DB Reiseservice 0800/150 70 90
Flughäfen 60 91 11 50
S-Bahn Berlin 29 74 33 33
Zentrales Fundbüro 902 77 31 01

RUND UMS TIER

Tierärztl. Bereitsch. 83 22 90 00
Tierheim Berlin 76 88 80

Ämter und Behörden in Spandau

BÜRGERÄMTER

Bürgeramt Rathaus Spandau, Carl-Schurz-Str. 2/6, Mo 8-15 Uhr, Di 8-14 Uhr, Mi+Do 10-18 Uhr, Fr 8-13 Uhr
Bürgerbüro Wasserstadt, Hugocassirer-Str. 48, Mo+Di 10-18 Uhr, Mi 8-15 Uhr, Do 8-14 Uhr, Fr 8-13 Uhr
Bürgerbüro Kladow, Parnemannweg 22, Mo 8-12 und 13-15 Uhr
Bürgerbüro Falkenhagener Feld, Westerwaldstr. 9, nur an geraden Kalenderwochen: Di 12-16 Uhr
Infos/Terminvereinbarung: ☎ 115

BEZIRKSAMT

Zentrale Einwahl: ☎ 902 79-0
Ordnungsamt, Galenstraße 14, ☎ 902 79 30 00
Umweltamt, Carl-Schurz-Str. 2/6, ☎ 902 79 38 88
Jugendamt, Klosterstraße 36, ☎ 902 79 23 31
Gesundheitsamt, Carl-Schurz-Straße 2/6, ☎ 902 79 40 12
Sozialamt, Galenstraße 14, Kontakt über Behördennummer ☎ 115
Schulamt, Carl-Schurz-Str. 8, ☎ 902 79-21 21

SONSTIGE

Finanzamt, Nonnendammallee 21, ☎ 90 24 19-0
Agentur für Arbeit Berlin Nord, Streitstraße 6-7, ☎ 0800 455 55 00
JobCenter, Altonaer Straße 70/72, ☎ 01801/002 51 30 25 13

Ein sauberer Teppich fördert gesunden Schlaf



tan4kik, fotolia.com

Jeder, der es sich auf Ihrem Teppich eine Zeit lang gemütlich machen will, hat Anspruch auf absolutes Wohlbefinden. Als Spezialist für **Teppichreinigung und -Restauration** sorgen wir durch biologische Waschverfahren und meisterhafte Handwerkskunst dafür, dass Ihr Teppich sich nicht nur wie neu anfühlt, sondern auch so aussieht.

Kostenloser Abhol- und Bringservice (bis 50 km)

Jetzt nach Sonderangeboten fragen!
☎ 64 31 81 36

Teppichknüpfkunst Berlin

Wiesenschlag 4 • 14129 Berlin
Mo.-Fr. 9.30 – 18 Uhr, Sa. 10 – 18 Uhr
www.teppichknuepfkunst-berlin.de



Wäscherei Kenan

Seit 1999 für Sie in Spandau
Gardinenservice • Wäsche schrankfertig
Lieferdienst bezirkswweit
Für privat und Gewerbe
Am Maselakepark 16 • 13587 Berlin-Spandau
Tel. 331 90 78 • firmakenan@googlemail.com

Behörde sperrt Strecke

Was bei Zugverspätung zu tun ist

Die Fahrgastrechte der Bahn gelten auch dann, wenn Strecken von Behörden gesperrt werden. „Es gelten immer die Fahrgastrechte – egal was der Grund für die Verspätung ist“, erklärt ein Sprecher der Bahn.

Bei einer Verspätung ab 60 Minuten erhält der Reisende 25 Prozent des Ticketpreises zurück. Ab 120 Minuten sind es 50 Prozent. Um die Entschädigung zu bekommen, füllen Kunden ein Fahrgastrechte-Formular aus. Das erhalten sie vom Zugbegleiter, an der DB Information, in den DB Reise-

zentren oder im Internet unter <http://asurl.de/12u9>. Reicht der Kunde das Formular zusammen mit der Originalfahrkarte im DB Reisezentrum ein, erhält er dort Entschädigung.

Bei Zugausfällen können Kunden Fahrkarte und Reservierung kostenlos stornieren und sich das Geld erstatten lassen. Grundsätzlich lassen sich Fahrkarten zum Normalpreis bis einen Tag vor Reiseantritt ohne Gebühren zurückgeben. Für reduzierte Fahrkarten zum Sparpreis mit Zugbindung und Europa-Spezial-Tickets werden hingegen 17,50 Euro Bearbeitungsgebühr fällig. **mag**

Genießen Sie unsere Ostermenüs!

Der Johanniter-Menüservice.



Lieferbar vom
29.02. – 03.04.2016
Solange der Vorrat reicht. Änderungen vorbehalten.



Sieben tiefkühlfrische Ostergerichte schon ab 43,00 Euro. Gerne beliefern wir Sie auch täglich mit unseren heißen Menüs!

☎ 030 816901 232

www.johanniter.de/menuservice-berlin

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Fitness und Schönheit

Kleinanzeigen-Annahme: ☎ 26 06 80

Effektiv schwimmen

Damit Schwimmen zum effektiven Ausdauertraining wird, sollten Hobbysportler dreimal pro Woche für 30 bis 45 Minuten ins kühle Nass. Wichtiger als ein hohes Tempo sei es, sich ohne Pausen am Beckenrand durchs Wasser zu bewegen, betont Prof. Ingo Froböse von der Deutschen Sporthochschule

le Köln. Im Vergleich zur Luft sei der Widerstand im Wasser 14-mal höher. Dadurch sei ein höherer Energieaufwand nötig, um vorwärtszukommen. Eine Voraussetzung sei, dass der Sportler eine gewisse Grundaustdauer hat und die jeweilige Schwimmtechnik gut beherrsche. **mag**

Kampfkunst als Gesundheitssport

Tai Chi erzielt positive Effekte bei einer Vielzahl von Erkrankungen

Was einst in China als Kampfkunst seinen Anfang nahm, hat sich in der westlichen Welt inzwischen als Gesundheitssport etabliert: Tai Chi.

und alternative Therapien am Lehrstuhl für Naturheilkunde und Integrative Medizin der Universität Duisburg-Essen erforscht. „Es finden sich aber auch viele positive Effekte bei Rückenschmerzen, Kniearthrose oder einer Vielzahl rheumatischer Erkrankungen.“ Dennoch rät Prof. Ingo Froböse von der Deutschen Sporthochschule Köln: „Auch wenn Tai Chi für jede Altersklasse und viele chronische

Krankheiten geeignet ist, sollte man bei bestehender Krankheit oder Schädigung immer Rücksprache mit einem Arzt halten.“

Wie bei fast jedem Einstieg in eine neue Sportart, sollte Tai Chi unter Anleitung geübt werden. „Damit die langsamen, kontrollierten und fließenden Übungen korrekt ausgeführt werden, ist eine professionelle Anleitung unabdingbar“, sagt Froböse.

Kursleiter mit dem DDQT-Gütesiegel haben eine Ausbildung mit mindestens 250 Stunden innerhalb von drei Jahren absolviert. Die Lehrer sind über die Postleitzahl auf der Website des Deutschen Dachverbands für Qigong und Taijiquan zu finden. Am besten erkundigt man sich vor dem Kursstart bei seiner Krankenkasse – gegebenenfalls bekommt man einen Zuschuss. **mag**

Anzeige

19 Jahre Kosmetikinstitut Wolf
Kosmetik & Fußpflege mit Niveau

Hinter roten Backsteinmauern, mitten im Herzen der Wilhelmstadt, befindet sich seit nunmehr 19 Jahren eine kleine Beauty-Oase: **Das Kosmetikinstitut Wolf.**
Ein Ort, wo Sie abschalten, den Alltag vergessen und sich verwöhnen lassen können.
Zur Ausstattung gehören zwei Fußpflegeräume mit der neuesten Technik, denn Ihren Füßen schenkt man hier besondere Aufmerksamkeit. Eine Pediküre auf höchstem Niveau erhalten Sie ab 22 €. Dank Vereisungs- und Spangentechnik sind eingewachsene Nägel kein Problem mehr und die Fußbehandlung von Kunden mit Diabetes selbstverständlich.
Diverse Kosmetikbehandlungen sind ab 60 € erhältlich, wobei die ungestörte Massage garantiert ist. Sämtliche Leistungen können Sie gern als Gutscheine käuflich erwerben und für verschiedene Anlässe hält Frau Wolf kleine Präsente parat.
Nehmen Sie sich die Zeit, um glücklich zu sein und vereinbaren noch heute einen Termin.
Öffnungszeiten: Mo - Do 9 - 19 Uhr, Fr 9 - 14 Uhr / alle 14 Tage Samstag geöffnet.
Termine nur nach Voranmeldung!

Kosmetikinstitut Wolf, Brüderstr.12, 13595 Berlin, Telefon 030-332 23 37.
Oder besuchen uns im Internet auf www.kosmetikinstitut-wolf.de

MAGIC CUT Intercoiffure Relax Hairstyling
Kein Kaninchen aus dem Hut und keine Tauben aus dem Nichts – was wie Magie anmutet, ist das Ergebnis von brandneuer Technik und profunden Können.
Der Calligraphy Cut zaubert Volumen hin zum sinnlichen Erlebnis von volleren Haaren, er lässt die Spitzen federleicht aufspringen und belebt müde Frisuren mit attraktivem Schwung. Selbst das Magazin „Freundin“ bezeichnet das Ergebnis als „kleines Volumen-Wunder“...
Wir Intercoiffure Relax Hairstyling bringen diese, immer noch absolute Neuheit, exklusiv in unsere Region und zeigen, wie mit Hilfe des „Calligraphen“, eines innovativen Schneidetool mit leicht gekippter Klinge, das Haar neu und wunderbar in Szene gesetzt werden kann. Das gilt nicht nur für magische Momente und zauberhafte Abende; auch im Alltag und im Business ist der Calligraphy Cut ein definitives Plus für Fülle und Façon.

Intercoiffure Relax Hairstyling • Rohrdamm 56 • 13629 Berlin • (030) 3827087 • www.relax-hairstyling.de

Aufwärmen für Jogger

Langsam auf der Stelle laufen, vorsichtig hüpfen und die Beine dehnen: Wenn es regnet und kühl ist, sollte das zum Aufwärmprogramm für Jogger gehören, die trotz allem draußen laufen. Das rät Prof. Rüdiger Reer vom Deutschen Sportärztebund. „Fünf bis zehn Minuten sollte man zum Aufwärmen einplanen, um den Körper auf die ungünstigen klimatischen Bedingungen vorzubereiten.“ **mag**

Wer bietet was

Kleinanzeigen-Annahme: 26 06 80

Bitte beachten:

Private Kleinanzeigen in dieser Rubrik sind mit einem (P) gekennzeichnet.

Abriss/Abfuhr

Containerdienst Zabel - Allesabfuhr, z.B. Gartenabfälle, Bauschutt sowie Abriss u. Entrümpelung

An- und Verkauf

030 - 86 39 70 82 Kaufe Nerze, Silber, Porzellan, KPM, Meissen, Rosenthal, Uhren, Schmuck, Münzen, Bronze, Postkarten, Bilder, Bernstein, Koralle, Orden. 10715 Berlin-Wilmersdorf, Berliner Str. 143, Fa. Silawi

MÜNZENHANDEL kauft Anlagemünzen - Sammlungen 5- u. 10-DM Gedenkmünzen Reisegeld - Silberbesteck Antikes&Schönes, Breite Str. 11 Spandau - 49 500 900 - antik-24.com

Banknoten, Münzen, Briefmarken - Einzelhandel Gebauer, Hohenzollernring 99, 13585, 0162-623 98 05

Bargeld sofort für Goldschmuck, Handys, Tablet-PC's, Zahngold, Notebooks, Werkzeuge, Musikinstrumente, Nobeluhren, Spielkonsolen, TV u.v.m. Fa. alles, Pichelsdorfer Str. 123, 13595 Berlin, 030-332 15 74

Briefmarken, Münzen u. Orden! Seriös! Hausbesuche mögl.! Briefmarken- und Münzenhaus Finn, 030-66 76 67 02

Ankauf:

*Bernstein, Koralle, Silber, Nerzpelze, Münzen, Briefmarken, Schmuck, Uhren, Besteck, Bronzefiguren, Gemälde 887 15 847 Joachimsthaler Str. 24, 10719 Berlin www.ankauf-in-berlin.de

Fotogeräte aller Art kauft an: Ihr Fotofachgeschäft in Spandau, Fotoshop H&H, Adamstr. 45, 030-36 99 68 50

Ankäufe

Alte Ansichtskarten bis 5 €/Stück sowie Briefmarken, auch Sammlung oder Nachlass. 03322/40 00 33

Ansichtskarten, Briefmarken, Münzen, Eisenbahnen 030-366 73 47 oder 0162-945 17 27

Bücher + alte Ansichtskarten, Fotos aus Wohnungsaufösungen kauft Antiquariat P. Rudolf 030-78 99 05 13

Eisenbahnen dringend gesucht 40 52 10 55 - Loks, Waggons usw. (germ gr. Sammlungen), Modellautos, Matchbox, Lesney, Wiking, Corgi usw. (a. gr. Posten), Münzen, Schmuck, Briefmarken, Bernstein

Elektrische Reiseschreibmaschine Privileg, möglichst mit Korrekturbändern. 319 32 28 (P)

Kaufe alte Musikinstrumente und Konzertplakate Hausbesuche in Berlin, Herr Liebsch 0176-41 17 19 96

Kaufe alte Ölgemälde, Nachl., Silber, Bronzen, Postk., Orden und Münzen. Dr. Richter 0170/500 99 59

Kaufe HiFi-Geräte, Lautsp., Bandmasch. Plattensp. Verst. Revox. Braun. Denon. Yamaha. 030-68 08 01 30

Militärmuseum/Berlin kauft Soldatenachlass, Orden, Blankwaffen usw. 03322-24 25 81, 0172-605 90 57

Spandauer Volksblatt jede Woche lokal, jede Woche kostenlos. Steckt in Ihrem Briefkasten und steckt jede Menne drin.

Antiquitäten

33 Jahre Antiquitäten in Spandau. Ankauf und Verkauf: Schmuck, Uhren, Möbel, Orientteppiche, Bilder, Gläser usw. Hausbesuche und Wohnungsaufösungen. Moritzstraße 2-3, Kaffee 26 Antik, Jüdenstr. 26, 030/333 97 52, Neu: Ritterstraße 12. Ausstellungsräume auf 400 m², 030/35 30 53 77 oder 0160-962 47 382, www.antik-spandau.de

Auto - Ankauf

! Ankauf aller Typen ! 54 49 72 06 Unfall/Motorsch., o. TÜV, viele km, zahle gut in bar! Sofortabhol./-abmeld.

92 90 19 99, Firma zahlt 10% über Liste für PKW, LKW, Transporter mit und ohne TÜV, Hausbesuch möglich

Gutes altes Auto von privat gesucht, kleine Mängel kein Problem, bitte alles anbieten. 030-99 54 10 56

Kaufe Wohnmobile u. Wohnwagen 03944-36160 Fa., www.wm-aw.de

KFZ-Ankauf sofort! 030-74685155, Hausbs. mögl., Barzahlung, 13089 Bln. Blankenburger Str. 93, AutoAlex

Auto - Verkauf

!CABRIO! Audi A5 2.0 TDI S-Line., aus 2011 mit 64Tkm, Klima, Navi, Leder, Xenon, el. Verdeck, Parkhilfe, el. FH, Sitzhgz. Winterpreis: 23.990,- Auto Eicke HuS GmbH, Kaiser-Wilhelm Str. 2, 12247 Bln. 770 59 790

Chevrolet Captiva 2.4 - 7 Sitzer, EZ 4/2010, 43 Tkm, Klimaaut., CD, Parkhilfe, Tempom., Allrad uvm., nur 10.500,- Der kleine Autoplatz, Inh. Michael Bigell, Lichterfelder Weg 3, 14167 Bln., 817 13 36

Citroen Berlingo KaWa eHDi 90, Diesel, EZ 2/2012, 40Tkm, ardenrot, Servo, ZV, ABS, ESP, Partikelfilter, CD-MP3 uvm., nur 10.900,- Autohaus Furchtmann GmbH, Malteserstr. 168, 12277 Bln. 7216002

Citroen Berlingo KaWa HDi 90, "Transline" Diesel, EZ 5/2013, 56Tkm, weiss, Servo, ZV, ABS, ESP, Airbag, Partikelfilter uvm., nur 10.490,- Autohaus Furchtmann GmbH, Malteserstr. 168, 12277 Bln. 7216002

Citroen C4 eHDi 110 Exclusive, EZ 1/2012, 88Tkm, Autom., Klimaaut., Navi, Parkhilfe, Panoramadach, CD, Tempom., uvm., nur 11.200,- Autohaus Furchtmann GmbH, Malteserstr. 168, 12277 Bln., 721 60 02

Der neue Hyundai Tucson blue 1.6 GDI mit Klima, bei uns zu fantastischen Leasingkonditionen, 6.3. verkaufsoffener Sonntag 13-16 Uhr Verbr. 1/100km i7,9 a5,4 k5,8, CO2 134g/km, Alfred Krauthahn GmbH, Nestorstr. 27-29, 10709 Berlin 89 600 00

Ford Streetka 1.6 Elegance Roadster, erst 87 Tkm, CD, Klima, Leder, Sitzhgz. uvm., nur 3.800,- uvm., Der kleine Autoplatz, Inh. Michael Bigell, Lichterfelder Weg 3, 14167 Bln., 817 13 36

Hyundai i40cw Style in schwarz aus 8/2012 mit Klimaaut., Navi, Sitzhgz., Kurvenlicht, CD, Parkhilfe, el. Sitze, Tempom. uvm., nur 12.950,- Herr Kuch, ASL Lichtblau GmbH, Oderstr. 18, 14513 Teltow, 03328 - 338 79 21

Hyundai Santa Fe 2.2 CRDi, April 2006, Autom., 7-sitzer, CD, Klimaaut., Sitzhgz., Leder, AHK, ESP, ABS uvm., nur 8.500,- Herr Kuch, ASL Lichtblau GmbH, Oderstr. 18, 14513 Teltow, 03328 - 338 79 21

Kia Sportage Bj. 11/2011, 3 J. Werksgarantie, 34.000 km, Panoramaschiebedach, Automatik, Leder, Xenon- u. Tagfahrlicht, Einparkhilfe, Rückfahrkamera, Navi, AHK, Vollausrüstung, Allrad, 19.500 €. 0177-281 29 40 (P)

Mercedes A150 Automatik, 53Tkm, blau, Klimaanlage, CD, el.FH, ESP, ABS, NSW uvm., nur 7.900,- Autohaus Boursset, Inh. Alexander Denda, Attilastr. 101, 12247 Bln. 774 30 90

Mercedes A200 Elegance, 68Tkm, Autom., Klima, CD, ABS, ESP, el. FH, ZV, el. Spiegel uvm., nur 8.900,- Autohaus Boursset, Inh. Alexander Denda, Attilastr. 101, 12247 Bln. 774 30 90

Mercedes B 170 Edition in schwarz, 59Tkm, Autom., "2009, Klima, CD, Sitzhgz., el.FH, Tempom., ABS, ESP, ASR, ZV uvm., nur 13.700,- Autohaus Boursset, Inh. Alexander Denda, Attilastr. 101, 12247 Bln. 774 30 90

Mercedes B160 "Edition Black", 59Tkm, EZ 2010, Autom., Klima, CD, Parkhilfe, Sitzhgz., T-Leder, Licht + Regensensor uvm., nur 13.500,- Autohaus Boursset, Inh. Alexander Denda, Attilastr. 101, 12247 Bln. 774 30 90

Mercedes C 180 K Elegance Automatik, 76Tkm, LPG Autogas, Klima, Licht+Regensensor, el.FH, Tempom., CD, ESP, ABS uvm., nur 8.900,- Autohaus Boursset, Inh. Alexander Denda, Attilastr. 101, 12247 Bln. 774 30 90

Mercedes SLK 200K Cabrio, 63 Tkm, Autom., Klima, Leder, Navi, Kurvenlicht, Sitzhgz. uvm., nur 13.900,- Autohaus Boursset, Inh. Alexander Denda, Attilastr. 101, 12247 Bln. 774 30 90

Opel Astra 1.9 CDTi, EZ 6/2009, erst 78 Tkm, 1.Hand, Klima, CD, el.FH, ASR, ESP, ZV uvm., nur 7.222,- Auto Eicke HuS GmbH, Kaiser-Wilhelm Str. 2, 12247 Bln. 770 59 790

Opel Corsa D 1.2 Edition, Mod. 2007, Klima, CD, el. Spiegel uvm., nur 4.250,- Der kleine Autoplatz, Inh. Michael Bigell, Lichterfelder Weg 3, 14167 Bln., 817 13 36

Skoda Superb Combi TFSi in weiss aus März 2010, Klima, Navi, Sitzhgz., Parkhilfe, CD, el.FH, ESP, ZV uvm., nur 11.990,- Herr Kuch, ASL Lichtblau GmbH, Oderstr. 18, 14513 Teltow, 03328 - 338 79 21

Smart Fortwo 1.0 mdh, EZ 2010, 61Tkm, Klima, CD, el. FH, Sitzhgz., ZV, ESP, ABS uvm., nur 5.849,- Auto Eicke HuS GmbH, Kaiser-Wilhelm Str. 2, 12247 Bln. 770 59 790

TAXI !!!! Instandsetzung, Programmierung, Einbau Reparatur, Tarifumstellung für "Hale electronic" im Süden Berlins T & S GmbH, Quermathe 1a, 14532 Stahnsdorf, 03329-612 337

VW Golf R32 Automatik, EZ 5/2006, 184KW (250PS) Standhgz., Klimaaut., Xenon, Parkhilfe, 1. Hand, ESP, ABS, Allrad uvm., nur 16.950,- Auto Eicke HuS GmbH, Kaiser-Wilhelm Str. 2, 12247 Bln. 770 59 790

VW Golf Variant 2.0 Highline, '2000, Schiebedach und Klimaautomatik, CD-Wechsler, Sitzhgz., ASR, 4 x el.FH uvm., nur 4.444,- Auto Eicke HuS GmbH, Kaiser-Wilhelm Str. 2, 12247 Bln. 77 05 97 90

VW Touran 1.9 TDI Highline DSG, EZ 5/2007, Autom., CD, Parkhilfe, Klimaaut., Tempom., el.FH, Tempom. uvm., nur 8.900,- Der kleine Autoplatz, Inh. Michael Bigell, Lichterfelder Weg 3, 14167 Bln., 817 13 36

Betreuung

Suche Betreuung für meine 4 Kinder, gern freiwillige Oma. 01766-382 52 93 (P)

Computer

PC-Probleme? 0162-190 99 00

PC-Service & Beratung! michalke IT kommt vorbei und hilft. Ein Anruf genügt: 0178-895 88 10

Dienstleistungen

Wir digitalisieren Ihre Videos! VHS, VHS-C, MiniDV, Video8 und Hi8, www.lp-digitalservice.de 43004221

Gebäudereinigung

Die Profis aus Spandau. Reinigen Fenster, Gebäude, Treppen, Teppiche 371 10 07 o. Mobil: 0174-381 68 30

Ihr Fensterputzer - 03322-21 25 80 - zuverlässig, sauber, preiswert. Kladow, Gatow, Spandau, Dallgow

Ist das Treppenhaus verschmutzt - Firma Mende kommt und putzt! www.hausbetreuung-mende.de 033232-366 94 o. 0173-974 17 88

Gesund - Alternativmedizin

Bespreche Gürtelrosen, Warzen, u. a. 25 J. Erfahrung. Auch Hausbes. Praxis: 26 37 98 77 oder 812 24 59

Gesund - Pflege

Hausbesuche, erfahrene Friseurmeisterin, gut ausgerüstet, Mo.-Fr. 9-18 h 01520-561 62 74

Haus/Garten

IA Ausäst-, Baumfäll-, Gartenarbeiten, Zaunstellung u. Entrümpelungsarbeiten, Fa. Lehmann, www.lehmannservice.de 033201-312 08

Baumpfleger Kasper 030/ 20291591

Baumfällungen & Ausästungen vom Fachmann (SKT-Baumkletterer) Abfuhr und kostenfreie Beratung vor Ort.

Fa. Binner-Garten- & Landschaftsbau führt aus: Baumfäll-, Pflanz- und Erdarbeiten, Gartenpflege sowie Wege- und Terrassenarbeiten, Rollrasen. 030-743 61 61, www.galabau-berlin

Schwierigste Baumfällungen, Meisterbetrieb 030-36 28 90 73 oder 0177-868 03 81

50 Jahre - Forschens für ein Leben ohne Krebs

dkfz. DEUTSCHES KREBSFORSCHUNGSZENTRUM IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT

Krebsinformationsdienst. Gut beraten gegen Krebs. 0800 - 4203040 kostenfrei, täglich von 8 - 20 Uhr

krebsinformationsdienst@dkfz.de www.krebsinformationsdienst.de

DKFZ - DEUTSCHES KREBSFORSCHUNGSZENTRUM IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT

Krebsinformationsdienst. Gut beraten gegen Krebs. 0800 - 4203040 kostenfrei, täglich von 8 - 20 Uhr

krebsinformationsdienst@dkfz.de www.krebsinformationsdienst.de

Gartenpflege Lau-Ra Bau-cher, Laub, Rasen, Bäume, Sträucher, Rollrasen liefern und verlegen 030-333 85 68, Funk 0170-230 12 70

Vor Usedom, Bungalow auf 380 m² Pachtland, 3 Zi., Kü., DU, WC, überdachte Terrasse, Dach u. elektr. Leitungen neu. KP 8.000 €. 0172-323 48 49, 030-84 41 89 46 (P)

Internet

Im Internet wird Geld verdient. Warum nicht auch Du? Information und Kontakt: www.profitcenter.berlin

Musikunterricht

Klavierunterricht in Kladow: Diplom-musiklehrer Volker Lenz unterrichtet ab April 2016 in Auguste-Piccard-Str. 3 0152-29 94 95 04

Pfand-/Leihhaus

Bargeld sofort für Goldschmuck, Handys, Tablet-PC's, Notebooks, Werkzeuge, Motorräder, Musikinstrumente, Nobeluhren, u.v.m. Fa. Alles, Pichelsdorfer Str. 123, 030-332 15 74

Schrott

Buntmetall- u. Schrottkauf zu Tageshöchstpreisen. Schmidt-Knobelsdorff-Str. 31, 030-331 50 33

Transporte/Umzüge

Schmidt Umzüge • Nah + Fern • Möbelmontagen • Haushaltsauflösungen kostenl. Besichtigung: 03322/23 08 42

Umzugsservice Behrens Umzüge, Möbelmontagen, Entsorgung Kostenlose Beratung vor Ort Tel. 54 82 54 95

Umzüge, Möbelmontagen, Entsorgung Kostenlose Beratung vor Ort Tel. 54 82 54 95

Umzüge, Möbelmontagen, Entsorgung Kostenlose Beratung vor Ort Tel. 54 82 54 95

Umzüge, Möbelmontagen, Entsorgung Kostenlose Beratung vor Ort Tel. 54 82 54 95

Umzüge, Möbelmontagen, Entsorgung Kostenlose Beratung vor Ort Tel. 54 82 54 95

Umzüge, Möbelmontagen, Entsorgung Kostenlose Beratung vor Ort Tel. 54 82 54 95

Umzüge, Möbelmontagen, Entsorgung Kostenlose Beratung vor Ort Tel. 54 82 54 95

Umzüge, Möbelmontagen, Entsorgung Kostenlose Beratung vor Ort Tel. 54 82 54 95

Umzüge, Möbelmontagen, Entsorgung Kostenlose Beratung vor Ort Tel. 54 82 54 95

Umzüge, Möbelmontagen, Entsorgung Kostenlose Beratung vor Ort Tel. 54 82 54 95

Umzüge, Möbelmontagen, Entsorgung Kostenlose Beratung vor Ort Tel. 54 82 54 95

Umzüge, Möbelmontagen, Entsorgung Kostenlose Beratung vor Ort Tel. 54 82 54 95

Umzüge, Möbelmontagen, Entsorgung Kostenlose Beratung vor Ort Tel. 54 82 54 95

Umzüge, Möbelmontagen, Entsorgung Kostenlose Beratung vor Ort Tel. 54 82 54 95

Umzüge, Möbelmontagen, Entsorgung Kostenlose Beratung vor Ort Tel. 54 82 54 95

Umzüge, Möbelmontagen, Entsorgung Kostenlose Beratung vor Ort Tel. 54 82 54 95

Umzüge, Möbelmontagen, Entsorgung Kostenlose Beratung vor Ort Tel. 54 82 54 95

Umzüge, Möbelmontagen, Entsorgung Kostenlose Beratung vor Ort Tel. 54 82 54 95

Umzüge, Möbelmontagen, Entsorgung Kostenlose Beratung vor Ort Tel. 54 82 54 95

Umzüge, Möbelmontagen, Entsorgung Kostenlose Beratung vor Ort Tel. 54 82 54 95

Umzüge, Möbelmontagen, Entsorgung Kostenlose Beratung vor Ort Tel. 54 82 54 95

Umzüge, Möbelmontagen, Entsorgung Kostenlose Beratung vor Ort Tel. 54 82 54 95

Umzüge, Möbelmontagen, Entsorgung Kostenlose Beratung vor Ort Tel. 54 82 54 95

Umzüge, Möbelmontagen, Entsorgung Kostenlose Beratung vor Ort Tel. 54 82 54 95

Umzüge, Möbelmontagen, Entsorgung Kostenlose Beratung vor Ort Tel. 54 82 54 95

Umzüge, Möbelmontagen, Entsorgung Kostenlose Beratung vor Ort Tel. 54 82 54 95

Umzüge, Möbelmontagen, Entsorgung Kostenlose Beratung vor Ort Tel. 54 82 54 95

Umzüge, Möbelmontagen, Entsorgung Kostenlose Beratung vor Ort Tel. 54 82 54 95

Umzüge, Möbelmontagen, Entsorgung Kostenlose Beratung vor Ort Tel. 54 82 54 95

Umzüge, Möbelmontagen, Entsorgung Kostenlose Beratung vor Ort Tel. 54 82 54 95

Umzüge, Möbelmontagen, Entsorgung Kostenlose Beratung vor Ort Tel. 54 82 54 95

Umzüge, Möbelmontagen, Entsorgung Kostenlose Beratung vor Ort Tel. 54 82 54 95

Umzüge, Möbelmontagen, Entsorgung Kostenlose Beratung vor Ort Tel. 54 82 54 95

zapf umzüge UMZIEHEN, LAGERN, MATERIALVERKAUF zapf.de | 030 · 61 0 61

TV/Radio/Video/Kamera

Reparieren statt wegwerfen! Alle Fabrikate - Fernsehdiens Spandau, 361 64 61, 375 44 69

Verkauf

4 So-Reifen o. Felg., Neu, Contico Contact 5, 195/60 R16 934 Extra Load, VB 280,-€ 030-40 54 13 36 (P)

Bussard, ausgestopft, 150 €. 741 91 34 (P)

Verschiedenes

Student sucht altes Rennrad. 0160-93 51 68 77 (P)

Wohnungsaufösungen

! Der Trödel Dödel: Wohnungsauflösung sowie Entrümpelung aller Art. 030-93 62 74 34 oder 0160-94 82 41 13

!! Wohnungsaufösungen, auch Keller u. Dachboden, bei Verwertung kostenlos 70224540 oder 0176-861 18170

!Besenreine Wohnungsauflösung, Sperrmüllabfuhr, Besichtigung kostenlos, auch Ankauf. 35 40 25 77

Achtung! Wohnungsauflösung mit Wertausgleich. Täglich 030-693 58 07, www.hausservice-schneider-berlin.de

Service-Engel-Berlin, Ihr Rundumservice für Haus & Garten: Wohnungsaufösungen, Entrümpelungen, Reparaturen, Gartenpflege etc. 030-49 78 04 05

Wohnungsauflösung besenrein, Müllentsorgung und Transporte 030-45 80 20 15 o. 179-127 29 50

Wohnungsaufösungen, Umzüge u. Entrümpelungen zur Unterstützung und für einen guten Zweck. Kontakt: El Rastro, Heerstr. 419, 030-36 40 40 33

Wohnungsaufösungen, Umzüge u. Entrümpelungen zur Unterstützung und für einen guten Zweck. Kontakt: El Rastro, Heerstr. 419, 030-36 40 40 33

Wohnungsaufösungen, Umzüge u. Entrümpelungen zur Unterstützung und für einen guten Zweck. Kontakt: El Rastro, Heerstr. 419, 030-36 40 40 33

Wohnungsaufösungen, Umzüge u. Entrümpelungen zur Unterstützung und für einen guten Zweck. Kontakt: El Rastro, Heerstr. 419, 030-36 40 40 33

Wohnungsaufösungen, Umzüge u. Entrümpelungen zur Unterstützung und für einen guten Zweck. Kontakt: El Rastro, Heerstr. 419, 030-36 40 40 33

Wohnungsaufösungen, Umzüge u. Entrümpelungen zur Unterstützung und für einen guten Zweck. Kontakt: El Rastro, Heerstr. 419, 030-36 40 40 33

Wohnungsaufösungen, Umzüge u. Entrümpelungen zur Unterstützung und für einen guten Zweck. Kontakt: El Rastro, Heerstr. 419, 030-36 40 40 33

Wohnungsaufösungen, Umzüge u. Entrümpelungen zur Unterstützung und für einen guten Zweck. Kontakt: El Rastro, Heerstr. 419, 030-36 40 40 33

Wohnungsaufösungen, Umzüge u. Entrümpelungen zur Unterstützung und für einen guten Zweck. Kontakt: El Rastro, Heerstr. 419, 030-36 40 40 33

Wohnungsaufösungen, Umzüge u. Entrümpelungen zur Unterstützung und für einen guten Zweck. Kontakt: El Rastro, Heerstr. 419, 030-36 40 40 33

Wohnungsaufösungen, Umzüge u. Entrümpelungen zur Unterstützung und für einen guten Zweck. Kontakt: El Rastro, Heerstr. 419, 030-36 40 40 33

Wohnungsaufösungen, Umzüge u. Entrümpelungen zur Unterstützung und für einen guten Zweck. Kontakt: El Rastro, Heerstr. 419, 030-36 40 40 33

Wohnungsaufösungen,

Ausflug und Reise

Kleinanzeigen-Annahme: ☎ 26 06 80

„Kamera läuft!“

Ein Besuch auf der Filmburg Querfurt

Nicht nur Fans der Traumfabrik fühlen sich hier 1000 Jahre zurück ins Mittelalter versetzt: Burg Querfurt an der Straße der Romantik ist die größte Burganlage Mitteldeutschlands und war bereits Kulisse zahlreicher Märchen- und Ritterfilme.



gen zur Burgengeschichte, Querfurter Stadtgeschichte, Ur- und Frühgeschichte der Region beherbergt. Die Besteigung des Pariser Turms ist übrigens inklusive und würde einen Regisseur wohl zum Kamerateam inspirieren. Der Rundblick aus den Dachfenstern offenbart nämlich das beeindruckende Ausmaß der Anlage. In die würde zum Beispiel die Wartburg gleich sieben Mal hineinpassen.

Anfahrt: Mit dem Zug (ICE und Regio) gelangt man von Berlin Hauptbahnhof mit Umstieg in Halle und Merseburg in circa 2 Stunden 45 Minuten nach Querfurt. Mit dem Pkw fährt man über die A9 bis zum Kreuz Rippachtal, dann auf der A38 Richtung Sangershausen bis zur Ausfahrt Querfurt. **mv**

Kontakt: Burg Querfurt,
06268 Querfurt, ☎ 034771
521 90, im Internet www.burg-querfurt.de. Geöffnet ist dienstags bis sonntags von 10 bis 16 Uhr (ab April bis 18 Uhr). Der Eintritt für Museum, Turm und Burgrkirche kostet fünf ermäßigt drei Euro.

Produktionen wie „Der Medicus“, „Die Päpstin“ oder „Eineinhalb Ritter“ lockten Stars wie Ben Kingsley, Sean Bean oder Til Schweiger in das Städtchen im Saalekreis. Es braucht aber weder Locationscout noch Kamerateam, um die über 1100 Jahre Geschichte der Burg zu entdecken oder die vielen wunderbaren Ausblicke über die pittoreske Stadt und das Umland zu genießen.

Auch ohne Drehbuch kann sich der Besucher wie jener Märchenkönig fühlen, den hier einst Dieter Hallervorden im Grimmschen Klassiker „Die zertanzten Schuhe“ verkörperte. Mit dem Blick hinter die Filmkulissen sollte man sich allerdings etwas beeilen: Die

Die mächtigen Festungsanlagen von Burg Querfurt suchen in Mitteldeutschland Ihrgleichen. Foto: Michael Vogt

Sonderausstellung „Ganz großes Kino“ wurde wegen der großen Resonanz noch bis zum 10. April verlängert und vermittelt kleinen und großen Filmfans viele Informationen über Drehorte, Kostüme, Requisiten und Geschichten rund um Stars und Sternchen.

Sie ist Teil des Museums, das sich im ehemaligen Korn- und Rüsthaus der Festung befindet und Ausstellungen

Ostsee

BODENDIECKS
Vermietungsbüro Heiligenhafen GmbH
Haus des Kurgastes · 23774 Heiligenhafen
Hier bekommen Sie Meer!
Frühling an der Ostsee
FeWo's ab 29,- €/ÜN frei
Tel. 04362/90240
www.heiligenhafen-vermietung.de

Insel Fehmarn, gemütl. FeWo, 2-4 Pers., 400 m zur Ostsee. ☎ 04371-870 53, www.ferienhof-boehnkke.de

Kellenhusen, 2-Zi.-Kmf.-FeWo, 2 min. z. Strand, Teilseeblick. ☎ 0170-947 86 98 oder 030-452 12 66 (AB)

Kühlungsborn, Kmf.-FeWo's bis 5 Pers., City und Strand nur 2 Min. ☎ 038293-608 67 od. 0172-753 71 33

Ostern auf dem Bauernhof, FeWo's für 2-6 Pers. Nähe Grönitz, Sonderpreise. ☎ 04363-38 87, bauernhof-kripke.de

Warnemünde, kmf. FeWo's m. Meerbl., 2-6 P., kostenfr. Prosp. ☎ 0381-76 91 26 87 www.die-warnemuender.de

Rügen

******Rügen-Urlaub** auf der Halbinsel Mönchgut, FH u. FeWo's, Streichelzoo, W-Lan, 483,35 m zur Ostsee. ☎ 038308-566 10, www.ts-n.de

Binz, 2- u. 3-Zim.-Fewo's zu verm., ideale Lage. www.ferien-binz.de ☎ 0431-329 25 12 und 0172-412 89 76

Das kleine Hotel mit besonderem Ambiente! Göhren/Lobbe DZ Ü/F, FEWO, Strand 100 m, ☎ 038308-341 23, www.sonnenstrand-moenchgut.de

Günstige FeWos b. Göhren, 350 z. Strand, m. Hund. ☎ 038308-342 36 www.ferienhaus-mv-ruegen.de

Hallo! Urlaub i.d. Pension Ingeborg - hautnah a.d. Ostsee, Sandstrand, Wald, Seebücke, Schiffsverk., größte Tauchgondel Europas, gemütl. preisw. FeWo's. ☎ 038303-872 91, Fax 038303-361470, sellin@pensioningeborg.de

Lobbe, 4*FeWo's, nur 300 m zum Ostseestrand. Ideal für Rad- und Wandertouren, Relaxen und Mee(h)r. ☎ 038308-666 42 28, ruegen-urlaub.com

Rügen, Wiek, 3 kmf. Fewos. 2-4 Pers. ☎ 02271-56 07 33 oder 0171-126 49 63, www.ruegenwiek.de

Seeblick - Ferientermine frei, tolle FeWo's a.d. Kreideküste, gr. Garten, Parkpl., Internet-Café, W-Lan, 40"TV. ☎ 038392-30 60, www.goruengen.de

Sachsen

Zittauer Gebirge, preiswert & gut, 2-3 P., Du., kl. Kü., sep. Eing., Frühst. mgl. ☎ 035844-708 61, jonsdorf-geissler.de

Sächsische Schweiz

Ferienanlage, Pension und Gaststätte, Ü/F ab 19 €/P., Zi., FeWo, Bung., TV, 04.01.-30.04. kostenl. HP. ☎ 035028-801 70, www.ferienanlage-bergwald.de

Pension Edelweiß im Kurort Göhrisch, 3 DZ + 2 Dreibett-Zi., Angebot: 7 ÜN / nur 6 Tge. bez. ☎ 035021-683 88

Sylt

Angebot Sylt: 1 Woche HP + Massage + Fahrrad, App. für 1-6 Pers., Sauna. ☎ 04651-319 32; www.bahnsen-sylt.de

FeWo stadt- und strandnah in ruhiger Lage, Ostern und Sommer frei. ☎ 0171-380 67 03

Hunde- u. menschenfrdl. FeWos frei! Westerland, strandnah oder am Deich. Fax: ☎ 04651-942 88 01 ☎ 0170-362 49 02, Syltbutlerjohn@aol.com, www.butlerjohn.de

Schöne FeWo's, W'land, Nh. Alter Dorfkirche (Gartenstr.), div. Termine frei. ☎ 0151-41 24 18 36, manthey-sylt.de

Sylt-Urlaub! Ferienwohnungen und -häuser. Fa. Hussmann. ☎ 04651-83 63 30, www.hussmann-sylt.de

Westerland / Sylt, schöne FeWo's u. Ferienhaus, zentral, ruhig, strandnah. ☎ 04651-53 65, www.sylt-blum.de

Usedom

Hübsche FeWo's zum Super-Sonderpreis in Zinnowitz, strandnah, Sauna. ☎ 04223-81 75, www.fewo-blunck.de

Lust auf Usedom - kmf. FeWo's, 2 Min zum Strand. ☎ 038371-2640 od. 030-3658959 www.ferienhaus-wilms.de

Ostern am Meer, 3 kmf. FeWos m. Balkon im Seebad Ahlbeck. ☎ 0351-45 45 10, www.ahlbeck-fewo.com

Ostseeb. Ückeritz, Fewo dir. a. Strand, teilw. eig. Kamin & Sauna, ab 5 ÜN - 10% Rabatt bis 17.03.! Hotel Nautic GbR, Triftweg 4, 17459 Koserow ☎ 038375-25 50, nautic-usedom.de

Ostseebad Ahlbeck, exkl. Komfort-FeWo, sep. Schlafzimmer u. 4 neue App., 80 m z. Strand. ☎ 038378-333 82

Ostseebad Koserow, 4*Hotel Nautic GbR, inkl. Pools & Saunen, bis 17.03.16: 3 Ü/HP für 2 Pers. ab 355 € im DZ. Triftweg 4, 17459 Koserow. ☎ 038375-25 50, www.nautic-usedom.de

Schöne FeWo, Zinnowitz, 1-5 Pers., ab sofort frei. Auch FeWo Sylt erfragen! ☎ 04106-65 18 68, www.abc-fewo.de

Seebad Bansin, Fewo 2-5 P., 2 SZ, ebenerd., Strand 500 m, frei bis 30.4. ☎ 05255-63 72, ferien-an-der-see.info

Seebad Heringsdorf ☎ 038378-311 08 FW + App. + DZ + EZ, inkl. Frühst., www.ferienpension-mittag.com

Weserbergland

Einmalig! Ferienhaus direkt am Wald mit Forellenteich, eig. Hallenbad, Sauna, Solarium, ab 19 €/Hs., Prospekt: Rolf Uhde, 37619 Bodenwerder, Am Weinberg 59. ☎ 05533-12 45, www.ferienhaus-uhde-weserbergland.de

Polen

! KURREISEN EUROPAWEIT m. Preisvergl., z.B. 2 Wo. poln. Ostsee, VP + Anw. ab 336 €, Haustürer. mgl., Katalog 2016, RB Rebel ☎ 56 33 50 60, www.kurart.de

(K)Urlaub u.a. Usedom/Kolberg, 14xÜ, HP, 30 Anwd. ab 298 €, zzgl. Hausabholung. ☎ 05251-39 09 00 www.jawa-reisen.de

Poln. Ostsee, 1 Woche HP/Kur ab 179 €, kein EZ-Zuschl., Katalog 2016. ☎ 42 01 08 70, www.beax-reisen.de
Kurt Voigt, Andreasstr. 46, 10243 Bln.

Spanien

Mallorca FeWo Sarah Peta Ostern und Sommer frei, ruhige Lage, Nähe Strand EsTrenc. ☎ 0171-380 67 03

Tschechien

Riesengebirge, Zi./Haus, ab 9 € pro P./ÜN., deutschspr., Waldl., Grills. ☎ 54 98 43 90, urlaubimriesengebirge.de

Ihr preiswerter ThoVer-Reisen 1987 Busreiseveranstalter

**B equem
Umweltbewußt
S parsam**

**REISEN SIE MIT UNS!!
BEI UNS KOMMEN SIE GUT AN !!**

gb MITGLIED DER GÜTEGEMEINSCHAFT BUSKOMFORT E.V.

ThoVer Reisen gratuliert dem SPANDAUER VOLKSBLATT zu 70 Jahre Erscheinen

Als renommiertes Berliner Familienunternehmen nehmen wir seit vielen Jahren an der BERLINER REISEMESSE in Spandau teil und freuen uns immer wieder über die vielen angenehmen Kunden, die wir in Spandau gewinnen konnten.

Wir haben noch Plätze für Sie frei !!

Ostern am Bayerischen Meer in Prien am Chiemsee

Leistungen: 5 Übernachtungen mit HP. im ***Superior Hotel Luitpold am See, festliches Osterbuffet mit Fackelwanderung und Punsch, Schifffahrt auf dem Chiemsee, zur Herreninsel m. Schloss u. Museen. Busfahrten und Ausflüge im Komfortfernreisebus mit Bordservice und ThoVer - Reiseleitung,
Taxi - Service von „Haus zu Haus“ bei An- und Abreise im Preis enthalten.
Preis pro Person im Doppelzimmer: 565,00 € EZZ: 58,00 €

**Osterzauber im „Rheinischen Nizza“
Bad Honnef zwischen Eifel und Westerwald**

Leistungen: 5x Übernachtung HP. im ****Avendi Hotel in Bad Honnef, Begrüßungscocktail, täglich wechselnde Unterhaltung, Nutzung der Wellness-Einrichtungen, kleine Osterüberraschung, alle Busfahrten und Ausflüge im Komfortfernreisebus mit Bordservice und ThoVer - Reiseleitung,
Taxi - Service von „Haus zu Haus“ bei An- und Abreise im Preis enthalten.
6 Tage 24. - 29.03.2016 Preis pro Person im DZ: 550,00 € EZZ 50,00 €

Weitere Mehrtagesfahrten, Urlaubsreisen und Wochenendreisen finden Sie im Jahreskatalog 2016 Alle Reisen inkl. Busausflüge u. RL.
Bitte lassen Sie sich die Tagesprogramme zusenden

Wir haben ca. 250 Tagesfahrten im Programm Steigen Sie ein und lassen sich in ausgewählten Gaststätten verwöhnen mit: Spargel, Fischspezialitäten, Pilzen oder Gänsebraten und das alles in netter Gesellschaft und Super Preis schon ab **38,00 €!**

Bestellen Sie sich unseren aktuellen Reisekatalog 2016 Wir freuen uns auch auf Ihren Besuch in unserem

ThoVer-Reisebüro:
Rubensstr.17 12159 Berlin

Tel. 030/855 55 64 u. 629 03 230

Ab 2016 Abfahrten auch Spandau- Seegefelder / Altstädter Ring



URLAUB IN AUSSICHT!
Unsere Reise-Experten beraten Sie gerne.

JAHN REISEN

Rail & Fly inklusive

MALLORCA CALA BONA
COOEE Aparthotel Cap de Mar ****
23.5. - 1 Wo. Suite, seitlicher Meerblick
Halbpension, Flug ab/an Tegel, **ab 481 €** p.P.

GRAN CANARIA PLAYA DEL INGLES
Iti Anamar Suites ****
15.6. - 1 Wo. Appartement
Übernachtung, Flug ab/an Tegel, **ab 404 €** p.P.

Tagesaktuelle Preise - Zwischenverkauf, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten. Stand Februar 2016.
Veranstalter JAHN REISEN, eine Marke der DER Touristik Köln GmbH, Humboldtstraße 140, 51149 Köln

Beratung + Buchung in Ihrem DERPART-Reisebüro

AIDA

TRÄUME werden wahr mit AIDAprima.

7 Tage Metropolen ab 849 €* p.P. ab/an Hamburg

* AIDA VARIO Preis bei 2er-Belegung (Innenkabine), limitiertes Kontingent
Veranstalter AIDA Cruises, German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock

Beratung + Buchung in Ihrem DERPART-Reisebüro

Machen Sie es sich doch einfach! Sie packen nur noch Ihre Koffer, um alles andere kümmern wir uns - vom Preis und Qualitätsvergleich bis zum Ausflug vor Ort. Unsere langjährige Erfahrung macht uns zu Ihrem kompetenten und objektiven Reisepartner. Jederzeit. Testen Sie uns!

DERPART Reisebüro Spandau
Charlottenstr. 14 - Am Taxistand - 13597 Berlin - Tel. 333 50 35
spandau@derpart.com - www.derpart.com/spandau
ZNL der DERPART Reisevertrieb GmbH, Emil-von-Behring-Str. 2, 60439 Frankfurt

Herzklopfen

Bitte beachten:
Private Kleinanzeigen in dieser Rubrik sind mit einem (P) gekennzeichnet.

Er sucht Sie

An e. jung geb. Dame. Klaus 76, Techniker, gutausg., Witwer, schlank, volles Haar/besten Manieren, kein Opa Typ. Bin beweglich m. PKW/Rad, e. Frohnatur. Freue mich auf Ihren Anruf ☎ 0172-393 60 09 Seniorenvermittlung

Anwalt türkischer Abstammung, Mitte 40, sucht Partnerin für feste Beziehung. ☎ 0152-09 80 81 77 und WhatsApp 0152-37 26 84 42 (P)

Architekt, 59, weltoffen, verantwortungsbewusst, gefühlsbetont, ein Mann mit Charakter, charm. Gesellschafter, erstaunlich jugendl., trotz vollem Terminkalender, Zeit f. Sport, Kultur, Su. eine Frau, die ganz Frau sein kann. ☎ 831 56 20 Partnertreff Wilmersdorf

Asiatin mit Niveau gesucht - live, love, match and marry; nur seriöse Bildzuschrift an: ☎ 009/320 Berliner Woche 10934 Bln (P)

Bankangestellter in Rente, 68/1,84, gebildet (nicht eingebildet), immer ein Späßchen auf den Lippen, ein gemütlicher Gentleman, silbergraues Haar, gute Figur, gepflegt, su. Sie zum Kennenlernen u. Austauschen, denn: zu Zweit ist Älterwerden schöner! Agt. Neue Liebe: ☎ 281 50 55

Bin 56, 1,69, 73 kg, NR, suche ehrliche, treue Sie, bin auch ehrlich und treu, dazu humorvoll und für alles Schöne zu haben. Und wenn Dir die Worte "Ich liebe Dich" auch etwas bedeuten, dann melde Dich unter ☎ 009/347 Berliner Woche 10934 Bln (P)

Dr. jur., 79, ein Kavalier der alten Schule, sportl. elegant, su. Harmonie u. Zufriedenheit in einer harm. Freundschaft (getr. Wohnen), schätzt Kultur, Konzerte, Reisen. ☎ 831 56 20 Partnertreff Wilmersdorf

Dr. med. Facharzt, 63, kein Gott in Weiß sondern sie begegnen einen einfühlsamen Mann, schlank, sportl., mit angenehmer Art und Ausstrahlung. Der Platz an seiner Seite für eine warmherzige Frau ist leer, der er gern seine Gefühle u. Zärtlichkeit schenken möchte. Lassen Sie uns das Buch des Schicksals noch einmal aufschlagen in einer erfüllten Zweisamkeit. ☎ 831 56 20 Partnertreff Wilmersdorf

Ein richtiger Mann und einfühlsam zugleich! Polizeibeamter, 50/180, gehobener Dienst, sportl., attraktiv, vielseitig interessiert, mit jugenhaften Charme u. Intellekt. Lebt in einem gepflegten Eigenheim, ist oft u. gern an der Ostsee. Su die Frau, mit der er eine gemeinsame Zukunft aufbauen möchte. ☎ 831 56 20 Partnertreff Wilmersdorf

Eine glückliche gemeinsame Zukunft gestalten mit einer aufgeschlossenen Partnerin würde gern Geschäftsman i. R., 72, unternehmungsl. und reisefreudig mit Haus in Spanien/Teneriffa. Bin ein lebensbejahender, humorvoller Mensch, der mit beiden Beinen im Leben steht u. keine Altlasten mitbringt. ☎ 831 56 20 Partnertreff Wilmersdorf

Er, 170 gr., 67 J., NR, mit PKW sucht schlank Sie für alles Schöne; bitte mit Bild. ☎ 009/378 Berliner Woche 10934 Bln (P)

Er, 54/1,80, it. Angestellter, ein positiv denkender, sportlicher Mann, ansprechenden Lebensumständen, schönes Haus, möchte wieder "Wir" sagen, verwöhnen, lachen, miteinander glücklich sein. HERZBLATT-BERLIN ☎ 28 09 89 92

Er, 69/175, verwitwet, aus 13509, sucht eine nette Partnerin, um das Alleinsein zu beenden; bitte mit Bild. ☎ 009/349 Berliner Woche 10934 Bln (P)

Er, 79/175/95 kg, NR/NT, sucht altersentsprechende, ortungebundene Frau für eine feste Beziehung. Zusammen Wohnen wäre schön. Interesse? Melde Dich: ☎ 009/312 Berliner Woche 10934 Bln (P)

Facharzt, 76/178, NR, vor zwei Jahren hatten wir Goldene Hochzeit, doch dann ein trauriger Schicksalsschlag... Jetzt bin ich Witwer und völlig allein, aber es muss weiter gehen, mein Blick richtet sich nun nach vorn, da ich nicht der Typ bin, der sich in seiner Wohnung verkriecht und nur noch vor dem Fernseher sitzt und grübelt, suche ich eine nette Frau, die in Freundschaft mit mir gemeinsam etwas unternehmen möchte. So könnten wir z. B. mal einen Ausflug machen, mal eine Veranstaltung besuchen, spazieren gehen oder uns bei einer Tasse Kaffee nett unterhalten. Sie können gerne älter sein und müssen auch keine super schlanke Figur haben, für mich zählen andere Werte, wie Ehrlichkeit und gegenseitige Achtung. Habe ein gepflegtes Äußeres, bin ein leidenschaftlicher Autofahrer, tierlieb (früher hatte ich einen Hund), handwerklich geschickt und humorvoll. Bitte rufen Sie an! ☎ 030-27 57 43 51 oder Post an Julie GmbH, Lindenstr. 29, 12555 Berlin; Nr. 722851.

Gemeinsam macht alles mehr Freude. Welch liebenswerte F bis 58 möchte mit mir, Dipl. Ing. 64/180, verw. das Leben zu zweit genießen? ☎ 009/364 Berliner Woche 10934 Bln (P)

Getrennt leben - gemeinsam erleben! Georg, 73 J., Kultur- u. Naturfreund, verw., Handwerksmeister mit Humor u. guten Umgangsformen, fährt PKW, NR, sucht natürliche Sie. Nur Mut! HERZBLATT-BERLIN ☎ 28 09 89 92

Hallo ihr Frauen da draußen! Wenn ihr einen sportlichen, romantischen, einfühlsamen Mann sucht, der außerdem noch kinderlieb, liebevoll und treu ist, dann bin ich, Andreas, 29 Jahre, groß, vielleicht der Richtige! Bis jetzt habe ich leider nur Enttäuschungen erlebt und nun suche ich über diesen Weg das große Glück für ein gemeinsames Leben. Meine Freunde sagen, dass die Frau, die einen Mann wie mich bekommt, sich glücklich schätzen kann. Ich bin berufstätig, habe eine schöne Wohnung und störe mich nicht daran, wenn du ein paar Kilo mehr auf der Waage hast. Also trau Dich und melde Dich! ☎ 030-27 57 43 51 oder Post an Julie GmbH, Lindenstr. 29, 12555 Berlin; Nr. 260836.

Hast Du noch Träume? Rüdiger, 67/1,87, Geschäftsleiter i. R., ein gepfl., vitaler Mann mit handwerkli. Fähigkeiten, guter Tänzer, tierlieb, ein Mann mit Stil, mö. gem. erleben (auch bei getrenntem Wohnen), su. lebensbejahende Partnerin. HERZBLATT-BERLIN ☎ 28 09 89 92

Hoffnungsloser Romantiker und Gentleman der alten Schule, 50 Jahre, 1,86 gr., sucht Sie, zw. 40 u. 50 Jahre (+/-), für einen Neubez. Wer meldet sich? ☎ 0176-55 49 83 99 (P)

Ich bin ein 9-jähriges Mädchen und suche für meinen Papa eine sympathische Frau (30-45 Jahre) und für mich eine liebe Mutti. Er heißt Thomas, ist 37 J. jung, wohnt in einem wunderschönen Haus und ist leider mit mir ganz allein. Abends spielt er mir oft auf seiner Gitarre was vor und sonntags koehen wir immer zusammen. Papa ist sportlich, gutaussehend, humorvoll, musikalisch, gesellig, fröhlich und unbeschwert, naturverbunden, kinderlieb, zuverlässig, ehrlich, treu, mit solidem Einkommen. Er hofft auf deinen Anruf über ☎ 27574351 oder Post an Julie GmbH, Lindenstr. 29, 12555 Berlin; Nr. 725256.

Jetzt überleg' mal - wann hast Du das letzte Mal einen sympath. Mann auf "normalem Weg" getroffen, der Dir gefallen hat u. der auch noch frei war? Florian, 59/1,80, selbst. Architekt, hält viel von Vertrauen, Familie... ☎ 282 34 20

Junger Witwer, Jörg, 63/180, ist völlig verzweifelt, da sich auf seine Anzeige bisher niemand gemeldet hat. Durch einen Unfall ist er leider EU-Rentner geworden, hat aber dadurch eine sichere Rente und einiges auf der "hohen Kante". Er ist groß, sehr familiär eingestellt, reist gern mit seinem Pkw, ist handwerklich außerordentlich begabt. Eine Frau, Alter und Aussehen zweitrangig, die seine leichte Behinderung akzeptiert, wird ihn als einen liebevollen und charakterstarken Mann zu schätzen wissen. Bitte nur etwas Mut, lernen Sie ihn kennen! ☎ 030-27 57 43 51 oder Post bitte an Julie GmbH, Lindenstr. 29, 12555 Berlin; Nr. 714243.

"Lebenslänglich" - hätte ich gern meine Frau! Peter, 63/1,78, Mediziner, mag Blumen, gutes Essen. Die Einladung zum Rendezvous steht! Anruf über Agt. Neue Liebe: ☎ 281 50 55

Ltd. Senatsrat a. D., verw., 76/180, gepflegter NR. Wünsche mir eine achtenswerte Zweisamkeit ohne Enge mit einer kultivierten Frau, die noch staunen u. lachen kann, fähig ist, Gedanken u. Gefühle mitzuteilen, die Kunst, Kultur, Bücher u. Reisen, mag u. die Lebenserfahrung eines heiteren Mannes zuschätzen weiß. ☎ 831 56 20 Partnertreff Wilmersdorf

Marco, 48/1,81, GF einer gr. Firma, ist Romantiker, kinderlieb, dunkles Haar, blaue Augen, mö. Dein Herz m. Charme verzaubern, für jetzt u. immer (gern m. zwei- o. vierbeinigem Anhang). HERZBLATT-BERLIN ☎ 28 09 89 92

Marco, 48/188, leider nach Beendigung einer 26-jährigen Partnerschaft wieder allein, ist sportlich, ordentlich und zuverlässig. Eigentlich hat er alles, was ein Mann sich wünschen kann - ein tolles Auto, beruflichen Erfolg, Gesundheit und materiellen Wohlstand. Wenn ich abends in mein EFH komme, wartet da nur die Einsamkeit auf mich. Wie schön wäre es mit einer Partnerin, die ich liebevoll und zärtlich verwöhnen könnte und die mir dafür ihre Liebe und Zuneigung entgegenbringt. Kinder sind kein Hindernis. Zu unserem ersten Treffen würde ich Dich gern zu einem gemütlichen Abendessen einladen. Habe doch etwas Mut und ruf an über ☎ 030-27 57 43 51 oder schreibe bitte an Julie GmbH, Lindenstr. 29, 12555 Berlin; Nr. 694338.

Netter Er, 62/1,73 NR/NT unkompliziert, naturverb., sucht auf diesen Weg eine liebe nette Partnerin. Wenn Du auch eine feste Beziehung suchst, dann melde Dich bitte ☎ 009/360 Berliner Woche 10934 Bln (P)

Netter, jg. Mann, 35/176, NR, 1 Kind, ledig, berufstätig su. Freundin für Partnerschaft. SMS ☎ 0152-04 63 55 27 (P)

Kostenlos privat in der Fundgrube insensieren, wenn Sie etwas zu verschenken haben: www.berliner-woche.de/fundgrube



Hier finden Sie Ihr Glück

Berlins großer Bekanntschaftsmarkt
Im Spandauer Volksblatt starten Sie ganz bequem Ihre erfolgreiche Partnersuche. Ihre Anzeige kann in ganz Berlin stehen, oder nur in Ihrer Nähe. Zu Ihrem Schutz auch anonym mit Chiffre. Und so einfach geht es: Anzeigentext per Telefon mitteilen: ☎ 26 06 80 oder den Kleinanzeigen-Coupon benutzen. Viel Glück!

Niemals hätte ich, Holger, 58/180, früher gedacht, dass die Einsamkeit so schlimm sein kann. Nach dem tragischen Tod meiner Frau fehlt einfach eine liebe Partnerin (Alter nicht entscheidend) mit der man sich unterhalten kann und etwas gemeinsam unternimmt, wie z. B. einen Ausflug oder eine Reise, einen schönen Spaziergang oder auch mal ein Konzert besuchen. Deshalb versuche ich, nach langem Überlegen und Zögern, mit dieser Anzeige eine nette Frau kennen zu lernen, der es genauso geht. Ich habe ein gepflegtes Äußeres, besitze gute Umgangsformen und bin ein leidenschaftlicher Autofahrer. Bitte haben Sie Mut und rufen Sie an, ich würde Sie gern zum Essen einladen. ☎ 27574351 oder Post an Julie GmbH, Lindenstr. 29, 12555 Berlin; Nr. 694217.

Noch jung genug, um sich noch einmal zu verlieben. Robert, 60, Handwerksmeister, ein gestandener Mann mit Ausstrahlung und Persönlichkeit, vermisst das Wir-Gefühl, möchte verwöhnen, Blumen schenken, durch Schicksalsschlag allein, sucht Neuanfang, auch bei getrenntem Wohnen. HERZBLATT-BERLIN ☎ 28 09 89 92

Silbergraues Haar, doch das Herz noch jung! Klaus, 77/1,79, vitaler verw. Mann, mag die Ostsee, kein Opernfreund, su. einfache Frau mit Herzensbildung. HERZBLATT-BERLIN ☎ 28 09 89 92

Sportlicher Typ, 66/183, NR, sucht Sie für eine liebevolle, kuschelige Zweisamkeit. Bitte mit Foto. ☎ 009/381 Berliner Woche 10934 Bln (P)

Stefan, 58/1,85, Ing., fährt Auto u. Motorrad, mag Natur, Kino, Essen etc. einen, Spaziergänge am Meer, hat ein schönes Zuhause ... Wenn es Dich gibt, dann melde Dich! HERZBLATT-BERLIN ☎ 28 09 89 92

Südländischer Mann, 48/185, viele suchen, wenig finden den Richtigen, wenn Du allein bist Ruf mich an. ☎ 0152-19 38 64 71 (P)

Wer möchte mit mir den Frühling u. das Leben genießen? Er, 64/188, Akad., vital, ehrl., finanziell abgesichert will das Wichtigste im Leben nicht dem Zufall überlassen. Deshalb diese Annonce! Welche lebenslustige Frau mö. mich kennenlernen? Ernstgemeint Anruf: Agt. Neue Liebe: ☎ 281 50 55

Witwer, 61, Christ, Akademiker, NR, mit einem ausgefüllten Leben, aber etwas fehlt, sucht Frau für interessante Gespräche und sinnvolle Freizeitgestaltung. ☎ 009/316 Berliner Woche 10934 Bln (P)

Witwer, Pensionär, 174, NR, politisch, geschichtlich, kulturell interessiert, sozial engagiert, Natur liebend, sucht anscheinliche Sie, gern Südländerin, zum Teilen ihrer und seiner Neigungen. Bild ist hilfreich, Selbstbeschreibung vielleicht aufschlußreicher und beim Vergleichen mit der Realität lustig. ☎ 009/334 Berliner Woche 10934 Bln (P)

Noch voll Tatendrang wünsche ich (62/1,73/75) mir nette Sie, warmherzig und naturverbunden, an meiner Seite. ☎ 009/333 Berliner Woche 10934 Bln (P)

Sie sucht Ihn

Achtung lieber Herr. Hübsche Witwe Brigitte, 71 J, Kr.-Schw., flott m. Oberw., warmherzig, liebev., mobil. Su. lb. Mann für schön. Zwiesamkeit. ☎ 0172-393 60 09 Seniorenvermittlung

Anne, 70 J., sehr hübsch mit FS u. Pkw, schmusse u. kuschle gern, sehne mich wieder n. e. ehrl. lb. Mann, der auch so einsam ist wie ich. Wir könnten getrennt aber auch gemeinsam wohnen. Darf ich hoffen? Erreichbar über HERZBLATT-BERLIN ☎ 28 09 89 92

Anneliese, hübsche jugendl. Köchin, Witwe mit schön. Figur u. Busen. Bin einfühlsam, zärtlich, keine Reisetante, mobil. ☎ 0172-393 60 09 Seniorenvermittlung

Annonce hoffentlich einmalig u. ohne Wiederholung! Pharmazeutin, 55/170, schlank, lange blonde Haare, angen. Optik, lebenslustig. Es hat viel Mühe gekostet mich hier anzubieten. Aber wie soll ich per Zufall e. Partner finden? ☎ 831 56 20 Partnertreff

Aparte, faszinierende Susann 49/168, guter, ausgefüllter Beruf, schlank. Natürlichkeit, romantisch, kreativ, eine geschmackvolle Frau wü. sich einen gefühlvollen Mann für gemeinsame Zukunft. ☎ 831 56 20 Partnertreff

Attr., gepfl., berufst., jung gebli., liebev., romant., ehrl. Frau, Mitte 50, 1,60, NR, su. f. Zwiesamkeit m. Niveau ehrensolchen Partner ab 1,80, 50-60 J. ☎ 009/303 Berliner Woche 10934 Bln (P)

Attraktive Frau, 52/166, berufstätig, ohne Anhang, wünscht zuverlässigen und ehrlichen Mann. ☎ 009/288 Berliner Woche 10934 Bln (P)

Attraktive Witwe Brigitte, 72 Jahre, mit warmen Augen, hübsch, üppige Oberweite, kein Oma Typ, fährt gern mit ihrem Auto, finanziell gut gestellt. Sie sucht einen Mann mit Ecken und Kanten, gern auch mit etwas kräftiger Figur. ☎ 030-27 57 43 51 oder Post an Julie GmbH, Lindenstr. 29, 12555 Berlin; Nr. 903662.

Bring mein Leben durcheinander! Aber bitte schön der Reihe nach! Anrufen, verabreden, verlieben. Anja, 56, int. Beruf, blond, gute Figur, herzlich, wü. sich Nähe. singlecontact berlin: ☎ 282 34 20

Christa, 68, eine sympathische Frau mit Pfiff, war Polizistin, mag ihre gemütlicher Wohnung, liebt Ausflüge, su. Mann, der reden u. zuhören kann, sich auf ein schönes Miteinander freut. Agt. Neue Liebe: ☎ 281 50 55

Die Frühlingsgef. nah. Wo ist d. gr., humv., liebe Mann, b. 70 J., der m. mir, Margit, 70/172, m. ein. Kaffee trink. gehen möchte. ☎ 009/355 Berliner Woche 10934 Bln (P)

Edith, 58/1,63, verzaubert durch ihr natürl. Naturell, lacht gern, fährt Auto, eine kl. hübsche Witwe mit Geschmack, su. ehrl. Beziehung. HERZBLATT-BERLIN ☎ 28 09 89 92

Eine 2. Chance für mich? Heike, 47/165/60, leidet viel zu früh verwitwet, suche schon lange das Licht am Horizont. Ich bin eine ganz liebe Frau, gutaussehend, habe lange, blonde Haare, bin vollbusig und berufstätig. Leider bin ich jetzt ganz allein und würde gerne mit einem ehrlichen, treuen Mann ein neues Leben beginnen. Da ich in meinem Beruf überall eine neue Arbeit erhalte, würde ich auch zu Dir ziehen (Auto ist vorhanden). Bitte sei lieb und ruf an! ☎ 030-27 57 43 51 o. Post an Julie GmbH, Lindenstr. 29, 12555 Berlin; Nr. 723306.

Entschiedene Christin, 55 J., 1,65, sucht entsprechenden Mann. Über Bildzuschriften würd ich mich sehr freuen. ☎ 009/330 Berliner Woche 10934 Bln (P)

Frau 55 J., schlank, sportlich, NR, berufstätig, sucht Mann zw. 56 u. 59 J., berufstätig, sportlich, romantisch, NR, ein ehrlicher Partner, dem Treue noch etwas bedeutet, möchte mit ihm reisen und vieles unternehmen. ☎ 009/296 Berliner Woche 10934 Bln (P)

Frau, 53 J./174/75, NR, mag Wandern, Tanz, Kino u. Garten, su. gleiches. P. zum Blick ü. d. Tellerand. ☎ 009/354 Berliner Woche 10934 Bln (P)

Frau, 59, mit Hund sucht Partner (bis 65) mit Hund. ☎ 009/302 Berliner Woche 10934 Bln (P)

Gabriele, 60/1,63, kl. blonde hüb. Witwe, häuslich, mag Natur, su. aufrichtigen Mann m. Herzenswärme. HERZBLATT-BERLIN ☎ 28 09 89 92

Gila, Mi. 70/160, sucht NR, getr. wohnen gem. geniessen zum Leben, Lachen, gern jünger ☎ 009/345 Berliner Woche 10934 Bln (P)

Gudrun, 75 J., finanz. abgesichert, hübsche Witwe mit sehr guter Figur, sehnt sich nach herzli. Mann, welcher ein gemütliches, schönes Zuhause schätzt, nicht allein bleiben möchte. HERZBLATT-BERLIN ☎ 28 09 89 92

Hübsche Berlinerin Uta, 65, mö. nicht mehr allein sein, sie freut sich auf ein behutsames Kennenlernen! Sie ist blond, hat eine frauliche Figur, ihr kleines Laster ist das Rauchen. singlecontact berlin. ☎ 282 34 20

Ich bin 80 J. alt, suche netten gleichaltrigen Herrn mit Geist und Verstand für Freizeitgestaltung. ☎ 009/304 Berliner Woche 10934 Bln (P)

Ich heiße Manja, bin 26/166, arbeite als Kindergärtnerin, möchte gern einen jungen Mann kennenlernen, der ein hübsches natürliches (ohne Make up) Mädchen will. Bin gern lustig, manchmal etwas ausgeflippt, dafür aber sehr zärtlich, koche leidenschaftlich und würde auch zu Dir ziehen. Vielleicht können wir Ostern gemeinsam verbringen. Nur etwas Mut! ☎ 27574351 oder Post an Julie GmbH, Lindenstr. 29, 12555 Berlin; Nr. 1107537.

Ich möchte den 1. Frühlingsspaziergang nicht wieder allein machen. Hanna, 61, arbeitet im Familienunter., verw., wagt heute einen ersten Schritt. Habe gern gekocht u. meinen Mann verwöhnt u. nun bin ich ganz allein. Vielleicht geht es Ihnen auch so? Rufen Sie mich an! Agt. Neue Liebe: ☎ 281 50 55

Jung geliebene Wtw. sucht weltoffenen, humorvollen Optimisten, natur u. kulturinteressiert, ab 67 J. ☎ 009/293 Berliner Woche 10934 Bln (P)

Junge Witwe Yvonne, 38 Jahre, 163 cm, eine natürliche und bescheidene, aber sehr hübsche Frau, mit weiblicher Figur, umgänglich und warmherzig. Eine tolle Köchin und Hausfrau, absolut ehrlich und zuverlässig, kann Dich ebenso zum Lachen bringen wie zärtlich umsorgen. Welcher nette Mann ist so allein wie ich? Auto vorhanden, bin unabhängig und umzugsbereit. Gleich melden über ☎ 030-27 57 43 51 oder Post an Julie GmbH, Lindenstr. 29, 12555 Berlin; Nr. J 10275.

Kein Mann will mich, weil ich nur eine einfache Produktionsarbeiterin bin. Ich bin Ramona, 56 Jahre, verwitwet, mit eig. Pkw und FS, ein häuslicher Typ und leide völlig allein, obwohl ich oft Partnerschaftsanzeigen aufbe. Es liegt nicht daran, dass ich unattraktiv bin, sondern dass ich nur eine einfache Arbeit habe. Sobald ein Mann davon hört, läuft er weg. Dabei bin ich sehr anspruchsvoll u. würde für einen Partner alles tun. Bei Wunsch würde ich auch mein Haus verkaufen und zum Partner ziehen. Wer braucht mich? ☎ 27574351 o. Post an Julie GmbH, Lindenstr. 29, 12555 Berlin; Nr. 726697.

Kl., humorv., im Kopf u. Herzen jung gebli. Berlinerin, 64 J., figurbehaftet, sucht adäquaten Partner f. Erkund. in u. um Berlin u. gelegentl. Ostseetrips. ☎ 009/366 Berliner Woche 10934 Bln (P)

Marianne, hübsche Witwe, 72, mit guter Figur, viel Herz, sehr ordentlich, bescheiden u. häusl., habe Auto, eingemühtes Haus u. vor allem viel Herz, mag Ausflüge, Kochen, Garten, Gemeinsamkeit, su. ehrl. Freizeitpartner. Agt. Neue Liebe: 281 50 55

Möchte wieder zusammengekuschelt aufwachen! Sie, gerade 50, Ing., eine schlank, hübsche Frau, dunkle Haare, ruhiges Wesen, wünscht sich einen liebevollen Partner, nicht nur für die Wochenenden. Trau Dich, mir entgegenzukommen u. ruf an: singlecontact berlin: ☎ 282 34 20

Nette Witwe, Helga, 68/1,63, Krankenschwester a. D., hat Garteninteresse, fährt Pkw, möchte nicht allein bleiben. HERZBLATT-BERLIN ☎ 28 09 89 92

Normale Frau, 53/167/85, sucht Ihn für eine neue Beziehung. Mit Bild wäre schön. ☎ 009/286 Berliner Woche 10934 Bln (P)

Petra, 63 Jahre, sehr hübsche, jünger wirkende Frau, seit kurzem erst Witwe und umzugsbereit, ist unabhängig (gesicherte finanzielle Verhältnisse, kein Berufsstress mehr). Welcher sympathische Mann, gern auch vom Lande, sucht noch einmal privates Glück? Das Alter ist zweitrangig, die Sympathie entscheidet! ☎ 030-27 57 43 51 oder schriftlich an Julie GmbH, Lindenstr. 29, 12555 Berlin; Nr. 693059.

Ramona, 53 J., attrakt. Akademikerin, neu in Berlin, hat das gewisse Etwas, schlank, strahlende Augen, möchte dem Zufall etwas nachhelfen, sucht lieben Partner. HERZBLATT-BERLIN ☎ 28 09 89 92

Sandra, 46/1,66, m. süßer Figur, lg. Haar, berufstätige Frau m. Kind, mö. ü. diese kl. Anzeige Dich finden, sich verlieben, su. ehrl. Partner. HERZBLATT-BERLIN ☎ 28 09 89 92

Schlanke, blonde Altenpflegerin, 65/155. Sind Sie auch wie ich noch jung geblieben? Sind Sie auch ein Zwiesamkeit interessiert mit Wärme u. Zärtlichkeit? Dann sollten wir uns kennen lernen! ☎ 831 56 20 Partnertreff

Sehr gut situierte Arzt-Witwe, 65/160, eine sehr schöne natürliche Frau, sie geht sorgenfrei durch das Leben, liebt ihr schönes, gepflegtes Haus, Gartenliebhaberin, sehr naturverbunden. Sie ist eine Frau, die einen Mann sehr viel Gefühl, Warmherzigkeit geben kann. Würde sich freuen, einen ersten Kontakt zu erreichen über ☎ 831 56 20 Partnertreff

Sie, 42/176, normale Erscheinung, ledig, keine Kinder, sucht ruhigen, liebevollen Mann, Raum Reickendorf. ☎ 009/285 Berliner Woche 10934 Bln (P)

Sie, 66, 1,58, schl., NR, sucht Zweisamkeit mit einem reiselustigen, tanzfreudigem u. naturverb. Partner. ☎ 009/337 Berliner Woche 10934 Bln (P)

Sie, 75, Ing. i. R., verw., eine Fraumit Herz, su. ruhigen Freizeitpartner! Agt. Neue Liebe: ☎ 281 50 55

Sportlich schlk. F., 59, NR, möchte sich wieder verlieben. Su. M. mit Int. f. Sport, Kultur, Nat. BmB. ☎ 009/306 Berliner Woche 10934 Bln (P)

Suche Mann für das normale Leben, zum Reden, Streiten, Lachen und Lieben. Bin 55 Jahre und heiter. Das Leben geht jeden Tag weiter. Zu zweit wäre doch schön. Willen wir uns trotz meiner Rubensfigur mal sehen? ☎ 009/346 Berliner Woche 10934 Bln (P)

Träume nicht Dein Leben, sondern lebe Deine Träume. Welcher zuverlässige, warmherzige, unkomplizierte Mann möchte es mit mir, 60+, zusammen versuchen? ☎ 009/359 Berliner Woche 10934 Bln (P)

Witwe, 1,58 m, NR, agil, schlank, gepfl. Äußeres, fin. unabh., sucht netten, gepfl. Herrn zw. 68-80 J., ab 1,75 m, gern mit Pkw für gem. Unternehmungen, bei Sympathie gerne mehr. ☎ 009/283 Berliner Woche 10934 Bln (P)

Witwe, 68, 1,69, vollschlank, sucht großen Herrn für kleine Unternehmungen auch ohne Auto, gerne aus dem Ostteil Berlins und Umland. ☎ 009/379 Berliner Woche 10934 Bln (P)

Wo bist Du? Bin 67 J./1,60/65, verw., viels. int., mag Ostsee, Sonne, Tanzen, Lachen. Suche intell., lieben Mann. ☎ 009/342 Berliner Woche 10934 Bln (P)

Er sucht Ihn

Symp. M., Ende 50, schlank, sucht seriösen, dominanten M. für gemeinsame Erlebnisse. Kein fin. Int. ☎ 009/363 Berliner Woche 10934 Bln (P)

Sie sucht Sie

Suche nette, ehrliche Frau für gelegentl. Telefonate u. Brieffreundschaft, gerne auch behindert. Bin 66 J., bis 70 J. ☎ 009/315 Berliner Woche 10934 Bln (P)

Freizeitpartner

64-Jährige, 160 cm, mit Hund u. Garten sucht für Unternehmungen, Flohmarkt u. s. w., Bekanntschaften, kein Sex, möglichst im Norden Berlins. ☎ 009/351 Berliner Woche 10934 Bln (P)

65+, weiblich, sucht m/w für Spaziergänge, Freundschaft, nahe Tiergarten. ☎ 009/376 Berliner Woche 10934 Bln (P)

Ber + Chris, 2 jung geliebene Berlinerinnen, 60+, such 2 Herren mit kultiviertem Hintergrund für gemeinsame Unternehmungen, Foto wäre schön, bevorzugt Freunde. ☎ 009/383 Berliner Woche 10934 Bln (P)

Sie, 53, 1,60 sucht Begleitung nach Toronto für Mitte Mai, ca. 7-9 Tage, nur zuverlässige Leute. ☎ 009/340 Berliner Woche 10934 Bln (P)

Single-Frau sucht positive 70 +/- Menschen mit Interesse an Natur u. Kultur; 70 +/- ☎ 009/357 Berliner Woche 10934 Bln (P)

"Wer will sucht Wege, wer nicht will, sucht Gründe". S., Anfang 50, schlk. s. ehrl., gebild. u. warmherz. Ihn, m. Fam.-sinn, d. Höhen u. Tiefen i. Leben aussegl. begegnet, f. Kultur, Natur, gute Gespr., Kurzreisen uvm. Wunschsw. ist eine langs. u. vors. Annäherg., k. Mehrfachbez. Bei gegens. Gefallen, gern mehr. Bed.: NT/NR, k. AB u. k. Taatoos, finanz. unab. Ernstg. Anrufe: ☎ 0152-17 98 00 28 (P)

Abenteurer

Bernd, blonder Bär, passiver Typ, sucht aktiven Mann für diskreten Kontakt; Fotozuschrift. Kein fin. Int. ☎ 009/308 Berliner Woche 10934 Bln (P)

Er, 46, will 10 x Sex am Tag mit ält. Sie/Paar, ohne fin. Int. ☎ 0174-532 28 46, Mo.-Mi., ab 20.30 Uhr. (P)



**Engagement
ist bunt!**

Wir auch.
Spandauer Volksblatt

Freiwillige gesucht

Agile Labradorwelpen su. für ca 18 Monate liebe ehrenamtliche Pateneltern. Sie sollen später Blindenführhunde werden. ☎ 555761170, www.fuehrhundschule.de, info@fuehrhundschule.de.

Ambulanter Kinder- & Jugendhospizdienst sucht ehrenamt. Familienbegleiter. Kursbeginn: 04.04. ☎ 816901256; www.johanniter.de/kinderhospizdienst-berlin; heike.rohde@johanniter.de

Die Freie Hilfe Berlin e.V. sucht engagierte Bürger/-innen, die daran interessiert sind, einen Inhaftierten im Vollzug regelmäßig zu besuchen. ☎ 44362440 oder ehrenamt@freihilfe.de

Ehrenamtlich helfen! Die Freizeiteinrichtung "Nische" in Friedrichshain sucht in den Osterferien Freiwillige zum Streichen! reifenberg@berliner-stadtmission.de ☎ (030) 690 33 436

Ehrenamtlich Senioren begleiten im Pflegewerk Senioren Centrum. Wir bieten Kurse für Interessierte. Tel.: 34 66 30 189 ☎ oder E-mail an: ehrenamt@theodorius-hospiz.de.

Ehrenamtliche Bildungspaten gesucht! Begleiten Sie ein Kind ein Stück auf seinem Lebensweg und werden Sie Ansprechpartner für die Freuden und Sorgen der Kinder im Alltag. ☎ 99278966

Ehrenamtliche Dementenbetreuer/innen gegen Aufwandsentschädigung bis 200 EUR/Monat. Schr. Kurzbewerbung an AAI@AlzheimerForum.de oder per Post. Weitere Infos: ☎ 030-32593209

Ehrenamtliche für Dame mit fortgeschritt. Demenz in Lichtenrade gesucht! Gespräche, Musik, Erfahrung m. Demenz erforderlich., 1x/Woche ☎ 4239973, demenz-besuchsdienst@unionhilfswerk.de

Ehrenamtliche für Flüchtlingszentrum zum Kleider- und Sachspendensortieren gesucht! Wann? Zeitl. flexibel. Wo? Spandau. Katharina Funke, funke@berliner-stadtmission.de

Ehrenamtliche(r) für die Betreuung (Freizeitbeschäftigung) von Senioren in Tagespflege gesucht. ☎ 45475421, VITA e.V. Berlin, Mo+Die von 9:00 bis 14:00 Uhr

Freude am Umgang mit Kindern? welcome sucht neue ehrenamtliche Mitstreiter/innen. Unterstützen Sie mit uns Familien mit Babys. Landeskoordination K. Brendel ☎ 29493583

Patent für Kinder psych. erkrankter Eltern gesucht. Stehen Sie ehrenamt. einem Kind verlässl. zur Seite! Infoabend: 17.3., AMSOC-Patenschaftsangebot, www.pateninfo.de, ☎ 030-33772682

Wussten Sie schon? Ehrenamtliche Tätigkeit kann auch Ihr Leben bereichern. Probieren Sie es doch einmal aus.

Die ungeliebte Wahl

SPD und CDU wollen das Seniorenmitwirkungsgesetz überarbeiten

Berlin. Ist das Seniorenmitwirkungsgesetz bürger-nah? Eher nicht, wenn man auf die geringe Beteiligung bei der Wahl der bezirklichen Seniorenvertretungen im Jahr 2011 blickt. Im Herbst dieses Jahres steht die Neuwahl der Vertretungen an.

Damit Senioren ihre Ansprüche selbst vertreten können, hat das Abgeordnetenhaus 2006 das Berliner Seniorenmitwirkungsgesetz (BerlSenG) verabschiedet. Berlin war damit das erste Bundesland, das ein solches Gesetz beschloss. Es soll die Mitwirkungsrechte von Senioren stärken und ihnen eine aktive Teilhabe am gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Leben ermöglichen. Das ist mit Blick auf den demografischen Wandel hin zu mehr älteren Menschen in der Stadt auch bitter nötig.

Die Arbeit von drei ehrenamtlichen Gremien wird durch das Mitwirkungsgesetz geregelt: Auf Landesebene der Landesseniorenbeirat und die Landesseniorenvertretung (LSV), auf Bezirksebene die Seniorenvertretungen. Alle über 60-Jährigen auch ohne deutsche Staatsbürgerschaft aber mit Hauptwohnsitz in Berlin können Seniorenvertreter ihres Bezirks für eine Berufungsliste vorschlagen.

Das Problem dabei: 2011 lag die Wahlbeteiligung bei nur 0,61 Prozent. „Meiner Erfahrung nach wissen die wenigsten Seniorinnen und Senioren in Berlin um die Seniorenvertretung und noch weniger um ihr diesbezügliches Wahlrecht“, sagt Sabrina Grunwald von der Kontaktstelle PflegeEngagement Tempelhof-Schöneberg.

Wenig attraktiv ist die Wahl auch deshalb, weil lediglich über eine Vorschlagsliste abgestimmt wird. Die Personen



Einmal im Jahr findet die Veranstaltung „Senioren debattieren im Parlament“ statt. Bei dem Treffen im Oktober 2014 sammelte Jürgen Steinbrück, Mitglied der Landesseniorenvertretung, die Fragen der Teilnehmer an den Senat ein.

Foto: Cordula Giese

auf der Liste sind erst dann Vorsitzende der LSV. Die CDU-Fraktion unterstützt die Forderung einer Briefwahl. Zudem möchte sie die Wahl der bezirklichen Seniorenvertreter zeitgleich mit den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen stattfinden lassen. „Die CDU-Fraktion hat die Änderung des Gesetzes bereits beschlossen“, sagt Joachim Krüger, sozialpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion.

Allerdings wird ein solch radikaler Vorschlag wohl keine Mehrheit finden. Zwar hat die Berliner Koalition aus SPD und CDU beschlossen, das BerlSenG zu überprüfen. Doch ein Ergebnis steht bislang noch aus. Das stößt vor allem der Landesseniorenvertretung im Hinblick auf die bevorstehenden Wahlen sauer auf. In einem offenen Brief vom 28. Januar 2016 fordert sie eine Gesetzesänderung noch im ersten Quartal.

Ermöglicht werden solle eine Briefwahl. Diese könne nicht nur die Wahlbeteiligung steigern, sondern alle betroffenen Senioren über ihre Mitwirkungsrechte im Land Berlin informieren, erläutert Dr. Johanna Hambach, die

aus einer Antwort von Dirk Gerstle (CDU), Staatssekretär für Soziales, auf eine Anfrage der Abgeordneten Jasenka Villbrandt (Grüne) im Dezember 2014 hervorgeht (Drucksache 17/15004). „Das Geld müsste aus dem Landeshaushalt kommen“, sagt Elke Breitenbach, arbeitsmarkt- und sozialpolitische Sprecherin der Linken.

Fast könnte man meinen, dass die Koalition auf Zeit spielt. Denn wenn es mit der Überarbeitung des Gesetzes vor der Wahl nicht mehr klappt, dann stellt sich die Frage der Briefwahl und der zusätzlichen Kosten nicht. Und dann bräuchte man niemandem zu erklären, dass man bis zu 1,5 Millionen Euro ausgibt, damit sich möglicherweise ein paar mehr Senioren an einer Wahl beteiligen, die eigentlich gar keine richtige Wahl ist.

Bei den möglichen Kosten einer Briefwahl halten sich die Vertreter von SPD und CDU bedeckt. Aus gutem Grund. Denn die würden bei 1,2 bis 1,5 Millionen Euro liegen, wie

sr/hh

Weitere Informationen zur Wahl der Seniorenvertretung gibt es auf ue0.berlin.

Die Kummer-Nummer

Ein gestörtes Verhältnis

Das monatliche Arbeits-einkommen von Rebecca S. reicht nicht aus, um ihren Lebensunterhalt zu decken. Die 30-Jährige bezieht daher schon seit geraumer Zeit vom Jobcenter Spandau zusätzliche Leistungen. In der Vergangenheit gab es jedoch immer wieder Unstimmigkeiten bei der Berechnung. Auch gab es Streit um die Höhe von Nachzahlungen. Rebecca S. wandte sich mehrmals an die für sie zuständigen Amtsmitarbeiter, um eine Klärung herbeizuführen. Dabei kam es jedoch zu Missverständnissen, wie sich später herausstellte. In dieser Situation bat Rebecca S. die Kummer-Nummer der CDU-Fraktion Berlin um Hilfe. Diese bat das Jobcenter Spandau um eine erneute Überprüfung der Berechnungen. Wenige Tage später bereits erhielt Rebecca S. die korrigierten Bescheide zugestellt. Auch die noch ausstehenden Leistungen aus den vergangenen Monaten wurden nachgezahlt.

Wir helfen!
Sie haben ein Problem mit Ämtern und Behörden? Die Kummer-Nummer erreichen Sie unter ☎ 23 25 28 37 (Di 10-12 Uhr und Fr 13-15 Uhr) oder E-Mail: kontakt@kummer-nummer.de

Wer hilft als Börsenlotse?

Berlin. Die 9. Berliner Freiwilligenbörse lädt am 9. April von 11 bis 17 Uhr ins Rote Rathaus ein. Wer diese Messe für das bürgerschaftliche Engagement als Börsenlotse unterstützen möchte, kann sich unter treffpunkt@freiwillig.info oder ☎ 847 10 87 90 melden. Die Lotsen begrüßen die Besucher und beantworten deren Fragen. Für ihren Einsatz werden sie am 5. April geschult. hh

Robin Look

DER UNVERSCHÄMT GÜNSTIGE OPTIKER.

2 FÜR 1 = MEINS!

**BRILLE + SONNENBRILLE
ALL INCLUSIVE**

- ✓ Freie Fassungs Auswahl
- ✓ Superentspiegelung
- ✓ Deutsche Markengläser in Premium 1 Qualität

- ✓ Oberflächenhärtung
- ✓ Clean-Coat Beschichtung
- ✓ UV-Schutz

FERN- ODER LESEBRILLE
+ SONNENBRILLE

99,- €

AKTIONSPREIS

GLEITSICHTBRILLE +
GLEITSICHT-SONNENBRILLE

199,- €

AKTIONSPREIS

AUF DEN ENDPREIS KOMMT ES AN! VERGLEICHEN MACHT LOOKLICH!

FRAGEN? 030 - 679 641 777

Verwaltung: Robin Look GmbH, Bessemerstraße 82, 12103 Berlin